

## XVII. Gewerbe und gewerbliche Angelegenheiten.

### A. Gewerbe.

1. Gewerbebeanmeldungen . . . . .	Seite 494—496.
2. Stand der Gewerbe . . . . .	" 497—498.
3. Die Realgewerbe . . . . .	" 498.
4. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente . . . . .	" 499.

### B. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Motoren und Dampfkessel.	
a) Motoren . . . . .	" 500.
b) Dampfkessel . . . . .	" 501—503.
2. Gewerbliche Genossenschaften.	
a) Organisation der gewerblichen Genossenschaften, deren Mitglieder und Angehörige . . . . .	" 504—511.
b) Vermögensgebarung der gewerblichen Genossenschaften . . . . .	" 512—521.
c) Lehrlingswesen bei den gewerblichen Genossenschaften . . . . .	" 522—524.
Anhang. Vom Magistrate protokollierte Lehrverträge . . . . .	
" . . . . .	" 525.
3. Gewerbliche Arbeitsvermittlung.	
a) Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften . . . . .	" 526—527.
b) Außergenossenschaftliche Arbeitsvermittlung und Lehrlingsunterbringung.	
1. Verein für Arbeitsvermittlung . . . . .	" 528—529.
2. Asylverein für Obdachlose . . . . .	" 530.
3. Wiener Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge zc. . . . .	" 530.
4. Verein zur Errichtung von Dienstboten-Asylen . . . . .	" 531.
5. Von sonstigen Vereinen besorgte Arbeitsvermittlung . . . . .	" 531.
6. Lehrstellenvermittlung . . . . .	" 532—535.
4. Gewerbliche Krankencassen.	
a) Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen	
1. Im allgemeinen . . . . .	" 536—541.
2. Morbidität der Mitglieder . . . . .	" 542—583.
3. Vermögensgebarung . . . . .	" 584—597.
b) Krankencassen-Verbände . . . . .	" 597—599.
c) Meister-Krankencassen der gewerblichen Genossenschaften . . . . .	" 599—600.
Anhang. 1. Die Wiener Dienstbotenkrankencasse . . . . .	
" . . . . .	" 600—601.
2. Die registrierten Hilfscaffen . . . . .	
" . . . . .	" 602—605.
5. Gewerbliche Schiedsgerichte.	
a) Schiedsgerichtliche Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften . . . . .	" 606—609.
b) Sonstige gewerbliche Schiedsgerichte . . . . .	" 610.
6. Fonde und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften . . . . .	
" . . . . .	" 611—613.
7. Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung . . . . .	
" . . . . .	" 614.
8. Genossenschaftliche Herbergen . . . . .	
" . . . . .	" 615.
9. Arbeitseinstellungen . . . . .	
" . . . . .	" 616—621.

## XVII. Gewerbe und gewerbliche Angelegenheiten.

## A. Gewerbe.

## 1. Gewerbeanmeldungen.

1. Angemeldete<sup>1)</sup> Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1891—1895.

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Gewerbe und sonstige Beschäftigungen zc. zusammen
	freie	handwerksmäßige	concessionierte		
1891	8,938	3,340	1,777	562	14,617
1892	9,639	2,740	2,029	695	15,103
1893	9,603	2,849	2,065	611	15,128
1894	10,033	3,262	2,328	775	16,398
1895	9,790	3,375	2,091	652	15,908

<sup>1)</sup> Der Ausdruck „anmelden“ wurde hier und im Folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl einerseits nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt und andererseits in den Zahlen auch jene Gewerbe inbegriffen sind, die nicht angemeldet, deren Inhaber vielmehr zwangsweise besteuert worden sind. Auch beziehen sich die Ziffern dieser und der folgenden Tabelle nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so daß eine große Zahl der z. B. im Jahre 1891 angemeldeten Gewerbe zc. erst unter den Summen des Jahres 1892 angeführt erscheint. Die Daten dieser Tabelle, sowie der folgenden Tabellen 2 bis 7 sind den Ausweisen des städtischen Steuercatasters, beziehungsweise für das Jahr 1891 der k. k. Bezirkshauptmannschaften, deren Bezirke durch die Einverleibung der Vororte berührt erscheinen, entnommen. Die Abmeldung von Gewerben konnten bisher statistisch nicht erfaßt werden.

## 2. Standort der in den Jahren 1891—1895 angemeldeten Gewerbe zc.

Jahr	Zusammen	Mit dem Standorte im Gemeindebezirke																			
		I (Innere Stadt)	II (Leopoldstadt)	III (Landstraße)	IV (Wieden)	V (Margarethen)	VI (Mariahilf)	VII (Neubau)	VIII (Josefstadt)	IX (Neugrund)	X (Favoriten)	XI (Simmering)	XII (Reidling)	XIII (Giesing)	XIV (Rudolfsheim)	XV (Säufhaus)	XVI (Donaufried)	XVII (Hernals)	XVIII (Währing)	XIX (Döbling)	I-XIX (Wien) <sup>1)</sup>
		angemeldete Gewerbe zc.																			
1891	14,617	1494	1796	949	603	963	853	947	477	756	654	115	544	323	607	470	1081	768	771	222	224
1892	15,103	1325	1903	942	539	824	702	918	469	768	657	358	927	507	469	386	1060	747	962	300	340
1893	15,128	1431	1888	896	568	819	776	974	432	814	730	240	623	444	672	540	1138	769	728	226	420
1894	16,398	1734	1943	915	645	950	830	1067	548	933	727	228	658	413	613	509	1387	778	804	275	441
1895	15,908	1572	1909	969	714	960	752	1015	586	864	805	207	600	394	697	466	1223	789	784	237	365

<sup>1)</sup> Ohne festen Standort; es sind dies Hausierer mit Gegenständen des täglichen Gebrauches (Lebensmitteln u. dgl.), welche nach § 60. al. II der Gewerbeordnung nicht dem Hausierpatente, sondern der Gewerbeordnung unterliegen. Ueber den Hausierhandel nach dem Hausierpatente vgl. auf Seite 499.

## 3. Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1891—1895 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet Personen				
	männliche	weibliche	unbekanntes Geschlechts	juristische	zusammen <sup>1)</sup>
1891	9,903	4,910	105 <sup>2)</sup>	61	14,979
1892	9,687	5,635	—	56	15,378
1893	9,735	5,636	—	71	15,442
1894	10,856	5,985	—	38	16,879
1895	10,677	5,533	—	41	16,251

<sup>1)</sup> Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird. — <sup>2)</sup> Von einzelnen k. k. Bezirkshauptmannschaften war das Geschlecht der Gewerbeanmelder für die ersten Monate des Jahres nicht angegeben worden. Vergleiche auch die 1. Anmerkung zur folgenden Tabelle.

**4. Familienstand der Personen, welche in den Jahren 1891—1895 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.**

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet															juristische Personen	Personen überhaupt <sup>2)</sup>
	physische Personen																
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekanntem Familienstandes <sup>1)</sup>			überhaupt				
	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich	Summe		
1891	2229	1166	3395	6204	2484	8688	303	890	1193	1167	370	1642	9903	4910	14.918	61	14.979
1892	2251	1288	3539	6580	3043	9623	259	1088	1347	597	216	813	9687	5635	15.322	56	15.378
1893	2434	1217	3651	6727	3121	9848	267	1193	1460	307	105	412	9735	5636	15.371	71	15.442
1894	2755	1355	4110	7468	3292	10760	315	1250	1565	318	88	406	10856	5985	16.841	38	16.879
1895	2831	1265	4096	7294	3006	10300	325	1173	1498	227	89	316	10677	5533	16.210	41	16.251

<sup>1)</sup> Die Zahlen der „Unbekanntem“ rühren zumeist daher, daß bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von amtswegen zur Befreiung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht völlig ermittelt werden können. Im Jahre 1891 erscheint die Zahl der Personen unbekanntem Familienstandes deshalb so groß, weil die f. f. Bezirkshauptmannschaften, welche das Material über die Gewerbeanmeldung in den ehemaligen Bezirken einzuwenden hatten, den Familienstand theils gar nicht (Bruch an der Leitha), theils in den ersten Monaten des Jahres nicht erhoben haben. — <sup>2)</sup> Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — <sup>3)</sup> Darunter 105 Personen, deren Geschlecht und Familienstand nicht angegeben war.

**5. Alter und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1891—1895 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.**

Jahr, bzw. Geschlecht	Gewerbe zc. wurden angemeldet von Personen <sup>1)</sup>													unbekannt. Alters <sup>2)</sup>	zusammen		
	bis mit 20	von 21 bis mit 25	von 26 bis mit 30	von 31 bis mit 35	von 36 bis mit 40	von 41 bis mit 45	von 46 bis mit 50	von 51 bis mit 55	von 56 bis mit 60	von 61 bis mit 65	von 66 bis mit 70	von 71 bis mit 75	von 76 bis mit 80			von 81 bis mit 85	von 86 bis mit 90
	Jahren																
1891	69	1110	2876	2783	2375	1751	1297	912	433	249	131	43	11	6	—	872	14.918
1892	68	1244	2955	2929	2394	1938	1479	951	567	286	156	50	11	5	—	289	15.322
1893	100	1173	3120	2921	2562	1808	1372	992	575	306	158	60	7	2	1	214	15.371
1894	125	1531	3313	3157	2494	2102	1516	1099	667	339	158	69	16	2	—	253	16.841
1895	95	1462	3353	3056	2475	2007	1444	1032	616	323	135	48	12	—	—	152	16.210
n. zw. 1895 von:																	
männlichen Personen	38	926	2399	2074	1639	1266	884	634	355	209	88	32	10	—	—	123	10.677
weiblichen Personen	57	536	954	982	836	741	560	398	261	114	47	16	2	—	—	29	5.533

<sup>1)</sup> Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

**6. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1891—1895 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.**

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet <sup>1)</sup>													im ganzen Personen
	Geborene						Heimatberechtigte							
	in Wien	in dem übrigen Oesterreich	in Ungarn	in Deutsch-land	in anderen Staaten	unbekannt wo <sup>2)</sup>	in Wien	in dem übrigen Oesterreich	in Ungarn	in Deutsch-land	in anderen Staaten	unbekannt wo <sup>2)</sup>		
1891	3030	8152	1956	457	177	1146	3983	7945	1867	369	163	591	14.918	
1892	3948	8394	1938	494	211	337	5207	7172	1734	360	212	637	15.322	
1893	3918	8501	2010	505	203	234	5123	7382	1871	396	163	436	15.371	
1894	4384	9201	2202	516	265	273	5740	7919	2031	415	235	501	16.841	
1895	4319	8884 <sup>3)</sup>	2024	544	251	188	5493	7848 <sup>4)</sup>	1836	419	234	380	16.210	

<sup>1)</sup> Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 5. — <sup>2)</sup> Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 4. — <sup>3)</sup> Davon 2299 in Niederösterreich. — <sup>4)</sup> Davon 1852 in Niederösterreich.

7. Der Wohnort der Gewerbsanmelder in den Jahren 1891—1895, im Jahre 1895 nach dem Standorte der angemeldeten Gewerbe zc.

Jahr, bzw. Standort des Gewerbes zc.	Wohnort des Gewerbsanmelders <sup>1)</sup> im																			Umfreie von Wien	Summe der Gewerbsanmelder
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.		
	Gemeindebezirke																				
1891	786	2013	1002	574	1070	829	905	507	847	682	136	598	362	623	506	1178	875	757	235	122	14.617
1892	691	2081	1049	506	908	716	836	463	858	730	348	982	534	488	407	1152	882	987	328	157	15.103
1893	734	2111	976	537	957	784	890	476	897	789	224	690	477	694	527	1260	851	814	256	184	15.128
1894	845	2146	1055	639	1100	823	1019	543	1021	826	245	724	451	669	508	1471	867	937	319	190	16.398
1895	773	2075	1083	639	1055	767	929	586	977	883	221	670	430	712	499	1349	864	903	270	231	15.908
u. zw. im Jahre 1895 mit der Betriebsstätte im Gemeindebezirke:																					
I (Innere Stadt)	652	219	100	50	34	44	46	46	145	23	4	20	10	12	11	20	32	32	14	58	1.572
II (Leopoldstadt)	31	1667	40	2	9	6	12	8	32	8	2	4	3	8	5	8	9	11	23	21	1.909
III (Landstraße)	12	31	861	4	5	5	7	1	5	7	8	2	—	1	2	2	4	2	2	8	969
IV (Wieden)	2	11	10	525	51	11	7	6	16	—	9	—	9	1	2	5	—	3	2	47	714
V (Margarethen)	4	4	3	18	852	18	9	3	6	13	1	12	—	4	4	3	2	—	—	4	960
VI (Mariahilf)	8	8	10	4	19	596	30	11	6	2	—	10	5	8	11	7	2	3	2	10	752
VII (Neubau)	14	12	9	5	21	54	746	23	13	4	—	6	8	13	23	32	8	10	—	14	1.015
VIII (Josefstadt)	6	4	4	—	4	1	21	454	18	6	—	1	1	3	3	26	14	15	1	4	586
IX (Alsergrund)	26	31	6	6	6	4	10	13	692	—	2	2	1	1	2	10	15	26	7	4	864
X (Favoriten)	2	7	4	5	6	1	2	—	—	760	1	1	—	4	—	3	1	—	1	7	805
XI (Simmering)	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	197	—	—	—	—	—	—	1	1	1	207
XII (Reidling)	—	2	2	—	4	2	1	—	—	2	1	561	2	8	1	1	—	—	—	13	600
XIII (Giesing)	—	—	2	—	2	—	—	—	1	1	1	3	360	6	8	3	3	1	—	3	394
XIV (Rudolfsheim)	1	4	2	2	4	5	7	—	2	5	1	13	15	606	15	7	1	2	—	5	697
XV (Fünfhaus)	3	5	1	2	5	7	6	—	2	1	—	5	7	16	390	11	2	—	—	3	466
XVI (Ottakring)	3	5	4	—	4	5	14	5	9	4	—	2	9	2	7	1107	25	11	2	8	1.223
XVII (Hernals)	1	7	1	1	3	3	3	2	5	2	—	5	2	1	1	30	702	16	2	2	789
XVIII (Währing)	1	5	1	1	1	2	—	2	14	—	—	1	—	3	—	7	14	724	3	5	784
XIX (Döbling)	2	3	1	—	—	—	4	1	4	1	—	1	1	—	—	4	2	4	207	2	237
I—XIX <sup>2)</sup> (Wien)	5	50	20	4	27	4	4	11	17	27	3	12	6	15	15	63	28	42	3	9	365

<sup>1)</sup> Sind die Gewerbsanmelder juristische Personen, so ist der Wohnort als mit dem Standorte zusammenfallend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist hier bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt. Die Summe der Gewerbsanmelder ist daher in dieser Tabelle gleich der Summe der „angemeldeten“ Gewerbe zc.; vergl. letztere in der 1. Tabelle dieses Abschnittes.

<sup>2)</sup> Ohne festen Standort, vgl. die Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 494.

## 2. Stand der Gewerbe.

Stand der Gewerbe und der sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen am Schlusse der Jahre 1892—1894.<sup>1)</sup>

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. staatl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in fl. C.-M. <sup>2)</sup>		
	am Schlusse der Jahre					
	1892	1893	1894	1892	1893	1894
I. Classe, Industrielle Gewerbe.						
1. Gruppe. Vertretung in politischen u. gerichtlichen Privatsachen . . . . .	793	811	868	28.710	29.035	30.860
2. Gruppe. Unterricht u. Erziehung, gewerbsmäßig betrieben . . . . .	618	672	716	4.370	4.715	4.805
3. Gruppe. Leibes- u. Krankenpf., Leichenbestattung.	1676	1.624	1.830	27.755	25.970	28.395
4. Gruppe. Kunst- und Handelsgärtnerei . . . . .	454	423	397	3.180	3.000	2.890
5. Gruppe. Industrie der Steine und Erden . . . . .	544	587	665	11.570	11.745	12.495
6. Gruppe. Metall-Be- und Verarbeitung (mit Ausschluß der Verarbeitung zu Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten) . . . . .	3.622	3.725	3.805	67.663	69.438	71.833
7. Gruppe. Erzeugung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten . . . . .	1.575	1.632	1.697	42.925	46.380	51.435
8. Gruppe. Chemische Industrie, Erzeugung von Mischungen und Gemengen . . . . .	233	245	247	7.295	7.515	7.380
9. Gruppe. Industrie der Leucht- und Heizstoffe, der Seife und des Wachs . . . . .	410	401	440	19.545	20.645	21.000
10. Gruppe. Textil-Industrie . . . . .	1.467	1.513	1.562	37.815	37.160	39.910
11. Gruppe. Erzeugung, Be- und Verarbeitung von Papier, Leder u. Lederjurrogaten; Tapeziererarbeiten . . . . .	2.333	2.410	2.475	36.410	37.720	38.715
12. Gruppe. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe mit Einschluß von Rohr und Borsten . . . . .	5.547	5.610	5.796	61.040	62.450	65.765
13. Gruppe. Erzeugung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . .	3.170	3.262	3.398	101.245	104.610	107.615
14. Gruppe. Beherbergung und Verköstigung (mit Einschluß von Getränken) . . . . .	5.685	6.002	6.038	129.040	135.510	136.260
15. Gruppe. Bekleidungs-gewerbe . . . . .	13.674	14.724	15.608	136.958	146.113	154.868
16. Gruppe. Reinigungsgewerbe . . . . .	1.181	1.337	1.474	9.258	10.225	11.080
17. Gruppe. Baugewerbe . . . . .	2.416	2.468	2.547	38.795	40.215	40.765
18. Gruppe. Graphische Gewerbe u. künstl. Betriebe.	1.100	1.177	1.264	25.025	25.785	28.065
19. Gruppe. Gewerbe zc. für Unterhaltung und Belehrung . . . . .	852	926	992	6.356	11.788	13.031
Auswärtige Fabriksunternehmungen auf Actien . . . . .	5	5	5	640	640	640
Privilegien-Inhaber . . . . .	153	133	121	1.860	1.740	1.425
Summe der industriellen Gewerbe . . . . .	47.508	49.687	51.945	797.482	832.159	869.232
II. Classe Handelsgewerbe.						
1. Gruppe. Handel mit Gegenständen für Leibes- und Krankenpflege und Leichenbestattung . . . . .	114	126	121	1.985	2.195	1.535
2. Gruppe. Handel mit Thieren und thierischen Rohproducten (mit Ausschluß von Nahrungs- und Genussmitteln) . . . . .	509	505	512	10.545	11.430	12.570
3. Gruppe. Handel mit Vegetabilien und vegetabilischen Rohproducten (mit Ausschluß von Nahrungs- und Genussmitteln) . . . . .	549	606	648	8.505	9.255	11.260
4. Gruppe. Handel mit Steinen und Erden und mit Erzeugnissen aus denselben . . . . .	387	402	421	5.790	5.865	6.170
5. Gruppe. Handel mit Metallen und Metallwaren (mit Ausschluß von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten) . . . . .	322	335	369	9.620	9.845	10.640

<sup>1)</sup> Die Daten dieser Tabelle waren bisher den Berichten und Materialien der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer entnommen worden. Diese hat für das Jahr 1895 eine Gewerbezahlung nicht vorgenommen, sondern nach einer geänderten Methode erst wieder eine solche im Jahre 1896, deren Ergebnis noch nicht vorliegt. Daher werden für diesmal in der Tabelle nur die im Jahrbuche für 1894 bereits veröffentlichten Summenziffern der einzelnen Gewerbegruppen wiederholt und bezüglich des Details wird auf das Jahrbuch für 1894 verwiesen. —

<sup>2)</sup> Da die Steuerquoten mit Rücksicht auf die Zeit der Entstehung der betreffenden Geleise in Conventions-Münze ausgedrückt sind, so ist der Betrag der Erwerbsteuer in dieser Währung angegeben.

Stand der Gewerbe zc. am Schlusse der Jahre 1892—1894. (Fortsetzung).

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe zc.			Betrag der jährl. ordentl. staatl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in fl. C.-M. <sup>1)</sup>		
	am Schlusse der Jahre					
	1892	1893	1894	1892	1893	1894
II. Classe. (Fortsetzung.)						
6. Gruppe. Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten . . . . .	286	315	346	7.600	9.270	10.860
7. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der chemischen Industrie, mit Mischungen und Gemengen . .	256	272	273	10.650	10.790	10.940
8. Gruppe. Handel mit Leuchtstoffen, Seife und Wachswaren . . . . .	214	200	184	2.525	2.605	2.475
9. Gruppe. Handel m. Erzeugn. d. Textil-Industrie	1.376	1.361	1.356	57.820	57.525	63.070
10. Gruppe. Handel mit Papier, Leder, Lederfurrogaten und Tapezierwaren . . . . .	1.034	1.076	1.163	15.730	16.245	17.475
11. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen aus Holz- und Schnitzstoffen, Stroh <sup>2)</sup> und Borsten . .	408	410	416	10.220	9.995	10.770
12. Gruppe. Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Brennmaterialien und Thierfutter . .	12.525	12.888	13.314	134.830	137.812	139.856
13. Gruppe. Handel mit Bekleidungsgegenständen	643	641	685	13.390	13.965	15.330
14. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der graphischen Gewerbe und künstlerischen Betriebe . . . . .	2.421	2.598	2.723	36.880	36.755	39.710
15. Gruppe. Handel mit verschiedenen Gegenständen für bestimmte Gewerbebetriebe . . . . .	144	141	147	2.795	2.900	2.880
16. Gruppe. Handel mit sonstigen verschiedenen Gegenständen . . . . .	9.570	10.351	11.391	162.095	171.320	181.820
17. Gruppe. Geld- und Credithandel . . . . .	814	817	807	77.775	80.870	84.525
18. Gruppe. Expeditions- und Commissionsgeschäfte, Handelsvermittlung . . . . .	3.408	3.537	3.793	113.375	119.870	127.725
19. Gruppe. Sonstige Hilfgewerbe des Handels . .	76	79	83	3.435	3.955	3.940
Summe der Handelsgewerbe . . . . .	35.056	36.660	38.752	685.565	712.467	753.551
III. Classe. Verkehrsgewerbe.						
1. Gruppe. Eisenbahnen und Telegraphen . . .	78	117	80	25.340	28.757	29.178
2. Gruppe. Landstrassen- und Stadtverkehr . . .	4.150	4.207	4.220	53.685	54.686	55.375
3. Gruppe. Schifffahrt und Flößerei . . . . .	26	27	25	2.905	2.910	3.085
Summe der Verkehrsgewerbe . . . . .	4.254	4.351	4.325	81.930	86.353	87.638
IV. Classe. Versicherungsweisen. <sup>3)</sup>						
1. Gruppe. Personenversicherung . . . . .	25	25	25	13.760	13.760	12.560
2. Gruppe. Sachenversicherung . . . . .	30	29	32	9.150	8.000	9.940
3. Gruppe. Verschiedene und Rück-Versicherungen	58	66	65	13.296	15.413	15.055
Summe der Versicherungs-Gesellschaften zc.	113	120	122	36.206	37.173	37.555
Auswärtige Unternehmungen mit einer 20%igen Erwerbsteuer in Wien . . . . .	247	254	249	20.555	21.267	21.686
Gesamtsumme der Gewerbe zc. <sup>3)</sup> . . . . .	87.178	91.072	95.393	1.621.738	1.689.413	1.769.662

<sup>1)</sup> Siehe die 2. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — <sup>2)</sup> Die wechselseitigen Versicherungsgesellschaften, welche der Erwerbsteuer nicht unterliegen, sind hier nicht angeführt. — <sup>3)</sup> Die Gesamtsummen der Gewerbe zc., wie sie hier nach den ziffermäßig berichtigten Verichten der n.-ö. Handels- und Gewerbecammer angegeben werden, stimmen mit den entsprechenden Summarziffern auf Seite 186, welche von dem städtischen Steueramte herrühren und unbedingt richtig sind, nicht überein.

## 3. Realgewerbe.

Die Daten über Realgewerbe haben im Jahre 1895 eine Aenderung nicht erfahren. Vgl. Text und Tabelle im Jahrbuche pro 1894, Seite 496.

### 4. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente.

Hier wird nur der Hausierhandel nach dem Hausierpatente vom 4. Septemb. 1852, N.-G.-Bl. Nr. 252 behandelt, welcher auf Grund eines Hausierpasses betrieben wird, zum Unterschiede von dem Hausierhandel auf Grund eines Gewerbebescheines. Diese beiden Arten von Hausierhandel definiert der § 60 der Gewerbeordnung folgendermaßen: Das Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort, außer auf Märkten, und das Herumtragen und Anbieten von Waren von Haus zu Haus darf nur von den nach dem Gesetze über den Hausierhandel hiezu befugten Personen betrieben werden. Diese Beschränkung findet jedoch auf die Feilbietung von Artikeln des täglichen Verbrauches, wie z. B. Milch, Butter, Obst, Gemüse, Blumen, Holz u. dgl. von Haus zu Haus oder auf der Straße keine Anwendung. Auch ist der Gewerbebehörde überlassen, in ihrem Bezirke ansässigen kleineren Gewerbsleuten zu ihrem besseren Fortkommen das Feilbieten ihrer Erzeugnisse innerhalb der Gemeinde von Haus zu Haus zu gestatten.

#### 1. Zahl der neu ertheilten und verlängerten Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente in den Jahren 1892—1895.

Jahr, bzw. Monat	Gesammtzahl der neu ertheilten Hausierbewilligungen an			Gesammtzahl der verlängerten Hausierbewilligungen für			Gesammtzahl der Personen, denen Hausierbewilligungen ertheilt oder verlängert wurden
	Männer	Frauen	Personen zusammen	Männer	Frauen	Personen zusammen	
1892	18	31	49	1029	529	1558	1607
1893	9	18	27	939	584	1523	1550
1894	21	26	47	1011	592	1603	1650
1895	8	15	23	1082	578	1660	1683
und zwar im Monate:							
Jänner . . .	—	3	3	93	39	132	135
Februar . . .	—	—	—	68	39	107	107
März . . .	3	1	4	80	44	124	128
April . . .	3	3	6	90	36	126	132
Mai . . .	—	1	1	107	54	161	162
Juni . . .	2	2	4	109	58	167	171
Juli . . .	—	—	—	91	55	146	146
August . . .	—	2	2	77	55	132	134
September . . .	—	1	1	92	47	139	140
October . . .	—	—	—	88	53	141	141
November . . .	—	2	2	105	49	154	156
December . . .	—	—	—	82	49	131	131

#### 2. Heimat der Hausierer in den Jahren 1892—1895.

Jahr	Gesammtzahl der Personen, denen Hausierbewilligungen ertheilt oder verlängert worden sind	Die Personen, denen Hausierbewilligungen ertheilt oder verlängert wurden, waren heimatberechtigt in								
		Wien	Nieder-Österreich (ohne Wien)	Krain	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	anderen österreichischen Kronländern	Ungarn oder dessen Nebenländern
1892	1607	261	57	9	174	114	42	360	33	557
1893	1550	265	50	11	163	118	40	382	13	508
1894	1650	253	46	13	167	110	47	442	51	521
1895	1683	244	45	12	131	96	38	503	23	591

#### 3. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1892—1895.

Jahr	Gesammtzahl der Personen, denen Hausierbewilligungen ertheilt oder verlängert worden sind	Von den Hausierern betrieben hauptsächlich den Verschleiß von											
		Eisfrüchten	Eisen-, Stahl- und Blechwaren	Kurzwaren	Schnittwaren	Galanteriewaren	Holz- und Spielwaren	optischen Instrumenten	Leinen-, Seiden- und Baumwollwaren	Bekleidungsgegenstände	Teppiche u. Kissen	Schreiberequisiten	sonstigen Waren
1892	1607	17	107	348	329	323	87	8	117	135	7	18	111
1893	1550	17	110	425	240	281	95	2	124	90	3	69	94
1894	1650	19	154	358	323	336	73	4	148	106	5	61	63
1895	1683	25	159	377	335	352	86	5	117	104	6	53	64

**B. Gewerbliche Angelegenheiten.**

**1. Motoren und Dampffessel.**

**a) Motoren.**

**1. In den Jahren 1892—1895 neu aufgestellte Gasmotoren<sup>1)</sup>.**

Diese und die folgende Tabelle sind nach den Vormerkungen des Stadtbauamtes bearbeitet.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Leistungsfähigkeit in Pferdekraften															Zusammen							
	1/4	1/2	1	1 1/2	2	2 1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	15	16	20	25	30	35	Gasmotoren	Pferdekraften
	Zahl der neu aufgestellten Gasmotoren																						
1892	—	—	6	2	26	—	5	30	—	7	11	—	4	2	—	1	—	1	—	—	—	95	431
1893	—	—	17	—	18	—	4	30	—	3	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	84	334
1894	—	—	5	—	37	—	4	32	—	5	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	90	311
1895	1	1	13	1	23	—	5	16	1	4	10	—	1	5	—	—	—	1	1	—	—	83	364 1/4
u. zw. 1895 im Gemeindebezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6
	III	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	19 1/2
	IV	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	31 1/2
	V	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	45
	VI	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	14
	VII	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	52
	VIII	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	8
	IX	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7
	X	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	22
	XI	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	14
	XII	1	—	1	—	3	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	23 1/4
	XIII	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	38
	XIV	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
XV	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	
XVI	—	—	3	—	5	—	—	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	14	48	
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	
XVIII	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	
XIX	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12	

<sup>1)</sup> Der Abfall an Gasmotoren ist nicht bekannt. Ueber Elektromotoren siehe Seite 158 und 159.

**2. Die 1892—1895 neu aufgestellten Gasmotoren nach Unternehmern, bzw. Gewerbegruppen.**

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Von Unternehmungen der Gewerbegruppe																	Zusammen
	Von der Stadt-gemeinde	Von Privat-perfonen	Industrie der Steine und Erden	Metallbe-arbeitung	Chemische Industrie	Textil-Industrie	Papier- und Leder-Industrie	Bearbeitung v. Holz, Rohr und Dörsten	Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	Verber-gungsgewerbe	Befleidungs-gewerbe	Reinigungs-gewerbe	Graphische Gewerbe	Gewerbe für Unterhaltung u. Belehrung	Handels-gew.	Pump- und Schöpfwerke <sup>1)</sup>		
	neu aufgestellte Gasmotoren																	
1892	—	6	3	36	1	4	1	10	15	1	1	2	13	—	—	—	2	95
1893	1	2	—	30	—	1	2	7	14	—	—	5	10	—	—	—	—	84
1894	1	1	—	30	1	2	3	16	17	—	—	3	7	—	—	4	—	90
1895	—	—	1	44	—	1	3	12	6	—	—	2	4	—	—	2	—	83
u. zw. 1895 im Gemeindebezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	III	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	IV	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	V	—	—	—	4	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	10
	VI	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
	VII	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	6
	VIII	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
	IX	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4
	X	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	XII	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	XIII	—	—	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	XIV	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
XV	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
XVI	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
XVII	—	—	—	10	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
XVIII	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
XIX	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	

<sup>1)</sup> Ohne Angabe des Gewerbes oder nähere Bezeichnung des Unternehmers.

## b) Dampfkessel.

1. Zahl, Kategorie, durchschnittliche Heizfläche und Herkunft der Dampfkessel zu Ende der Jahre 1894 und 1895.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Zahl der aufgestellten Kessel <sup>2)</sup>				Durchschnittliche Heizfläche eines				Von den Kesseln wurden angefertigt			
	Großkessel	Kleinkessel	Zwergkessel	zusammen	Großkessels	Kleinkessels	Zwergkessels	Kessels über- haupt <sup>2)</sup>	in Wien	in Oesterreich ohne Wien	im Auslande	unbekannt, wo
1894	1134	365	170	1669	57.69	11.14	5.04	42.14 <sup>3)</sup>	971	361	181	156
1895	1177	382	170	1729	60.28	11.30	5.21	44.04	987	398	194	150
u. zw. 1895 im Gemeinde- bezirke												
I	123	10	7	140	66.10	12.61	8.46	59.89	53	68	17	2
II	198	38	6	242	82.03	12.51	4.27	69.19	114	85	31	12
III	107	20	12	139	61.78	10.50	5.04	49.50	53	41	25	20
IV	20	12	4	36	35.14	9.60	2.65	23.02	27	3	4	2
V	46	18	8	72	37.97	10.59	5.40	27.50	54	8	4	6
VI	76	28	8	112	57.42	6.61	2.34	40.79	66	14	9	23
VII	24	36	32	92	57.78	15.33	5.54	23.00	70	12	5	5
VIII	4	9	1	14	19.78	13.77	3.30	14.74	8	2	—	4
IX	31	16	7	54	41.26	8.76	4.73	26.90	32	18	3	1
X	137	49	23	209	50.22	13.64	3.95	36.54	131	35	37	6
XI	91	13	2	106	63.93	8.99	3.00	56.04	65	17	15	9
XII	43	16	14	73	46.77	11.76	9.19	31.89	58	7	1	7
XIII	72	20	3	95	59.87	10.99	8.33	47.94	56	19	11	9
XIV	32	10	7	49	60.63	13.02	5.73	43.07	35	5	4	5
XV	18	16	4	38	47.18	10.74	4.94	28.91	13	11	—	14
XVI	61	18	4	83	70.74	8.45	4.56	54.04	51	21	6	5
XVII	22	13	7	42	38.08	12.96	3.21	24.50	28	1	7	6
XVIII	13	9	10	32	35.94	10.91	6.00	19.54	19	5	2	6
XIX	59	31	11	101	50.51	9.27	3.85	32.77	54	26	13	8

<sup>1)</sup> Nach dem von den k. k. Dampfkessel-Untersuchungs-Commissären Professoren R. Engländer und B. Horwathisch und der Direction der Dampfkessel-Untersuchungs- und -Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale. Gänzlich unbenützte Dampfkessel und Kocher (Kessel ohne eigene Heizung) sind hier nicht eingerechnet worden.

<sup>2)</sup> Zwergkessel sind solche, deren Durchmesser 0.8 m, deren Wasserinhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 0.5 m<sup>3</sup> und deren Dampfdruck 4 Atmosphären nicht übersteigt. Kleinkessel sind solche, deren Durchmesser 1.2 m, deren Wasserinhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 1.0 m<sup>3</sup> und deren Dampfdruck 6 Atmosphären nicht übersteigt. Alle übrigen sind Großkessel. (§ 68 der Bauordnung für Wien.)

<sup>3)</sup> Nichtgestellte Ziffer, welche im Vorjahre irrtümlich mit 43.00 angegeben war.

## 2. Zahl und Gattung der Unternehmungen, welche am Ende der Jahre 1894 und 1895 Dampfkessel hatten, am Ende des Jahres 1895 nach dem Gemeindebezirke ihres Sitzes und nach der Größe der Kessel.

Eine Unternehmung, welche mehrere Betriebszweige hat, ist in jene Gruppe von Unternehmungen eingereicht, in welche sie mit Rücksicht auf ihren Hauptbetriebszweig gehört. Dort, wo eine Unternehmung in verschiedenen Bezirken Dampfkessel aufgestellt hat, wurde sie als Unternehmung bloß in jenem Bezirke gezählt, in welchem mit Rücksicht auf die vorliegenden Umstände ihr Betrieb am stärksten ist. Bezüglich des Hofärars, des Staates und der Stadtgemeinde ist der erste Bezirk als maßgebend angesehen worden.



3. Zahl der Dampfessel Ende 1894 und 1895 nach der Gattung der Unternehmung, Ende 1895 nach dem Gemeindebezirke des Standortes und der Größe der Kessel.

XVII. Gewerbe u. gew. Anlagen. — B. Gew. Anlagen. 1. Motoren u. Dampfessel.

Gattung der Unternehmungen, welche Dampfessel hatten	Zahl der Dampfessel am Ende des Jahres																			1895 Kessel																																																					
	1894	1895	1895 in den Gemeindebezirken																	Groß-	Mittl-	Klein-																																																			
			I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII				XVIII	XIX																																																	
I. Hofärar . . . . .	24	24	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1	—																																				
II. Staat <sup>1)</sup> . . . . .	96	98	34	5	8	1	2	2	1	2	12	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	10	9																																			
III. Stadtgemeinde <sup>1)</sup> . . . . .	39	39	25	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	4	3																																			
IV. Corporationen, excl. gewerbliche Unternehmungen	6	6	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																				
																																						1. Cultusgemeinden u. geistliche Orden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
																																						2. Börsekammern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Vereine	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
V. Privatpersonen . . . . .	6	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
VI. Landwirtschaft und Gartenbau . . . . .	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
VII. Gewerbliche Unternehmungen, und zwar:	1. Für Leibes- u. Krankenpflege u. Leichenbestattung	43	43	5	6	6	—	2	4	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	2. Industrie der Steine und Erden . . . . .	39	37	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																
	3. Metall-Be- und Verarbeitung . . . . .	140	140	—	10	19	6	11	7	19	3	4	18	18	7	3	1	2	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																
	4. Erzeug. v. Maschinen, Werkzeugen, Instrum. u. Apparaten	201	211	—	32	31	5	13	7	7	2	6	35	12	6	11	1	2	18	13	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	5. Chemische Industrie . . . . .	46	47	—	7	—	—	1	1	2	—	—	9	5	2	—	—	—	5	2	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	6. Industrie der Leucht- u. Heizstoffe, der Seife u. d. Wachs	142	151	15	40	23	—	3	9	—	—	—	1	23	11	4	9	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																		
	7. Textilindustrie . . . . .	139	148	—	20	—	—	1	4	53	20	—	—	4	9	7	9	5	1	1	2	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	8. Erzeugung, Be- und Verarbeitung von Papier, Leder und Lederjurrogaten . . . . .	84	89	—	10	4	3	10	2	2	—	—	—	4	3	19	13	6	1	4	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	9. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe mit Einschluss von Rohr und Borsten . . . . .	99	100	—	5	4	2	13	7	4	1	5	8	—	9	4	10	6	11	3	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	10. Erzeugung von Nahrungs- und Gemüsmitteln . . . . .	192	198	—	37	15	7	7	4	1	1	2	14	21	9	9	13	—	28	5	8	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	11. Verberbergung und Beföstigung . . . . .	4	5	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	12. Bekleidungs-gewerbe . . . . .	46	48	5	1	—	1	1	4	16	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	13. Reinigungs-gewerbe . . . . .	23	21	—	7	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	14. Baugewerbe . . . . .	52	69	1	10	10	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	15. Graphische Gewerbe . . . . .	70	68	11	6	9	2	4	5	13	2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	16. Gewerbe für Unterhaltung und Belehrung . . . . .	7	7	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	17. Handelsgewerbe . . . . .	39	46	11	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	18. Verkehrsgewerbe . . . . .	109	107	6	21	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
	19. Versicherungsgewerbe . . . . .	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																	
zusammen . . . . .	1669	1729	140	242	139	36	72	112	92	14	54	209	106	73	95	49	38	83	42	32	40	1177	382	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																		
Darunter Kessel von Unternehmungen, deren Hauptsitz in einem anderen Gemeindebezirke sich befand . . . . .	*)182	211	9	42	12	1	3	8	1	2	17	42	28	4	21	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																																		

<sup>1)</sup> Die k. k. Hof- und Staatsdruckerei, die k. k. Post, die k. k. Schwefelsäurefabrik, die k. k. Staatsbahnen und das städtische Lagerhaus wurden unter die entsprechenden gewerblichen Unternehmungen eingereicht. — <sup>2)</sup> An dieser Stelle war im Jahrbuche für 1894 irrigerweise die Zahl der Kessel angegeben, welche Unternehmungen gehören, die in mehreren Bezirken Kessel besitzen.

## 2. Gewerbliche

a) Organisation der gewerblichen Genossen-  
Die Organisation der gewerblichen Genossenschaften, Zahl der Genossenschafts- und  
Genossenschaftsangehörigen, dann der Genossen-

Zehntausende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>2)</sup>	Zahl der Mitglieder der Genossen- schaftsvorsteherung <sup>3)</sup>	Einkaufs-Gehör eines Ge- nossenschaftsmitgliedes in Gulden	Zahl der Genossen- schaftsver- sammlun- gen		Zahl der Sitzungen der Genos- senschafts- vorsteherung		Stand der Genossen- schaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres <sup>1)</sup>				Zahl der Mitglieder des Gehilfen- auschusses <sup>5)</sup>
				beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
1	Austreicher und Wagenlackierer . . . . .	14	20	2	1	—	—	444	22	—	466	7
2	Bücker <sup>6)</sup> . . . . .	32	20	2	2	5	2	690	75	1	766	8
3	Banderzeuger . . . . .	5	10	—	—	1	—	32	1	—	33	8
4	Bau- und Steinmegmeister . . . . .	9	15	3	—	16	—	640	—	—	640	8
5	Bettwarenerzeuger . . . . .	8	20	4	—	5	—	62	19	—	81	4
6	Bildhauer . . . . .	14	10	1	—	12	—	339	—	—	339	8
7	Blas- und Streichinstrumenten- und Har- monikamacher . . . . .	10	8	3	1	17	1	129	2	1	132	8
8	Brantweinschänker, concessionierte . . . . .	20	15	1	—	3	—	584	288	—	872	—
9	Brunnenmeister, Brunnenräber und Wasser- leitungsarbeiter (mit Ausschluss der Wasserleitungs-Installateure) . . . . .	6	10	1	—	1	—	39	3	—	42	5
10	Buchbinder, Ledergalanterie- und Cartonage- waren-Erzeuger, Futteralmacher, Rasierer, Erdblobusmacher, Bildereinfasser und Pap- pendeckelherzeuger . . . . .	17	15	2	1	12	—	891	65	—	956	8
11	Buchdrucker und Schriftgießer (Gremium) . . . . .	11	15	2	—	9	—	207	13	15	235	7
12	Buch-, Kunst- und Musikalienhändler <sup>12)</sup> . . . . .	14	50	1	—	12	—	226	12	5	243	8
13	Büchsenmacher, Büchsenhäfter und Schwert- feger . . . . .	5	25	2	2	—	—	36	—	—	36	8
14	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	14	20	1	—	6	—	151	8	—	159	7
15	Canal- und Senkgrubenräumer . . . . .	6	30	—	2	2	—	12	7	—	19	8
16	Clavier- und Orgelbauer <sup>13)</sup> . . . . .	14	20	1	1	4	—	137	5	3	145	8
17	Commercialgüter-Beförderer <sup>14)</sup> . . . . .	11	20	1	—	5	—	102	2	—	104	8
18	Dachdecker . . . . .	8	30	5	—	5	—	158	4	—	162	7
19	Deichgräber . . . . .	6	10	1	1	5	—	46	1	—	47	—
20	Donaufischer, Fischkäufer und Fischhändler . . . . .	6	5	1	—	3	—	93	93	—	186	—
21	Drechsler <sup>15)</sup> . . . . .	26	10	1	—	5	—	1510	78	3	1591	8
22	Einspänner . . . . .	14	<sup>20)</sup> 10	3	—	22	—	696	178	—	874	8
23	Fassbinder, Erzeuger von Verchesgadener Spielwaren, Holzschachtelmacher und Kork- stöpfer-Erzeuger . . . . .	8	15	4	—	4	—	199	18	—	217	5
24	Federnschmieder . . . . .	10	15	1	1	2	—	70	98	—	168	8
25	Feinzeugschmiede <sup>21)</sup> . . . . .	22	15	2	—	7	—	229	34	—	263	7
	<b>Fürtrag . . . . .</b>	—	—	44	12	163	3	7722	1026	28	8776	—

<sup>1)</sup> Die Bewegung in der Zahl der Gewerbsinhaber und der Genossenschaftsangehörigen kann dormalen nicht gegeben werden, da die Vorschriften hierfür bei vielen gewerblichen Genossenschaften ungenau sind oder gänzlich fehlen. Bei einzelnen Genossenschaften, bei welchen am Ende des Jahres, der Natur der Gewerbebetriebe entsprechend, Genossenschaftsangehörige nicht vorkommen, sind die am 30. Juni beschäftigt gewesenen Genossenschaftsangehörigen eingesetzt. — <sup>2)</sup> Wenn in einer Genossenschaft Gewerbe vereinigt sind, welche nicht bereits im Namen (Titel) der Genossenschaft vorkommen, so werden diese Gewerbe anmerkungswiese angeführt. — <sup>3)</sup> Ohne die Zahl der Erbkammern. — <sup>4)</sup> Die Zahl der Gehilfen und sonstigen Hilfsarbeiter ist hier in der Regel nach den Angaben der Genossenschaft eingesetzt, nur bei auffallenden oder ungenauen Angaben wurden die Mitgliedszahlen der Krankencassen (vgl. Seite 536 ff.) als verlässlicher auch hier angegeben. — <sup>5)</sup> Unter sonstigen Hilfsarbeitern werden hier jene Arbeitspersonen verstanden, welche zu untergeordneten Hilfsdiensten im Gewerbebetriebe regelmäßig verwendet werden. Diese werden von vielen Genossenschaften nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind unter die Zahl der Gehilfen eingerechnet. — <sup>6)</sup> Laut Angabe der Genossenschaftsvorsteherung. Die mit den Zimmer- u. Decorationsmalern gemeinsame Krankencasse hatte am Jahres- schlusse 1350, am 15. September 3196 Mitglieder. — <sup>7)</sup> Mit den Zimmer- und Decorationsmalern zusammen. — <sup>8)</sup> Darunter Weiß- und Schwarzbäcker, Oblatenbäcker, Landbrotzeuger, Mehlspeismacher. — <sup>9)</sup> Die Genossenschaftsvorsteherung war nicht in der Lage, die

Genossenschaften.

schaften, deren Mitglieder und Angehörige.

Gehilfenversammlungen, Stand <sup>1)</sup> der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) und der schäfts-Einrichtungen am Ende des Jahres 1895.

Zahl der Gehilfenversammlungen		Zahl der Sitzungen des Gehilfenausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres <sup>1)</sup>						Zahl der Genossenschaften mit										
beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	Gehilfen <sup>4)</sup>		Sonstige Hilfsarbeiter <sup>4) 5)</sup>		Lehrlinge		zusammen <sup>4)</sup>		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Skrantencasse	Lehrlings-Skrantencasse	Meister-Skrantencasse	schiedsgerichtlichem Ausschuss	gewerblichen Geschäftsunternahmen auf gemeinschaftliche Rechnung	gewerblichen Anlagen behufs gemeinschaftlicher Veräußerung	Gerberge	Laufende Zahl
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.									
1	1	—	—	<sup>9)</sup> 480	—	—	—	202	—	682	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
—	—	3	—	4750	330	200	—	950	—	5900	330	1	1	—	1	—	—	—	1	
—	—	5	—	312	599	—	—	6	23	318	622	1	1	—	1	—	—	—	1	
4	1	14	1	<sup>9)</sup> ?	?	?	?	?	?	<sup>9)</sup> ?	?	1	—	—	1	—	—	—	4	
2	—	6	—	87	1	37	142	42	1	166	144	1	1	—	1	1	—	—	5	
1	—	5	—	<sup>10)</sup> 800	—	—	—	400	—	1200	—	1	—	—	—	—	—	—	6	
1	—	1	—	279	37	4	—	63	—	346	37	1	1	—	1	—	—	—	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	32	—	<sup>11)</sup> 150	—	20	—	202	—	—	—	—	1	—	—	—	9	
2	2	12	—	2190	1709	550	271	772	—	3512	1980	1	1	1	—	1	—	—	10	
2	—	28	—	3198	—	803	1101	902	—	4903	1101	1	1	—	1	—	—	—	11	
3	—	10	—	402	—	—	—	71	—	473	—	<sup>13)</sup> 1	1	—	1	—	<sup>14)</sup> 1	—	12	
1	—	7	5	152	—	13	—	42	—	207	—	1	1	—	1	—	—	—	13	
2	—	6	—	260	80	—	—	90	—	350	80	1	1	1	—	1	—	—	14	
1	—	—	—	395	—	—	—	—	—	395	—	—	1	—	1	—	—	—	15	
2	—	—	—	762	—	—	—	100	—	862	—	—	1	1	—	1	—	—	16	
1	1	—	—	—	—	694	—	—	—	694	—	<sup>13)</sup> 1	—	—	1	—	—	—	17	
2	—	—	—	508	—	—	116	114	—	622	116	<sup>17)</sup> 1	1	1	—	1	—	—	18	
—	—	—	—	—	—	300	—	—	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	19	
2	1	17	1	8245	635	—	—	<sup>19)</sup> 1302	—	9547	635	1	1	1	—	1	—	—	20	
2	1	9	3	1215	—	230	—	—	—	1445	—	1	1	—	1	—	—	—	21	
4	—	4	—	281	32	48	—	230	1	559	33	1	1	1	—	1	—	—	22	
1	1	1	—	—	546	—	—	—	226	—	772	—	1	1	—	1	—	—	23	
4	—	12	—	791	65	—	—	338	—	1129	65	1	1	1	—	1	—	—	24	
39	8	140	10	25.139	4034	3029	1630	5644	251	33.812	5915	17	18	8	1	21	—	1	4	

Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter auch nur annähernd zu bestimmen. — <sup>10)</sup> 800—1000 nach einer oberflächlichen Schätzung der Genossenschaftsvorrichtung. — <sup>11)</sup> 150—160 schätzungsweise. — <sup>12)</sup> Corporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler. Darunter auch Antiquariatshändler, Verlagsunternehmer und Besitzer von diesen Zweigen angehörigen Leibinstituten. — <sup>13)</sup> Die Genossenschaft hat zwar für Arbeitsvermittlung vorgesorgt, jedoch wurde im Jahre 1895 eine Thätigkeit auf diesem Gebiete nicht entwickelt. — <sup>14)</sup> Die Bestellanstalt. — <sup>15)</sup> Darunter auch Harmoniumbauer, Musikspielwerk-Verfertiger, Clavierbestandtheil-Erzeuger, Clavierstimmer. — <sup>16)</sup> Darunter Inhaber von Expeditionsgeschäften allein oder in Verbindung mit Commissionsgeschäften. — <sup>17)</sup> Die Arbeitsvermittlung wird von der Gehilfenkrankencasse besorgt. — <sup>18)</sup> Darunter Feilenhauer, Hornknopfmacher, Gewehrvisionserzeuger, Muschelgalerierwarenherzeuger, Metall-Druck- und Drehwarenherzeuger, Rauchquästlerherzeuger, Meerichaum- und Eisenbildhauer. — <sup>19)</sup> Nach dem Ausweise der Lehrlingskrankencasse (Seite 540) dagegen 1522. — <sup>20)</sup> Außerdem ist bei Erwerbung jeder Lizenz eine Gebühr (Einlage) von 5 fl. an die Genossenschaft zu entrichten. — <sup>21)</sup> Darunter Messerschmiede, Erzeuger chirurgischer Instrumente, Feilenhauer, Laubsägemacher, Schleifer, Stahl- und Metallschleifer, Gerber- und Schuhmacherwerkzeugmacher.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>2)</sup>	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorsteherung <sup>3)</sup>	Einverleibungs-Gebühr eines Genossenschaftsmitgliedes in Gulden	Zahl der Genossenschaftsversammlungen		Zahl der Sitzungen der Genossenschaftsvorsteherung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres <sup>1)</sup>				Zahl der Mitglieder des Geschäftsausstufes <sup>5)</sup>
				beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Uebertrag . . . . .	—	—	44	12	163	3	7.722	1026	28	8.776	—
26	Ziäfer . . . . .	14	6)10	1	1	11	—	474	190	—	664	8
27	Flaschenbierhändler . . . . .	8	30	2	—	2	—	99	15	—	114	—
28	Fleischhauer <sup>8)</sup> . . . . .	15	10-50	5	2	7	—	951	104	—	1.055	8
29	Fleischschleifer, Käse- und Salamierzeuger, Saitlinghändler, Gebärmereiniger und Sechswarenverschleifer . . . . .	18	11)30	4	—	10	2	590	123	1	714	8
30	Fragner, Greißler und Victualienhändler <sup>11)</sup> . . . . .	12	10	1	—	12	—	712	975	—	1.687	—
31	Friseur, Rasen- und Perückenmacher . . . . .	18	20	1	—	8	—	1.286	72	1	1.359	7
32	Gastwirte <sup>14)</sup> . . . . .	38	20	29	—	1	1	2.955	657	—	3.612	8
33	Gas- und Wasserleitungs-Installateure . . . . .	11	20	2	—	7	—	243	8	3	254	—
34	Gemischwarenverschleifer . . . . .	26	10	2	—	12	—	2.990	1234	—	4.224	—
35	Geschirrhändler . . . . .	8	15)7.5	1	—	4	—	69	77	—	146	—
36	Gießer <sup>16)</sup> . . . . .	14	15	1	—	—	—	140	12	1	153	8
37	Glas- und Metallschläger . . . . .	14	15	3	—	12	—	365	27	—	392	7
38	Gold- und Metallschläger . . . . .	6	15	2	—	1	—	25	—	—	25	8
39	Graveure, Stein- und Glasgraveure, Emailleure und Guillocheure, Notensetzer, Formenstecher, Metallographen, Metallauschneider . . . . .	9	12	2	1	11	—	268	—	—	268	8
40	Großfuhrwerksbesitzer (Frachtfuhrwerker mit größerem Gewerbsbetriebe ohne Standplatz) . . . . .	8	18)10	2	—	3	—	98	—	—	98	8
41	Großhändler (Gremium, Banquiers, insofern sie mindest. 315 fl. l. f. ord. Erwerbft. entrichten) Gürtler und Bronzewarenerzeuger <sup>21)</sup> . . . . .	6	100	1	—	1	—	30	1	—	31	—
42	Hafner . . . . .	8	20	1	—	4	—	361	22	1	384	7
43	Handschuh- und Bandagenmacher . . . . .	8	20	4	2	4	2	68	6	—	74	7
44	Handschuh- und Bandagenmacher . . . . .	14	10	2	—	7	—	155	22	—	177	8
45	Holz- und Kohlenhändler <sup>22)</sup> . . . . .	14	10	1	—	5	—	305	11	—	316	—
46	Höteliers und Fremdenbeherberger (Gremium) . . . . .	10	23)25	1	1	6	—	86	24	5	115	8
47	Huf- und Wagen schmiede <sup>24)</sup> . . . . .	22	20	4	3	23	—	278	—	—	278	8
48	Hutmacher und Hasenhaarschneider . . . . .	10	20	1	—	1	—	246	18	6	270	8
49	Industriemaler . . . . .	8	20	2	—	4	1	113	6	—	119	8
50	Informationsbureau, concessionierte . . . . .	5	15	1	—	4	1	16	1	—	17	—
51	Juweliere, Gold- und Silberschmiede . . . . .	26	25	2	1	6	—	742	38	—	780	7
52	Kaffeefieder . . . . .	20	25)50	2	—	11	—	419	239	2	660	8
53	Kamm-, Fächermacher und Feinschneider . . . . .	14	12	3	—	12	—	161	20	—	181	7
54	Kaufmannschaft, Wiener <sup>26)</sup> (Gremium) . . . . .	102	27)50	1	—	33	—	2.858	121	57	3.036	8
	Fürtrag . . . . .	—	—	128	23	385	10	24.825	5049	105	29.979	—

1), 2), 3), 4), 5) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 504. — 6) Jedes durch Erwerb einer Ziäfer-Lizenz in die Genossenschaft eintretende Mitglied hat eine Einverleibungsgebühr von 10 fl. und bei Erwerb jeder weiteren Lizenz eine Gebühr von 5 fl. zu entrichten. — 7) Austauschlocale für Bierflaschen und Flaschenverschlüsse. — 8) Darunter auch Fleischverschleifer, Flechfieder, Siechviehflischer, Fleischcommissionshändler, Viehhändler. — 9) Je nach der Höhe der Erwerbsteuer. — 10) Cassirerinnen (sogen. Aufschreiberinnen). — 11) Erzeuger; Verschleifer nur 10 fl. — 12) Ladenmädchen. — 13) Darunter auch Fütterer, Hülsenfrüchtlenhändler, Mehl- und Hülsenfrüchten-Verschleifer, Landbrot-Verschleifer, Butters, Eier-, Käse-, Schmalz- und Wursthändler, Obsthändler, Fischhändler, Preßhefer-, Germhändler, Hafers-, Senf- und Strohthändler. — 14) Darunter Gast- und Schankgewerbetreibende mit Ausnahme der Kaffeefieder und Brantweinschänter. — 15) Bei einer ordentlichen staatlichen Erwerbsteuer bis 10 fl. 50 fr.; darüber hinaus 15 fl. — 16) Darunter Gelbs-, Eifens-, Kunst-, Gloden- und Zinngießer, Zinn- und Bleifolien-, Bleiplatten und Bleiröhren-Erzeuger und Werfbuchstabengießer. — 17) Die Arbeitsvermittlung wird durch den Verein für Arbeitsvermittlung besorgt; vgl. die Anmerkung auf Seite 528. — 18) Bei einer ordentlichen Erwerbsteuer von mehr als 52 fl. 50 fr. jedoch 20 fl. — 19) Laut Angabe der Genossenschaftsvorsteherung. Die gemeinsame Krankencasse der Groß- und Kleinfuhrwerksbesitzer gibt 3379 Mitglieder an, die Genossenschaft der Kleinfuhrwerksbesitzer 2046 Gehilfen. Vgl. auf Seite 538. — 20) Zusammen mit den Kleinfuhrwerksbesitzern. — 21) Darunter auch Glaser, Metall-Galanteriewaren-Erzeuger, Chitastüberwarenerzeuger, Pfeifenbeschläger, Metallknopfmacher, Stockbeischlägemacher, Metallpresser, Metallauschneider, Metallschleifer, sowie überhaupt alle jene Metallwaren-

setzung).

Zahl der Gesellen= verfam- mlungen		Zahl der Sitzungen des Ge- hilfenaus- schusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres <sup>1)</sup>								Zahl der Genossenschaften mit							
be- schluß- fähig	be- schlußun- fähig	be- schluß- fähig	be- schlußun- fähig	Gesellen <sup>4)</sup>		Sonstige Hilfs- arbeiter <sup>5)</sup>		Lehrlinge		zusammen <sup>6)</sup>		Ar- beitsver- mittlung	Ge- hilfen- Krankencasse	Lehrlings- Krankencasse	Meister- Krankencasse	Schiedsgerichtlichem Aus- schuß	gerichtlich Gesellschaftsunter- nehmungen auf gemeinschaft- liche Rechnung	gerichtlich Anlagen behufs gemeinamer Verberge	Laufende Zahl
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.								
39	8	140	10	25.139	4.034	3.029	1630	5.644	251	33.812	5.915	17	18	8	1	21	—	1	4
1	—	—	4	475	—	250	—	—	—	725	—	—	—	—	—	1	—	—	26
5	3	6	—	1.436	<sup>10)</sup> 105	—	—	366	—	1.802	105	1	1	1	—	1	—	<sup>7)</sup> 1	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
1	—	—	—	1.437	<sup>12)</sup> 293	—	—	448	—	1.885	293	1	1	1	—	1	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	30
2	—	11	—	1.504	10	—	—	498	5	2.002	15	1	1	1	1	1	—	—	31
2	—	10	1	22.434	26.657	—	—	1.312	—	23.746	26.657	1	1	—	—	1	—	—	32
2	1	6	—	604	—	778	—	110	—	1.492	—	1	—	—	—	1	—	—	33
—	—	—	—	93	—	—	—	115	—	208	—	—	—	1	1	—	—	—	34
—	—	—	—	24	—	—	—	6	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	35
2	—	12	—	608	—	250	12	312	—	1.170	12	—	1	1	—	1	—	—	36
2	—	12	—	551	—	—	—	172	—	723	—	1	1	1	—	1	—	—	37
2	—	2	—	97	45	1	—	29	—	127	45	—	1	—	—	1	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	315	—	—	—	223	—	538	—	<sup>11)</sup> 1	1	1	1	1	—	—	39
1	—	2	—	<sup>10)</sup> 1.920	—	—	—	—	—	1.920	—	—	<sup>10)</sup> 1	—	—	1	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
2	—	12	—	2.211	355	—	—	239	—	2.450	355	1	1	1	—	1	—	—	42
3	1	3	1	138	—	32	—	18	—	188	—	1	1	—	—	1	—	—	43
1	1	—	—	339	218	—	—	68	—	407	218	1	1	1	—	1	—	—	44
—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
2	1	9	2	1.111	914	—	—	185	—	1.296	914	—	1	—	—	1	—	—	46
3	—	30	—	933	—	15	—	292	—	1.240	—	1	1	1	—	1	—	—	47
2	—	—	—	677	427	—	—	317	—	994	427	1	1	1	—	1	—	—	48
2	—	5	—	169	—	12	—	45	—	226	—	3	1	—	—	1	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
3	—	12	—	2.027	—	214	2	777	2	3.018	443	1	1	1	1	1	—	—	51
2	—	8	—	1.350	640	158	—	102	—	1.610	640	1	1	—	—	1	—	—	52
4	—	5	—	409	337	—	—	94	24	503	361	1	1	1	—	1	—	—	53
1	—	20	—	<sup>10)</sup> 13.363	<sup>10)</sup> 1.460	2.004	—	2.652	25	18.019	1.485	1	1	1	—	1	—	—	54
85	15	305	18	79.364	35.495	6.743	2086	14.024	307	100.131	37.888	34	37	21	6	44	—	2	7

Erzeuger, welche fertige Gegenstände aus Messing, Zinn, Blei, Kupfer und Nickel verfertigen, ferner die Galvanoplastiker, Galvanisch- und Feuervergolder, Versilberer, Vernidler, sowie die elektro-chemischen Anstalten. — <sup>20)</sup> Darunter Bau-, Binder-, Brenn-, Fournier-, Tischler-, Wert- und Zillenholz-, Binder-, Coaks- und Kohlenhändler. — <sup>21)</sup> Die Einverleibungsgebühr beträgt 25 fl., wenn die directe Erwerbsteuer des Mitgliedes mit weniger als 105 fl. bemessen ist, 50 fl. bei einer Erwerbsteuerleistung von über 105 fl. bis 420 fl. und 100 fl., wenn das Mitglied mindestens 420 fl. oder mehr an l. f. ordentl. Erwerbsteuer zu entrichten hat. — <sup>22)</sup> Darunter auch Radischraubens- und Hufeisenhollen-Erzeuger. — <sup>23)</sup> Für eine neue Concession aber, wenn die frühere zurückgelegt worden ist, nur 25 fl.; Wähler in jedem Falle nur 20 fl. — <sup>24)</sup> Darunter Inhaber und öffentliche Gesellschafter jener Handelsgewerbe, welche zur Firmenprotokollierung verpflichtet sind, insofern dieselben nicht schon einer für sie errichteten besonderen Genossenschaft angehören, ferner die in Wien protokollierten Zweigniederlassungen von Fabrikunternehmungen, insofern sie mit letzteren nicht im örtlichen Zusammenhange stehen und als bloße Verkaufsstellen derselben erscheinen, endlich Actiengesellschaften, welche gewerbsmäßig Handelsgeschäfte betreiben. — <sup>25)</sup> Für Gremial-Mitglieder, welche mit einer höheren Erwerbsteuerrate als 105 fl. bemessen werden, beträgt die Einverleibungsgebühr 100 fl. — <sup>26)</sup> Mitgliederzahl der Gremial-Krankencasse, welcher auch die Gesellen (Commis) der Genossenschaft der Kaufleute im ehemaligen politischen Bezirke Sechshaus und des Handelsgremiums in Hernals angehören. Vgl. die 7. Anmerkung auf der nächstfolgenden Seite.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>2)</sup>	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung <sup>3)</sup>	Einkunftsgebühren eines Genossenschaftsmitgliedes in Gulden	Zahl der Genossenschaftsversammlungen		Zahl der Sitzungen der Genossenschaftsvorrichtung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres <sup>1)</sup>				Zahl der Mitglieder des Gehilfenauschusses <sup>3)</sup>
				beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Uebertrag . . .	—	—	128	23	385	10	24.825	5.049	105	29.979	—
55	Kaufmannschaft im ehemaligen politischen Bezirke Sechshaus zc. <sup>6)</sup>	20	6	1	—	1	—	2.110	—	—	2.110	7
56	Kaufmannschaft in Hernals <sup>6)</sup>	20	5.25	1	1	12	—	1.585	807	—	2.392	7
57	Kleidermacher <sup>9)</sup>	38	20	2	—	12	—	4.906	2.109	—	7.015	7
58	Kleinfuhrwerksbesitzer (Möbeltransportwagenunternehmer)	22	10)2	1	—	4	—	980	—	—	980	8
59	Kleinhändler mit Brennmaterialien . . .	22	8	1	—	5	1	1.191	302	—	1.493	—
60	Korbflechter . . .	8	8	4	—	3	1	87	12	—	99	8
61	Kunstblumenerzeuger, Kranzelnbinder, Blumenlaub- und Blumenbestandtheile-Erzeuger . .	14	10	2	—	7	—	98	270	8	376	8
62	Kupferschmiede . . .	5	15	4	—	4	—	43	—	—	43	8
63	Kürschner, Rauchwarenfarber u. Kappenmacher	8	15	3	—	5	—	331	9	—	340	7
64	Land- und Stadtlohnfuhrwerker . . .	11	10	1	1	6	—	181	50	—	231	6
65	Leichenbestattungs-Unternehmer . . .	8	20	17)1	—	?	?	17)75	17)5	17)1	17)81	—
66	Markt-Victualienhändler . . .	14	2-40	1	—	8	5	913	1.913	—	2.826	—
67	Maschinenbauer und Mechaniker . . .	14	20	1	1	8	—	437	10	1	448	8
68	Milchmeier und Milchhändler . . .	26	15	2	—	7	—	782	521	—	1.303	—
69	Modistinnen und Modisten . . .	10	10	1	—	8	—	64	647	—	711	8
70	Nadler, Webkamm- und Drahtwarenerzeuger (Kragardätschenmacher) . . .	14	10	1	—	5	—	56	3	—	59	8
71	Naturblumenbinder und -Händler . . .	11	12	1	—	6	1	103	214	—	317	8
72	Optiker <sup>21)</sup> . . .	10	20	1	1	6	—	105	6	—	111	7
73	Papier-, Schreib- und Zeichenrequisitenhändler und Tapetenverschleißer . . .	10	6	2	—	12	—	219	265	—	484	—
74	Parfumeure, Seifensieder und Delerzeuger <sup>23)</sup>	12	15	1	—	1	—	38	—	—	38	8
75	Pfadbler <sup>24)</sup> . . .	18	10	1	—	6	—	831	2.222	1	3.054	8
76	Pfandleihgewerbe-Inhaber (concessionierte) .	5	10	2	2	6	6	15	1	2	18	—
77	Pferdefleischhauer u. Pferdefleischverschleißer	14	20	2	2	2	—	103	95	—	198	8
78	Pflasterer . . .	6	35	1	1	2	—	44	4	1	49	7
79	Plattierer . . .	6	6	2	2	4	—	32	—	—	32	5
80	Polamentierer <sup>27)</sup> . . .	22	10	1	—	5	—	223	94	—	317	8
81	Rauchfanglehrer . . .	8	20	4	—	27	—	130	14	—	144	7
82	Riemer, Peitschenmacher, Kappenstirnschneider und Maschinen-Treibriemen-Erzeuger . .	9	20	2	—	8	—	160	12	—	172	8
83	Rothgerber und Lederer <sup>29)</sup> . . .	10	15	1	1	1	—	150	26	—	176	7
84	Sattler . . .	14	20	3	1	7	—	205	4	—	209	8
85	Sauerkräutler . . .	8	10	3	—	3	—	65	20	—	85	—
86	Schiffmüller . . .	8	10	17)2	17)2	17)2	—	17)18	—	—	17)18	8
87	Schilder- und Schriftenmaler . . .	10	10	4	2	15	2	174	10	1	185	8
88	Schlosser <sup>30)</sup> . . .	20	30	1	—	10	—	1.197	—	—	1.197	8
	Fürtrag . . .	—	—	189	40	591	26	42.476	14.694	120	57.290	—

1), 2), 3), 4), 5) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 504. — 6) Genossenschaft der Kaufleute des ehemaligen politischen Bezirkes Sechshaus und des Gerichtsbezirkes Sieging. Der in der Tabelle angegebene Betrag ist das Minimum der Einkunftsgebühren; sie beträgt bei einer Erwerbsteuernote bis 15 fl. C.-M. 6 fl., von über 15 bis 30 fl. C.-M. 12 fl., von über 30 bis 60 fl. C.-M. 20 fl., von über 60 fl. C.-M. 30 fl. — 7) Laut Angabe der Genossenschaftsvorrichtung der Sechshäuser, bezw. Hernalser Kaufmannschaft waren bei jener 252, bei dieser 370 männliche, 2 weibliche Gehilfen. Diese Gehilfen (Commis) sind jedoch bereits als Mitglieder der Gremialkrankencasse der Wiener Kaufmannschaft in der auf Seite 507 angegebenen Zahl der Gehilfen enthalten. Vgl. die 28. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — 8) Handelsgremium in Hernals. Der in der Tabelle angegebene Betrag ist das Minimum der Einkunftsgebühren; sie ist gleich dem Betrage der Erwerbsteuer und beträgt im Maximum 50 fl., wenn die Erwerbsteuernote höher als 42 fl. ö. W. ist. — 9) Darunter Männerkleidermacher, Frauenkleidermacher, Kunststicker, Kleidermacher, Meistkleidermacher. — 10) Für je ein Paar Pferde nebst Wagen. — 11) Laut Angabe der Genossenschaftsvorrichtung. Vgl. die 19. Anmerkung auf Seite 506. — 12) Zusammen mit den Großfuhrwerksbesitzern. — 13) Korbhütverein. — 14) Die Angabe dieser Zahlen wurde vom Gehilfenobmann der Genossenschaftsvorrichtung verweigert. — 15) Das Genossenschaftshaus, wo trockene Felle gereinigt werden dürfen. — 16) Schätzung des Genossenschaftsvorrichters. — 17) Ziffern vom Vorjahre; neuere Daten liegen nicht vor. — 18) Abgestuft nach der Erwerbsteuer. — 19) Mitglieder der Krankencasse. Die Genossenschaft gibt 1300 Gehilfen an. — 20) Mitglieder der Lehrlingskrankencasse; die Genossenschaft gibt 831 Lehrlinge an. — 21) Darunter Erzeuger optischer Instrumente, Apparate und deren Bestand-

fezung).

Zahl der Gehilfen- verfam- lungen		Zahl der Sitzungen des Ge- hilfenaus- schusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres <sup>1)</sup>								Zahl der Genossenschaften mit								
beschäftigte	beschäftigungsfähige	beschäftigte	beschäftigungsfähige	Gehilfen <sup>4)</sup>		Sonstige Hilfs- arbeiter <sup>4) 5)</sup>		Lehrlinge		zusammen <sup>4)</sup>		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankencasse	Lehrlings-Krankencasse	Meister-Krankencasse	Schiedsgerichtlichem Auspruch	gewerblichen Geschäftsunter- nehmungen auf gemeinsame Rechnung	gewerblichen Anlagen behufs gemeinsamer Benutzung	Kerberge	Laufende Zahl
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.									
85	15	305	18	79.364	35.495	6743	2086	14.024	307	100.131	37.888	34	37	21	6	44	—	2	7	
—	—	—	—	7) —	—	—	—	191	—	191	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
—	1	—	—	7) —	7) —	—	—	242	—	242	—	1	—	—	—	—	—	—	55	
2	1	16	—	11.865	5.341	194	48	5.153	4195	17.212	9.584	1	1	1	—	—	—	—	56	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	
1	—	2	—	11) 2.046	—	—	—	—	—	2.046	—	—	12) 1	—	—	—	—	—	58	
—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	
2	—	3	—	148	3	14	3	38	—	200	6	1	1	1	1	13) 1	—	—	60	
14) ?	14) ?	11) ?	14) ?	42	950	—	—	1	462	43	1.412	1	1	1	1	1	—	—	61	
2	—	2	—	140	—	11	—	81	—	232	—	1	1	1	—	—	—	—	62	
2	—	10	—	533	122	—	—	173	—	706	122	1	1	1	1	1	—	19) 1	63	
—	—	—	—	16) 274	—	?	—	—	—	274	—	—	—	—	—	—	—	—	64	
—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	65	
—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	
1	—	12	—	1.665	65	—	—	1.252	—	2.917	65	1	1	1	—	1	—	—	67	
1	—	1	—	—	—	?	—	—	—	?	—	1	—	—	—	—	—	—	68	
—	—	—	—	—	19) 864	—	—	—	20) 496	—	1.360	1	1	1	—	1	—	—	69	
1	—	4	—	148	126	—	—	10	—	158	126	—	1	—	—	1	—	—	70	
2	1	—	—	41	127	15	1	4	74	60	202	1	—	—	1	—	—	—	71	
2	—	2	—	227	9	5	—	78	—	310	9	1	1	1	1	—	—	—	72	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	
1	—	2	—	22) ?	—	—	—	22) ?	—	22) ?	—	—	—	—	—	—	—	—	74	
1	1	10	2	45	—	—	—	4	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	75	
—	—	—	—	228	3.387	—	—	113	455	341	3.842	1	—	—	—	1	—	—	76	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	
2	—	?	—	100	—	—	—	25	—	125	—	26) —	—	—	—	1	—	—	78	
2	1	2	—	325	—	—	—	60	—	385	—	—	1	—	—	1	—	—	79	
2	—	2	—	92	—	2	—	44	—	138	—	1	1	1	—	1	—	—	80	
3	—	12	—	754	1.818	—	—	116	320	870	2.138	1	1	1	—	1	—	—	81	
—	—	—	—	254	—	—	—	37	—	291	—	1	1	—	—	—	—	—	82	
2	—	—	—	335	16	—	—	145	—	480	16	1	28) 1	1	—	1	—	—	83	
2	—	6	—	1.290	163	—	—	145	—	1.435	163	—	1	—	—	1	—	—	84	
2	1	8	—	262	—	—	—	316	—	578	—	1	1	1	—	1	—	—	85	
—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	54	—	1	—	—	—	—	—	—	86	
2	—	—	—	17) 36	—	—	—	—	—	17) 36	—	—	—	—	—	—	—	—	87	
2	—	1	1	117	—	11	1	86	—	214	1	1	—	—	—	1	—	—	88	
1	—	14	—	5.262	15	132	5	1.498	—	6.892	20	1	1	1	1	—	—	—	89	
122	21	412	21	105.593	48.501	7181	2144	23.836	6309	136.610	59.954	55	55	34	10	71	1	3	11	

theile, Händler mit diesen Waren, Brillengestellmacher, Schleifer optischer Gläser. — <sup>22)</sup> Die übrigens sehr geringe Zahl der Genossenschaftsangehörigen (im Jahre 1894 wurden 12 Gehilfen und 6 Lehrlinge angegeben), ist theils bei der Gremialkrankencasse der Wiener Kaufmannschaft, theils bei der Bezirkskrankencasse versichert und der Genossenschaftsvorsetzung nicht bekannt. — <sup>23)</sup> Darunter auch Deltraffineure, Uhrmacherelzezeuger, Stärks- und Haarpudermacher, Erzeuger von Pomaden und woftriedenden Wässern, Palmöl- und Harzfeinerzeuger, Kerzenzeuger, Schminke-Erzeuger, Balsamerzeuger. — <sup>24)</sup> Darunter Wäsche-Erzeuger, Kragen- und Manschettenmacher, Weisknäher, Cravattenmacher, Frauen-Nöckemacher, Frauen-Schurzmacher, Weißsticker, Kunststicker, Mutternvorbruder, Tambourier, Küchenmacher, Bäubchen- und Chemisettmacher (Bisierhändler). — <sup>25)</sup> Pferdefleischhauer; Pferdefleischerschleifer nur 10 fl. — <sup>26)</sup> Die arbeitjüngenden Gehilfen melden sich auf dem Pferdemarkte. — <sup>27)</sup> Darunter auch Erzeuger ungarischer Schürze, Gold- und Silberdrahtzieher, Gold- und Silberplättner und Spinner, Golds-, Silbers-, Seidens- und Perlfäden, Knopf- und Creppmacher, Schürz- und Börtelmacher, Wollzwirner und Wollspinner, Merlgarn-Erzeuger, Hemdknopf- und Lampendocht- und Lampendocht- und Erzeuger gefädelter und generer Waaren, Franzenknäpfer Wolls- und Seidenabjustierer. — <sup>28)</sup> Zusammen mit den Leidnern. — <sup>29)</sup> Darunter auch Maschinenriemen-Erzeuger, Federnwalzer, Lederzurichter, Lederladierer, Lederzuschneider und Rothgerber, Fellfärber. — <sup>30)</sup> Darunter auch Ring- und Ketten-schmiede, Sporer, Nagelschmiede, Erzeuger von Nägeln auf falkem Wege, Drahtstiftenmacher, Schraubenmacher, Winzenmacher, Wag- und Gewichtmacher, Gewichtabjustierer, Möbelfedernerzeuger, Cassenerzeuger.

(Fortz.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft <sup>2)</sup>	Zahl der Mitglieder der Genossen- schaftsvorrichtung <sup>3)</sup>		Zahl der Genossen- schaftsver- sammlun- gen		Zahl der Sitzungen der Genof- fenschafts- vorrichtung		Stand der Genossen- schaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres <sup>1)</sup>				Zahl der Mitglieder des Beihilfen- auschusses <sup>3)</sup>
		Zahl der Mitgliedsgebühren eines Genossen- schaftsmitteldes in Gulden		beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
		Personen										
	Uebertrag . . . . .	—	—	189	40	591	26	42.476	14.694	120	57.290	—
89	Schuhmacher <sup>6)</sup> . . . . .	38	15	2	—	14	—	5.516	18	—	5.534	8
90	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	11	20	1	1	1	1	82	10	—	92	8
91	Seidenwarenerzeuger <sup>8)</sup> . . . . .	8	16	1	1	4	—	71	4	—	75	8
92	Seiler, Kofshaarfieder u. Haarwäscher	14	15	<sup>9)</sup> 4	—	<sup>9)</sup> 4	—	<sup>9)</sup> 55	<sup>9)</sup> 7	—	<sup>9)</sup> 62	7
93	Siebmacher und Gitterstricker . . . . .	14	10	1	1	4	—	25	—	—	25	6
94	Sodawassererzeuger . . . . .	8	30	1	—	6	—	36	11	—	47	8
95	Sonnen- und Regenschirmherzeuger . . . . .	8	15	3	—	6	—	120	130	—	250	7
96	Spengler . . . . .	20	20	3	—	6	—	503	32	—	535	7
97	Spirituosen- und Brantweinhändler	14	10	<sup>9)</sup> 2	—	<sup>9)</sup> 12	—	<sup>9)</sup> 190	<sup>9)</sup> 201	—	<sup>9)</sup> 391	—
98	Spiritus-, Liqueur-, Gfzig-, Schaum- wein-, Preßhefe- und Senferzeuger	14	15	1	1	6	—	163	21	1	185	—
99	Stein- und Kupferdrucker (Zink- und Lichtdrucker. Gremium) . . . . .	8	15	1	1	6	—	156	8	6	170	8
100	Stellfuhrinhaber . . . . .	6	<sup>12)</sup> 5	1	1	—	—	15	2	6	23	8
101	Strohherzeuger, Strohhutappreure, Kofshaar- u. Strohbordurenmacher	8	20	2	2	5	—	45	16	9	70	8
102	Stuccaturer . . . . .	6	10	4	—	8	—	30	3	—	33	8
103	Surrogatcaffee-Erzeuger . . . . .	10	10	1	—	3	—	78	15	—	93	8
104	Tapezierer . . . . .	14	20	5	—	10	—	718	25	—	743	7
105	Taschner . . . . .	13	20	2	—	9	—	155	5	1	161	8
106	Tischler . . . . .	32	20	2	—	10	—	2.807	20	2	2.829	8
107	Trödler . . . . .	20	20	1	1	3	—	365	219	—	584	—
108	Tuchscherer . . . . .	6	20	2	—	2	—	16	2	—	18	3
109	Uhrmacher <sup>16)</sup> . . . . .	22	30	1	1	12	2	462	57	—	519	8
110	Vergolder . . . . .	12	15	1	—	10	—	138	—	—	138	7
111	Vogel-, Thierhändler und Thier- ausstopfer . . . . .	10	8	2	—	10	—	91	32	—	123	—
112	Wagner, Sattelbaummacher und Drehlerholzzurichter . . . . .	15	20	5	—	6	—	187	7	—	194	8
113	Wäscher und Wäschepuger <sup>18)</sup> . . . . .	14	15	1	—	—	—	250	1.150	—	1.400	—
114	Weber . . . . .	14	20	3	2	6	—	150	9	—	159	7
115	Webwarenzurichter <sup>19)</sup> . . . . .	14	5	<sup>9)</sup> 2	<sup>9)</sup> 2	<sup>9)</sup> 4	—	<sup>9)</sup> 95	<sup>9)</sup> 98	—	<sup>9)</sup> 193	8
116	Weißgerber (Weißgerber = Fellfärber)	8	<sup>21)</sup> 10	3	1	2	—	24	—	—	24	7
117	Wildpret- und Geflügelhändler . . . . .	14	15	1	1	9	—	395	516	—	911	8
118	Wirkwarenerzeuger <sup>22)</sup> . . . . .	8	15	1	1	9	—	111	88	—	199	8
119	Zahntechniker . . . . .	8	25	2	—	14	—	97	—	—	97	6
120	Ziergärtner . . . . .	18	12	6	—	12	1	338	27	—	365	8
121	Zimmermeister . . . . .	11	50	5	1	3	1	103	7	—	110	7
122	Zimmerpuger . . . . .	6	10	2	—	7	5	113	8	—	121	6
123	Zimmer- und Decorationsmaler . . . . .	12	20	2	1	16	—	563	4	—	567	7
124	Zuckerbäcker <sup>27)</sup> . . . . .	20	<sup>28)</sup> 30	2	—	7	—	358	58	—	416	8
	zusammen <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	268	59	837	36	57.097	17.504	145	74.746	—

<sup>1)</sup> <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> <sup>4)</sup> <sup>5)</sup> Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 504. — <sup>6)</sup> Darunter auch Eisernenmacher, Gerätheträger, Patichen- und Fellschuhmacher, Leisten- und Stiefelbretttschneider. — <sup>7)</sup> Mit Hilfe eines Anlehens von 2000 fl. aus der Kaiser Franz Josefs-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes wurden Arbeiten für das k. u. k. Militärärar ausgeführt. — <sup>8)</sup> Darunter Erzeuger von ganz- und halbseidenen Stoffen, Tücheln, Sammt, Dämmuch und Flor, Seidenmesser. — <sup>9)</sup> Ziffern vom Vorjahre; neuere Daten liegen nicht vor. — <sup>10)</sup> Ein Sphyonankauschlocal. — <sup>11)</sup> Nach dem Berichte der Wiener Bezirkskrankencasse. — <sup>12)</sup> Für jede Wagenlicenz. — <sup>13)</sup> Nach der Schätzung des Genossen-  
schaftsvorsethers; die Bezirkskrankencasse weist nur 106 aus. — <sup>14)</sup> Mit den Niemern zusammen. — <sup>15)</sup> Die 1. Genossen-  
schaftliche Warenhalle der Tischlermeister Wiens (registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung). — <sup>16)</sup> Darunter  
Stein- und Grob-Uhrmacher, Erzeuger von Schwarzwäldernöhren, Erzeuger von Spieluhren — mit Ausnahme der Erzeuger  
von Flötenspieluhren und Spielsecretären — Uhrzifferblattmacher. — <sup>17)</sup> Die Uhren- und Uhren-Journituren-Handlung,  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung. — <sup>18)</sup> Darunter Weiß-, Hemdens-, Krägen- und Manchettenwäscher. —

(Fortsetzung).

Zahl der Gehilfenverfassungen		Zahl der Sitzungen des Gehilfenausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres <sup>1)</sup>								Zahl der Genossenschaften mit								Laufende Zahl
bechlußfähige	bechlußunfähige	bechlußfähige	bechlußunfähige	Gehilfen <sup>2)</sup>		Sonstige Hilfsarbeiter <sup>4) 5)</sup>		Lehrlinge		zusammen <sup>1)</sup>		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankencasse	Lehrlings-Krankencasse	Meister-Krankencasse	schiedsgerichtlichem Ausschuss	gewerblichen Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Kosten	gewerblichen Anlagen behufs gemeinamer Veräußerung	Herberge	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.									
122	21	412	21	105.593	48.501	7181	2144	23.836	6309	136.610	56.954	55	55	34	10	71	1	3	11	—
2	—	10	1	14.681	?	?	?	3.103	7	17.784	7	1	1	1	—	1	—	—	—	89
2	—	2	—	933	239	—	—	148	—	1.081	239	—	1	1	—	1	—	—	—	90
1	1	4	—	364	556	—	—	1	1	365	557	1	1	—	1	—	—	—	91	
?	?	?	?	144	14	—	—	17	—	161	14	1	1	—	1	—	—	—	92	
—	—	2	—	70	—	12	—	8	—	90	—	—	1	—	1	—	—	—	93	
1	—	10	—	156	26	—	—	—	—	156	26	1	—	—	1	—	—	10) 1	94	
1	1	6	—	68	373	18	47	39	103	125	523	1	1	1	—	1	—	—	95	
4	—	12	—	967	—	11	9	486	—	1.464	9	1	1	1	—	1	—	—	96	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	11) 517	—	—	—	—	—	11) 517	—	—	—	—	—	1	—	—	—	98
2	—	13	1	660	—	434	228	348	—	1.442	228	1	1	1	—	1	—	—	—	99
1	—	—	—	511	—	772	32	—	—	1.283	32	—	—	—	—	1	—	—	—	100
2	2	5	—	370	395	—	—	21	29	391	424	1	—	—	—	1	—	—	—	101
3	1	—	—	13) 350	—	—	?	36	—	386	?	—	—	—	—	1	—	—	—	102
1	—	4	—	146	101	—	—	—	—	146	101	1	—	—	—	1	—	—	—	103
2	—	7	—	792	—	122	80	523	—	1.437	80	1	1	1	—	1	—	—	—	104
2	—	13	2	445	6	10	—	129	—	584	6	1	11) 1	1	—	1	—	—	—	105
3	—	9	—	6.642	—	58	—	3.622	—	10.322	—	1	1	1	1	1	15) 1	—	—	106
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
—	—	—	—	33	—	13	—	7	—	53	—	—	1	—	—	1	—	—	—	108
1	1	6	—	385	5	6	3	224	—	610	8	1	1	1	—	1	17) 1	—	—	109
2	—	9	—	454	—	80	2	96	—	630	2	—	1	1	—	1	—	—	—	110
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111
2	—	12	—	420	—	—	—	217	—	637	—	1	1	1	—	1	—	—	—	112
—	—	—	—	250	1.800	50	100	—	180	300	2.080	1	—	—	—	—	—	—	—	113
3	—	6	—	797	293	—	—	25	—	822	293	1	1	—	—	1	—	—	—	114
—	—	—	—	412	998	—	—	—	—	412	998	1	1	—	—	20) 1	—	—	—	115
3	1	6	6	175	—	—	—	26	—	201	—	—	1	—	—	1	—	—	—	116
1	—	2	—	95	3	—	—	5	—	100	3	1	—	—	—	1	—	—	—	117
1	1	3	—	144	416	36	282	5	1	185	699	—	1	—	—	1	—	—	—	118
—	—	—	—	4	—	—	—	42	—	46	—	—	—	—	—	1	—	—	—	119
3	1	10	2	278	—	294	23	192	—	764	23	1	21) 1	1	—	1	—	—	24) 1	120
19	—	7	—	1.881	—	—	—	136	—	2.017	—	1	1	—	—	1	—	—	—	121
1	—	—	—	70	—	—	—	—	—	70	—	1	—	—	—	1	—	—	—	122
3	—	12	—	25) 600	—	—	—	—	—	779	—	1	20) 1	—	—	1	—	—	—	123
—	—	—	—	601	—	223	623	300	—	1.124	623	1	1	1	—	1	—	—	—	124
188	29	582	33	140.003	53.726	9320	6630	33.771	3573	183.094	63.929	79	77 <sup>20)</sup>	47	11	103 <sup>21)</sup>	4	5	16	—

<sup>19)</sup> Darunter Appreteure, Gemische Fäßer, Webwarenfäßer, Shawlausschneider, Bandaussschneider, Weißbleicher, Fleckausbringer, Kunft- und Wollwäcker. — <sup>20)</sup> Seit 1893 aufgelöst und nicht wieder constituirt. — <sup>21)</sup> Die Weißgerber- Fellsfäßer haben nur eine Gebür von 5 fl. zu entrichten. — <sup>22)</sup> Darunter Betinet- und Robinetspizen- Erzeuger, Strumpfwirker, Strumpfstriker, Verfertiger orientalischer Stoffen. — <sup>23)</sup> Krankencasse der Bier- und Küchengärtner. — <sup>24)</sup> Einjageller für die marktbesuchenden Genossenschaftsmitglieder, L. Naglergasse 21. — <sup>25)</sup> Nach einer Schätzung der Genossenschaftsvorrichtung. Vergl. die 6. Anmerkung auf Seite 504. — <sup>26)</sup> Zusammen mit den Aufreißern und Wagenlackirern. — <sup>27)</sup> Darunter Conditore, Kuchen-, Mandolett-, Hohlhippenbäcker, Canditen-Erzeuger, Lebzeltner, Wachszieher und Schokoladenmacher. — <sup>28)</sup> Die Zuderbäcker, Lebzeltner und Wachszieher etc. in den Bezirken I—IX 30 fl., in den Bezirken X—XIX 20 fl., die Kudenbäcker etc. 10 fl., beziehungsweise 5 fl. — <sup>29)</sup> Ein Vergleich mit früheren Jahren ist nicht zulässig, weil die Aenderungen in den weissen Spalten mehr durch Verbesserung in der Berichterstattung der Genossenschaften als durch Aenderung der zugrunde liegenden Thatsachen zu erklären sind. — <sup>30)</sup> 77 Genossenschaften mit 75 Cassen, weil dreimal je zwei Genossenschaften eine gemeinsame Gehilfen-Krankencasse haben und die Krankencasse der Spielkartenerzeuger trotz der Auflösung der Genossenschaft fortbesteht. — <sup>31)</sup> Davon sind 6 schiedsgerichtliche Ausschüsse noch nicht constituirt, 2 aufgelöst und noch nicht wieder constituirt.

b) Vermögensgebarung der  
1. Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- erträge		Einver- leibungs- gebühren <sup>1)</sup>		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Aufding- und Frei- sprech- gebühren		sonstige <sup>2)</sup>		zusammen <sup>2)</sup>	
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
	1891 (116 Genossensch.)		98.724	57	102.520	30	165.550	63	70.236	43	95.562	88	532.594	81
	1892 (120 " )		97.189	36	96.894	63	173.948	31	69.264	06	25.312	56	462.608	92
	1893 (120 " )		112.645	36	102.959	78	179.474	15	73.181	59	34.800	18	503.061	06
	1894 (123 " )		125.019	27	106.524	77	187.748	15	72.431	24	60.147	34	551.870	77
	1895 (124 " )		119.515	15	100.263	49	190.374	49	71.857	77	14.609	80	496.620	70
	u.zw. 1895 bei folgenden Genossenschaften:													
1	Austreicher . . . . .	3	71	—	425	—	77	—	775	—	83	25	1.431	25
2	Bäcker . . . . .	<sup>7)</sup> 4	19.739	03	1.356	—	14.020	87	3.661	—	656	—	39.432	90
3	Banzerzeuger . . . . .	<sup>9)</sup> 7-6-36	26	13	20	—	875	19	64	—	4	74	990	06
4	Bau- und Steinmetz- meister . . . . .	12	10.883	43	—	—	<sup>10)</sup> 6.824	—	3.554	—	85	77	21.347	20
5	Bettwarenherzeuger . . . . .	2	103	22	20	—	162	50	50	—	—	60	336	32
6	Bildhauer . . . . .	4	—	—	290	—	906	—	779	—	61	90	2.036	90
7	Blas- und Streich-In- strumentenmacher . . . . .	3	8	80	19	—	364	39	182	—	—	—	574	19
8	Brantweinschänker . . . . .	4	354	20	1.149	—	3.419	—	—	—	—	—	4.922	20
9	Brunnenmeister <sup>12)</sup> . . . . .	2	—	—	—	—	<sup>10)</sup> 34	—	8	—	—	—	42	—
10	Buchbinder . . . . .	<sup>13)</sup> 2-8	996	06	467	—	1.828	50	672	—	256	—	4.219	56
11	Buchdrucker u. Schrift- gießer <sup>15)</sup> . . . . .	10	<sup>16)</sup> 559	31	105	—	1.791	—	2.100	—	136	66	4.691	97
12	Buchhändler zc. . . . .	<sup>18)</sup> 3, 6	284	31	290	—	882	—	—	—	<sup>19)</sup> 6	85	1.463	16
13	Büchsenmacher zc. . . . .	1-2	15	31	—	—	<sup>10)</sup> 82	60	94	60	—	—	192	51
14	Bürstenmacher . . . . .	1-2	33	60	118	—	180	60	224	—	—	—	556	20
15	Canalräumer . . . . .	<sup>24)</sup> 2-64-94-5	3	10	—	—	170	80	—	—	65	—	238	90
16	Clavier- u. Orgelbauer Commerzialgüter-Be- förderer . . . . .	<sup>13)</sup> 2-5-10	72	68	130	—	475	50	126	80	9	60	814	58
17	Dachdecker . . . . .	<sup>13)</sup> 5-20	—	—	—	—	<sup>10)</sup> 1.030	—	—	—	—	—	1.030	—
18	Deichgräber . . . . .	5	174	06	176	—	535	40	367	—	6	02	1.258	48
19	Deichgräber . . . . .	6	15	71	61	—	318	—	—	—	—	15	394	86
20	Donaufischer zc. . . . .	1-5	138	41	77	50	220	—	—	—	—	—	435	91
21	Drechsler . . . . .	3	4.384	96	580	—	3.320	—	2.394	—	<sup>26)</sup> 721	75	11.400	71
22	Einspänner . . . . .	2	173	70	<sup>28)</sup> 1.271	—	2.885	50	<sup>29)</sup> 293	—	—	—	4.623	20
23	Fafsbinden . . . . .	0-8	359	—	87	—	134	80	510	—	—	—	1.090	80
24	Federnschmücker . . . . .	2	134	40	155	—	97	—	708	—	90	—	1.184	40
25	Feinzeugschmiede . . . . .	1	141	64	71	—	238	60	630	—	40	—	1.121	24
26	Fiafer . . . . .	2	2.741	84	—	—	<sup>10)</sup> 1.675	—	<sup>29)</sup> 481	—	<sup>31)</sup> 859	64	5.757	48
27	Fleischenbierhändler . . . . .	12	11	09	548	—	1.144	30	—	—	10	80	1.714	19
28	Fleischhauer . . . . .	<sup>32)</sup> 5	3.309	16	1.740	—	<sup>33)</sup> 6.677	28	387	—	199	—	12.312	44
29	Fleischfischer . . . . .	<sup>34)</sup> 2	225	36	2.119	—	2.818	25	773	50	6	30	5.942	41
30	Fragner zc. . . . .	1	833	24	3.136	—	1.277	50	—	—	1	65	5.248	39
31	Frisseure zc. . . . .	4	229	31	1.632	—	4.172	76	1.149	—	<sup>37)</sup> 336	60	7.519	67
32	Gastwirte . . . . .	<sup>24)</sup> 3-2-8-8	20	97	5.508	—	14.571	80	3.498	—	<sup>39)</sup> 403	20	24.001	97
33	Gas- und Wasserlei- tungs-Installateure . . . . .	<sup>13)</sup> 2-5-21	—	—	241	—	1.158	—	289	—	110	26	1.798	26
34	Gemischwarenverfchl. Geschirrhändler . . . . .	1	1.889	21	9.688	—	5.141	—	182	—	113	—	17.013	21
35	Geschirrhändler . . . . .	5	—	—	839	75	327	50	—	—	—	—	1.167	25
36	Gießer . . . . .	2	114	52	160	—	276	50	384	—	10	—	945	02
37	Glafer zc. . . . .	2-8	149	40	309	—	1.018	20	204	—	14	—	1.694	60

<sup>1)</sup> Die Höhe der Einverleibungsgebühr für ein Mitglied siehe Seite 504 ff. — <sup>2)</sup> Im Jahre 1891 wurden hier auch die sämtlichen Einnahmen, bzw. Ausgaben einiger genossenschaftlicher Fachschulen miteingerechnet, seit 1892 aber lediglich der Zuschuss der Genossenschaft zu den Ausgaben der Fachschule. — <sup>3)</sup> Unter Beiträgen zu genossenschaftlichen Krankencassen sind die von einzelnen Genossenschaften den genossenschaftlichen Gehilfen- und Lehrlingskrankencassen geleisteten Gründungs- und sonstigen Unterstützungsbeiträge zu verstehen. — <sup>4)</sup> Ueber die Gebarung der bei einzelnen Genossenschaften bestehenden besonderen Fonds und Stiftungen für humanitäre Zwecke siehe auf Seite 611 ff. — <sup>5)</sup> Darunter seit 1892 auch die Ausgaben für Herausgabe, bzw. Subventionierung von Zeitungen. — <sup>6)</sup> Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben der Fachschule, für welche eine gebildete Rechnungslegung stattfindet. — <sup>7)</sup> Außerdem für jeden Gehilfen und Lehrling 2 fl. — <sup>8)</sup> Darunter 390 fl. 70 kr., welche die Genossenschaft an den Invalidenfond zahlte. — <sup>9)</sup> Je nach dem Umfange des Geschäftsbetriebes. — <sup>10)</sup> Darunter auch Einverleibungsgebühren. — <sup>11)</sup> Darunter 2000 fl. statutenmäßiger Beitrag an den Unterstützungsfond aus dem Ertrage des unbeweglichen Vermögens. — <sup>12)</sup> Der Rechnungsabschluss bezieht sich auf die Zeit vom 23. Juni 1895 bis 12. April 1896. — <sup>13)</sup> Je nach der Höhe der Erwerbsteuer. — <sup>14)</sup> Differenz zwischen Ausgaben u. Einnahmen der Fortbildungsschule. — <sup>15)</sup> Ohne die Einnahmen und Ausgaben des Raub'schen Stiftungshauses. — <sup>16)</sup> Darunter 400 fl. aus dem Reinertrage des Raub'schen Stiftungshauses. — <sup>17)</sup> Darunter 191 fl. 10 kr. Herbergskosten; vgl. Seite 615. — <sup>18)</sup> Bei einer Erwerbsteuer von unter 100 fl. 3, über 100 fl. 6 fl. — <sup>19)</sup> Hier waren bis zum Jahre 1893 die Einnahmen der Bestallantstalt und Pauschallen eingezogen. Siehe diese nunmehr auf Seite 614 unter den genossenschaftlichen Unternehmungen zc. — <sup>20)</sup> Hier waren bis zum Jahre 1893 auch die „Ausgaben“ auf „Baufälligen-Gonto“ eingezogen. Siehe nun Seite 614. — <sup>21)</sup> Hier waren bis zum Jahre 1893 auch die Ausgaben der Bestallantstalt

gewerblichen Genossenschaften.  
Genossenschaften in den Jahren 1891—1895.

Verwaltung				Ausgaben												Laufende Zahl
der Genossenschaft selbst		des unbeweglichen Genossenschaftsvermögens		Schulwesen <sup>2)</sup>		Spitalverpflegskosten, Beiträge zu genossenschaftlichen Krankencassen <sup>3)</sup>		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke <sup>4)</sup>		sonstige <sup>5)</sup>		zusammen <sup>2)</sup>				
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			
249.419	23	47.721	03	68.259	65	28.181	10	43.039	62	63.783	17	500.403	80			
258.082	87	45.407	89	24.474	46	12.017	40	45.061	11	37.660	21	422.703	94			
261.926	16	61.244	72	20.580	60	9.353	72	54.435	26	24.285	32	431.825	78			
277.398	73	68.798	81	17.765	11	6.877	96	45.703	93	19.507	61	436.052	15			
282.102	19	68.549	07	20.159	21	2.539	34	52.509	04	19.645	22	445.504	07			
1.457	81	—	—	6) 350	—	—	—	50	—	56	02	1.913	83	1		
9.211	39	21.621	31	1.080	—	33	—	8) 1.430	90	3.252	60	36.629	20	2		
875	54	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	975	54	3		
5.647	59	9.017	64	—	—	—	—	11) 3.137	—	—	—	17.802	23	4		
258	12	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20	262	32	5		
2.019	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.019	51	6		
611	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	611	32	7		
3.258	—	—	—	—	—	—	—	379	—	1.418	56	5.055	56	8		
75	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	66	9		
2.898	06	—	—	14) 570	62	—	—	282	—	112	53	3.863	21	10		
17) 3.825	17	—	—	1.000	—	—	—	260	—	425	—	5.510	17	11		
20) 694	22	—	—	—	—	—	—	49	—	21) 420	39	1.163	61	12		
131	59	—	—	—	—	—	—	26	—	22) 145	—	302	59	13		
463	22	—	—	—	—	—	—	23) 93	10	10	—	566	32	14		
423	35	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	428	35	15		
629	56	—	—	41	97	—	—	—	—	—	—	671	53	16		
1.244	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.244	—	17		
819	79	—	—	—	—	—	—	68	—	15	—	902	79	18		
375	90	—	—	—	—	—	—	—	—	5	50	381	40	19		
212	09	—	—	—	—	—	—	—	—	25) 80	50	292	59	20		
6.380	13	27) 3.008	09	—	—	—	—	1.305	—	323	61	11.016	83	21		
3.728	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.728	07	22		
30) 1.210	20	—	—	—	—	—	—	190	50	61	13	1.461	83	23		
926	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	926	25	24		
728	60	—	—	—	—	100	—	68	—	—	—	896	60	25		
2.388	67	1.312	49	—	—	11	60	534	95	477	22	4.724	93	26		
1.269	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.269	17	27		
35) 9.230	30	1.540	63	1.665	—	286	91	257	70	256	—	13.236	54	28		
36) 6.733	61	—	—	—	—	—	—	291	—	627	17	7.651	78	29		
4.361	82	—	—	—	—	—	—	344	28	64	20	4.770	30	30		
38) 4.314	68	—	—	—	—	—	—	1.524	92	53	—	5.892	60	31		
40) 21.092	03	719	80	6) 1.534	27	—	—	1.012	35	450	—	24.808	45	32		
1.065	55	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1.070	55	33		
10.008	51	—	—	—	—	—	—	41) 1.915	—	229	—	12.152	51	34		
785	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	785	44	35		
549	57	—	—	—	—	—	—	156	—	5	60	711	17	36		
1.471	07	—	—	—	—	—	—	42) 308	—	33	—	1.812	07	37		

eingesetzt. Siehe nun Seite 614. — 22) Davon 140 fl. für Renovierung der Genossenschaftsfabne. — 23) Darunter 50 fl. Herbergszins und 32 fl. 10 fr. Nachtlager für zugereiste Gehilfen; vgl. Seite 615. — 24) Je nach dem Umfang des Geschäftsbetriebes. — 25) Davon 36 fl. 50 fr. für Brunnenherstellung am Fischmarke, 44 fl. Entlohnung dem Geschäftswächter. — 26) Darunter 131 fl. 05 fr. Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben der beiden genossenschaftlichen Fischschulen. — 27) Davon 642 fl. 50 fr. Interessen der intabulierten Capitalien der Dreher'schen Stiftung und des Wimmen-Unterstützungsvereins; vgl. die 11. Anmerkung auf Seite 612. — 28) Darunter 693 fl. Einlagen. — 29) Profefabrisgebühren. — 30) Darunter 170 fl. Herbergszins; vgl. Seite 613. — 31) Darunter Meinertrag des Haterballes 840 fl. 94 fr. — 32) Fleischverfleißer, Flechfieder und Viehhändler; Fleischbauer 2 fr. per 1 Stück verbrauchtes Schlachtvieh. — 33) Darunter 2968 fl. 15 fr. Mätkergebühren, das sind Gebühren von 2 fr. per 1 geschlachtetes Thier, welche seitens der auswärtigen Fleischbauer für die Bezeichnung (Märkte) der auf dem Centralviehmarkt zu St. Marx angekauften Schlachtthiere an die Genossenschaft, welche die Mätkung besorgt, gezahlt werden. — 34) Selchwarenverfleißer; Fleischfelder dagegen für je einen Gehilfen 1 fl. 50 fr., für je einen Lehrling 1 fl. — 35) Darunter 984 fl. 98 fr. für „Märkte“ vgl. die vorige Anmerkung) und 157 fl. 83 fr. für Dienstvermittlung. — 36) Darunter die Ausgaben für die Stellenvermittlung im Betrage von 333 fl. 10 fr. — 37) Darunter die Einnahmen der Stellenvermittlung im Betrage von 320 fl. 70 fr. — 38) Darunter die Ausgaben für Stellenvermittlung im Betrage von 368 fl. 02 fr. — 39) Darunter 250 fl. Spenden für den Genossenschaftsbau. — 40) Darunter 2162 fl. 05 fr. Ausgaben für Stellenvermittlung. — 41) Davon 500 fl. an den Jubiläumsfond; vgl. S. 611. — 42) Davon 100 fl. an den Unterstützungsfond; vgl. S. 611.

(Fortsetzung).

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- erträge		Einver- leibungs- gebühren <sup>1)</sup>		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Aufding- und Frei- sprech- gebühren		sonstige <sup>2)</sup>		zusammen <sup>3)</sup>	
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
38	Gold- und Metall- schläger . . . . .	6) 2	16	80	17	50	63	—	40	—	—	—	137	30
39	Gravenre zc. . . . .	3	69	83	183	—	670	—	590	—	33	38	1.546	21
40	Großfuhrwerksbesitzer . . . . .	7) 4—20	99	16	8)	—	672	—	—	—	—	—	771	16
41	Großhändler . . . . .	50	2.598	91	100	—	1.550	—	—	—	369	—	4.617	91
42	Gürtler . . . . .	1	648	20	521	—	437	50	1.737	—	25	—	3.368	70
43	Safner . . . . .	4	2	10	157	—	252	95	44	—	—	—	456	05
44	Handschuhmacher . . . . .	7) 2—40	74	83	62	50	572	—	116	—	—	35	825	68
45	Holz- u. Kohlenhändler . . . . .	3	90	20	140	—	566	—	—	—	—	—	796	20
46	Hoteltiers zc. . . . .	7) 6—30	42	82	434	—	1.493	50	900	—	20	—	2.890	32
47	Huf- u. Wagenschmiede . . . . .	2	133	40	265	—	599	85	440	—	477	05	1.915	30
48	Hutmacher . . . . .	3.6	175	20	210	—	730	33	794	—	118	75	2.028	28
49	Industriemaler . . . . .	6	32	24	376	—	454	—	200	—	—	—	1.062	24
50	Informationsbureau . . . . .	12) 20%	—	—	—	—	292	—	—	—	—	—	292	—
51	Zuweltiere zc. . . . .	12) 15%	761	99	1.439	—	2.291	73	393	—	—	—	4.885	72
52	Kaffeesieder . . . . .	5	2.800	85	4.863	—	2.845	—	189	—	153	15	10.851	—
53	Kamm- u. Fächermacher . . . . .	1.2	54	60	57	—	204	60	132	—	—	—	448	20
54	Kaufmannschaft Wiener . . . . .	14) 6	12.583	63	13.935	—	24.669	—	564	80	15) 1.360	15	53.112	58
55	Kaufmannschaft, S. 18). . . . .	7) 1—5	974	41	2.285	35	3.028	—	85	—	19) 692	38	7.065	14
56	Kaufmannschaft, S. 20). . . . .	12) 5%	392	70	5.216	20	1.520	47	220	50	43	30	7.393	17
57	Kleidermacher . . . . .	1.4	15.078	98	9.987	—	7.790	50	10.382	—	1.118	77	44.357	25
58	Kleinfuhrwerksbesitzer . . . . .	24) 1	9	37	—	—	2.328	50	—	—	—	—	2.337	87
59	Kleinhandl. mit Brenn- materialien . . . . .	1.2	374	66	1.771	50	1.625	10	—	—	—	—	3.771	26
60	Korbflechter . . . . .	20) 2.2	15	—	48	—	148	45	33	60	—	—	245	05
61	Kunstblumenerzeuger . . . . .	3	—	—	222	50	786	—	798	—	128	99	1.935	49
62	Kupferschmiede . . . . .	4	37	40	15	—	148	—	67	94	—	—	268	34
63	Kürschner . . . . .	2	5.278	92	8)	—	735	—	138	—	33	50	6.185	42
64	Land- und Stadt- Lohnfuhrwerker . . . . .	30) 2—20	80	18	8)	—	933	—	31) 148	50	—	—	1.161	68
65	Leichenbestattungs- Unternehmer . . . . .	6	25	56	85	—	486	20	—	—	260	—	856	76
66	Markt-Victualien- händler . . . . .	1.5	171	26	519	—	2.787	30	—	—	62	—	3.539	56
67	Maschinenbauer u. Me- chaniker . . . . .	7) 0.5—17	300	10	758	50	860	57	3.419	—	26	15	5.364	32
68	Milchmeier und Milch- händler . . . . .	12) 4%	197	23	2.325	—	740	25	—	—	34) 411	—	3.673	48
69	Modistinnen . . . . .	2	262	85	882	—	1.184	25	2.165	—	—	—	4.494	10
70	Radler . . . . .	3	43	93	11	—	145	50	20	—	—	—	220	43
71	Naturblumen- Binder und -Händler . . . . .	3	43	16	388	50	785	83	229	—	—	—	1.446	49
72	Optiker . . . . .	35) 1.2—8	61	50	124	—	245	50	117	—	41	36	589	36
73	Papier- zc. Verschleißer . . . . .	7) 2—4	—	—	347	50	783	50	33	—	—	—	1.164	—
74	Parfumeure, Seifen- sieder zc. . . . .	4	89	56	8)	—	36) 209	—	—	—	—	—	298	56
75	Pfandl. . . . .	7) 1—6	2.705	15	5.010	—	4.507	—	630	—	60	26	12.912	41
76	Pfandleihgewerbe- Zuhaber . . . . .	24	—	—	—	—	486	—	—	—	—	—	486	—
77	Pferdefleischhauer zc. . . . .	37) 8	19	46	8)	—	501	50	54	—	—	—	574	96
78	Pflasterer 20). . . . .	?	269	76	—	—	5	—	160	40	—	—	435	16
79	Plattierer . . . . .	2	15	89	—	—	50	50	45	—	—	—	111	39

1), 2), 3), 4), und 5) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 512. — 6) Bis 3 Gehilfen, darüber 4 fl. — 7) Je nach der Steuerleistung. — 8) Die Einverleibungsgebühren sind in der Summe der Umlagen inbegriffen. — 9) Gehilfenprämien. — 10) Davon 100 fl. Herbergsgins; vgl. Seite 615. — 11) Davon 64 fl. 66 fr. an den Unterstützungsfond; vgl. Seite 612. — 12) % der Gewerbesteuer. — 13) Davon 200 fl. an den Kaiser Franz Josef-Unterstützungsfond; vgl. Seite 612. — 14) Bei einer Gewerbesteuer bis 105 fl.; darüber hinaus 12 fl. — 15) Darunter die Einnahmen der Stellenvermittlung im Betrage von 990 fl. 50 fr. — 16) Darunter 1245 fl. 89 fr. Spenden der Stellenvermittlung = Abtheilung. — 17) Zusatz des Gremiums zu dem Gremial-Krankenhaus-Gonto; vgl. darüber auf Seite 614. — 18) Genossenschaft der Kaufleute des ehemaligen politischen Bezirkes Sechshaus und des Gerichtsbezirkes Döbling. — 19) Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben der sachlichen Fortbildungsschule. — 20) Handelsgremium in Hernals. — 21) Davon 7000 fl. an die Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung; vgl. Seite 612.

(Fortsetzung).

Verwaltung				Ausgaben										Laufende Zahl
der Genossenschaft selbst		des unbeweglichen Genossenschaftsvermögens		Schulwesen <sup>2)</sup>		Spitalverpflegskosten, Beiträge zu genossenschaftlichen Krankencassen <sup>3)</sup>		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke <sup>4)</sup>		sonstige <sup>5)</sup>		zusammen <sup>2)</sup>		
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
54	35	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	95	35	38
1.020	54	—	—	250	—	—	—	—	—	—	—	1.270	54	39
543	81	—	—	—	—	—	—	9	—	<sup>9)</sup> 1.149	—	1.701	81	40
1.584	75	—	—	240	—	—	—	127	—	—	—	1.951	75	41
918	32	—	—	1515	—	—	—	158	—	44	28	2.635	60	42
<sup>10)</sup> 228	38	—	—	—	—	—	—	—	—	77	—	305	38	43
668	18	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	705	18	44
830	90	—	—	—	—	—	—	10	—	15	—	855	90	45
2.600	10	—	—	113	10	—	—	59	—	—	—	2.772	20	46
1.917	54	—	—	—	—	—	—	<sup>11)</sup> 85	66	160	46	2.163	66	47
1.290	96	—	—	—	—	—	—	321	—	86	—	1.697	96	48
622	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	622	79	49
162	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	42	50
3.061	57	—	—	1013	30	238	—	172	—	50	—	4.534	87	51
7.013	37	—	—	268	80	—	—	<sup>13)</sup> 2.438	—	147	40	9.867	57	52
549	25	—	—	—	—	—	—	215	—	—	—	764	25	53
<sup>16)</sup> 22.807	88	4.376	44	1872	16	<sup>17)</sup> 860	03	14.555	28	3.690	50	48.162	29	54
4.854	98	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—	4.919	98	55
4.227	72	—	—	<sup>19)</sup> 1567	04	12	40	<sup>21)</sup> 7.280	—	1.177	10	14.264	26	56
<sup>20)</sup> 16.423	40	8.177	28	<sup>23)</sup> 2789	22	—	—	3.058	—	1.763	11	32.211	01	57
1.763	49	—	—	—	—	—	—	70	10	15	—	1.848	59	58
1.970	90	—	—	—	—	—	—	<sup>25)</sup> 670	—	30	67	2.671	57	59
168	23	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	175	23	60
1.512	03	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	1.532	03	61
<sup>27)</sup> 188	03	—	—	—	—	—	—	32	80	10	—	230	83	62
<sup>28)</sup> 1.383	72	3.222	35	60	—	—	—	<sup>29)</sup> 710	80	57	15	5.434	02	63
851	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	851	—	64
670	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	670	14	65
3.626	50	—	—	—	—	—	—	<sup>32)</sup> 200	—	—	—	3.826	50	66
<sup>33)</sup> 2.496	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.496	15	67
3.222	87	—	—	—	—	—	—	—	—	146	70	3.369	57	68
3.524	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.524	21	69
192	36	—	—	—	—	—	—	19	—	5	—	216	36	70
1.231	68	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	1.243	68	71
478	80	—	—	—	—	—	—	6	—	7	70	492	50	72
907	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	907	16	73
138	64	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	155	64	74
5.783	41	—	—	740	35	—	—	635	—	—	—	7.158	76	75
503	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	503	56	76
646	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	646	48	77
60	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	75	—	78
90	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	66	79

— <sup>22)</sup> Darunter 2101 fl. 57 fr. Auslagen für das Aufhaus. — <sup>23)</sup> Davon 2748 fl. 62 fr. Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben der Fachschule, 40 fl. 60 fr. Prämien für Fachschüler. — <sup>24)</sup> Für jedes Paar Pferde nebst Wagen. — <sup>25)</sup> Davon 500 fl. an den Unterstützungsfond; vgl. Seite 612. — <sup>26)</sup> Außerdem für je 1 Wehring 80 fr. — <sup>27)</sup> Davon 80 fl. Herbergszins; vgl. Seite 615. — <sup>28)</sup> Davon 150 fl. Herbergszins; vgl. Seite 615. — <sup>29)</sup> Davon 116 fl. 80 fr. für Verpflegung und Beherbergung von Gehilfen. — <sup>30)</sup> Nach der Zahl der Wagen. — <sup>31)</sup> Probefahrtgebühren. — <sup>32)</sup> Beitrag zum Unterstützungsfond; vgl. Seite 612. — <sup>33)</sup> Darunter auch Unterstützungen, deren Höhe jedoch von der Genossenschaft nicht getrennt angegeben wurde. — <sup>34)</sup> Einnahmen aus der Dienstvermittlung. — <sup>35)</sup> Je nach der Größe des Betriebes. — <sup>36)</sup> Darunter auch Einverleibungs- und Aufzinsgebühren, deren Höhe nicht angegeben wurde. — <sup>37)</sup> Pferdefleischhauer; Pferdefleischverächler nur 3 fl.

(Fortsetzung und Schluss).

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- erträge		Einver- leibungs- gebühren <sup>1)</sup>		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Aufding- und Frei- sprech- gebühren		sonstige <sup>2)</sup>		zusammen <sup>3)</sup>	
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
80	Rosamentierer . . .	<sup>6)</sup> 3,2-6	220	82	354	—	1.267	90	750	—	376	79	2.969	51
81	Rauchfanglehrer . . .	<sup>7)</sup> 4	—	—	60	—	757	50	91	—	574	80	1.483	30
82	Riemer . . .	<sup>6)</sup> 2-12	28	50	165	—	417	04	486	—	10	88	1.107	42
83	Rothgerber . . .	<sup>8)</sup> 4	42	60	243	—	530	—	170	—	50	40	1.036	—
84	Sattler . . .	2	159	60	129	—	620	45	528	—	356	—	1.793	05
85	Sauerkräutler . . .	1	62	42	<sup>11)</sup> —	—	174	—	—	—	—	—	236	42
86	Schiffmüller . . .	<sup>12)</sup> 18	—	—	—	—	268	50	—	—	—	—	268	50
87	Schildermaler . . .	3	27	15	127	—	586	50	158	—	<sup>13)</sup> 27	80	926	45
88	Schlosser . . .	1	4.041	02	1.007	—	800	—	5.245	—	168	81	11.261	83
89	Schuhmacher . . .	1.44	4.241	66	3.029	64	3.867	56	4.001	33	208	99	15.349	18
90	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber . . .	3,2	332	09	99	72	289	60	203	—	—	—	924	41
91	Seidenwarenerzeuger . . .	<sup>15)</sup> 8	87	60	32	—	597	60	4	50	637	40	1.359	10
92	Seiler zc. . .	1	—	—	63	90	55	50	42	—	—	—	161	40
93	Siebmacher <sup>16)</sup> . . .	2	13	50	—	—	34	—	45	50	10	—	103	—
94	Sodawassererzeuger . . .	48	23	31	60	—	1.544	—	—	—	—	—	1.627	31
95	Sonnen- und Regen- schirmzeuger . . .	<sup>17)</sup> 30%	145	86	320	50	817	40	440	—	137	—	1.860	76
96	Spengler . . .	3	194	96	278	—	1.069	50	985	—	98	—	2.625	46
97	Spirituosen- und Brant- weinhändler . . .	5	—	—	499	88	152	56	—	—	14	14	666	58
98	Spiritus-, Liqueur- u. Essigerzeuger . . .	4	361	50	169	—	504	—	—	—	23	—	1.057	50
99	Stein- u. Kupferdrucker <sup>20)</sup>	<sup>21)</sup> 5-15	<sup>22)</sup> 468	89	<sup>11)</sup> —	—	1.793	—	456	—	49	24	2.767	13
100	Stellfuhrinhaber . . .	<sup>23)</sup> 1	14	05	—	—	585	—	—	—	—	—	599	05
101	Strohutzerzeuger zc. . .	4	40	12	—	—	452	—	220	—	42	10	754	22
102	Stuccaturer . . .	4	22	55	20	—	80	—	84	—	—	—	206	55
103	Surrogatkaffee-Erzeug.	3	22	51	100	—	371	—	—	—	5	—	498	51
104	Tapezierer . . .	<sup>6)</sup> 3-13	861	90	477	50	2.000	25	990	—	115	51	4.445	16
105	Tajchner . . .	<sup>17)</sup> 25 <sup>0</sup> / <sub>0</sub>	4	49	93	—	436	05	340	—	40	40	913	94
106	Tischler . . .	2	11.576	62	2.686	50	3.764	50	3.299	—	<sup>24)</sup> 1.405	37	22.731	99
107	Tröbdl . . .	1	525	50	526	50	506	—	—	—	—	—	1.558	—
108	Tuchmacher . . .	4	28	60	—	—	66	—	6	—	—	—	100	60
109	Uhrmacher . . .	3,2	126	—	558	56	1.447	70	409	50	14	10	2.555	86
110	Vergolder . . .	<sup>26)</sup> 2	76	97	72	—	1.135	99	169	—	83	—	1.536	96
111	Vogel- u. Thierhändler zc.	4	—	—	<sup>11)</sup> —	—	179	—	—	—	—	—	179	—
112	Wagner . . .	2	52	99	180	—	339	50	492	—	<sup>27)</sup> 97	—	1.161	49
113	Wäscher . . .	2	—	—	<sup>11)</sup> —	—	3.546	49	450	—	—	—	3.996	49
114	Weber . . .	<sup>29)</sup> 2,3,6	348	60	170	—	572	25	54	—	17	50	1.162	35
115	Webwarenzurichter . . .	2	3	65	325	—	411	50	27	40	—	—	767	55
116	Weißgerber . . .	<sup>30)</sup> 3	20	80	10	—	191	—	52	—	—	—	273	80
117	Wildbrethändler . . .	<sup>6)</sup> 2-4	149	09	829	49	1.278	85	18	—	4	69	2.280	12
118	Wirkwarenerzeuger . . .	2,5 <sup>2</sup>	<sup>32)</sup> 151	97	387	—	485	73	58	—	84	57	1.167	27
119	Zahntechniker . . .	12	36	—	20	—	849	—	110	—	2	—	1.017	—
120	Ziergärtner . . .	2,5	38	34	330	—	825	—	426	—	—	—	1.619	34
121	Zimmermeister . . .	<sup>35)</sup> 3,4,4,8	85	—	100	—	919	50	387	90	55	50	1.547	90
122	Zimmerputzer . . .	3	—	—	<sup>11)</sup> —	—	168	25	—	—	—	—	168	25
123	Zimmer- und Decora- tionsmaler . . .	4	49	97	312	—	367	—	730	—	166	53	1.625	50
124	Zuckerbäcker . . .	<sup>17)</sup> 20%	—	—	884	—	<sup>36)</sup> 934	60	504	—	10	—	2.332	60

<sup>1)</sup>, <sup>2)</sup>, <sup>3)</sup>, <sup>4)</sup> und <sup>5)</sup> Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 512. — <sup>6)</sup> Je nach der Steuerleistung. — <sup>7)</sup> Dazu noch für jeden Gehilfen 2 fl., für jeden Lehrling 1 fl. — <sup>8)</sup> Bei höchstens 10 beschäftigten Gehilfen; darüber hinaus 8 fl. — <sup>9)</sup> Darunter 100 fl. Herbergszins; vgl. Seite 615. — <sup>10)</sup> Darunter 75 fl. Herbergszins; vgl. Seite 615. — <sup>11)</sup> Die Einverleibungsgebühren sind im Rechnungsausweise mit den Umlagen zusammen ausgewiesen. — <sup>12)</sup> Handelsmüller; Lohnmüller nur 6 fl. — <sup>13)</sup> Davon 5 fl. für Arbeitsvermittlung an Nichtmitgliedern. — <sup>14)</sup> Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben der Fachschule. — <sup>15)</sup> Von den 78 Mitgliedern zahlen 74 diese Umlage, 4, deren Geschäft einen geringeren Umfang hat, nur 4 fl. 80 fr. Derjenige Betrag, welcher nach Einzahlung dieser Umlagen noch zu der Bedeckung der Gremialauslagen fehlt, wird durch freiwillige Beiträge der Mitglieder gedeckt, welche unter „sonstige Einnahmen“ eingerechnet sind und in diesem Jahre 635 fl. betragen. — <sup>16)</sup> Der Rechnungsabschluss umfasst die Zeit vom 1. Mai 1895 bis 1. Mai 1896. — <sup>17)</sup> % der Gewerbesteuer. — <sup>18)</sup> Davon 130 fl. an den Unterstützungsfond, vgl. Seite 613, und 5 fl. Unterstüßungen an zugereiste Gehilfen, vgl. Seite 615. — <sup>19)</sup> Davon 21 fl. 50 fr. für Zeitungsanzeigen der Lehrlingsvermittlung. — <sup>20)</sup> Ohne die Einnahmen und Ausgaben des Rauch'schen Stiftungshauses. —

(Fortsetzung und Schluss).

Ausgaben														Laufende Zahl
Verwaltung				Schul- wesen <sup>2)</sup>	Spital- berpflegskosten, Beiträge zu genossenschaft- lichen Kranken- cassen <sup>3)</sup>		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke <sup>4)</sup>		sonstige <sup>5)</sup>		zusammen			
der Genossen- schaft selbst		des unbeweg- lichen Genos- schafts- vermögens												
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
1.791	17	—	—	313	84	—	—	20	—	106	73	2.231	74	80
1.276	30	—	—	—	—	—	—	46	—	450	—	1.772	30	81
1.090	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.090	59	82
<sup>2)</sup> 1.244	71	—	—	—	—	—	—	202	40	—	—	1.447	11	83
<sup>10)</sup> 1.638	50	—	—	—	—	200	—	25	50	8	—	1.872	—	84
125	63	—	—	—	—	—	—	20	—	21	—	166	63	85
227	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	227	14	86
580	20	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	597	20	87
6.468	97	2.388	01	<sup>14)</sup> 754	50	797	40	887	—	—	—	11.295	88	88
8.957	69	2.833	04	—	—	—	—	2.791	—	519	67	15.101	40	89
720	55	—	—	—	—	—	—	171	—	—	—	891	55	90
984	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	984	93	91
73	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	10	92
59	85	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	97	85	93
1.717	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.717	60	94
1.317	26	—	—	—	—	—	—	<sup>18)</sup> 150	—	<sup>19)</sup> 44	50	1.511	76	95
2.187	74	—	—	<sup>14)</sup> 257	48	—	—	135	—	15	—	2.595	22	96
590	21	—	—	—	—	—	—	—	—	44	11	634	32	97
1.435	02	—	—	—	—	—	—	40	—	25	50	1.500	52	98
1.263	41	—	—	—	—	—	—	365	—	131	95	1.760	36	99
545	89	—	—	—	—	—	—	25	—	119	70	690	59	100
603	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	603	82	101
101	74	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	109	74	102
261	51	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	271	51	103
2.624	81	1.100	38	<sup>14)</sup> 121	25	—	—	379	30	—	—	4.225	74	104
955	27	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	975	27	105
9.592	38	9.231	61	<sup>14)</sup> 1173	95	—	—	<sup>20)</sup> 1.262	65	127	28	21.387	87	106
1.286	59	—	—	—	—	—	—	140	—	5	—	1.431	59	107
46	25	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	86	25	108
1.591	13	—	—	213	—	—	—	425	40	175	—	2.404	53	109
836	69	—	—	—	—	—	—	122	—	68	30	1.026	99	110
111	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	20	111
<sup>28)</sup> 939	28	—	—	—	—	—	—	15	—	10	—	964	28	112
3.761	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.761	45	113
1.090	81	—	—	30	—	—	—	—	—	192	74	1.313	55	114
791	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	791	60	115
<sup>31)</sup> 176	24	—	—	—	—	—	—	79	20	—	—	255	44	116
1.570	80	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	1.580	80	117
<sup>33)</sup> 806	11	—	—	204	92	—	—	49	50	—	—	1.060	53	118
528	06	—	—	—	—	—	—	32	50	217	52	778	08	119
1.133	34	—	—	—	—	—	—	<sup>34)</sup> 295	25	32	34	1.460	93	120
1.207	86	—	—	—	—	—	—	44	—	1	58	1.253	44	121
143	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143	83	122
1.202	43	—	—	<sup>14)</sup> 319	44	—	—	—	—	77	—	1.598	87	123
2.275	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.275	74	124

<sup>2)</sup> Je nach der Zahl und Größe der im Betriebe stehenden Pressen. — <sup>3)</sup> Davon 400 fl. von dem Reinertrage des Raub'schen Stiftungshauses. — <sup>4)</sup> Für jede Wagenlicenz. — <sup>5)</sup> Darunter 726 fl. 40 fr. „Zufschlagsgebühren“, 124 fl. Umschreibgebühren für Lehrlinge und 220 fl. Vollertrag. — <sup>6)</sup> Davon 55 fl. an die Meisterkrantencasse aus dem Ball-erträgnisse. — <sup>7)</sup> Wenn der Meister keinen Gehilfen beschäftigt; sonst für jeden Gehilfen 5 fr. wöchentlich. — <sup>8)</sup> Davon 87 fl. von der Arbeitsvermittlung. — <sup>9)</sup> Davon 16 fl. für Arbeitsvermittlung. — <sup>10)</sup> Nichtprotokollierte Gewerbs-  
inhaber 3, protokollierte Firmen 6, Mitglieder, deren Gewerbe nicht im Betriebe steht, nur 2 fl. — <sup>11)</sup> Für jeden  
beschäftigten Gehilfen 1 fl., mindestens aber 3 fl. — <sup>12)</sup> Darunter 65 fl. Herbergssins; vgl. Seite 615. — <sup>13)</sup> Darunter  
auch die Interessen, welche aus den 3 auf Seite 613 angegebenen Fonds zur Verwendung gelangten. — <sup>14)</sup> Davon  
1 fl. 80 fr. Herbergskosten; vgl. Seite 615. — <sup>15)</sup> Darunter 207 fl. 25 fr. „Leihengebühren“. — <sup>16)</sup> Für je 10 beschäftigte  
Hilfsarbeiter, je nachdem die Zahl der Hilfsarbeiter über 100, zwischen 100 und 10 oder unter 10 beträgt. — <sup>17)</sup> Dies  
sind nur  $\frac{3}{4}$  der Umlagen,  $\frac{1}{4}$  fällt der Fachschule zu, deren Rechnung getrennt von der Genossenschaft geführt wird.

2. Vermögensstand der gewerblichen Genossenschaften am Ende der Jahre 1891—1895.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Activa							Passiva	
		Bewegliches Vermögen						Unbeweg- liches Vermögen	Haupt- summe der Activa	Schulden und Passiv-Rück- stände <sup>1)</sup>
		Cassa= barchaft	Spar= einlagen	Activ-For- derungen u. Activ- Rückstände)	Wertpapiere im Cours- werte am Ende des Jahres	Inventar im angegebenen Werte <sup>1)</sup>	zusammen			
	1891 (106 Genossenschaften)	142.544	174.311	130.168	529.203	47.042	1.023.268	1.097.650	2.120.918	125.755
	1892 (120 " )	102.685	209.865	133.460	539.597	49.540	1.035.147	1.099.550	2.134.697	258.919
	1893 (120 " )	94.816	198.589	109.852	612.464	50.855	1.066.576	1.500.618	2.567.194	271.237
	1894 (123 " )	100.950	202.079	132.367	605.625	27.548	1.068.569	1.404.966	2.473.535	322.576
	1895 (124 " )	136.759	224.675	149.373	612.319	28.825	1.151.951	1.449.488	2.601.439	494.959
	und zwar zu Ende des Jahres 1895 bei folgenden Genossenschaften:									
1	Anstreicher und Wagenlackerer . . . . .	297	—	—	<sup>2)</sup> 1.700	—	1.997	—	1.997	—
2	Bäcker . . . . .	7.803	9.780	—	—	<sup>3)</sup> —	17.583	<sup>4)</sup> 270.468	288.051	158.968
3	Bänderzeuger . . . . .	—	576	—	—	—	576	—	576	—
4	Bau- und Steinmetzmeister . . . . .	5.346	—	9.447	—	1.706	16.499	<sup>5)</sup> 130.000	146.499	77.390
5	Bettwarenerzeuger . . . . .	447	—	—	2.341	—	2.788	—	2.788	—
6	Bildhauer . . . . .	50	302	—	630	—	982	—	982	—
7	Blas- und Streichinstrumentenmacher . . . . .	121	468	948	—	127	1.664	—	1.664	—
8	Brantweinschänter . . . . .	459	7.269	624	9.862	230	18.444	—	18.444	—
9	Brunnenmeister <sup>6)</sup> . . . . .	23	150	—	1.856	—	2.029	—	2.029	—
10	Buchbinder . . . . .	1.224	<sup>7)</sup> 3.807	—	<sup>8)</sup> 21.833	<sup>9)</sup> 539	27.403	—	27.403	—
11	Buchdrucker u. Schriftgießer . . . . .	184	4.018	—	—	164	4.366	<sup>10)</sup> 12.300	16.666	—
12	Buchhändler zc. . . . .	<sup>11)</sup> 7.832	—	—	—	—	7.832	—	7.832	—
13	Büchsenmacher zc. . . . .	10	465	—	—	—	475	—	475	—
14	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	60	186	107	797	—	1.150	—	1.150	—
15	Canal- u. Senfgrubenräumer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	24
16	Clavier- und Orgelbauer . . . . .	162	<sup>12)</sup> 1.957	—	—	—	2.119	—	2.119	—
17	Commerzialgüterbeförderer . . . . .	452	—	—	—	—	452	—	452	—
18	Dachdecker . . . . .	87	—	—	5.846	—	5.933	—	5.933	—
19	Deichgräber . . . . .	39	368	78	—	90	575	—	575	—
20	Donaufischer zc. . . . .	67	1.017	—	2.450	—	3.534	—	3.534	—
21	Drechsler . . . . .	<sup>11)</sup> 12.277	—	10.147	—	2.656	25.080	<sup>13)</sup> 70.000	95.080	13.139
22	Einspänner . . . . .	455	6.253	—	—	780	7.488	—	7.488	—
23	Fasbinder . . . . .	64	—	—	8.227	—	8.291	—	8.291	—
24	Federnschmücker . . . . .	312	—	—	2.888	—	3.200	—	3.200	—

25	Feinzugschmiede . . . . .	243	739	—	3,046	—	4,028	—	4,028	—
26	Fiaker . . . . .	733	229	—	229	—	1,191	14) 29,000	30,191	—
27	Flaschenbierhändler . . . . .	11) 2,044	—	—	—	—	2,044	—	2,044	—
28	Fleischhauer . . . . .	576	—	—	18,726	250	19,552	15) 26,300	45,852	—
29	Fleischfelcher . . . . .	121	—	—	5,091	—	5,212	—	5,212	—
30	Fragner zc. . . . .	11) 5,288	—	—	17,700	2)	22,988	—	22,988	—
31	Friseur zc. . . . .	16) 960	161	—	5,982	—	7,103	—	7,103	—
32	Gastwirte . . . . .	11) 35,786	330	7,780	—	7,731	51,627	17) 269,620	321,247	135,460
33	Gas- u. Wasserleitungs-Installateure . . . . .	831	—	—	522	—	1,353	—	1,353	—
34	Gemischwarenverschleiher . . . . .	303	59,964	—	—	1,174	61,441	—	61,441	—
35	Geckirrhändler . . . . .	382	—	—	—	—	382	—	382	—
36	Gießer . . . . .	143	2,564	—	—	237	3,597	—	3,597	—
37	Glafer zc. . . . .	208	—	—	5,847	—	6,055	—	6,055	—
38	Gold- u. Metallschläger . . . . .	158	—	—	399	—	557	—	557	—
39	Graveure zc. . . . .	11) 560	—	—	1,394	—	1,954	—	1,954	—
40	Großfuhrwerksbesitzer . . . . .	227	1,173	—	157	291	1,848	—	1,848	—
41	Großhändler . . . . .	1,933	—	—	58,000	—	59,933	—	59,933	—
42	Gürtler zc. . . . .	1,378	—	—	13,992	—	15,370	—	15,370	—
43	Hafner . . . . .	100	403	466	50	—	1,019	—	1,019	—
44	Handschuhmacher . . . . .	116	308	—	1,730	—	2,154	—	2,154	—
45	Holz- und Stohlenhändler . . . . .	—	138	1,408	2,528	—	4,074	—	4,074	—
46	Hoteliers zc. . . . .	—	2,700	289	600	20	3,609	—	3,609	—
47	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	33	239	425	3,426	—	4,123	—	4,123	—
48	Hutmacher . . . . .	11) 4,032	—	—	498	—	4,530	—	4,530	—
49	Industriemaler . . . . .	290	1,361	—	—	—	1,651	—	1,651	—
50	Informationsbureau . . . . .	352	—	—	—	—	352	—	352	—
51	Juweliere zc. . . . .	11) 1,498	—	628	18,166	—	20,292	—	20,292	—
52	Staffeleieder . . . . .	4,607	—	5,136	64,857	650	75,250	—	75,250	—
53	Stamm- und Hächermacher . . . . .	—	16	461	1,296	—	1,773	—	1,773	142
54	Kaufmannschaft, Wiener 18) . . . . .	10,521	—	20,500	85,706	—	116,727	19) 80,000	196,727	—
55	Kaufmannschaft, Sechshauer . . . . .	132	5,326	—	23,212	200	28,870	—	28,870	—
56	Kaufmannschaft, Hernalser . . . . .	153	14,285	—	5,827	646	20,911	—	20,911	64
57	Kleidermacher . . . . .	461	1,067	44,676	2) 43,300	2,269	91,773	20) 175,000	266,773	—
58	Kleinfuhrwerksbesitzer . . . . .	11) 1,302	—	—	—	—	1,302	—	1,302	—
59	Kleinhändler mit Brennmaterialien . . . . .	11) 2,722	—	—	7,483	394	10,599	—	10,599	—
60	Korbflechter . . . . .	75	492	—	—	—	567	—	567	—

1) Die Mehrzahl der Genossenschaften erwähnt in ihren Rechnungsausweisen die Activ- und Passivrückstände, dann das Inventar gar nicht oder führt die zum Inventar gehörigen Gegenstände ohne Wertangabe an. — 2) Nominalwert. Der Courswert kann nicht eingesetzt werden, da der Rechnungsabschluss Angaben über die Art der Wertpapiere nicht enthält. — 3) Der Wert des Inventars ist in dem angegebenen Bauwerte der Genossenschaftshäuser enthalten. — 4) Die Häuser I., Salzgras 21 und VIII., Florianigasse 13. — 5) Hotel „weißer Wolf“ und Haus I., Wolfengasse 4. — 6) Vermögensstand am 12. April 1896. — 7) Darunter 222 fl. 76 kr. Schulfond und 60 fl. 36 kr. Winzen- und Waisenfond. — 8) Darunter 8000 fl. Pavierrente, deren Interessen für Zwecke des Unterstützungsfondes zu verwenden sind. Vgl. die 9. Anmerkung auf Seite 611. — 9) Außerdem 2,949 fl. Inventar der Fortbildungsschule. — 10) Wert der Hälfte des Joh. Raub'schen Stiftungsbauwes. Ueberdies hat die Stiftungsverwaltung ein bewegliches Vermögen von 5,444 fl. 31 kr. — 11) Darunter auch Spareinlagen in nicht angegebenen Beträge. — 12) Darunter 1,100 fl. Fachschulfond. — 13) Das Haus VI., Spörlingasse 6. — 14) Das Haus XVII., Veronikagasse 12. — 15) Das Haus III., Rennweg 55. — 16) Davon 252 fl. 42 kr. Fachschulfond. — 17) Das Haus I., Judenplatz 3 und 4. — 18) In den früheren Jahrbüchern bis einschließlich 1893 war unter das Vermögen des Oremiums auch das Oremialkrankenhaus sammt dem dazu gehörigen Fond und Inventar eingerechnet; dasselbe erscheint nunmehr mit einem selbständigen Rechnungsabschluss auf Seite 614. — 19) Das Oremialhaus I., Krugerstraße 3; vgl. die vorausgehende Anmerkung. — 20) Das Haus I., Fütterergasse 1.

(Fortsetzung und Schluss).

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Activa							Passiva	
		Bewegliches Vermögen						Unbeweg- liches Vermögen	Haupt- summe der Activa	Schulden und Passiv-Rück- stände <sup>1)</sup>
		Cassa- barchaft	Spar- einlagen	Activ-For- derungen und Activ- Rückstände	Wertpapiere im Cours- werte am Ende des Jahres	Inventar im angegebenen Werte <sup>1)</sup>	zusammen			
		Gulden								
61	Kunstblumenherzeuger . . . . .	1,110	6,610	—	—	216	7,936	—	7,936	—
62	Kupferstecher . . . . .	133	537	—	1,005	—	1,675	—	1,675	—
63	Kürschner . . . . .	272	5,243	—	1,992	—	7,507	2) 60,000	67,507	—
64	Land- und Stadtlohnfuhrwerker . . . . .	1,532	1,417	—	2,266	—	5,215	—	5,215	—
65	Leichenbestattungs-Unternehmer . . . . .	204	1,322	—	—	—	1,526	—	1,526	—
66	Markt-Victualienhändler . . . . .	479	2,374	—	1,992	378	5,223	—	5,223	—
67	Maschinenbauer und Mechaniker . . . . .	728	1,341	—	14,580	500	17,149	—	17,149	—
68	Milchmeier und Milchhändler . . . . .	787	4,153	2,522	1,374	1,004	9,840	—	9,840	—
69	Modistinnen . . . . .	—	9,045	—	—	—	9,045	—	9,045	—
70	Radler . . . . .	18	277	—	1,405	—	1,700	—	1,700	—
71	Naturblumen-Binder und -Händler . . . . .	163	1,458	1,512	—	123	3,256	—	3,256	—
72	Optiker . . . . .	51	1,854	206	—	100	2,211	—	2,211	—
73	Papierhändler zc. . . . .	292	600	—	—	—	892	—	892	—
74	Parfümerie, Seifensieder zc. . . . .	27	2,613	—	—	—	2,640	—	2,640	—
75	Pfäidler . . . . .	257	409	2,629	66,971	260	70,526	—	70,526	500
76	Pfandleihzweckbesitzer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Pferdefleischhauer . . . . .	124	615	—	—	—	739	—	739	—
78	Pflasterer . . . . .	686	3,237	—	498	—	4,421	—	4,421	—
79	Plattierer . . . . .	—	3) 442	—	—	—	442	—	442	—
80	Posamentierer . . . . .	—	3,202	—	3,053	—	6,255	—	6,255	—
81	Rauchfangkehrer . . . . .	113	—	202	—	—	315	—	315	—
82	Riemer . . . . .	18	775	—	—	—	793	—	793	—
83	Rothgerber . . . . .	347	2,139	—	4) 800	—	3,286	—	3,286	—
84	Sattler . . . . .	98	—	35	3,089	—	3,222	—	3,222	—
85	Sauerbräutler . . . . .	36	1,010	—	1,005	—	2,051	—	2,051	—
86	Schiffmüller . . . . .	149	—	218	—	—	367	—	367	—
87	Schilder- und Schriftmaler . . . . .	80	1,070	2,974	—	97	4,221	—	4,221	—

88	Schlosser . . . . .	1.034	<sup>5)</sup> 5.200	5.685	—	1.200	13.119	<sup>6)</sup> 65.000	78.119	4.253
89	Schuhmacher . . . . .	—	<sup>3)</sup> 2.779	3.400	—	333	6.512	<sup>7)</sup> 53.500	60.012	—
90	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber . . . . .	116	1.507	—	6.576	80	8.279	—	8.279	122
91	Seidenwarenerzeuger . . . . .	248	—	—	2.255	—	2.503	—	2.503	—
92	Seiler zc. . . . .	143	1.884	—	—	—	2.027	—	2.027	—
93	Siebmacher und Sitterstricker <sup>8)</sup> . . . . .	52	—	—	—	573	625	—	625	—
94	Sodawassererzeuger . . . . .	—	<sup>3)</sup> 1.284	—	—	—	1.284	—	1.284	—
95	Sonnen- und Regenschirmherzeuger . . . . .	404	4.199	—	—	—	4.603	—	4.603	—
96	Spengler . . . . .	48	4.749	—	—	—	4.797	—	4.797	—
97	Spirituosen- und Brantweinbändler . . . . .	68	—	—	—	—	68	—	68	1.398
98	Spiritus-, Liqueur- und Effigerzeuger . . . . .	87	—	—	8.765	—	8.852	—	8.852	—
99	Stein- und Kupferdrucker . . . . .	14	1.228	228	1.096	394	2.960	<sup>9)</sup> 12.300	15.260	—
100	Stellfuhrinhaber . . . . .	—	<sup>5)</sup> 638	—	—	—	638	—	638	—
101	Strohutzerzeuger zc. . . . .	—	<sup>3)</sup> 1.183	—	—	152	1.335	—	1.335	—
102	Stuccaturer . . . . .	8	379	—	—	—	387	—	387	—
103	Surrogatcaffee- Erzeuger . . . . .	—	<sup>3)</sup> 1.062	19	—	—	1.081	—	1.081	—
104	Tapezierer . . . . .	930	57	5.000	2.849	584	9.420	<sup>10)</sup> 16.000	25.420	7.850
105	Taichner . . . . .	79	—	—	200	—	279	—	279	—
106	Tischler . . . . .	5.014	6.038	16.771	<sup>11)</sup> 2.028	3.000	32.851	<sup>12)</sup> 180.000	212.851	<sup>13)</sup> 95.544
107	Tröbdlr . . . . .	567	—	—	15.092	—	15.659	—	15.659	—
108	Tuchscherer . . . . .	—	<sup>3)</sup> 806	—	—	—	806	—	806	—
109	Uhrmacher . . . . .	878	—	—	4.283	—	5.161	—	5.161	—
110	Vergolder . . . . .	78	1.018	—	1.295	—	2.391	—	2.391	—
111	Vogel-, und Thierhändler zc. . . . .	89	—	—	—	—	89	—	89	—
112	Wagner . . . . .	104	2.660	—	852	—	3.616	—	3.616	—
113	Wächer . . . . .	281	—	300	—	250	831	—	831	—
114	Weber . . . . .	—	—	—	<sup>14)</sup> 8.265	—	8.265	—	8.265	74
115	Webwarenzurichter . . . . .	190	68	791	—	—	1.049	—	1.049	31
116	Weißgerber . . . . .	361	—	—	452	—	813	—	813	—
117	Wildbret- und Geflügelhändler . . . . .	152	5.650	—	—	—	5.802	—	5.802	—
118	Wirkwarenerzeuger . . . . .	303	307	—	2.994	—	3.604	—	3.604	—
119	Zahntechniker . . . . .	254	—	1.578	1.116	—	2.948	—	2.948	—
120	Ziergärtner . . . . .	141	463	—	498	—	1.102	—	1.102	—
121	Zimmermeister . . . . .	692	—	—	2.856	—	3.548	—	3.548	—
122	Zimmerpuger . . . . .	39	—	2.083	—	—	2.122	—	2.122	—
123	Zimmer- und Decorationsmaler . . . . .	—	<sup>3)</sup> 1.584	—	—	—	1.584	—	1.584	—
124	Zuckerbäcker . . . . .	642	78	100	1.397	—	2.217	—	2.217	—

<sup>1)</sup> Bgl. die 1. Anmerkung auf Seite 519. — <sup>2)</sup> Das Haus III., Obere Weißgerberstraße 13. — <sup>3)</sup> Darunter auch Bargeld, dessen Betrag nicht angegeben ist. — <sup>4)</sup> Vergleiche die 2. Anmerkung auf Seite 519. — <sup>5)</sup> Darunter auch Wertpapiere, deren Betrag nicht angegeben ist. — <sup>6)</sup> Das Haus I., Salzgras 19. — <sup>7)</sup> Das Haus I., Salzgras 15. — <sup>8)</sup> Caffestand vom 1. Mai 1896. — <sup>9)</sup> Bgl. die 10. Anmerkung auf Seite 519. — <sup>10)</sup> Das Haus VII., Spittelberggasse 13. — <sup>11)</sup> Darunter 100 fl. Fond für die Hochschule unter dem Namen „Paulid-Stiftung.“ — <sup>12)</sup> <sup>13)</sup> Die Häuser I., Wallgasse 8 und V., Ziegelofengasse 31. — <sup>14)</sup> Darunter 16.744 fl. 70 fr. Forderung der Lehrlingsfrankencasse. — <sup>15)</sup> Darunter 798 fl. Fond für Wallfahrten.

c) Lehrlingswesen bei den gewerblichen Genossenschaften.  
 Aufgebundene und freigesprochene Lehrlinge,<sup>1)</sup> Aufding- und Freisprechtermine und -Gebür, Dauer der Lehrzeit, Lehrstellenvermittlung zc.  
 bei den gewerblichen Genossenschaften in den Jahren 1891—1895.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Zahl der jährlichen		Betrag der				Dauer der nach dem Statute zulässigen Lehrzeit in Jahren	Zahl der						Zahl der Fälle, in denen					
		Aufding- Termine	Freisprech- Termine	Aufding- fl.	Freisprech- fr.	aufgebundenen			freigesprochenen		die Genossenschaft vermittelte Lehrlinge	vor der bedungenen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom		die Genossenschaft gemäß § 103 a G.-D. für die weitere Unterbringung eines Lehrlings sorgte <sup>2)</sup>						
						Gebür			Lehrlinge <sup>1)</sup>			Lehr-								
		fl.	fr.	m.	w.	zuf.	m.		w.	zuf.		Lehr-	Lehr-							
	1891 (95 Genossenschaften)	—	—	—	—	—	—	13.327	2821	16.148	9476	1512	10.988	?	905 <sup>2)</sup>	487	704			
	1892 (95 " )	—	—	—	—	—	—	12.526	2825	15.351	9176	196	11.137	2615	881	537	322			
	1893 (97 " )	—	—	—	—	—	—	12.815	3238	16.053	9476	2324	11.800	1683	969	496	403			
	1894 (95 " )	—	—	—	—	—	—	13.622	3106	16.728	9511	2274	11.785	1461	1159	846	376			
	1895 (93 <sup>4)</sup> " )	—	—	—	—	—	—	13.514	3501	17.015	8961	2504	11.465	2508	1429	841	887			
1	u. zw. im Jahre 1895 bei den Genossenschaften:	4	4	5	—	5	—	3	bis	4	82	—	82	75	—	75	4	5	2	4
2		6	6	4	—	4	—	2	"	4	456	—	456	349	—	349	35	15	25	—
3		— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	2	—	2	—	2	"	4	8	11	19	7	6	13	—	—	—	—
4		4	4	1	—	6	—	3	"	4	1159	—	1159	388	—	388	12	15	—	—
5		?	?	2	50	2	50	3	"	4	13	—	13	7	—	7	—	—	1	—
6		12 <sup>7)</sup>	12 <sup>7)</sup>	2	—	5	—	4	"	4	151	—	151	82	—	82	25	3	11	8
7		4	4	2	—	5	—	3	"	4	33	—	33	23	—	23	4	—	3	—
8		12	12	1	—	2	—	2	"	3	3	—	3	5	—	5	—	2	—	—
9		— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	3	—	3	—	3	"	4	287	—	287	224	—	224	?	30	8	5
10		— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	5	—	5	—	2	"	4	230	—	230	174	—	174	?	27	21	?
11		— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	—	—	—	—	2	"	4	15	—	15	12	—	12	—	—	—	—
12		2	2	2	60	3	60	2	"	4	14	—	14	11	—	11	—	—	—	—
13		4	4	4	—	4	—	3	"	4	23	—	23	33	—	33	3	2	2	—
14		— <sup>6)</sup>	4	2	—	2	—	3	"	4	33	—	33	30	—	30	2	2	—	—
15		4	4	3	—	3	—	3	"	4	60	—	60	28	—	28	—	—	—	—
16		— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	3	—	3	—	2	bis	4	448	—	448	350	—	350	14	15	5	8
17		4	4	3	—	4	—	2	"	4	85	1	86	55	—	55	5	2	3	—
18		— <sup>6)</sup>	4 <sup>8)</sup>	3	—	3	—	3	"	4	—	128	128	—	101	101	—	—	—	—
19		4	4	2	—	4	—	2	bis	4	135	—	135	90	—	90	—	4	2	—
20		2	2	3	—	5	—	3	"	4	144	—	144	101	—	101	—	26	—	—
21		4	4	3	50	3	50	2	bis	3	110	—	110	109	—	109	18	11	3	11
22		12	12	2	—	5	—	3	"	4	242	—	242	132	1	133	145	42	46	15
23		— <sup>6)</sup>	2	3	—	3	—	2	bis	4	771	—	771	401	—	401	432	310	—	192
24		— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	3	—	5	—	3	"	4	62	—	62	33	—	33	—	1	3	—
25		— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	2	—	3	—	2	"	4	58	—	58	22	—	22	—	13	6	—
26		4	4	2	—	2	—	2	"	4	109	—	109	81	—	81	—	—	—	—

27	und zwar im Jahre 1895 bei den Genossenschaften	Glasler zc. . . . .	4 <sup>9)</sup>	4 <sup>9)</sup>	2	—	3	—	3	—	45	—	45	38	—	38	8	4	3	1	
28		Gold- und Metallschläger . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	2	—	2	—	2	bis 4	8	—	9	10	—	10	—	—	—	—	
29		Graveure zc. . . . .	12	12	5	—	5	—	3	" 4	76	—	76	49	—	49	—	—	—	—	
30		Gürtler zc. . . . .	104	104	4	—	5	—	2	" 4	239	—	239	158	—	158	—	—	5	2	—
31		Hafner . . . . .	4 <sup>9)</sup>	4 <sup>9)</sup>	2	—	2	—	2	" 4	18	—	18	12	—	12	—	—	—	—	—
32		Handschuh- u. Bandagenmacher	104	52	2	—	2	—	3	" 4	27	—	27	31	—	31	—	9	3	1	—
33		Hôteliers zc. . . . .	— <sup>6)</sup>	2	5	—	5	—	2	" 4	100	—	100	56	—	56	—	—	9	5	—
34		Huf- und Wagenschmiede . . .	4	4	2	—	3	—	2	" 4	112	—	112	101	—	101	—	21	18	3	13
35		Hutmacher . . . . .	4	4	4	—	5	—	2	" 4	85	—	85	90	—	90	—	15	—	1	—
36		Industriemaler . . . . .	?	?	5	—	5	—	4	" 4	19	—	19	21	—	21	—	1	—	—	1
37		Juweliere zc. . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	1	—	1	—	3	bis 4	229	—	229	164	—	164	—	27	9	10	18
38		Kaffeefieder . . . . .	— <sup>6)</sup>	4	1	—	2	—	2	" 4	80	—	80	54	—	54	—	62	8	12	9
39		Kamm- und Fächermacher . . .	4	4	4	—	4	—	2	bis 4	22	11	33	23	10	33	—	—	2	1	—
40		Kaufmannschaft, Wiener . . .	— <sup>9)</sup>	— <sup>9)</sup>	1	60	3	20	2	" 4	1163	7	1170	351	2	353	162	—	—	—	—
41		" Sechshauer . . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	1 <sup>10)</sup>	—	1	50	2	" 5	37	—	37	24	—	24	—	—	—	—	—
42		" Sernalser . . . . .	12 <sup>11)</sup>	12	1	50	1	50	4	" 4	82	—	82	69	—	69	—	—	19	11	—
43		Kleidermacher . . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	1	—	3	—	2	bis 4	1244	1860	3104	872	1324	2196	293 <sup>12)</sup>	171	—	256	293
44		Korbflechter . . . . .	4	4	2	—	3	—	2	" 4	21	—	21	15	—	15	—	3	—	—	3
45		Kunstblumenherzeuger . . . . .	— <sup>6)</sup>	12	2	—	2	—	2	" 4	1	243	244	—	155	155	—	51	13	—	—
46		Kupferschmiede . . . . .	4	4	1	58	1	58	2	" 4	24	—	24	19	—	19	—	—	—	—	—
47		Kürschner . . . . .	52	?	1	—	1	—	2	" 4	71	—	71	67	—	67	—	22	9	5	5
48		Maschinenbauer zc. . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	3	—	5	—	2	" 4	547	—	547	340	—	340	—	56	78	39	13
49		Modistinnen . . . . .	— <sup>6)</sup>	5	2	—	3	—	2	" 4	—	466	466	—	405	405	126	23	28	18	—
50		Radler zc. . . . .	4	4	4	—	4	—	2	bis 4	1	—	1	4	—	4	—	—	—	—	—
51		Naturblumenbinder u. -Händler	104	— <sup>6)</sup>	2	—	5	—	2	" 4	2	50	52	—	25	25	—	9	2	—	—
52		Optiker . . . . .	4	4	2	—	3	—	2	" 4	36	—	36	15	—	15	—	2	—	—	—
53		Papier-, zc.-Verschleißer . . . .	12	12	3	—	3	—	3	" 4	6	—	6	2	—	2	—	—	—	—	—
54		Parfumeure zc. . . . .	1	1	1	50	1	50	2	bis 4	3	—	3	2	—	2	—	—	—	—	—
55		Pfäidler . . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	1	—	1	—	2	" 4	50	332	382	22	222	244	2	74	—	—	—
56		Pferdefleischhauer . . . . .	4	4	2	—	4	—	2	" 3	9	—	9	9	—	9	—	9	1	—	—
57		Plasterer . . . . .	?	?	2	60	3	60	3	" 4	34	—	34	20	—	20	—	—	—	—	—
58		Plattierer . . . . .	4	4	1	—	3	—	3	bis 4	13	—	13	11	—	11	—	1	1	1	—
59		Poisamentierer . . . . .	156	156	1	50	3	—	2	" 4	47	147	194	44	108	152	3	2	1	1	3
60		Rauchfanglehrer . . . . .	4	4	4	—	4	—	3	" 4	17	—	17	19	—	19	—	4	—	—	—
61		Riemer . . . . .	4	4	4	—	4	—	3	" 4	39	—	39	26	—	26	—	—	—	—	—
62	Rothgerber . . . . .	4	4	2	—	2	—	2	" 4	50	—	50	36	—	36	—	—	—	—	—	
63	Sattler . . . . .	4	4	3	—	3	—	2 <sup>1/2</sup>	" 4	98	—	98	78	—	78	—	160	10	5	5	

<sup>1)</sup> Die Gesamtzahl der den einzelnen Genossenschaften angehörigen Lehrlinge am Ende des Jahres siehe auf Seite 505 ff. — <sup>2)</sup> Beziehungsweise von feinen gesetzlichen Vertretern (Ethern, Vormündern, Genossenschaft). — <sup>3)</sup> Nach § 103a der Gewerbeordnung ist es in jenen Fällen, wo das Lehrverhältnis ohne Verschulden des Lehrlings vor Ablauf der Lehrzeit gelöst wurde, Aufgabe der Genossenschaft, für die weitere Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen zur Genossenschaft gehörigen Lehrherrn thätlichst Sorge zu tragen. — <sup>4)</sup> Von den Genossenschaften der Schiffmüller und Wirkwarenherzeuger fehlen die Angaben. — <sup>5)</sup> Darunter 59, von welchen nicht angegeben war, ob das Lehrverhältnis vom Lehrherrn oder Lehrling gelöst wurde. — <sup>6)</sup> Unbestimmt; das Aufbinden, bezw. Freisprechen kann jederzeit erfolgen. — <sup>7)</sup> Außer dem jeden Donnerstag gegen besondere Anmeldung. — <sup>8)</sup> Nach Bedarf auch zu anderen Zeiten. — <sup>9)</sup> Beliebig, insbesondere jeden Montag. — <sup>10)</sup> Für einen Praktikanten, d. i. einen Lehrling, für welchen Lehrgeld gezahlt wird, 2 fl. — <sup>11)</sup> Bei mündlichen Lehrverträgen; bei schriftlichen kann das Aufbinden täglich stattfinden. — <sup>12)</sup> Die Zahl der vermittelten Fälle ist eigentlich größer, aber nur über die auch in der letzten Spalte dieser Tabelle erwähnten Vermittlungsfälle wurden Bemerkungen geführt.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Zahl der jährlichen		Betrag der				Dauer der nach dem Statute zulässigen Lehrzeit in Jahren	Zahl der						Zahl der Fälle, in denen				
		Auf- ding- termine	Frei- sprech- termine	Auf- ding- gebür	Frei- sprech- gebür	aufgedungenen			freigesprochenen		die Genossenschaft ver- mittelte	vor der bedun- genen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom		die Genossen- schaft gemäß § 103 a G.-O. für die weitere Unterbringung eines Lehr- lings forgt <sup>3)</sup>					
						Lehrlinge <sup>1)</sup>						m.	w.	zuj.	m.	w.	zuj.	Lehr- herrn	Lehr- ling <sup>2)</sup>
		fl.	fr.	fl.	fr.	m.	w.		zuj.	m.									
64	Schiffmüller . . . . .	1	1	2	—	2	—	2	4)	—	—	4)	—	—	—	—	—	—	—
65	Schilder- und Schriftenmaler . . . . .	52	4	3	—	5	—	3 bis 4	—	36	—	36	10	—	10	12	9	6	—
66	Schlosser . . . . .	4 <sup>5)</sup>	4 <sup>5)</sup>	5	—	5	—	2 " 4	—	562	—	562	487	—	487	348	33	58	61
67	Schuhmacher . . . . .	104	104	2	—	2	—	2 " 4	—	1072	6	1078	873	7	880	270	150	135	105
68	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber . . . . .	4	4	2	—	2	—	2 " 4	—	47	—	47	40	—	40	2	1	3	2
69	Seidenwarenerzeuger . . . . .	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	1	30 <sup>7)</sup>	1	30 <sup>7)</sup>	2 <sup>8)</sup>	—	1	1	2	—	2	2	—	—	—	—
70	Seiler zc. . . . .	4	4	3	—	3	—	2 " 4	9)	9	9)	6	9)	6	9)	—	—	—	—
71	Siebmacher und Gitterstricker . . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	4	—	4	—	2 " 4	—	4	—	4	5	—	5	—	—	—	—
72	Sonnen- und Regenschirmherzeuger . . . . .	6	6	2	10)	3	10)	2 " 4	—	16	66	82	16	59	75	3	1	1	1
73	Spengler . . . . .	12	12	3	—	5	—	2 " 4	—	179	—	179	137	—	137	49	21	12	18
74	Stein- und Kupferdrucker . . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	2	—	3	—	2 " 4	—	118	—	118	71	—	71	11	14	24	6
75	Strohherzeuger . . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	4	—	5	—	2 " 3	—	8	21	29	8	26	34	4	—	3	—
76	Stuccaturer . . . . .	4	4	3	50	3	50	2 " 3	—	7	—	7	3	—	3	—	—	—	—
77	Surrogatcaffee-Grzeuger . . . . .	—	—	5	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Tapezierer . . . . .	4	4	3	—	3	—	3 bis 4	—	192	—	192	138	—	138	15	98	4	31
79	Tischler . . . . .	12	12	3	50	3	50	2 " 4	—	47	—	47	39	—	39	—	2	1	—
80	Tischler . . . . .	12 <sup>11)</sup>	12 <sup>11)</sup>	1	—	2	—	2 " 4	—	1301	—	1301	999	—	999	13	17	32	13
81	Tuchmacher . . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	3	—	3	—	3 " 4	—	2	—	2	2	—	2	—	—	1	—
82	Uhrmacher . . . . .	4	4	3	—	4	50	3 " 4	—	70	—	70	50	—	50	8	2	2	3
83	Vergolder . . . . .	52	52	3	—	3	—	2 " 4	—	34	—	34	24	—	24	4	1	—	—
84	Wagner . . . . .	4	4	3	—	3	—	2 " 4	—	64	—	64	60	—	60	—	—	2	—
85	Wäscher und Wäscheputzer . . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	1	—	1	—	1/2	—	2	150	152	1	50	51	10	20	—	—
86	Weber . . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	3	—	3	—	2 bis 3	—	11	—	11	6	—	6	—	—	—	—
87	Webwarenzurichter . . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	5	—	5	—	2 " 4	—	—	4)	—	—	4)	—	—	—	—	—
88	Weißgerber . . . . .	2	2	2	—	2	—	2 " 4	—	13	—	13	13	—	13	—	—	—	—
89	Wildpret- und Geflügelhändler . . . . .	12 <sup>12)</sup>	12 <sup>12)</sup>	3	—	3	—	2	—	1	—	1	4	—	4	—	—	—	—
90	Wirkwarenerzeuger . . . . .	4	4	4	—	2	—	2 bis 4	—	4	1	5	4	1	5	—	—	4	—
91	Zahntechniker . . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	5	—	5	—	2 " 4	—	12	—	12	10	—	10	6	2	1	—
92	Ziergärtner . . . . .	4	4	2	—	4	—	2 " 4	—	65	—	65	74	—	74	7	3	1	—
93	Zimmermeister . . . . .	— <sup>6)</sup>	— <sup>6)</sup>	1	60	1	60	2 " 3	—	81	—	81	63	—	63	—	—	—	—
94	Zimmer- und Decorationsmaler . . . . .	52	52	5	—	5	—	2 " 4	—	80	—	80	66	—	66	15	2	3	2
95 <sup>13)</sup>	Zuckerbäcker . . . . .	12	12	3	—	3	—	3 " 4	—	90	—	90	78	—	78	38	24	8	20

1) 2) und 3): Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf der vorhergehenden Seite. — 4) Die Angaben für das Jahr 1895 fehlen. — 5) Außerdem finden an jedem Sonntage Aufdingungen und Freispredungen statt. — 6) Unbestimmt; das Aufdingen, bzw. Freispredchen kann jederzeit stattfinden. — 7) Für weibliche Lehrlinge ist die Aufding- u. Freispredgebür mit je 1 fl. bemessen. — 8) Bei fabriksmäßig betriebenen Gewerben dauert die Lehrzeit mindestens 1 Jahr u. höchstens 3 Jahre. — 9) Ziffern vom Vorjahre; neuere Daten fehlen. — 10) Diese Beträge gelten für Lehrlinge; für männliche Lehrlinge beträgt die Aufdinggebür 3 fl., die Freispredgebür 5 fl. — 11) Außerdem nach Bedarf an jedem Montag und Freitag. — 12) In den meist monatlich stattfindenden Ausschuss-Sitzungen. — 13) Dafs hier nur 95 Genossenschaften angeführt erscheinen, erklärt sich daraus, daß bei den übrigen Genossenschaften Lehrlinge nicht vorkommen.

**Anhang.****Vom Magistrat als Gemeindebehörde<sup>1)</sup> in den Jahren 1892—1895 protokollierte Lehrverträge nach den einzelnen Gewerben.**

Nach § 99 des Gesetzes vom 8. März 1885, Nr. 22 R.-G.-Bl., betreffend die Abänderung und Ergänzung der Gewerbeordnung, hat die Aufnahme minderjähriger Lehrlinge durch einen Gewerbsinhaber auf Grund eines besonderen Vertrages zu geschehen.

Der Lehrvertrag kann zwischen dem Lehrherrn und den gesetzlichen Vertretern des Lehrlings mündlich oder schriftlich abgeschlossen werden; im ersteren Falle muß der Vertragsabschluss vor der Genossenschaftsvorstellung oder, wenn für das Gewerbe keine Genossenschaft besteht, beziehungsweise wenn der Lehrherr als Fabrikant (§ 108 der Gew.-Ordnung) einer Genossenschaft nicht angehört, vor der Gemeindebehörde stattfinden. Im zweiten Falle ist der Vertrag sofort nach Abschluß der Genossenschaftsvorstellung, beziehungsweise der Gemeindebehörde einzufenden.

Zu beiden Fällen aber muß er in einem eigenen Protokollbuche verzeichnet werden.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirt																			Zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	
1892	8	56	45	6	9	3	7	3	22	49	18	16	8	7	3	50	31	2	1	344
1893	4	82	43	9	27	4	19	2	26	77	13	1	9	3	6	13	12	23	3	376
1894	25	59	23	13	28	2	19	4	25	87	12	6	30	5	7	23	20	7	—	395
1895	19	62	63	7	13	18	29	6	28	104	12	—	24	1	11	49	19	23	6	494
und zwar 1895 bei den Gewerben oder Fabricationszweigen:																				
Bandagenschlosser . . . . .	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Bandagisten . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bildhauer . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Bronzearbeiter . . . . .	—	—	—	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	9
Buchbinder . . . . .	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Buchdrucker . . . . .	—	—	4	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Eisendreher . . . . .	13	13	—	—	—	—	1	—	18	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	51
Eisengießer . . . . .	4	3	—	—	—	—	—	1	10	8	—	1	—	2	12	2	—	—	—	43
Elektrotechniker . . . . .	10	2	—	—	—	5	—	—	14	—	—	—	—	1	—	2	—	6	—	41
Formen . . . . .	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	12
Glasbläser . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Goldprägearbeiter . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Gürtler . . . . .	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Handschuhmacher . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Instrumentenmacher (chirurg.) . . . . .	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Stattenmaler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Kupferschmiede . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Lithographen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Marmorplatten-Erzeuger . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Maschinenbauer . . . . .	—	—	—	—	—	4	—	—	3	—	—	—	—	—	3	1	10	—	—	21
Maschinenschlosser . . . . .	12	8	2	—	—	—	—	1	25	1	—	21	—	—	13	2	—	—	—	85
Mechaniker . . . . .	—	7	—	7	2	9	1	20	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	52
Metallarbeiter . . . . .	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8
Metalldreher . . . . .	—	9	10	2	—	2	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
Metallgießer . . . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Metallackierer . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Modeltischler . . . . .	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Nastrierer . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
Rollbalkenerzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Schlosser . . . . .	—	6	7	—	1	—	—	2	10	—	—	—	—	—	3	6	12	—	—	47
Schriftsetzer . . . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	11
Spengler . . . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Steindrucker . . . . .	13	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Tapezierer . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Tischler . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4

<sup>1)</sup> Die Zahl der von den Vorstehungen der hiesigen gewerblichen Genossenschaften protokollierten Lehrverträge, beziehungsweise der „aufgedungenen“ Lehrlinge ist in der vorhergehenden Tabelle verzeichnet.

3. Gewerbliche Arbeitsvermittlung.

a) Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften.

Organisation der genossenschaftlichen Arbeitsvermittlung im Jahre 1895.<sup>1)</sup>

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Local der Arbeitsvermittlung			Arbeitsvermittler							Benützung anderer Arbeitsvermittlungsstellen seitens der			
		Genossenschaftsanzahl	Herberge	Gebütskautencasse	ein anderes Local	der Vorsteher	ein dazu bestimmter Meister	der Herbergswarter	der Gesellenobmann	ein dazu bestimmter Gehilfe	der Genossenschaftssecretär (Kanzlist oder dgl.)	ein eigener Beamter	eine andere Person	Meister	Gehilfen
1	Bäcker . . . . .	2 <sup>1)</sup> 1	—	—	3 <sup>2)</sup> 1	—	—	—	—	—	—	2 <sup>1)</sup> 1	3 <sup>1)</sup> 1	—	4 <sup>1)</sup> 1
2	Bänderzeuger . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 <sup>1)</sup> 1	6 <sup>1)</sup> 1
3	Bau- und Steinmegmeister . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7 <sup>1)</sup> —
4	Wettwarenzeuger . . . . .	—	—	—	8 <sup>1)</sup> 1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
5	Bildhauer . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 <sup>1)</sup> 1
6	Blas- etc. Instrumentenn. . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	?	?
7	Buchbinder zc. . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10 <sup>1)</sup> 1	10 <sup>1)</sup> 1	10 <sup>1)</sup> 1
8	Buchdrucker und Schriftgießer . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	?	?	11 <sup>1)</sup> 1
9	Buchhändler zc. . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
10	Büchsenmacher zc. . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	—	1	—	12 <sup>1)</sup> 1	—	1	—	—	—	—	—	13 <sup>1)</sup> 1	—	14 <sup>1)</sup> 1
12	Commercial-Güterbeförderer . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	15 <sup>1)</sup> 1
13	Dachdecker . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	16 <sup>1)</sup> 1	—	—	—
14	Drechsler . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17 <sup>1)</sup> 1	17 <sup>1)</sup> 1
15	Einspanner . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Faßbinder . . . . .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
17	Feinzugschmiede . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	18 <sup>1)</sup> 1	18 <sup>1)</sup> 1
18	Fleischhauer . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	?
19	Fleischhelfer . . . . .	—	—	—	19 <sup>1)</sup> 1	—	1	—	1	—	—	—	—	20 <sup>1)</sup> 1	20 <sup>1)</sup> 1
20	Friseur . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 <sup>1)</sup> 1	21 <sup>1)</sup> 1
21	Gastwirte <sup>22)</sup> . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 <sup>1)</sup> 1	23 <sup>1)</sup> 1
22	Gas- etc. Installateure . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Glaser zc. . . . .	1	—	—	24 <sup>1)</sup> 1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
24	Graveure zc. . . . .	—	—	—	25 <sup>1)</sup> 1	—	—	—	—	—	—	—	25 <sup>1)</sup> 1	—	—
25	Gürtler . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 <sup>1)</sup> 1	26 <sup>1)</sup> 1
26	Hafner . . . . .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
27	Handschuhmacher . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	26 <sup>1)</sup> 1	26 <sup>1)</sup> 1
28	Huf- und Wagenschmiede <sup>27)</sup> . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Hutmacher . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
30	Industriemaler . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	28 <sup>1)</sup> 1
31	Juweliere zc. . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	29 <sup>1)</sup> 1	29 <sup>1)</sup> 1
32	Kaffeefieder . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 <sup>1)</sup> 1	30 <sup>1)</sup> 1
33	Kamm- und Fächermacher . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Kaufmannschaft, Wiener <sup>31)</sup> . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32 <sup>1)</sup> 1	—	10 <sup>1)</sup> 1	10 <sup>1)</sup> 1
35	" Sechshauer . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 <sup>1)</sup> 1	10 <sup>1)</sup> 1
36	" Hernalser . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10 <sup>1)</sup> 1	10 <sup>1)</sup> 1

<sup>1)</sup> In diesem Jahrbuche kann nur diese Organisation angegeben werden. Daten über die Thätigkeit der Arbeitsvermittlungstellen wurden pro 1895 hiermit nicht erhoben, weil das k. k. Handelsministerium mit theilweiser Benützung des Fragebogens des Departements eine entsprechende auf das ganze Reich ausgedehnte Erhebung für das Jahr 1895 veranfaßt hat. Ihre Ergebnisse sind jedoch noch nicht veröffentlicht. Die Angaben dieser Tabelle sind den in früheren Jahrbüchern benützten Fragebogen entnommen, ergänzt nach den von der n.-ö. Handels- und Gewerbetammer für 1895 an die Genossenschaften ausgesendeten, mit dem Departement vereinbarten Fragebogen. Die Arbeitsvermittlung erfolgt in der Regel unentgeltlich. Ausnahmen sind bei den betreffenden Genossenschaften anmerungsweise erwähnt. Daß sowohl von Arbeitgebern, als auch von Arbeitnehmern Tages- und Fachzeitungen zum Zweck der Arbeitsvermittlung vielfach in Anspruch genommen werden, ist in der Tabelle nicht besonders hervorgehoben. — <sup>2)</sup> Für das männliche Hilfspersonal. — <sup>3)</sup> Für das weibliche Personale besorgt die Arbeitsvermittlung die Gattin des ersten Anjagemeisters in ihrer Wohnung. — <sup>4)</sup> Genossenschaft der Bäckerarbeiter. — <sup>5)</sup> Empfehlung des Personals. — <sup>6)</sup> Persönliche Empfehlung der Nebengehilfen. — <sup>7)</sup> Die Maurerarbeiter und Tagelöhner suchen auf den Bauplätzen um Arbeit an. — <sup>8)</sup> Wohnung des Arbeitsvermittlers. — <sup>9)</sup> Nach Angabe der Genossenschaft beim Fachverein der Bildhauer in Wien. — <sup>10)</sup> Fachvereine. — <sup>11)</sup> Fachvereine und Verein für Arbeitsvermittlung (Seite 528). — <sup>12)</sup> Werkstätte des Zuschneiders. — <sup>13)</sup> Die in der Herberge anwesenden Gehilfen. — <sup>14)</sup> Verein der Bürstenmacher. — <sup>15)</sup> Genossenschaften der Groß- und Kleinführerbesitzer. — <sup>16)</sup> Der Beamte der Krankencasse. — <sup>17)</sup> Nach Angabe der Genossenschaft die Vermittlung des Gehilfenauschusses, offenbar aber auch die Vermittlung der Gewerkschaften. — <sup>18)</sup> Genossenschaft der Feilenhauer. — <sup>19)</sup> III. Schimmelgasse 20 für männliche Gehilfen, VI. Magdalenastrasse 28 für Ladenmädchen. — <sup>20)</sup> Wintelerbergen, Agenten, Gasthäuser, bacierende Gehilfen. — <sup>21)</sup> Anzeigen in der von der Genossenschaft dafür mit 50 fl. subventionierten Fachzeitung und durch die Rastmessenerschleifer. — <sup>22)</sup> Vermittlungsgebühr von 10 fr. bis zu 5 fl., Einschreibgebühr 30–50 fr.: seit November 1895 behördlich verboten und durch eine nach bestimmtem Tarife von den Principalen zu entrichtende Gebühr ersetzt. — <sup>23)</sup> Privatvermittler und Agenten. — <sup>24)</sup> Gasthaus, VII. Neubaugasse 55. — <sup>25)</sup> Verein für Arbeitsvermittlung (Seite 528). — <sup>26)</sup> Gehilfenobmann, Krankencasse. — <sup>27)</sup> 10 fr. Anmeldegebühr. — <sup>28)</sup> Genossenschaft der Glas-, Porzellan- und Industriemaler. — <sup>29)</sup> Fachverein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede. — <sup>30)</sup> Ein Maraneurverein und Privatvermittler. — <sup>31)</sup> Vermittlungsgebühr 50 fr. — <sup>32)</sup> Unter Controle eines aus Principalen und Gehilfen zusammengesetzten Überwachungs-Ausschusses.

(Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Local der Arbeitsvermittlung			Arbeitsvermittler						Benützung anderer Arbeitsvermittlungsjstellen seitens der			
		Genossenschaftslocal Herberge	Schiffenfrantencasse	ein anderes Local	der Vorsteher	ein dazu bestimmter Meister	der Herbergsvater	der Gehilfenobmann	ein dazu bestimmter Gehilfe	der Genossenschafts-Secretär (=Kanzlist oder dergl.)	ein eigener Beamter	eine andere Person	Meister	Gehilfen
37	Kleidermacher . . . . .			<sup>1)</sup> 1							1		?	?
38	Korbflechter . . . . .	1			1								<sup>2)</sup> 1	<sup>2)</sup> 1
39	Kunstblumenerzeuger . . . . .		1								<sup>3)</sup> 1			
40	Kupferschmiede . . . . .		1		1		1						<sup>4)</sup> 1	<sup>4)</sup> 1
41	Kürschner . . . . .	1	1		1		1						<sup>5)</sup> 1	<sup>5)</sup> 1
42	Maschinenbauer u. Mechaniker . . . . .	1							1				<sup>6)</sup> 1	<sup>6)</sup> 1
43	Milchmeier <sup>6)</sup> . . . . .	1								1			<sup>7)</sup> 1	<sup>7)</sup> 1
44	Modistinnen . . . . .	1							1				<sup>7)</sup> 1	<sup>7)</sup> 1
45	Naturblumenbinder . . . . .	1							1				<sup>8)</sup> 1	<sup>8)</sup> 1
46	Optiker . . . . .	1	1		1		1							
47	Pfäidler . . . . .	1							1					
48	Plattierer . . . . .	1			1									
49	Pofamentierer . . . . .	1	1		1		1						<sup>9)</sup> 1	<sup>9)</sup> 1
50	Rauchfangkehrer . . . . .	1							1					
51	Riemer . . . . .	1							1				<sup>4)</sup> 1	<sup>4)</sup> 1
52	Sattler . . . . .	1			1									
53	Sauerkräutler . . . . .	1			1									
54	Schilder- u. Schriftenmaler . . . . .	1			1					1			<sup>5)</sup> 1	<sup>5)</sup> 1
55	Schlosser . . . . .	1											<sup>7)</sup> 1	<sup>7)</sup> 1
56	Schuhmacher . . . . .	1				2			1				<sup>7)</sup> 1	<sup>7)</sup> 1
57	Seidenwarenerzeuger . . . . .	1							1					
58	Seiler zc. . . . .	1			1									
59	Sodawassererzeuger . . . . .			<sup>10)</sup> 1					1					
60	Sonnen- u. Regenschirmzeug . . . . .	1							1					
61	Spengler . . . . .	1							1				<sup>4)</sup> 1	<sup>4)</sup> 1
62	Stein- und Kupferdrucker . . . . .	1							1				<sup>11)</sup> 1	<sup>11)</sup> 1
63	Strohutzerzeuger . . . . .	1			1									
64	Surrogatkaffee- Erzeuger . . . . .	1			1									
65	Tapezierer . . . . .	1							1				<sup>12)</sup> 1	<sup>12)</sup> 1
66	Taschner . . . . .	1			1								<sup>5)</sup> 1	<sup>5)</sup> 1
67	Tischler . . . . .	1				1							<sup>5)</sup> 1	<sup>5)</sup> 1
68	Tuchscherer . . . . .	1			1									
69	Uhrmacher . . . . .	1							1				<sup>13)</sup> 1	<sup>13)</sup> 1
70	Wagner . . . . .		1			<sup>14)</sup> 1								
71	Wäscher und Wäschepußer . . . . .	1			1								<sup>7)</sup> 1	<sup>7)</sup> 1
72	Weber . . . . .	1					1						?	?
73	Webwarenzurichter . . . . .	1							1				?	?
74	Wildbrethändler . . . . .	1							1				?	?
75	Ziergärtner . . . . .	1							1					
76	Zimmermeister <sup>17)</sup> . . . . .		<sup>15)</sup> 1				1							
77	Zimmerpußer . . . . .	1			1									
78	Zimmer- u. Decorationsmaler . . . . .	1			1								<sup>16)</sup> —	<sup>16)</sup> 1
79	Zuckerbäcker <sup>17)</sup> . . . . .	1								1				<sup>15)</sup> —

<sup>1)</sup> Aufhaus, VII, Spittelberggasse 12. — <sup>2)</sup> Verein der Korb- und Kinderwagenarbeiter. — <sup>3)</sup> Die Leitung der Krankencasse. — <sup>4)</sup> Fachverein. — <sup>5)</sup> Verein für Arbeitsvermittlung. — <sup>6)</sup> Concessionierte Dienstvermittlung der Genossenschaft. — <sup>7)</sup> Private Vermittler. — <sup>8)</sup> Agenten. — <sup>9)</sup> Verein der Pofamentiergehilfen. — <sup>10)</sup> Das Synphon-Austauschlocal. — <sup>11)</sup> Verein der Angehörigen der graphischen Fächer. — <sup>12)</sup> Gewerkschaft der Tapezierer. — <sup>13)</sup> Die Uhren-journiturenhandlungen. — <sup>14)</sup> Ein Comité aus 8 Meistern und 8 Gehilfen. — <sup>15)</sup> Es werden keine schriftlichen Vor-mertungen geführt, sondern die Adressen derjenigen Zimmermeister, welche Gehilfen suchen, werden in der Herberge an einer Tafel ersichtlich gemacht, worauf die Gehilfen sich bei den Meistern erkundigen. — <sup>16)</sup> Die Gehilfen kommen im Frühjahre von auswärts nach Wien, suchen durch persönliche Umfrage Arbeit und reisen nach der Saison wieder ab. Bei der Genossenschaft melden sich nur wenige, die meisten Stellenfindenden wenden sich an den Gewerkschaftsverein. — <sup>17)</sup> Bei anderen Genossenschaften ist eine Arbeitsvermittlung aus verschiedenen Gründen nicht durchgeführt, theils weil keine oder nur eine ganz unbenutzte Zahl von Gehilfen vorhanden sind, theils weil Gewerkschaften und andere Vereine die gesammte Arbeitsvermittlung an sich gezogen haben, theils weil die Arbeitnehmer unmittelbar bei den Arbeits-gebern anfragen u. s. w. — <sup>18)</sup> Gewerkschaft der Bäcker-Arbeiter Nieder-Osterreichs.

## b) Außergenossenschaftliche Arbeitsvermittlung und Lehrlingsunterbringung.

## 1. Verein für Arbeitsvermittlung.

Dieser Verein (mit dem Sitze in Wien, VI. Gumpendorferstraße Nr. 64) begann seine Thätigkeit am 20. Juli 1885; sein Zweck ist die Arbeitsvermittlung vorzugsweise für Arbeiter und Arbeiterinnen in Fabriken oder bei solchen Gewerben, welche keiner Genossenschaft angehören, oder deren Genossenschaft nicht in der Lage ist, ihrer Aufgabe der Arbeitsvermittlung in ausreichender Weise nachzukommen. Die dem Vereine als Mitglieder angehörenden Arbeiter, welche einen Jahresbeitrag von 50 kr. zu entrichten haben, sind von einer Vermittlungsgebühr befreit, die übrigen stellungsuchenden Arbeiter haben für den Fall der Vermittlung eine Gebühr von 10 kr. zu entrichten. Bei Arbeitseinstellungen enthält sich der Verein jeder Intervention. — Am Schlusse des Jahres 1895 hatte der Verein 187 Mitglieder (13 Ehrenmitglieder, 75 Arbeitgeber mit 2—10 fl., 99 Arbeitnehmer mit 50 kr. Jahresbeitrag). — Die Einnahmen des Vereines betragen im Jahre 1895 4.154 fl. 22 kr., darunter an Vermittlungsgebühren 1.247 fl. 90 kr., an Subventionen und Spenden, vom niederösterreichischen Landtage 100 fl., von der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer 600 fl., vom Gemeinderathe der Stadt Wien 800 fl., von der Ersten österreichischen Sparcasse 300 fl., durch das k. k. Polizei-Präsidium 50 fl., aus der Hinterlassenschaft des Wilhelm Ritter von Guttmann 300 fl. und sonstige Spenden 63 fl.; die Ausgaben beliefen sich auf 5.209 fl. 82 kr., der Cassestand am 31. December 1895 betrug 283 fl. — Der Verein besitzt eine Filiale in Brünn, sowie eine Anmeldestelle für Arbeitsvermittlung in Wiener-Neustadt. Im Jahre 1895 wurde eine Anmeldestelle im X. Wiener Gemeindebezirke (Favoriten) eröffnet.

## 1. Thätigkeit des Vereins für Arbeitsvermittlung in den Jahren 1891—1895.

Jahr	Zahl der					Von den vermittelten Arbeitsplätzen waren in				
	stellenjuchenden Arbeiter		vorgemerkten freien Arbeitsplätze	vermittelten Arbeitsplätze <sup>1)</sup>	Wien und Umgebung	Niederösterreich (ohne Wien und Umgebung)	dem sonstigen Oesterreich	Ungarn	dem sonstigen Auslande	
	vom Vorjahre in Vor-mertung	vorgemerkt im Jahre								zusammen
1891	1.209	9540	10.749	4.985	3.698	3.148	345	93	93	19
1892	1.456	9684	11.140	4.955	3.854	3.292	384	86	86	6
1893	1.305	10.131	11.436	5.683	4.639	3.975	407	100	141	16
1894	1.228	10.418	11.646	5.989 <sup>2)</sup>	4.812	4.179	459	61	87	26
1895	1.242	12.662 <sup>3)</sup>	13.904	7.399 <sup>4)</sup>	5.955 <sup>5)</sup>	5.197	527	92	134	5

<sup>1)</sup> Dies ist die Zahl derjenigen Stellen, über deren erfolgte Besetzung der Verein verständigt wurde. —  
<sup>2)</sup> Darunter 915 bei der neuen Anmeldestelle Favoriten. — <sup>3)</sup> Bei 4441 Arbeitgebern. — <sup>4)</sup> Bei 5603 Arbeitgebern, davon 334 für 409 Arbeitsplätze bei der Filiale Favoriten angemeldet. — <sup>5)</sup> Außerdem wurden 1343 Stellen „ausgeschaltet“, das heißt, die angemeldeten Stellensuchenden traten die zugewiesenen Arbeitsplätze nicht an oder fanden ohne Vermittlung des Vereines eine Stelle; 4.860 Anmeldungen sind verfallen, das heißt wurden gelöscht, nachdem sich in 2 Monaten kein Arbeitsplatz gefunden hatte; 1746 Anmeldungen waren am Ende des Jahres 1895 noch vorgemerkt.

2. Die vom Vereine für Arbeitsvermittlung in den Jahren 1891—1895 vorgemerkten stellenjuchenden Arbeiter und vermittelten Arbeitsplätze nach dem Berufe.<sup>1)</sup>

Beruf	Zahl der											
	vorgemerkten stellenjuchenden Arbeiter		vermittelten Arbeitsplätze		vorgemerkten stellenjuchenden Arbeiter		vermittelten Arbeitsplätze		vorgemerkten stellenjuchenden Arbeiter		vermittelten Arbeitsplätze	
	1891	1892	1893	1894	1895							
Austreicher, Lackierer u. Zimmermaler . . . . .	282	101	351	153	350	186	400	203	431	220		
Bildhauer . . . . .	73	37	76	41	76	31	50	23	35	14		
Buchbinder, Einmachere	147	54	138	53	178	49	166	35	164	61		
Buch-, Stein- und Kupferdrucker . . . . .	20	10	45	11	36	10	50	14	63	13		
Glaser u. Emailleure	33	20	17	7	47	20	47	24	26	11		
Comptoiristen und Magaziniere . . . . .	5	3	3	1	3	1	2	1	4	2		
Drechsler . . . . .	103	34	110	38	136	51	126	36	142	60		

<sup>1)</sup> Die vorgemerkten freien Arbeitsplätze wurden in den bisherigen Veröffentlichungen des Vereines nach Gewerben oder Fabricationszweigen nicht aufgetheilt.

(Fortsetzung und Schluß).

Beruf	Zahl der											
	vorgemerkten Stellen= suchenden Arbeiter		vermittelten Arbeitsplätze		vorgemerkten Stellen= suchenden Arbeiter		vermittelten Arbeitsplätze		vorgemerkten Stellen= suchenden Arbeiter		vermittelten Arbeitsplätze	
	1891		1892		1893		1894		1895			
Eisen- und Metalldreher	937	314	802	299	950	362	914	375	939	312		
Eisen-, Metall- und Glockengießer und -Formen	263	102	285	90	292	127	262	102	292	107		
Fabrikarbeiterinnen	600	228	844	328	867	374	977	437	1492	789		
Färber	5	4	1	—	2	—	1	1	3	3		
Faschbinder	60	14	68	11	111	23	85	17	74	22		
Gärtner	—	—	72	17	35	7	24	6	16	3		
Geschäfts-, Bureau- u. Hausdiener	487	98	524	120	515	116	503	129	642	188		
Glas-, Glasbläser und Glasmaler	20	2	16	3	17	3	13	5	11	6		
Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter	4	1	1	—	—	—	1	1	2	2		
Graveure <sup>1)</sup>	13	2	18	11	26	9	26	3	37	13		
Gürtler und Bronzarbeiter	260	105	295	97	336	156	308	131	301	122		
Hafner	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Handschuhmacher	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Huf- und Wagenschmiede	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—		
Installateure (zumeist für Gas- und Wasserleitungen)	161	58	195	68	258	115	278	107	344	154		
Kessel- und Kupferschmiede	143	54	131	52	132	46	113	47	136	68		
Kleidermacher	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—		
Kutscher	191	31	220	42	247	31	239	48	260	57		
Laufburschen	124	38	139	41	128	44	153	57	227	102		
Maschinenschlosser, Monteure, Mechaniker	1126	329	1125	319	1030	331	1134	411	1304	493		
Maschinenwärter, Heizer	632	212	612	238	628	251	573	200	608	231		
Metallhilfsarbeiter	571	202	528	153	595	240	599	229	905	351		
Müller	2	1	1	1	2	—	5	1	2	—		
Riemer u. Peitschenmacher, Maschinen- riemer	101	32	91	33	107	58	82	22	134	38		
Sattler	216	61	224	69	151	60	193	65	198	71		
Schlosser	1098	310	1042	246	1028	304	1196	436	1234	446		
Schmiede <sup>2)</sup>	303	64	306	80	316	106	350	90	380	114		
Schriftenmaler	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—		
Spengler	556	219	550	200	486	201	528	289	573	347		
Tapezierer	76	20	67	28	60	14	53	18	54	16		
Taschner	31	12	32	6	35	16	25	8	37	13		
Tischler und Parkettenmacher	1830	861	1995	936	2044	1223	1919	1161	2536	1381		
Uhrmacher	20	5	17	5	13	4	26	10	24	11		
Vergolder	25	11	31	8	25	3	25	11	25	12		
Wagner	3	1	2	2	3	2	2	2	11	4		
Weber und Tuchmacher	—	—	—	—	1	1	4	4	—	—		
Zimmerleute	6	1	7	—	4	—	3	2	1	—		
Zinngießer	10	2	9	2	7	3	7	3	16	5		
Sonstige Berufe	209	44	150	45	159	61	180	46	216	93		
<b>zusammen</b>	<b>10749</b>	<b>3698</b>	<b>11140</b>	<b>3854</b>	<b>11436</b>	<b>4639</b>	<b>11646</b>	<b>4812</b>	<b>13904</b>	<b>5955</b>		

<sup>1)</sup> Diese Genossenschaft trat dem Vereine im Jahre 1895 bei und übertrug ihm gegen Zahlung der Vermittlungsgebühren die für deren Gehilfen unentgeltliche Arbeitsvermittlung. — <sup>2)</sup> Diese Post enthält Schmiede ohne nähere Angabe welcher Art, dann einige benannte Arten von Schmieden, außer Huf- und Wagenschmieden, bzw. Kessel- und Kupferschmieden, welche gesondert angegeben sind.

2. Asylverein für Obdachlose.<sup>1)</sup>

Der Asylverein für Obdachlose (gegründet im Jahre 1870) hat den Zweck, Unterstandsorte (Asyle) zur zeitweiligen Beherbergung obdachloser Personen einzurichten und zu erhalten. Außerdem besorgt die Hausverwaltung des Vereines seit Jahren auch die unentgeltliche Stellenvermittlung für daselbst beherbergte Arbeitslose und führt darüber seit 1. Mai 1881 entsprechende Aufzeichnungen.

## Die vom „Asylvereine für Obdachlose“ in den Jahren 1891—1895 untergebrachten Arbeitssuchenden nach dem Berufe.

Beruf	Im Jahre				
	1891	1892	1893	1894	1895
	untergebrachte Arbeitssuchende				
Bäcker . . . . .	66	26	24	30	94
Buchbinder . . . . .	74	54	75	70	46
Dachdecker . . . . .	28	19	30	40	14
Dienstboten . . . . .	134	138	121	110	79
Drechsler . . . . .	101	100	112	92	80
Fassbinder . . . . .	56	46	61	74	41
Fleischhauer . . . . .	151	155	171	153	129
Glaser . . . . .	93	93	104	77	57
Gürtler . . . . .	25	9	10	26	17
Hafner . . . . .	8	19	7	22	17
Hufschmiede . . . . .	78	35	60	43	66
Hutmacher . . . . .	—	1	9	8	1
Kürschner . . . . .	29	12	54	33	20
Lehrjungen <sup>2)</sup> . . . . .	24	9	20	13	15
Rauchfangkehrer . . . . .	27	5	7	28	6
Reibweiber . . . . .	132	121	101	178	175
Riemer . . . . .	93	133	124	115	38
Sattler . . . . .	138	130	131	101	34
Schlosser . . . . .	200	182	181	136	60
Schneider . . . . .	229	220	196	217	205
Schuhmacher . . . . .	168	186	192	189	123
Seiler . . . . .	115	123	98	62	66
Selcher . . . . .	139	164	167	135	61
Spengler . . . . .	130	150	159	148	85
Tagelöhner . . . . .	208	246	232	293	477
Tapezierer . . . . .	81	69	56	101	24
Taschner . . . . .	15	—	—	—	—
Tischler . . . . .	202	199	209	179	159
Wagner . . . . .	57	41	35	43	22
Wäscherinnen . . . . .	130	138	125	151	127
Zimmermaier . . . . .	133	119	99	115	91
Zuckerbäcker . . . . .	56	63	73	75	28
zusammen . . . . .	3120	3005	3043	3057	2457

<sup>1)</sup> Vgl. auch im XXI. Abschnitte „Armenpflege“. — <sup>2)</sup> Ohne Angabe des Gewerbes.

## 3. Wiener Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge, sowie für hilf- und schuldlose Familien von Verhafteten.

Dieser im Jahre 1866 gegründete Verein hat u. A. den Zweck, solchen entlassenen Sträflingen, welche einer Gemeinde des Wiener Landesgerichtsprangels angehören, oder doch darin ihren ordentlichen Wohnsitz haben und durch ihr Verhalten während der Strafdauer die Hoffnung auf Besserung begründen, auf ihr Ansuchen Unterstützung zu gewähren, um sie vor Rückfall zu bewahren, ihnen Arbeit oder Verdienst zu verschaffen, sie in die Lage zu versetzen, sich unmittelbar nach der Haftentlassung ein Arbeitszeugnis zu erwerben und auf diese Weise nicht mehr als entlassene Sträflinge einen ersten Verdienst suchen zu müssen. Die Arbeitsvermittlung besorgt der Kanzleivorstand des Vereines.

## Die vom Wiener Unterstützungsvereine für entlassene Sträflinge im Jahre 1895 untergebrachten Personen nach dem Berufe.

Im Jahre 1895 wurden 65 entlassene Sträflinge in Dienst und Arbeit untergebracht, und zwar: 1 Agent, 2 Bäcker, 1 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 4 Commis, 2 Comptoiristen, 2 Dienstmädchen, 1 Drucker, 2 Eisengießer, 1 Fassbinder, 3 Fleischhauer, 1 Friseur, 2 Gerber, 3 Kellner, 5 Kutsher, 1 Markthelfer, 3 Maurer, 1 Metallarbeiter, 1 Monteur, 1 Photograph, 1 Sattler, 6 Schlosser, 5 Schneider, 2 Schriftfeger, 2 Stallpagen, 8 Tagelöhner, 1 Tapezierer, 1 Uhrmacher und 1 Volontär. Davon waren bis Ende Februar 1896 noch 42 in den ihnen zugewiesenen Arbeitsplätzen verblieben. Von den 65 untergebrachten Sträflingen waren 26 wegen Diebstahls, 21 wegen öffentlicher Gewaltthätigkeit, 8 wegen Verunreinigung, 3 wegen Betruges, je 2 wegen Schändung, Diebstahlsheilnahme und schwerer körperlicher Verletzung und 1 wegen Vagabondage bestraft worden.

Der Verein hatte am Ende des Jahres 1895 2145 Mitglieder mit mindestens 2 fl. Jahresbeitrag. Die Einnahmen betragen in diesem Jahre 11.752 fl. 05 kr., die Ausgaben 12.227 fl. 80 kr., darunter 3822 fl. 40 kr. für Unterstützungen an 853 entlassene Sträflinge. Der Vermögensstand betrug am Ende des Jahres 83.540 fl.

## 4. Verein zur Errichtung von Diensthofen-Asylen.

Dieser im Jahre 1890 gegründete Verein erhält seit 1891 ein Diensthofen-Asyl, gegenwärtig X., Sennfeldergasse 8, welches gestifteten Mädchen und Frauen, die dem dienenden Stande angehören oder sich demselben widmen wollen, für die Zeit, in welcher sie einen Dienst suchen oder sich auf Urlaub befinden, ein anständiges Unterkommen gegen ein mäßiges, auf dem Selbstkostenpreise beruhendes Entgelt bietet. Dieses Entgelt beträgt für einen vollen Tag Verpflegung 40 fr., für eine Nacht allein 25 fr. — Der Aufenthalt im Asyl darf nicht über 4 Wochen ausgedehnt werden. Die Adressen der Dienstgeber liegen zur Ansicht auf, die Dienstsuchenden können in den Vormittagsstunden ausgehen, um sich den Dienstgebern vorzustellen. Außerdem wird im Asyl Gelegenheit zu häuslichen Arbeiten gegen Vergütung von 5 fr. für eine Arbeitsstunde geboten.

1. Zahl und Geburtsland der in den Jahren 1891—1895 in das Asyl aufgenommenen<sup>1)</sup> Diensthofen.

Geburtsland	Im Jahre				
	1891	1892	1893	1894	1895
	ins Asyl aufgenommene Diensthofen				
Niederösterreich . . . . .	200	345	289	349	271
Oberösterreich und Salzburg . . .	43	88	48	86	39
Steiermark . . . . .	51	90	66	45	42
Kärnten . . . . .	12	36	30	36	24
Krain, Istrien, Triest . . . . .	1	6	9	3	7
Tirol . . . . .	4	10	2	10	6
Böhmen . . . . .	110	157	128	156	186
Mähren . . . . .	64	146	143	99	7
Schlesien . . . . .	32	49	47	41	34
Galizien . . . . .	7	8	4	4	6
Dalmatien . . . . .	1	3	1	—	—
Ungarn . . . . .	64	99	71	57	57
Croatien und Slavonien . . . . .	—	—	—	2	4
Deutschland . . . . .	23	44	33	33	24
sonstiges Ausland . . . . .	—	4	7	2	8
zusammen . . . . .	612	1085	878	923	715 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Die ins Asyl aufgenommenen Diensthofen wurden auch zur Unterbringung in offenen Stellen vorgemerkt. Die Anfragen nach Dienstmädchen beliefen sich im Jahre 1894 auf rund 1400, im Jahre 1895 auf rund 1200.

<sup>2)</sup> Die auffallende Abnahme gegen das Vorjahr erklärt sich durch die Verlegung des Asyls aus der Willergasse im VI. Bezirke in die Sennfeldergasse im X. Bezirke, indem vielen am früheren Standorte anfragenden Dienstmädchen seitens privater gewerbsmäßiger Dienstvermittler angegeben wurde, der Verein habe sich aufgelöst.

2. Zahl und Art der in den Jahren 1891—1895 durch das Asyl in Dienststellen untergebrachten<sup>1)</sup> Diensthofen.

Art der Diensthofen	Im Jahre				
	1891	1892	1893	1894	1895
	durch das Asyl in Dienststellen untergebrachte Diensthofen				
Mädchen für Alles . . . . .	234	488	435	405	198
Köchinnen . . . . .	126	183	128	105	62
Stubenmädchen . . . . .	64	141	95	98	45
Kinderfrauen . . . . .	7	19	15	13	5
Kindermädchen . . . . .	22	25	26	21	20
Extramädchen . . . . .	12	4	9	6	2
Ladenmädchen . . . . .	2	4	—	5	3
sonstige . . . . .	12	27	—	—	2
zusammen . . . . .	479	891	708	653	337 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen zur vorhergehenden Tabelle.

## 5. Von sonstigen Vereinen besorgte Arbeitsvermittlung.

Die Tabellen über die Arbeitsvermittlung durch sonstige Vereine, welche im Jahre 1894 an dieser Stelle folgten, fallen diesmal aus. Das k. k. Handelsministerium hat nämlich eine auf das ganze Reich ausgebehnte Erhebung über Arbeitsvermittlung im Jahre 1895 veranstaltet und es wurde daher eine danebengehende selbstständige Befragung der Vereine mit Rücksicht darauf unterlassen. Die Ergebnisse der staatlichen Erhebung sind aber noch nicht veröffentlicht und konnten daher hier nicht mitgeteilt werden. Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 526.

6. Lehrstellenvermittlung.<sup>1)</sup>

Mit der Lehrstellenvermittlung befaßen sich, und zwar sämmtlich unentgeltlich:

1. Das städtische Lehrlingsstellen-Nachweiseamt, dessen Geschäfte vom Departement XVIII des Magistrates geführt werden. Es hat seine Thätigkeit am 2. Mai 1888 begonnen.

2. Der Centralverein für Lehrlingsunterbringung (mit dem Sitze in Wien VI., Hirschengasse 13). Er wurde im Jahre 1883 gegründet, hat aber erst im Jahre 1886 eine umfassendere Thätigkeit begonnen; in den Jahren 1884 und 1885 wurden nur 46 Lehrlinge untergebracht. Die Einnahmen des Vereines an Mitgliederbeiträgen, Subventionen 2c. betragen im Jahre 1895: 5228 fl. 46 kr., die Ausgaben 4866 fl. 11 kr., der Vermögensstand zu Ende des Jahres belief sich auf 3207 fl. 73 kr. In dem vom Vereine verwalteten Lehrlingsheim (zur Beherbergung und Verpflegung von zur Unterbringung angemeldeten Lehrlingen, verbunden mit einem Internate für solche Lehrlinge, welche während der Lehrzeit beim Lehrherrn Wohnung und Pflege nicht erhalten) wurden im Jahre 1895 von 2130 angemeldeten Lehrlingen 1702 ohne Verpflegung für kurze Zeit in die Anstalt aufgenommen<sup>2)</sup>, 364 erhielten unentgeltliche Verpflegung und 64 entgeltliche Verpflegung gegen Zahlung von 40 kr. täglich. In der Internatsabtheilung verblieben vom Vorjahre 22 Zöglinge, am Ende des Jahres 1895 26 Zöglinge. Die Einnahmen des Lehrlingsheims betragen 8510 fl. 46 kr. (darunter 4520 fl. von der Gewerbe- und Schul-Commission und 3990 fl. 46 kr. an Verpflegungsgebühren), die Ausgaben 8451 fl. 18 kr.

3. Der katholische Meisterverein mit dem Sitze in Wien, VI., Gumpendorferstraße 39. Er unterhält in diesem Hause eine „Lehrlingsanstalt“. Der Zweck dieser Anstalt umfaßt 1. die unentgeltliche Lehrstellenvermittlung für christliche Knaben, 2. die Erhaltung eines Lehrlingshospizes<sup>3)</sup> zur unentgeltlichen Aufnahme und Beherbergung von Knaben, welche zur Unterbringung vorgemerkt sind, bis sie eine Lehrstelle gefunden haben, sowie von solchen Lehrlingen, welche bei ihrem Lehrherrn Kost und Wohnung nicht haben, 3. eine allsonntägliche Christenlehre in der Vereinscapelle für Lehrlinge. Die Kosten dieser Anstalt finden durch freiwillige Beiträge der Mitglieder und Förderer des Vereines ihre Bedeckung.

4. Die Congregation der frommen Arbeiter nach der Regel des heil. Josef Calasanz („Congregatio piorum operariorum“ oder „Institutum Calasantinum“) mit dem Sitze in Wien, XV. Bez., Tullgasse 7, welche am 24. November 1889 canonisch errichtet<sup>4)</sup> wurde. Sie hat in ihren Wirkungskreis auch die unentgeltliche Lehrstellenvermittlung aufgenommen, durch welche christlichen Meistern christliche Lehrlinge zugebracht werden sollen, ferner die Errichtung von Lehrlingsasylen, in welchen einerseits armen Knaben, bis ein für sie passender Lehrplatz gefunden ist, Unterkunft gewährt wird, andererseits Lehrlinge, welche nicht beim Lehrmeister Wohnung und Verpflegung haben, diese und christliche Erziehung erhalten.

5. Der Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten. Dieser Verein (mit dem Sitze in Wien, IX., Grünethorgasse 26) wurde im Jahre 1840 gegründet und hat sich die Bildung inländischer Israeliten zu tüchtigen Handwerkern und die Förderung ihres selbständigen Gewerbebetriebes zum Zwecke gesetzt. In den Wirkungskreis des Vereines fällt insbesondere die unentgeltliche Unterbringung der vom Vorstande aufgenommenen Vereinszöglinge bei geeigneten Meistern, die Sorge für ihren Religions- und Wiederholungsunterricht in den Lehrgegenständen der Volksschule, die Ueberwachung ihres diesfälligen Fortganges und die materielle Unterstützung derselben während und nach der Lehrzeit. Zu Ende des Jahres 1895 standen 756 Lehrlinge unter der Obhut des Vereines<sup>5)</sup>. Die Zahl der Mitglieder des Vereines (Einzelpersonen und Firmen) belief sich im Jahre 1895 auf 542 mit Jahresbeiträgen von mindestens 5 fl. Die Einnahmen des Vereines im Jahre 1895 betragen 34.560 fl. 74 kr., die Ausgaben 33.991 fl. 53 kr., der Vermögensstand zu Ende des Jahres belief sich auf: Activa 287.943 fl. 61 kr., Passiva (Hypothekendarlehen der Sparcasse) 23.291 fl. 63 kr., so daß das reine Vermögen 264.651 fl. 98 kr. betrug.

6. Der Centralverein für Vermittlung von Lehrstellen an Mädchen mit dem Sitze in Wien, VII., Hermannsgasse 2, bezw. Neubaugasse 21. Er wurde zu Anfang des Jahres 1893 durch den Centralverein für Lehrlingsunterbringung gegründet und zählte zu Ende des Jahres 1895 105 Mitglieder. Der Zweck des Vereines ist, aus der Schule austretende Mädchen, welche sich dem Gewerbe widmen wollen und denen es an geeigneten Berathern und Helfern fehlt, in ihrer sittlichen und intellectuellen Weiterbildung zu unterstützen. Die Einnahmen betragen im Jahre 1895 durch Mitgliedsbeiträge und Spenden 826 fl., die Ausgaben 400 fl. 93 kr., der Vermögensstand am Jahreschlusse 502 fl. 31 kr.

7. Die 8 städtischen Waisenhäuser<sup>2)</sup> sorgen für die Unterbringung ihrer abgehenden Zöglinge in Lehrstellen, bei Mädchen auch in anderen Stellungen. Im Jahre 1895 wurden vom I. städt. Waisenhanse 5 weibliche, vom II. 20, vom III. 16, vom IV. 20 männliche, vom V. 8 männliche, 5 weibliche, vom VI. 24 männliche, vom VII. 18 weibliche Zöglinge als Lehrlinge, vom I. Waisenhanse 11, vom VIII. 6 weibliche Zöglinge in anderen Stellungen (Dienstmädchen u. dgl.) untergebracht. Ueber die Vertheilung nach Gewerben liegen keine Angaben vor.

<sup>1)</sup> Die Lehrstellenvermittlung der gewerblichen Genossenschaften siehe auf Seite 522 ff. — <sup>2)</sup> Vgl. im XXI. Abschnitte „Armenpflege“. — <sup>3)</sup> Die Kassei desselben befindet sich VI., Stielegasse 12; die Zahl der daselbst unentgeltlich verpflegten Lehrlinge siehe im XXI. Abschnitte „Armenpflege“. — <sup>4)</sup> Vor der Errichtung dieser Congregation wurde die Lehrstellenvermittlung unter denselben Voraussetzungen und mit der gleichen Tendenz von dem „Verein zur Gründung und Erhaltung katholischer Lehrlingsasyle“ ausgeübt.

I. Thätigkeit des städtischen Lehrlingstellen-Nachweiseamtes und der Vereine für Lehrstellenvermittlung in den Jahren 1893—1895.

Jahr, bzw. Organ der Lehrstellenvermittlung	Zahl der			Geburtsort, bzw. Geburtsland		Glaubensbekenntnis				Alter				Davon erhielten Lehrplätze					
	zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge	angemeldeten Lehrherren <sup>1)</sup> , bzw. freien Plätze für Lehrlinge	untergebrachten Lehrlinge	der untergebrachten Lehrlinge										in Wien	außerhalb Wiens				
				Wien	Niederösterreich ohne Wien	Sonstiges Österreich	Ungarn	Sonstiges Ausland	Römisch-katholisch	Evangelisch	Mosaisch	Sonstigen Bekenntnisses	Bis mit 14 Jahren			über 14 bis mit 16 Jahren	über 16 bis mit 18 Jahren	über 18 bis mit 20 Jahren	über 20 Jahre
1893	6800	6976	6263	3785	790	1261	339	87	5477	253	454	78	?	?	?	?	?	?	
1894	6393	7837	5788	3122	997	1305	298	66	5175	90	519	4	1787	3827	150	14	10	5726	62
1895	5458	7529	4970	2691	767	1229	252	31	4430	107	426	7	3128	1698	135	8	1	4845	125
u. zw. im Jahre 1895																			
Städtisches Lehrlingstellen-Nachweiseamt	287	358	74	54	2	15	3	—	72	1	1	—	52	18	4	—	—	72	2
Centralverein für Lehrlingsunterbringung	4467 <sup>2)</sup>	6350	4280	2433	689	942	188	28	4004	103	166	7	2759	1416	103	2	—	4162	118
Katholischer Meisterverein . . . . .	138	295	69	23	20	26	—	—	69	—	—	—	50	7	12	—	—	67	2
Congregation der frommen Arbeiter . .	158	280	139	79	24	33	3	—	139	—	—	—	14	118	5	2	—	137	2
Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten . . . . .	250	?	250	32	17	153	48	—	—	—	250	—	183	65	2	—	—	249	1
Centralverein für Vermittlung von Lehr- stellen an Mädchen . . . . .	158	246	158	70 <sup>3)</sup>	15 <sup>3)</sup>	60 <sup>3)</sup>	10 <sup>3)</sup>	3 <sup>3)</sup>	146	3	9	—	70	74	9	4	1	158	—

<sup>1)</sup> Von dem Nachweiseamte und dem Centralvereine wird nur die Zahl der Gewerbetreibenden, nicht aber die der freien Lehrplätze mitgetheilt. — <sup>2)</sup> Zahl der vorgemerkten und einem Lehrplazze zugewiesenen, jedoch nicht immer aufgenommenen Lehrlinge. Die Zahl der angemeldeten Bewerber um Lehrstellen betrug nach einer oberflächlichen Zählung 27.338. — <sup>3)</sup> Nicht der Geburtsort, bzw. das Geburtsland, sondern die Heimat wurde seitens des Vereines mitgetheilt und hier eingesezt.

**2. Gewerbe, in welchen in den Jahren 1892—1895 vom städtischen Lehrlingstellen-Nachweiseamte und den Vereinen für Lehrstellenvermittlung Lehrlinge untergebracht wurden.**

Jahr, bzw. Gewerbe	Gesamtzahl der unter- gebrachten Lehrlinge	Städtisches Lehrlingstellen- Nachweiseamt				Centralverein für Lehrlings- unterbringung <sup>1)</sup>		Katholischer Meisterverein			Congregation der frommen Arbeiter			Verein der Israeliten <sup>2)</sup>		Central- verein für Vermitt- lung von Lehrstellen an Mäd- chen <sup>3)</sup>	
		Zahl der															
		vorgemerkten Lehrlinge	angemeldeten Lehrherren <sup>1)</sup>	untergebrachten Lehrlinge	angemeldeten Lehrherren <sup>1)</sup>	untergebrachten Lehrlinge	vorgemerkten Lehrlinge	angemeldeten freien Lehrplätze	untergebrachten Lehrlinge	vorgemerkten Lehrplätze	angemeldeten freien Lehrplätze	untergebrachten Lehrlinge	vorgemerkten Lehrplätze	angemeldeten freien Lehrplätze	untergebrachten Lehrmädchen		
1892	5592	325	475	170	5407	4903	—	—	54	48	137	111	354	—	—		
1893	6263	451	490	151	6113	5478	113	101	94	132	181	111	375	91	54		
1894	5788	335	372	78	6654	4943	234	359	104	135	209	109	404	243	150		
1895	4970	287	358	74	6350	4280	138	295	69	158	280	139	250	246	158		
und zwar 1895:																	
Austreicher und Lackierer . . .	46	4	3	1	76	44	2	6	—	1	2	1	—	—	—		
Bäcker . . . . .	290	6	25	1	456	276	8	14	5	5	13	5	3	—	—		
Bettwarenerzeuger . . . . .	3	—	—	—	4	1	2	2	1	—	1	—	1	—	—		
Bildhauer . . . . .	91	6	2	—	90	78	3	1	1	7	9	7	5	—	—		
Blas- und Streichinstru- mentenmacher . . . . .	14	1	1	1	23	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Buchbinder, Cartonage- erzeuger u. s. w. . . . .	289	19	9	9	366	248	11	15	4	5	10	5	21	7	2		
Buchdrucker u. Schriftgießer	28	8	3	—	24	21	—	1	—	—	1	—	6	2	1		
Büchsenmacher und Schwert- feger . . . . .	14	1	1	—	17	13	1	1	1	—	—	—	—	—	—		
Bürsten- und Pinselmacher	23	—	2	—	24	22	2	1	—	—	—	—	1	—	—		
Clavier- und Orgelbauer . . .	16	—	—	—	15	14	—	—	—	2	2	2	—	—	—		
Cravattenerzeuger . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1		
Drehfäher . . . . .	228	—	22	—	389	217	12	15	4	4	16	4	3	3	—		
Elektrotechniker . . . . .	15	3	—	—	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Färber . . . . .	7	—	—	—	7	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
Faßbinder . . . . .	37	2	5	1	44	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Federnschmücker . . . . .	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8		
Feilhauer . . . . .	7	—	—	—	14	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Feinzeugschmiede . . . . .	26	2	2	—	37	25	—	—	—	1	1	1	—	—	—		
Fleischhauer . . . . .	47	1	3	—	49	46	5	3	1	—	—	—	—	—	—		
Fleischfischer . . . . .	20	2	—	—	21	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Frisseure . . . . .	25	5	1	—	28	25	2	3	—	—	—	—	—	—	—		
Gärtner . . . . .	14	—	—	—	15	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Gas-, etc.-Installateure . . .	19	—	—	—	17	14	—	—	—	—	—	—	5	—	—		
Gastwirte . . . . .	55	—	—	—	55	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Gerber . . . . .	5	—	—	—	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Gießer . . . . .	39	—	—	—	41	38	—	—	—	1	1	1	—	—	—		
Gipsgießer und Terracotta- fabrikanten . . . . .	1	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Glafer, Glasschleifer u. s. w.	27	1	7	—	45	25	3	6	1	1	6	1	—	—	—		
Gold- und Metallschläger	4	—	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
Gold- und Silberfischer . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3		
Gold- und Silberschleifer . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2		
Graveure, Eiseleure u. s. w.	93	2	3	—	86	84	3	4	—	6	4	4	5	—	—		
Gürtler u. Metallwarenerz.	131	6	5	1	215	169	12	16	6	3	3	3	1	1	1		
Hafner . . . . .	7	1	1	—	9	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Handschuh- u. Bandagenm.	13	2	4	—	20	12	1	2	—	—	—	—	—	1	1		
Harmonikamacher . . . . .	4	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Huf- und Wagenschmiede . .	85	9	17	2	109	76	2	5	1	2	6	2	4	—	—		
Hutmacher . . . . .	117	2	5	2	122	93	3	5	2	2	2	2	14	6	4		
Juweliere, Gold- und Silber- arbeiter . . . . .	8	1	3	—	175	124	3	6	—	7	10	6	23	—	—		
Staffeleieder . . . . .	153	2	1	—	9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

<sup>1)</sup> Vergleiche die 1. Anmerkung zur vorhergehenden Tabelle. — <sup>2)</sup> Die zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge können nach dem einzelnen Gewerbszweigen, für welche sie sich angemeldet haben, nicht aufgetheilt werden, da betartige Vor-  
merklungen bei dem Vereine bisher nicht geführt werden. — <sup>3)</sup> Verein zur Beförderung der Handwerke unter den Israeliten. — Die  
vorgemerkten freien Lehrplätze konnten nicht nach Gewerben aufgetheilt werden, da der Verein dieses Detail nicht mitgetheilt hat.

(Fortsetzung).

Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Lehrlingsstellen-Nachweisamt				Centralverein für Lehrlingsunterbringung <sup>2)</sup>		Katholischer Meisterverein		Congregation der frommen Arbeiter		Verein der (Straßen <sup>3)</sup> )		Centralverein zur Vermittlung von Lehrstellen an Mädchen <sup>3)</sup>	
		Zahl der													
		vorgemerkten Lehrlinge	angemeldeten Lehrlingen <sup>1)</sup>	untergebrachten Lehrlinge	angemeldeten Lehrlingen <sup>1)</sup>	untergebrachten Lehrlinge	vorgemerkten Lehrlinge	angemeldeten freien Lehrplätze	untergebrachten Lehrlinge	vorgemerkten Lehrlinge	angemeldeten freien Lehrplätze	untergebrachten Lehrlinge	untergebrachten Lehrlinge	angemeldeten freien Lehrplätze	untergebrachten Lehrplätzen
Kamm- und Fächermacher	19	—	3	—	41	19	—	—	—	1	1	—	—	3	—
Kaufleute	279	21	17	4	323	267	—	2	—	11	7	8	—	—	—
Kleidermacher	434	13	37	12	592	337	14	30	14	31	34	27	8	44	36
Korbflechter	7	—	—	—	7	6	—	—	—	1	3	1	—	—	—
Kunstblumenerzeuger	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	26
Kupferschmiede	10	—	—	—	14	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Kürschner	55	—	4	—	78	47	1	4	—	1	3	1	7	—	—
Litho- und Zinographen	8	—	—	—	10	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Maschinenbauer und Mechaniker	108	12	—	—	104	96	4	4	2	5	4	4	6	—	—
Maschinenstricker	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
Metallschleifer	5	—	—	—	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedermacher	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Modistinnen	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7
Müller	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Nadler	2	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optiker u. Erzeuger physikal. u. math. Instrumente	6	1	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Pfadbler	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6
Photographen	8	—	—	—	13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plattierer	11	—	3	—	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polamentierer	59	—	—	—	43	35	1	3	1	—	—	—	11	24	12
Rauchfanglehrer	13	—	—	—	15	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Riemer und Sattler	69	12	6	4	71	60	1	2	1	3	4	3	—	1	1
Schilder- u. Schriftenmaler	19	1	1	1	20	18	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	239	52	17	7	205	196	14	15	3	15	19	12	21	—	—
Schuhmacher	287	9	42	7	576	236	8	44	9	10	38	10	25	—	—
Schuhsticker	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3
Seifensieder	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seiler	5	—	—	—	14	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Siebmacher	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonnen- u. Regenschirmm.	9	—	2	—	6	3	—	—	—	—	—	—	4	3	2
Spengler	196	11	19	6	213	173	3	17	2	3	7	3	12	—	—
Spielwarenerzeuger	2	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinmeze	1	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein- und Kupferdrucker	6	5	2	1	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer	139	11	16	4	176	100	2	8	2	3	4	3	30	—	—
Taschner	61	5	2	2	70	53	1	4	—	3	5	3	3	—	—
Tischler	568	10	43	3	793	521	7	41	6	16	54	16	22	—	—
Tuchmacher	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrmacher	49	1	1	—	43	42	1	—	—	2	1	1	6	—	—
Vergoldter	24	1	2	—	36	23	3	2	1	—	—	—	—	—	—
Wachspfeifenherzeuger	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Wagner	36	1	6	—	55	35	1	4	—	1	—	1	—	—	—
Webwarenzurichter	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2
Weiß- und Kunstfärbler	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4
Weißwäsche-Erzeuger	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	29
Wirkwarenerzeuger	5	—	—	—	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahntechniker	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zimmer- und Industriemaler	33	6	3	4	64	28	—	5	—	1	3	1	—	—	—
Zuckerbäcker	32	2	3	—	31	29	2	2	1	1	1	1	1	—	—
Sonstige Gewerbe	18	24	3	1	22	14	—	—	—	3	1	—	—	3	3

1), 2) und 3) Vergleiche die entsprechenden Anmerkungen auf der vorhergehenden Seite.

## 4. Gewerbliche

## a) Gehilfen- und Lehr-

## 1. Im all-

## Mitgliederzahl, Erkrankungen, Krankentage und Entbindungen bei den

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Zahl der Mitglieder								
		am 1. Jänner			am 31. December			welche während des Jahres erkrankten		
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen										
	1894	284.976	96.451	381.427	307.898	102.441	410.339	82.645	25.938	108.583
	1895	308.147	102.520	410.667	328.868	111.603	440.471	101.312	32.083	133.395
a) Bezirkskrankencassen										
	1894	53.848	15.907	69.755	67.133	15.985	83.118	19.564	5.909	25.473
	1895	67.133	15.985	83.118	79.594	17.066	96.660	25.463	8.432	33.895
b) Vereinskrankencassen										
	1894	64.715	28.386	93.101	68.959	30.536	99.495	27.564	10.795	38.359
	1895	69.208	30.615	99.823	72.568	32.170	104.738	34.558	13.846	48.404
und zwar im Jahre 1895:										
1	Allg. Arbeiter-Krankencasse	65.685	29.596	95.281	68.596	31.090	99.686	33.602	13.467	47.069
2	„Hygiea“ (Apothekergehilfen)	342	—	342	358	—	358	33	—	33
3	Manufacturarbeiter	1.089	603	1.692	1.036	567	1.603	431	250	681
4	Schuhmacher	1.327	337	1.664	1.588	363	1.951	235	74	309
5	Verein reisender Kaufleute	516	—	516	546	—	546	156	—	156
6	Postbedientete <sup>1)</sup>	249	79	328	444	150	594	101	55	156
c) Betriebskrankencassen										
	1894	11.646	4.007	15.653	11.056	4.060	15.116	5.102	1.371	6.473
	1895	11.056	4.060	15.116	11.686	3.962	15.648	5.491	1.692	7.183
und zwar im Jahre 1895:										
1	Apollokerzenfabrik	260	198	458	265	191	456	134	117	251
2	Wienkowski & Stuchlik <sup>2)</sup>	10	18	28	9	18	27	5	13	18
3	H. Ditmar <sup>1)</sup>	573	271	844	473	214	687	164	137	301
4	Gas-Association	2.315	—	2.315	2.274	—	2.274	1.051	—	1.051
5	L. & C. Hardtmuth <sup>1)</sup>	55	—	55	54	—	54	20	—	20
6	M. Kreindl's Witwe <sup>1)</sup>	87	58	145	93	59	152	44	52	96
7	Wiener General-Domnibus-G.	785	22	807	884	38	922	399	5	404
8	Schulz & Goebel <sup>1)</sup>	91	—	91	94	—	94	41	—	41
9	F. Sickenbergs Söhne <sup>1)</sup>	126	113	239	129	123	252	47	47	94
10	Staats-Eisenbahn-Gesellsch.	787	—	787	1.035	—	1.035	530	—	530
11	W. Tramway-Gesellschaft <sup>2)</sup>	2.289	38	2.327	2.592	54	2.646	1.651	31	1.682
12	Wienerberger Ziegelfabriksg.	2.083	1.563	3.646	2.153	1.494	3.647	803	633	1.436
13	J. C. Zacharias <sup>1)</sup>	130	65	195	136	63	199	53	17	70
14	K. f. Hauptmünzamt	189	101	290	170	96	266	58	39	97
15	K. f. Hof- u. Staatsdruckerei	1.199	312	1.511	1.246	316	1.562	479	179	658
16	K. f. Tabak- s. Rennweg	30	574	604	31	592	623	7	181	188
17	fabrik   Hofbau	47	727	774	48	704	752	5	241	246
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen										
	1894	128.822	43.225	172.047	133.563	46.428	179.991	26.059	7.517	33.576
	1895	133.563	46.428	179.991	137.384	52.546	189.930	30.691	7.575	38.266
und zwar im Jahre 1895:										
1	Bäcker	5.316	305	5.621	5.298	318	5.616	1.488	50	1.538
2	Banderzeuger	281	498	779	302	559	861	85	122	207
3	Bettwarenerzeuger	125	135	260	125	142	267	33	38	71
4	Blas- u. Streichinstrumenten- macher	265	36	301	282	37	319	55	13	68
5	Buchbinder	2.740	1.980	4.720	2.743	2.150	4.893	641	574	1.215
6	Buchdrucker	3.928	1.088	5.016	4.078	1.085	5.163	1.319	434	1.753

<sup>1)</sup> Wenn die in den folgenden Tabellen angegebenen Summenziffern mit den von dem veränderungsrechtlichen Departement im k. k. Ministerium des Innern veröffentlichten Ergebnissen der Krankencassen-Statistik nicht übereinstimmen, so rühren die Verschiedenheiten von Nichtigstellungen her, welche durch die Mangelhaftigkeit mancher Cassenausweise notwendig geworden sind. — <sup>2)</sup> Mehrere Krankencassen haben in ihren Ausweis-Formularen die Frühgeburten (vgl. Seite 542 ff.) nicht, wie es richtig gewesen wäre, unter die Entbindungen, sondern unter die Erkrankungen gestellt und demgemäß auch die anlässlich derselben gezahlten Krankengelder (Krankentage) unter die für Erkrankungen gezahlten eingerechnet. Da die für Frühgeburten bezahlten Krankentage aus der Gesamtzahl der Krankentage hieran nicht ausgeschrieben werden können, war es auch nicht möglich, an den seitens der Krankencassen angegebenen Ziffern die Nichtigstellung vorzunehmen. Es blieb daher nichts anderes übrig, als bei den einzelnen Krankencassen die Zahl der nicht eingerechneten Frühgeburten anmerkungsweise beizusetzen. Ebenso wurde dieselbe Zahl in der ersten Spalte (Geburts- und Wochenbett-Anomalien) der nachfolgenden

**Krankencassen.  
lings-Krankencassen.<sup>1)</sup>  
gemeinen.**

**Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren 1894 und 1895**

Zahl d. Mitglieder welchewährend des Jahres starben			Zahl der Erkrankungen			Zahl der ausgezahlten Krankentage			Auf eine Erkrankung entfielen Tage			Entbindun- gen (u. Früh- geburten) <sup>2)</sup>	Für Entbin- dungen aus- gezahlte Krankentage <sup>3)</sup>	Zahl der Zahlende
männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
<b>Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen</b>														
3.435	818	4.271	102.552	33.076	135.628	2.003.887	618.441	2.622.328	19.52	18.69	19.33	<sup>3)</sup> 9.719	236.663	
3.699	948	4.647	124.417	40.311	164.728	2,399.530	764.970	3,164.500	19.29	18.98	19.21	<sup>4)</sup> 10.608	285.818	
<b>a) Bezirkskrankencasse</b>														
810	146	956	23.669	6.875	30.544	456.323	136.945	593.268	19.28	19.92	19.42	2.477	69.187	
931	231	1.162	30.686	11.602	42.288	571.961	212.374	784.335	18.64	18.31	18.55	3.450	96.383	
<b>b) Vereinskrankencassen</b>														
1.102	386	1.488	36.070	14.051	50.121	673.219	277.385	950.604	18.66	19.74	18.96	<sup>5)</sup> 4.125	82.773	
1.078	433	1.511	42.499	16.767	59.266	782.760	326.186	1,108.946	18.42	19.45	18.71	<sup>6)</sup> 4.297	111.577	
1.037	412	1.449	41.521	16.374	57.895	758.444	315.949	1,074.393	18.27	19.30	18.56	4.182	109.739	1
5	—	5	33	—	33	1.069	—	1.069	32.93	—	32.93	—	—	2
18	14	32	477	263	740	9.332	6.291	15.623	19.56	23.92	21.11	57	609	3
16	4	20	312	130	442	8.589	2.911	11.500	27.93	22.39	26.02	43	809	4
1	—	1	156	—	156	3.306	—	3.306	21.19	—	21.19	—	—	5
1	3	4	101	40	141	2.020	1.035	3.055	20.00	25.88	21.67	15	420	6
<b>c) Betriebskrankencassen</b>														
171	51	222	6.675	1.679	8.354	118.668	31.089	149.757	17.78	18.52	17.93	<sup>8)</sup> 539	14.531	
174	39	213	8.398	2.054	10.452	129.259	36.761	166.020	15.39	17.90	15.88	566	15.259	
4	2	6	169	135	304	3.010	1.922	4.932	17.81	14.24	16.22	19	520	1
1	—	1	5	13	18	161	294	455	32.20	22.62	25.28	1	35	2
14	2	16	216	139	355	4.376	2.970	7.346	20.26	21.37	20.69	43	1.263	3
37	—	37	1.439	—	1.439	28.753	—	28.753	19.98	—	19.98	—	—	4
1	—	1	21	—	21	422	—	422	20.10	—	20.10	—	—	5
—	—	—	44	52	96	505	843	1.348	11.48	16.21	14.04	9	216	6
11	1	12	436	5	441	7.308	74	7.382	16.76	14.80	16.74	1	30	7
1	—	1	55	—	55	1.103	—	1.103	20.05	—	20.05	—	—	8
2	3	5	47	49	96	954	991	1.945	20.30	20.22	20.26	15	386	9
18	—	18	777	—	777	18.601	—	18.601	23.94	—	23.94	—	—	10
29	—	29	3.457	75	3.532	31.352	806	32.158	9.07	10.75	9.10	1	28	11
42	14	56	899	727	1.626	13.971	10.365	24.336	15.54	14.26	14.97	264	7.036	12
3	—	3	53	17	70	1.534	343	1.877	28.94	20.18	26.81	9	261	13
1	1	2	73	53	126	1.493	1.329	2.822	20.45	25.08	22.40	3	75	14
10	2	12	692	242	934	15.435	4.417	19.852	22.30	18.25	21.25	35	984	15
—	6	6	9	239	248	221	5.637	5.858	24.56	23.59	23.62	61	1.739	16
—	8	8	6	308	314	60	6.770	6.830	10.00	21.98	21.75	105	2.676	17
<b>d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen</b>														
1.285	230	1.515	31.496	10.101	41.597	680.458	167.037	847.495	21.60	16.53	20.37	<sup>15)</sup> 2.578	70.172	
1.422	237	1.659	37.496	9.247	46.743	836.233	183.093	1,019.326	22.30	19.80	21.87	<sup>17)</sup> 2.295	62.599	
48	2	50	1.920	58	1.978	53.678	1.141	54.819	27.96	19.67	27.71	<sup>18)</sup> 15	380	1
5	6	11	112	167	279	3.141	3.748	6.889	28.05	22.44	24.69	<sup>18)</sup> 24	649	2
2	1	3	37	47	84	855	1.048	1.903	23.11	22.30	22.65	24	580	3
4	1	5	69	17	86	1.796	408	2.204	26.03	24.00	25.63	<sup>18)</sup> 5	121	4
41	17	58	793	704	1.497	17.867	13.995	31.862	22.53	19.88	21.28	<sup>18)</sup> 235	6.465	5
65	16	81	1.796	561	2.357	48.668	14.927	63.595	27.09	26.61	26.98	<sup>14)</sup> 125	3.409	6

Tabelle Seite 542 ff.) statt in der drittelsten Spalte (Frühgeburten) mitgerechnet und dieser Umstand durch eine Anmerkung ersichtlich gemacht. Für das Jahr 1894, für welches dieser Vorgang nicht durchwegs gleichförmig eingehalten worden war, erscheint er nunmehr ebenfalls durchgeführt, woraus sich einige Abweichungen in den Ziffern dieses Jahres gegenüber den im Jahrbuch für 1894 enthaltenen erklären. — <sup>3)</sup> Ueberdies 417 Frühgeburten, welche unter den Erkrankungen gezählt sind. — <sup>4)</sup> Ueberdies 454 Frühgeburten, welche unter den Erkrankungen gezählt sind. — <sup>5)</sup> Ueberdies 337 Frühgeburten, die unter den Erkrankungen gezählt sind. — <sup>6)</sup> Ueberdies 344 Frühgeburten, welche unter den Erkrankungen gezählt sind. — <sup>7)</sup> Verein der f. f. nichttararischen Postbedienten Niederösterreichs. — <sup>8)</sup> Ueberdies 18 Frühgeburten, die unter den Erkrankungen gezählt sind. — <sup>9)</sup> Zündwarenfabrik. — <sup>10)</sup> Lampenfabrik. — <sup>11)</sup> Mehl- und Thomwarenfabrik. — <sup>12)</sup> Ziegelbrennerei. — <sup>13)</sup> Maschinenfabrik. — <sup>14)</sup> Färberei etc. — <sup>15)</sup> Sandschuhfabrik. — <sup>16)</sup> Ueberdies 62 Frühgeburten, die unter den Erkrankungen gezählt sind. — <sup>17)</sup> Ueberdies 110 Frühgeburten, die unter den Erkrankungen gezählt sind. — <sup>18)</sup> Ueberdies Frühgeburten, welche in der 1. Spalte auf Seite 548 verzeichnet sind.

Laufende Zahl	Krankencasse	Zahl der Mitglieder								
		am 1. Jänner			am 31. December			welche während des Jahres erkrankten		
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.
7	Buchhändler . . . . .	404	—	404	424	—	424	76	—	76
8	Büchsenmacher . . . . .	141	—	141	168	—	168	39	—	39
9	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	284	79	363	250	101	351	83	31	114
10	Canal- u. Senkgrubenräumer . . . . .	384	—	384	395	—	395	121	—	121
11	Clavier- und Orgelbauer . . . . .	709	—	709	762	—	762	158	—	158
12	Dachdecker . . . . .	675	260	935	508	116	624	208	78	286
13	Drechsler . . . . .	8.663	640	9.303	8.245	635	8.880	1.721	101	1.822
14	Einspanner . . . . .	1.424	—	1.424	1.718	—	1.718	447	—	447
15	Faßbinder . . . . .	329	32	361	360	26	386	152	7	159
16	Federschmücker . . . . .	—	485	485	—	546	546	—	104	104
17	Feinzeugschmiede . . . . .	784	57	844	791	65	856	276	29	305
18	Fleischhauer . . . . .	1.334	112	1.446	1.436	105	1.541	363	13	376
19	Fleischhelfer . . . . .	1.387	284	1.671	1.437	293	1.730	366	36	402
20	Friseur . . . . .	1.137	4	1.141	1.514	10	1.524	276	1	277
21	Gastwirte . . . . .	20.177	22.817	43.015	22.434	26.657	49.091	1.475	1.440	2.915
22	Gießer . . . . .	858	12	870	873	14	887	314	8	322
23	Glasler . . . . .	591	2	593	629	3	632	170	3	173
24	Gold- und Metallschläger . . . . .	97	49	146	90	50	140	20	7	27
25	Graveure . . . . .	306	5	311	347	7	354	61	4	65
26	Groß- und Kleinfuhrwerks- besitzer . . . . .	2.778	—	2.778	3.379	—	3.379	1.335	—	1.335
27	Gürtler . . . . .	2.095	374	2.469	2.432	490	2.922	610	161	771
28	Hafner . . . . .	181	—	181	144	—	144	59	—	59
29	Handschuhmacher . . . . .	341	221	562	339	218	557	88	43	131
30	Hotelliers . . . . .	1.111	914	2.025	1.248	994	2.242	202	189	391
31	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	987	—	987	906	—	906	293	—	293
32	Hutmacher . . . . .	674	397	1.071	677	427	1.104	283	105	388
33	Inweltere . . . . .	2.155	445	2.600	2.240	452	2.692	582	128	710
34	Kaffeesieder . . . . .	1.489	667	2.156	1.587	824	2.411	338	151	489
35	Kamm- und Fächermacher . . . . .	365	270	635	409	337	746	86	68	154
36	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	12.243	1.216	13.459	13.363	1.460	14.823	2.064	250	2.314
37	Kleidermacher . . . . .	12.124	4.975	17.099	11.928	5.341	17.269	2.297	938	3.235
38	Korbflechter . . . . .	133	3	136	134	3	137	44	—	44
39	Kunstblumenerzeuger . . . . .	41	903	944	42	950	992	15	367	382
40	Kupferschmiede . . . . .	123	—	123	128	—	128	42	—	42
41	Kürschner . . . . .	498	75	573	533	122	655	138	36	174
42	Maschinenbauer . . . . .	1.431	27	1.458	1.665	65	1.730	547	37	584
43	Modistinnen . . . . .	—	625	625	—	864	864	—	138	138
44	Nadler . . . . .	132	116	248	140	123	263	46	46	92
45	Optiker . . . . .	228	6	234	242	10	252	46	2	48
46	Pflasterer . . . . .	256	—	256	259	—	259	56	—	56
47	Plattierer . . . . .	96	—	96	88	—	88	21	—	21
48	Posamentierer . . . . .	690	1.510	2.200	754	1.818	2.572	155	385	540
49	Rauchfangkehrer . . . . .	272	—	272	267	—	267	45	—	45
50	Riemer und Tashner . . . . .	760	26	786	793	47	840	210	15	225
51	Rothgerber . . . . .	1.642	187	1.829	1.321	163	1.484	728	102	830
52	Sattler . . . . .	351	—	351	358	—	358	80	—	80
53	Schlosser . . . . .	4.758	23	4.781	5.394	20	5.414	1.733	10	1.743
54	Schuhmacher . . . . .	10.501	425	10.926	9.893	482	10.375	2.072	153	2.225
55	Seidenfärber . . . . .	870	225	1.095	933	239	1.172	355	82	437
56	Seidenwarenerzeuger . . . . .	387	621	1.008	374	584	958	95	149	244
57	Seiler . . . . .	139	13	152	144	14	158	45	8	53
58	Siebmacher . . . . .	62	5	67	75	6	81	19	1	20
59	Sonnen- u. Regenschirmzeug . . . . .	99	350	449	104	401	505	27	94	121
60	Spengler . . . . .	951	10	961	1.021	12	1.033	324	1	325
61	Spielkartenerzeuger . . . . .	94	82	176	28	14	42	17	20	37
62	Stein- und Kupferdrucker . . . . .	1.003	355	1.358	1.115	265	1.380	271	99	370
63	Tapezierer . . . . .	819	67	886	933	79	1.012	207	13	220
64	Tischler . . . . .	11.488	67	11.555	10.700	72	10.772	3.014	25	3.039
65	Uhrmacher . . . . .	374	4	378	406	4	410	59	1	60
66	Vergolder . . . . .	533	—	533	536	2	538	111	—	111
67	Wagner . . . . .	591	—	591	471	—	471	103	—	103

1) Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 536.

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren 1894 und 1895 (1. Fortsetzung).

Zahl der Mitglieder			Zahl der Erkrankungen			Zahl der ausgezahlten Krankentage			Auf eine Erkrankung entfielen Tage			Entbindungen (und Frühgeburten) <sup>2)</sup>	Für Entbindungen ausgezahlte Krankentage <sup>1)</sup>	Laufende Zahl
während des Jahres starben			Erkrankungen			Krankentage			Tage					
m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
8	—	8	92	—	92	2.200	—	2.200	23.91	—	23.91	—	—	7
3	—	3	47	—	47	766	—	766	16.30	—	16.30	—	—	8
4	1	5	99	41	140	1.660	707	2.367	16.77	17.24	16.91	19	476	9
7	—	7	129	—	129	2.641	—	2.641	20.47	—	20.47	—	—	10
4	—	4	212	—	212	4.886	—	4.886	23.05	—	23.05	—	—	11
10	3	13	236	84	320	4.977	1.809	6.786	21.09	21.54	21.21	2)	18	507
103	7	110	2.220	131	2.351	44.028	2.786	46.814	19.83	21.27	19.91	58	1.612	13
32	—	32	542	—	542	12.969	—	12.969	23.93	—	23.93	—	—	14
1	—	1	179	8	187	2.865	285	3.150	16.01	35.63	16.84	4	111	15
—	5	5	—	114	114	—	1.730	1.730	—	15.18	15.18	55	1.475	16
17	1	18	339	31	370	7.438	832	8.270	21.94	26.84	22.35	6	168	17
6	4	10	378	13	391	6.257	560	6.817	16.55	43.08	17.43	1	28	18
4	1	5	527	48	575	8.386	1.428	9.814	15.91	29.75	17.07	5	140	19
16	—	16	299	1	300	7.530	5	7.535	25.18	5.00	25.12	—	—	20
53	20	73	1.781	1.762	3.543	31.100	23.599	54.699	17.46	13.39	15.44	195	5.460	21
14	—	14	419	10	429	7.746	141	7.887	18.49	14.10	18.38	3	67	22
10	—	10	224	3	227	3.885	43	39.28	17.34	14.33	17.30	—	—	23
4	—	4	36	7	43	912	173	1.085	25.33	24.71	25.23	4	115	24
2	—	2	77	4	81	2.004	85	2.089	25.97	21.25	25.79	1	28	25
46	—	46	1.558	—	1.558	31.639	—	31.639	20.31	—	20.31	—	—	26
24	5	29	781	226	1.007	16.117	3.900	20.017	20.64	17.26	19.88	2)	74	2.052
4	—	4	70	—	70	1.566	—	1.566	22.37	—	22.37	—	—	28
12	2	14	96	51	147	2.681	1.253	3.934	27.93	24.57	26.76	2)	15	390
14	5	19	225	206	431	4.882	4.055	8.937	21.70	19.68	20.74	2)	28	691
4	—	4	361	—	361	5.882	—	5.882	16.29	—	16.29	—	—	31
14	3	17	356	135	491	8.563	2.949	11.512	24.05	21.84	23.45	2)	34	924
27	3	30	790	169	959	21.025	3.769	24.794	29.61	22.30	25.85	2)	55	1.432
22	6	28	384	155	539	12.676	4.135	16.811	36.43	26.68	33.42	19	532	34
6	6	12	111	84	195	2.084	1.628	3.712	18.77	19.50	19.05	2)	37	974
129	4	133	2.434	303	2.737	53.282	5.737	59.019	21.90	18.93	21.56	2)	16	448
108	30	138	2.675	1.086	3.761	55.711	23.153	78.864	20.81	21.32	20.97	2)	238	6.127
1	—	1	56	—	56	1.105	—	1.105	19.73	—	19.73	—	—	38
—	11	11	18	507	525	299	10.028	10.327	16.61	19.78	19.67	143	4.004	39
2	—	2	57	—	57	999	—	999	17.53	—	17.53	—	—	40
4	1	5	153	40	193	2.721	740	3.461	17.78	18.50	17.93	8	224	41
20	—	20	547	37	584	15.307	867	16.174	27.98	23.43	27.70	3	101	42
—	4	4	—	156	156	—	3.090	3.090	—	19.81	19.81	2)	12	336
3	2	5	56	50	106	948	927	1.875	16.93	18.54	17.69	30	765	44
1	—	1	59	2	61	1.027	256	1.283	17.41	28.00	21.03	1	28	45
5	—	5	69	—	69	1.775	—	1.775	25.72	—	25.72	—	—	46
1	—	1	21	—	21	191	—	191	9.10	—	9.10	—	—	47
1	21	32	209	466	675	5.687	10.916	16.603	27.21	23.42	24.60	2)	174	4.627
4	—	4	65	—	65	1.614	—	1.614	24.83	—	24.83	—	—	49
7	—	7	264	15	279	5.645	128	5.773	21.38	8.53	20.69	2)	2	56
17	3	20	778	133	911	14.668	2.544	17.212	18.85	19.13	18.89	2)	35	964
4	—	4	93	—	93	1.837	—	1.837	19.75	—	19.75	—	—	52
54	—	54	2.234	13	2.247	38.751	498	39.249	17.35	38.31	17.47	—	—	53
94	5	99	2.550	187	2.737	53.948	3.990	57.938	21.16	21.34	21.17	2)	95	2.528
9	3	12	453	101	554	8.822	2.048	10.870	19.47	20.28	19.57	2)	21	561
7	17	24	110	186	296	3.235	5.180	8.415	29.41	27.85	28.43	31	944	56
3	—	3	45	8	53	1.280	127	1.407	28.40	15.88	26.55	—	—	57
—	—	—	20	1	21	336	10	346	16.80	10.00	16.48	—	—	58
—	1	1	27	107	134	454	2.656	3.110	16.81	24.82	23.21	36	1.053	59
10	—	10	374	1	375	7.705	12	7.717	20.60	12.00	20.58	3	84	60
4	—	4	22	21	43	710	278	988	32.28	13.24	22.98	4	124	61
15	1	16	333	119	452	7.838	1.854	9.692	23.54	15.58	21.44	2)	35	931
14	—	14	242	13	255	6.149	165	6.314	25.41	12.69	24.76	2	56	63
140	2	142	3.672	26	3.698	98.492	931	99.423	26.82	35.81	26.89	16	449	64
3	—	3	59	—	59	2.060	—	2.060	34.92	—	34.92	1	28	65
7	—	7	142	—	142	2.948	—	2.948	20.76	—	20.76	—	—	66
4	—	4	103	—	103	2.423	—	2.423	23.52	—	23.52	—	—	67

<sup>2)</sup> Ueberdies Frühgeburten, welche in der 1. Spalte auf Seite 550 und 552 verzeichnet sind.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Zahl der Mitglieder								
		am 1. Jänner			am 31. December			welche während des Jahres erkrankten		
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.
68	Weber . . . . .	973	353	1.326	903	367	1.270	265	151	416
69	Webwarenzurichter . . . . .	350	730	1.080	412	998	1.410	91	176	267
70	Weißgerber . . . . .	212	—	212	175	—	175	68	—	68
71	Wirkwarenherzeuger . . . . .	175	668	843	180	698	878	41	169	210
72	Zier- und Küchengärtner . . . . .	519	33	552	646	34	680	104	12	116
73	Zimmermeister . . . . .	928	—	928	1.187	—	1.187	584	—	584
74	Zimmermaler und Anstreicher . . . . .	1.458	—	1.458	1.345	5	1.350	551	1	552
75	Zuckerbäcker . . . . .	720	560	1.280	824	623	1.447	178	156	334
e) Genossenschaftliche Zehrlingskrankencassen										
	1894	25.945	4.926	30.871	27.187	5.432	32.619	3.456	346	4.702
	1895	27.187	5.432	32.619	27.636	5.859	33.495	5.109	538	5.647
	u. zw. im Jahre 1895:									
1	Buchbinder . . . . .	819	—	819	813	—	813	124	—	124
2	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	130	—	130	100	—	100	17	—	17
3	Clavier- und Orgelbauer . . . . .	100	—	100	96	—	96	5	—	5
4	Dachdecker . . . . .	121	—	121	114	—	114	16	—	16
5	Drechsler . . . . .	1.454	—	1.454	1.522	—	1.522	193	—	193
6	Faßbinder . . . . .	243	—	243	250	—	250	29	—	29
7	Federnschmücker . . . . .	—	199	199	—	226	226	—	27	27
8	Feinzugschmiede . . . . .	346	—	346	338	—	338	40	—	40
9	Fleischhauer <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	—	366	—	366	24	—	24
10	Fleischhelfer . . . . .	448	—	448	440	—	440	53	—	53
11	Frisseure . . . . .	493	5	498	553	1	534	99	1	100
12	Gießer . . . . .	301	—	301	312	—	312	92	—	92
13	Glaser . . . . .	164	—	164	168	—	168	15	—	15
14	Graveure . . . . .	210	—	210	214	—	214	31	—	31
15	Gürtler . . . . .	593	—	593	581	—	581	88	—	88
16	Handschuhmacher . . . . .	114	—	114	85	—	85	9	—	9
17	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	333	—	333	322	—	322	54	—	54
18	Hutmacher . . . . .	346	—	346	317	—	317	41	—	41
19	Juweliere . . . . .	732	2	734	724	2	726	122	—	122
20	Kammacher . . . . .	92	24	116	94	23	117	8	2	10
21	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	2.674	21	2.695	2.652	25	2.677	364	2	366
22	Kleidermacher . . . . .	4.891	3.759	8.650	5.401	4.212	8.713	640	304	944
23	Korbflechter . . . . .	36	—	36	33	—	33	6	—	6
24	Kunstblumenerzeuger . . . . .	—	463	463	1	442	443	—	52	52
25	Kupferschmiede . . . . .	67	—	67	76	—	76	12	—	12
26	Kürschner . . . . .	194	—	194	198	—	198	14	—	14
27	Maschinenbauer . . . . .	1.162	—	1.162	1.252	—	1.252	326	—	326
28	Modistinnen . . . . .	—	532	532	—	496	496	—	60	60
29	Optiker . . . . .	78	—	78	88	—	88	8	—	8
30	Plattierer . . . . .	48	—	48	43	—	43	10	—	10
31	Posamentierer . . . . .	117	321	438	116	320	436	28	80	108
32	Riemer . . . . .	145	—	145	130	—	130	19	—	19
33	Sattler . . . . .	290	—	290	378	—	378	28	—	28
34	Schlosser . . . . .	1.508	—	1.508	1.498	—	1.498	666	—	666
35	Schuhmacher . . . . .	2.935	10	2.945	2.965	4	2.969	756	—	756
36	Seidenfärber . . . . .	142	—	142	148	—	148	56	—	56
37	Sonnen- u. Regenschirmherzeug. . . . .	43	96	139	39	108	147	10	10	20
38	Spengler . . . . .	486	—	486	512	—	512	56	—	56
39	Stein- und Kupferdrucker . . . . .	326	—	326	348	—	348	78	—	78
40	Tapezierer . . . . .	514	—	514	523	—	523	75	—	75
41	Tischner . . . . .	135	—	135	132	—	132	21	—	21
42	Tischler . . . . .	3.365	—	3.365	3.622	—	3.622	722	—	722
43	Uhrmacher . . . . .	228	—	228	230	—	230	40	—	40
44	Vergolder . . . . .	96	—	96	95	—	95	12	—	12
45	Wagner . . . . .	203	—	203	196	—	196	43	—	43
46	Ziergärtner . . . . .	165	—	165	172	—	172	10	—	10
47	Zuckerbäcker . . . . .	300	—	300	299	—	299	49	—	49

<sup>1)</sup> Bgl. die 2. Anmerkung auf Seite 536. — <sup>2)</sup> Bgl. die 2. Anmerkung auf Seite 539. — <sup>3)</sup> Diese Krankencasse hat am 1. Juli 1895 ihre Thätigkeit begonnen.

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren 1894 und 1895 (2. Fortsetzung und Schluß).

Zahl der Mitglieder welche während des Jahres starben			Zahl der Erkrankungen			Zahl der ausgezählten Krankentage			Auf eine Erkrankung entfielen Tage			Entbindungen (und Früh- geburten) <sup>1)</sup>	Für Entbindungen ausgezählte Krankentage <sup>1)</sup>	Laufende Zahl
m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
16	2	18	273	172	445	6.314	1.792	8.106	23.13	10.42	18.22	43	1.387	68
4	6	10	115	232	347	2.327	6.224	8.551	20.23	26.83	24.64	129	3.612	69
2	—	2	90	—	90	1.909	—	1.909	21.21	—	21.21	—	—	70
1	2	3	47	206	253	749	3.895	4.644	15.94	18.91	18.35	113	3.079	71
1	1	2	107	12	119	1.546	233	1.779	14.45	19.42	14.95	9	252	72
21	—	21	742	—	742	17.787	—	17.787	23.84	—	23.84	—	—	73
43	—	43	693	1	694	17.857	16	17.873	25.77	16.00	25.75	—	—	74
7	6	13	230	209	439	4.407	3.659	8.066	19.16	17.51	18.37	2) 32	933	75

e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankencassen

85	5	90	4.642	370	5.012	75.219	5.985	81.204	16.20	16.17	16.20	—	—	—
94	8	102	5.338	641	5.979	79.317	6.556	85.873	14.86	12.28	14.31	—	—	—
1	—	1	124	—	124	2.003	—	2.003	16.15	—	16.15	—	—	1
1	—	1	17	—	17	272	—	272	16.00	—	16.00	—	—	2
—	—	—	5	—	5	96	—	96	19.20	—	19.20	—	—	3
1	—	1	16	—	16	178	—	178	11.13	—	11.13	—	—	4
3	—	3	236	—	236	3.535	—	3.535	14.98	—	14.98	—	—	5
—	—	—	29	—	29	372	—	372	12.83	—	12.83	—	—	6
—	—	—	—	27	27	—	255	255	—	9.44	9.44	—	—	7
2	—	—	54	—	54	1.458	—	1.458	27.00	—	27.00	—	—	8
—	—	2	24	—	24	340	—	340	14.17	—	14.17	—	—	9
—	—	—	53	—	53	1.110	—	1.110	20.94	—	20.94	—	—	10
5	—	5	99	1	100	1.837	28	1.865	18.66	28	18.65	—	—	11
4	—	4	112	—	112	2.091	—	2.091	18.67	—	18.67	—	—	12
—	—	—	15	—	15	241	—	241	16.07	—	16.07	—	—	13
2	—	2	31	—	31	502	—	502	16.19	—	16.19	—	—	14
3	—	3	88	—	88	2.244	—	2.244	25.50	—	25.50	—	—	15
—	—	—	9	—	9	166	—	166	18.40	—	18.40	—	—	16
—	—	—	54	—	54	998	—	998	18.48	—	18.48	—	—	17
1	—	1	56	—	56	939	—	939	19.16	—	19.16	—	—	18
1	—	1	147	—	147	2.362	—	2.362	16.07	—	16.07	—	—	19
—	—	—	8	2	10	88	13	101	11.00	6.50	10.10	—	—	20
4	—	4	406	2	408	6.144	25	6.169	15.13	12.50	15.12	—	—	21
5	4	9	662	300	962	4.399	1.734	6.133	6.65	5.78	6.38	—	—	22
1	—	1	9	—	9	141	—	141	6.38	—	6.38	—	—	23
—	3	3	—	57	57	—	1.390	1.390	—	24.39	24.39	—	—	24
—	—	—	12	—	12	277	—	277	23.08	—	23.08	—	—	25
—	—	—	14	—	14	254	—	254	18.14	—	18.14	—	—	26
5	—	5	326	—	326	8.871	—	8.871	27.21	—	27.21	—	—	27
—	—	—	—	62	62	—	1.694	1.694	—	27.32	27.32	—	—	28
1	—	1	8	—	8	183	—	183	22.78	—	22.78	—	—	29
1	—	1	10	—	10	180	—	180	18.00	—	18.00	—	—	30
—	1	1	28	180	208	376	1.127	1.503	13.43	6.26	7.23	—	—	31
1	—	1	19	—	19	314	—	314	16.53	—	16.53	—	—	32
1	—	1	28	—	28	505	—	505	18.04	—	18.04	—	—	33
13	—	13	679	—	679	6.970	—	6.970	14.24	—	14.24	—	—	34
15	—	15	723	—	723	7.863	—	7.863	10.88	—	10.88	—	—	35
—	—	—	74	—	74	1.108	—	1.108	14.97	—	14.97	—	—	36
1	—	1	10	10	20	189	290	479	18.90	29.00	2.53	—	—	37
1	—	1	56	—	56	1.011	—	1.011	18.05	—	18.05	—	—	38
4	—	4	96	—	96	1.484	—	1.484	15.46	—	15.46	—	—	39
1	—	1	93	—	93	1.414	—	1.414	15.20	—	15.20	—	—	40
—	—	—	21	—	21	319	—	319	15.19	—	15.19	—	—	41
15	—	15	722	—	722	11.134	—	11.134	15.42	—	15.42	—	—	42
—	—	—	40	—	40	714	—	714	17.85	—	17.85	—	—	43
—	—	—	13	—	13	192	—	192	14.77	—	14.77	—	—	44
—	—	—	43	—	43	466	—	466	10.84	—	10.84	—	—	45
—	—	—	10	—	10	183	—	183	18.30	—	18.30	—	—	46
1	—	1	59	—	59	1.094	—	1.094	18.54	—	18.54	—	—	47

2. Morbidität der Mitglieder der Gehilfen-  
Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-  
mit Rücksicht auf die einzelnen Krankencassen, die

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	I. Entwicklungs- Krankheiten			II. Infections-Krankheiten												
		Geburts- u. Wochen- bett-Anomalien <sup>3)</sup>	Altersschwäche	sonstige	Blattern	Scharlach	Masern	Rothlauf	Zellgebäts- entzündung	Diphtheritis und Group	Schweiften	Lungenentzündung	Tuberculo- und Scrophulo- se	Darm-Typhus	Nielfall-Typhus	Vieck-Typhus	
Mitglieder																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen																	
	1894	570 <sup>4)</sup>	172	237	83	135	93	972	7849	714	46	1654	7030	135	10	15	
	1895	680 <sup>5)</sup>	188	316	27	138	117	786	9711	272	29	1708	8488	154	1	8	
a) Bezirkskrankencasse																	
	1894	100	36	41	18	30	21	231	1556	20	1	431	1362	41	3	15	
	1895	138	54	134	2	30	22	187	2501	23	—	531	1850	45	—	—	
und zwar im Jahre 1895:																	
1	Albuminfabrikation	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	
2	Anstreicher und Lackierer	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	2	—	—	—	
3	Apotheker und Droguisten	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	—	5	—	—	—	
4	Asphaltarbeiter und Pflasterer	—	—	3	—	—	—	—	16	—	—	3	11	—	—	—	
5	Bäcker	—	—	4	—	1	1	—	13	1	—	5	3	1	—	—	
6	Baugewerbe	51	20	28	—	8	8	61	1057	5	—	219	665	17	—	—	
7	Beamte, Zeichner, Reisende	—	4	5	—	2	—	6	38	2	—	13	55	—	—	—	
8	Binder	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	
9	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	
10	Brantweinverschleißer	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	2	—	—	—	
11	Buchhändler zc.	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	9	—	—	—	
12	Buchdrucker zc.	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	1	20	—	—	—	
13	Canditenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	
14	Cementwarenerzeuger	—	1	1	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—	
15	Diener, Hausknechte zc.	22	6	15	—	1	3	29	286	3	—	55	277	1	—	—	
16	Dienstmänner	1	3	2	—	1	1	1	16	—	—	5	11	—	—	—	
17	Drechsler zc.	—	—	1	—	1	—	1	11	—	—	1	18	—	—	—	
18	Eisarbeiter	—	—	—	—	—	—	1	25	—	—	4	16	—	—	—	
19	Eisenindustriearbeiter	—	—	1	—	1	—	—	15	—	—	1	6	—	—	—	
20	Essig- und Liqueurverzeugung	—	—	1	—	—	—	—	8	—	—	4	5	—	—	—	
21	Färber	2	2	1	—	—	—	1	5	—	—	1	4	—	—	—	
22	Federnschmücker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
23	Feinzeug- und Messerschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24	Fleischhauer und Selcher	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	3	9	—	—	—	
25	Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	—	—	1	—	—	—	1	12	—	—	4	10	—	—	—	
26	Gastwirtschaft	—	—	8	—	4	—	4	34	1	—	8	10	2	—	—	
27	Graveure und Ciseleure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
28	Gummiwarenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	
29	Gürtler und Bronzwarenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
30	Handlungsbeisliffene	2	—	10	1	2	1	10	78	—	—	15	83	1	—	—	
31	Holz-, Kohlen- und Kalkhändler	—	5	4	—	—	—	6	56	—	—	21	34	—	—	—	
32	Hotelbedienstete	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	3	—	—	—	
33	Hutmacher	1	—	1	—	—	—	—	8	—	—	—	9	—	—	—	
34	Junweltere zc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
35	Kunstblumenerzeuger	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	4	—	—	—	
36	Kutscher	—	—	2	1	1	1	6	69	—	—	24	44	—	—	—	
37	Lederwarenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	2	7	—	—	—	
38	Maschinenbauer zc.	—	—	2	—	—	—	2	20	—	—	2	13	2	—	—	
39	Metallschläger	—	—	1	—	1	—	—	8	—	—	—	4	1	—	—	
40	Milchverschleißer	1	—	4	—	1	1	1	22	1	—	4	9	1	—	—	

<sup>2)</sup> Die Anordnung der Krankheiten beruht auf jener Eintheilung, welche den Krankencassen vom Staate für die Berichterstattung vorgeschrieben wurde. Sie weicht von der vom statistischen Departement, hauptsächlich auf Grund der Beschlüsse des Petersburger statistischen Congresses angenommenen Eintheilung der Todesursachen (vergl. Seite 58 u. ff.) erheblich ab. Da für diese Tabellen die Formularien benützt wurden, die seitens der Krankencassen für staatl. Zwecke vorgezogen sind, also eine besondere Erhebung nicht veranstaltet wurde, so mußte bei der vom Staate vorgeschriebenen Eintheilung geblieben werden, umso mehr, als diese bei manchen Gruppen von Krankheiten eine Anzahl solcher unter der Sammelbezeichnung „sonstige“ zusammenfaßt, so daß dadurch eine Umarbeitung nach der Eintheilung des statistischen Departements unmöglich erscheint. Zu bemerken ist, daß in dieser Tabelle nicht alle im staatlichen Verzeichnisse vorkommenden Krankheiten

und Lehrlings-Krankencassen.  
**Krankencassen (bzw. der registrierten Hilfskassen) nach Krankheiten,<sup>1)</sup> im Jahre 1895**  
**Berufsangehörigkeit und das Geschlecht.<sup>2)</sup>**

II. Infektionskrankheiten (Fortf.)						III. Venertische und syphilitische Krankheiten		IV. Neubildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrfäßigen						VI. Krankheiten des Nervensystems			Saufende Zahl
Brechdurchfall (Cholera)	Ruhr	Kindbettfieber	Beckenhfieber und Malarialcachexie	Influenza	sonstige	gutartige	bösartige	Gleichmüch, Blutarmuth u. Leu.ämie	Scorbut	Alkoholisimus	Diabetes	Sicht	Meuter und chronischer Rheumatismus	Rhachitis u. rachit. Knochenverwöchung	Hirnhaut-, Gehirnentzündung, Wafferkopf	Schlagflufs	Mückenmarksentzündung		
Mitglieder																			
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen																			
19 57	11 14	30 30	220 244	825 3886	235 359	2153 2375	273 333	220 299	1320 1032	40 50	216 254	29 28	191 215	15.430 16.651	11 49	150 201	293 222	182 212	
a) Bezirkskrankencasse																			
14 12	— 4	2 3	19 58	— —	33 112	555 598	46 99	63 97	194 221	10 14	93 84	10 11	19 39	3775 3908	— —	41 58	81 54	32 82	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	2	171	40	36	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	5
5	1	2	23	—	38	171	40	36	28	5	40	3	19	1689	—	13	14	30	6
—	—	—	1	—	2	19	2	2	12	1	2	—	—	96	—	3	6	6	7
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	3	1	1	1	24	—	—	—	—	2	—	1	—	—	12
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	14
—	1	—	4	—	12	103	9	17	43	3	8	1	11	499	—	1	—	—	15
—	—	—	—	—	2	4	1	2	3	—	—	—	—	35	—	8	5	8	16
—	—	—	—	—	1	11	1	—	2	1	—	—	—	13	—	3	—	5	17
—	—	—	1	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	59	—	1	—	1	18
—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	13	—	2	—	—	19
—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	20
—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	18	—	—	1	1	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	3	12	—	1	—	—	—	—	—	29	—	1	—	1	26
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	4	29	1	5	15	—	2	1	—	133	—	1	—	6	30
1	—	—	2	—	1	13	3	3	—	—	3	—	—	78	—	3	—	—	31
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	8	—	1	1	2	33
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	35
—	—	—	2	—	1	33	2	6	1	1	4	—	—	142	—	5	3	3	36
—	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	1	—	—	23	—	2	—	—	37
—	—	—	1	—	1	3	—	—	1	—	1	—	—	14	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	13	—	—	—	—	39
—	—	—	—	—	1	15	2	1	—	—	—	—	—	27	—	2	—	—	40

getrennt verzeichnet sind, indem nämlich die seltener vorkommenden, dann die gleichartigen oder diagnostisch schwer zu unterscheidenden Krankheiten im Einvernehmen mit dem Stadt-Physikate entweder in eigenen oder in den bereits im fraatlichen Verzeichnisse enthaltenen Sammelrubriken vereint ausgewiesen werden. — \*) Bei einigen Krankencassen erfolgten die Nachweisungen nicht nach dem Geschlechte getrennt. — \*) In die Zahlen dieser Rubrik sind auch Frühgeburten eingerechnet, deren Anzahl bei den einzelnen Ziffern durch Anmerkungen ersichtlich gemacht ist. Über den Grund dieser Einrechnung vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 536. — \*) Darunter 417 Frühgeburten; vgl. die vorausgehende Anmerkung. — \*) Darunter 454 Frühgeburten; vgl. die 3. Anmerkung.

Zahl der in den Jahren 1894 u. 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Zehntausende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	I. Entwicklungsfrankheiten			II. Infektionskrankheiten																
		Geburts- u. Wochenbett-Anomalien <sup>3)</sup>	Alterschwäche	sonstige	Blattern	Scharlach	Masern	Rothlauf	Zellgewebse-entzündung	Diphtheritis und Group	Keuchhusten	Lungenentzündung	Tuberculose und Scrophulose	Darm-Typhus	Milchfall-Typhus	Mect-Typhus					
																	Mitglieder				
41	Radler . . . . .	—	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Papier-Confection . . . . .	2	—	1	—	—	—	1	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Paßdler und Näher . . . . .	9	—	11	—	4	2	7	66	1	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Pferdefleischhauer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Photographen' . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Posamentierer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Preßhufe-Grzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Sattler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Schiffahrtsbedienstete . . . . .	—	—	4	—	—	—	1	51	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Schiffmüller . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Schilder- u. Schriftenmaler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Schirmherzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Schlosser . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Schmiede . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Schriftgießer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Schuhmacher . . . . .	1	—	—	—	—	1	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Seidenwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Seifensieder . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Sodawassererzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Spinnerei und Weberei . . . . .	3	1	—	—	1	—	3	17	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Steinmeße und -schleifer . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	26	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Strohunterzeuger . . . . .	3	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Stuccaturer . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Surrogat-Caffee-Grzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Teichgräber . . . . .	5	1	5	—	—	—	6	98	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Theaterbedienstete . . . . .	1	2	1	—	—	—	2	10	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Thonwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	11	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Tischler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Transportgewerbe . . . . .	1	—	—	—	—	—	4	72	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Tuchscherer . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Uhrmacher . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Berggolder . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Wagner . . . . .	—	1	—	—	—	1	—	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	Wächer . . . . .	25	2	12	—	1	1	17	124	1	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	Wichs- u. Leder-schmiererz. . . . .	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Wildbret-, Geflügelhändler . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Wirkwarenerzeuger . . . . .	1	1	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Zimmermaler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79	Zimmermeister . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	Zimmerputzer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	sonstige . . . . .	4	2	—	—	—	—	—	15	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

  

b) Vereinskrankencassen																	
1	u. zw. im Jahre 1895:	1894	1895	u. zw. männliche Mitglieder, beschäftigt in:	Land- und forstwirtschaftl. Betrieben u. Mahlmühlen	Hüttenwerken und deren Nebenbetrieben . . . . .	Steinbrüchen, Gruben, Glasfabriken, Gipsmühlen. 2c	39	24	10	329	2760	390	381	2361	35	4
		337 <sup>4)</sup>	384 <sup>5)</sup>														
		74	61	5	29	17	264	3270	37	3	427	2860	34	—	—	—	—
		61	42	5	28	17	252	3223	35	3	407	2801	32	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	4	15	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	6	50	1	—	—	13	13	1	—	—	—
		—	3	—	—	1	—	7	63	—	—	13	57	—	—	—	—

1), 2) und 3) Bgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — 4) Frühgeburten. Bgl. die 5. Anmerkung auf Seite 537.

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht,<sup>2)</sup> (Fortsetzung I/1).

II. Infektionskrankheiten (Fortsetzung)						III. Venenische und syphilitischen Krankheiten		IV. Neubildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrfäßigen						VI. Krankheiten des Nervensystems			Saufende Zahl
Brechedurchfall (Cholera)	Ruhr	Kindbettfieber	Rechselfieber und Malariafieber	Infuenza	sonstige	guttartige	bösartige	Blutschicht, Blutarmuth u. Leukämie	Scorbut	Alkoholisimus	Diabetes	Sicht	Acuter und chronischer Rheumatisimus	Rhachitis u. rachit. Knochenverwöndung	Girnhaut-, Gehirnentzündung, Wasserlopf	Schlagloß	Blüthenmarksentzündung		
Mitglieder																			
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81

  

b) Vereinskrankencassen																		
4	3	12	59	485	42	460	118	75	294	5	47	6	41	5767	8	28	140	74
41	1	8	98	2394	81	471	73	115	336	16	78	11	26	6697	8	50	76	69
32	1	7	93	2280	50	451	70	112	332	16	78	10	17	6566	8	45	72	60
1	—	—	—	26	—	—	1	—	—	—	—	—	—	26	—	—	1	—
3	—	—	—	90	1	6	—	—	—	—	—	—	—	175	—	—	—	—
—	—	—	—	2	40	2	16	1	2	—	—	—	—	155	—	—	2	2

<sup>1)</sup> Darunter 344 Frühgeburten; vgl. die 6. Anmerkung.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	I. Entwicklungs- krankheiten			II. Infektionskrankheiten											
		Geburts- u. Wochen- bett-Anomalien <sup>2)</sup>	Matterschwäche	sonstige	Mattern	Scharlach	Malaria	Rothlauf	Selbstgewebs- entzündung	Diphtheritis und Group	Schnupfen	Lungenentzündung	Tuberculose und Scrophulose	Darm-Typhus	Milchfall-Typhus	Eitl-Typhus
	Metallverarbeitungs-Unter- nehmungen . . . . .	—	14	—	1	7	2	35	745	3	—	71	579	5	—	—
	Maschinen-, Werkzeug-, In- strumente- und Apparate- Fabriken . . . . .	—	1	—	—	5	3	18	396	3	—	45	267	—	—	—
	der chemischen Industrie . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	28	—	—	10	11	1	—	—
	Unternehmungen für Erzen- gung von Heiz- u. Leucht- stoffen, Oelen etc. . . . .	—	—	—	—	—	1	4	62	—	—	5	45	3	—	—
	der Textil-Industrie . . . . .	—	3	1	—	—	1	8	75	1	—	9	49	—	—	—
	der Papier-, Leder- und Gummi-Erzeugung . . . . .	—	1	—	—	—	—	3	88	—	—	11	79	—	—	—
	der Holz-, Horn-, Meer- schaum- u. Flechtwaren- Erzeugung . . . . .	—	4	—	—	—	—	10	153	—	—	21	137	—	—	—
	der Nahrungs- und Genuss- mittels-Industrie . . . . .	—	1	—	—	1	1	15	259	—	—	41	157	—	—	—
	der Bekleidungs- u. Reini- gungs-Industrie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	16	72	—	—	—
	Baugewerben . . . . .	—	—	—	—	—	—	4	72	—	—	13	56	—	—	—
	polygraphischen Gewerben . . . . .	—	1	—	—	1	1	3	14	—	—	5	23	—	—	—
	Handels- und Verkehrs-Un- ternehmungen . . . . .	—	2	—	—	—	1	3	70	—	—	10	43	—	—	—
	sonstigen Unternehmungen . . . . .	—	14	—	1	1	1	18	348	1	—	43	294	6	—	—
	ferner weibliche Mitglieder, beschäftigt in Gewerbe und Industrie . . . . .	<sup>1)</sup> 282	8	29	3	9	4	85	596	22	3	40	707	12	—	3
	sonstige weibliche Mitglieder Hygiea (Apothekergehilfen)	<sup>2)</sup> 102	9	12	—	3	2	31	142	4	—	37	197	4	—	—
2	Manufacturarbeiter . . . . .	—	2	19	—	—	—	9	24	1	—	10	34	—	—	—
3	darunter weiblich . . . . .	—	—	14	—	—	—	4	8	—	—	3	11	—	—	—
4	Schuhmacher . . . . .	—	1	—	—	—	—	3	11	—	—	4	21	—	—	—
5	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	—
6	Berein reisender Kaufleute Postbedienstete <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	7	1	—	3	—	—	—	—
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—

c) Betriebskrankencassen

	1894	1895	<sup>1)</sup> 32	10	36	3	1	5	50	454	4	—	143	234	3	—
	und zwar im Jahre 1895:		13	17	22	1	3	4	30	352	5	—	152	224	5	—
1	Apollokerzenfabrik . . . . .		1	3	3	—	—	—	1	9	—	—	4	6	1	—
	: Fabriksarbeiter . . . . .		—	2	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3	1	—
	: sonstige männl. Mitgl. : ferner weibl. Mitgl. . . . .		—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	Bienkowsky & Studlik <sup>4)</sup> . . . . .		1	—	3	—	—	—	—	5	—	—	3	3	—	—
	darunter weiblich . . . . .		—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
3	H. Ditmar <sup>5)</sup> . . . . .		—	4	1	—	—	—	2	9	—	—	2	31	—	—
	darunter weiblich . . . . .		—	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—	10	—	—
4	Gas-Association . . . . .		—	3	1	—	—	2	3	77	2	—	28	17	—	—
	: Werkführer, Aufseher u. : Schreiber . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	: Gasarbeiter, Tagelöhner : Latern-Anzylinder . . . . .		—	—	1	—	—	2	1	52	2	—	23	13	—	—
	: sonstige . . . . .		—	3	—	—	—	—	1	11	—	—	4	2	—	—
	: . . . . .		—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	1	2	—	—

<sup>1)</sup> <sup>2)</sup> und <sup>3)</sup> Bgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — <sup>4)</sup> Darunter 251 Frühgeburten. — <sup>5)</sup> Darunter 93 Frühgeburten. — <sup>6)</sup> Verein der f. f. nichtäranischen Postbediensteten Niederösterreichs. — <sup>7)</sup> Darunter



Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	I. Entwicklungs-krankheiten			II. Infektionskrankheiten														
		Geburts- u. Wochenbett-Anomalien <sup>1)</sup>	Alterschwäche	sonstige	Wattern	Scharlach	Maern	Rothlauf	Selgewebs-entzündung	Diphtheritis und Group	Schweiften	Lungenentzündung	Tuberculose und Scrophulose	Darm-Typhus	Müchfall-Typhus	Stech-Typhus			
5	L. & C. Hardtmuth <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
6	M. Kreindl's Witwe <sup>5)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—
7	Wiener General Omnibus-Company	—	1	—	—	—	—	1	15	—	—	4	—	—	—	—	5	—	—
	u. zw. im Jahre 1895:	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Conducteure	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kutscher	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
	sonstige	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
8	G. Schulz & Goebel <sup>6)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
9	Ed. Sickberg's Söhne <sup>7)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
10	Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, Maschinen-Fabrik	—	1	—	—	—	—	—	34	—	—	4	—	—	—	—	10	—	—
11	Br. Tramway-Gesellschaft	—	—	—	1	—	—	4	23	—	—	5	—	—	—	—	31	—	—
	und zwar:	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
	Creditoren, Revisoren und Kanzleipersonale	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
	Conducteure	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Kemisenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
	Stallpersonale	—	—	—	1	—	—	1	6	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—
	Kutscher	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	6	—	—
	sonstige	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	9	—	—
12	Wienerberger Ziegelfabrik	1	5	1	—	—	—	—	7	85	—	96	—	—	—	—	39	1	—
	u. zw. im Jahre 1895:	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	6	—	—	—	—	8	—	—
	Beamte, Professionisten	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	8	—	—	—	—	4	—	—
	Lehmzieher	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	7	—	—	—	—	6	—	—
	Ofenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	15	—	—	—	—	7	1	—
	Fabrikarbeiter	—	2	—	—	—	—	1	29	—	—	26	—	—	—	—	9	—	—
	Tagelöhner	—	1	1	—	—	—	2	15	—	—	13	—	—	—	—	5	—	—
	Fabrikarbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
	Tagelöhnerinnen	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	6	—	—
13	L. G. Zacharias <sup>8)</sup>	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	1	—	—	—	—	8	1	—
14	K. f. Hauptmünzamt darunter weiblich	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	6	—	—
15	K. f. Hof- u. Staatsdruckerei darunter weiblich	2	—	5	—	1	1	2	45	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
16	K. f. Tabak-fabrik	9	—	8	—	—	—	3	12	—	—	2	—	—	—	—	9	1	—
17	Wosau	—	—	2	—	1	1	4	25	1	—	2	—	—	—	—	46	—	—

d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen

	1894	1895	u. zw. im Jahre 1895:																
	101 <sup>9)</sup>	144 <sup>10)</sup>	2 <sup>11)</sup>	16	37	36	308	2710	248	37	596	2949	47	3	—	—	—	—	—
	52	53	4	11	49	43	264	3073	191	16	485	3406	60	1	5	—	—	—	—
	99	99	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2 <sup>11)</sup>	2 <sup>11)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7 <sup>12)</sup>	7 <sup>12)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2 <sup>12)</sup>	2 <sup>12)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15 <sup>12)</sup>	15 <sup>12)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	11	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup>, <sup>2)</sup> und <sup>3)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — <sup>4)</sup> Bleistift- und Thonwarenfabrik. — <sup>5)</sup> Ziegelbrennerei. — <sup>6)</sup> Maschinenfabrik. — <sup>7)</sup> Färberei zc. — <sup>8)</sup> Sandschuhfabrik. — <sup>9)</sup> Darunter 62



Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Krankencasse, bezw. Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	I. Entwicklungs- krankheiten		II. Infektionskrankheiten												
		Geburts- u. Wochen- bett-Anomalien <sup>5)</sup>	Mittelschwäche	sonstige	Mattern	Scharlach	Masern	Rothlauf	Fellgewebs- entzündung	Diphtheritis und Croup	Keuchhusten	Lungentzündung	Tuberculose und Scrophulose	Darm-Typhus	Nückfall-Typhus	Niet-Typhus
7	Buchhändler . . . . .	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	8	—	—	—
8	Büchsenmacher . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
9	Bürsten- und Pinselmacher darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	7	—	—	—	2
10	Canalräumer . . . . .	—	1	—	—	—	1	12	—	—	1	17	—	—	—	—
11	Clavier- und Orgelbauer . . . . .	—	1	—	—	—	—	11	—	—	5	29	—	—	—	—
12	Dachdecker . . . . . darunter weiblich . . . . .	<sup>1)</sup> 2 <sup>1)</sup> 2	—	—	—	—	—	2	2	—	5	15	1	—	—	—
13	Drechsler <sup>3)</sup> . . . . . darunter weiblich . . . . .	—	1	4	1	—	2	12	172	50	24	233	—	—	—	—
14	Einpänner . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	29	—	5	35	—	—	—	—
15	Faßbinder . . . . . darunter weiblich . . . . .	1 1	—	—	—	—	—	—	23	—	—	8	—	—	—	—
16	Federnschmücker <sup>6)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	1	7	—	—	4	2	—	—	—	—
17	Feinzeugschmiede . . . . .	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	44	—	—	—	1
18	Fleischhauer . . . . .	—	—	—	—	1	—	3	34	—	7	19	3	—	—	—
19	Fleischfelcher . . . . . darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	2	—	9	34	—	6	31	—	—	—	3
20	Frisseure . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	16	—	—	8	1	—	—	—
21	Gastwirte . . . . . darunter weiblich . . . . .	12 12	6 2	26 26	6 —	10 6	20 9	44 26	286 147	47 28	6 11	32 19	113 6	13	—	—
22	Gießer <sup>6)</sup> . . . . . darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	22	—	1	36	—	—	—	—
23	Glasler . . . . . darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	11	—	1	17	—	—	—	—
24	Gold- und Metallschläger darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	—	—	—	—
25	Graveure . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	9	—	—	—	—
26	Groß- u. Kleinfuhrwerksbef. Gürtler . . . . .	<sup>7)</sup> 9 <sup>7)</sup> 9	2	1	—	3	—	2	56	4	7	72	—	—	—	—
27	darunter weiblich . . . . .	—	—	1	—	2	—	—	12	3	—	12	—	—	—	—
28	Hafner . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—
29	Handschuhmacher . . . . . darunter weiblich . . . . .	<sup>8)</sup> 1 <sup>8)</sup> 1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	23	—	—	—	—
30	Hotelliers . . . . . darunter weiblich . . . . .	<sup>8)</sup> 3 <sup>8)</sup> 3	—	—	—	—	—	10	34	—	9	19	—	—	—	—
31	Huf- und Wageneschmiede . . . . .	—	—	—	—	—	—	7	19	—	3	10	—	—	—	—
32	Hutmacher . . . . . darunter weiblich . . . . .	<sup>10)</sup> 5 <sup>8)</sup> 5	1	1	—	—	—	3	37	—	2	54	—	—	—	—
33	Juweliere . . . . .	<sup>8)</sup> 3	1	—	—	—	1	2	41	—	7	89	—	—	—	—
34	Kaffeefieber . . . . . darunter weiblich . . . . .	—	1	2	—	—	—	4	36	1	6	30	—	—	—	—
35	Kamm- und Fächermacher . . . . .	<sup>8)</sup> 3	—	—	—	—	—	—	19	—	1	14	1	—	—	—
36	Kaufmannschaft, Wiener darunter weiblich . . . . .	<sup>4)</sup> 2 <sup>4)</sup> 2	1	5	—	7	2	12	187	4	3	14	156	2	—	—
37	Kleidermacher . . . . . darunter weiblich . . . . .	<sup>9)</sup> 23 <sup>9)</sup> 23	2	2	1	8	3	26	323	1	19	401	2	—	—	—
38	Korbflechter . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	5	—	—	—	—
39	Kunstblumenerzeuger . . . . .	4	—	8	—	—	1	4	4	4	24	28	8	—	—	1
40	Kupferschmiede . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—
41	Kürschner . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	14	2	—	—	—
42	Maschinenbauer . . . . . darunter weiblich . . . . .	1 1	—	1	—	—	—	2	24	12	6	27	—	—	—	—
43	Modistinnen <sup>6)</sup> . . . . .	<sup>8)</sup> 1	—	2	—	1	1	—	2	—	3	4	—	—	—	—
44	Nadler . . . . .	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—

<sup>1)</sup> <sup>2)</sup> und <sup>3)</sup> Bgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — <sup>4)</sup> Darunter eine Frühgeburt. —  
<sup>5)</sup> Die hier eingetragten, dem statistische Ausweise der Krankencasse entnommenen Siffern stimmen nicht mit den  
im „Berichte des Verbandes der Genossenschafts-Krankencassen Wiens für 1895“ abgedruckten, dieselbe Casse

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht<sup>2)</sup> (Fortsetzung I/4).

II. Infektionskrankheiten (Fortsetzung)		III. Venerische und typifische Krankheiten		IV. Neu- bildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrfösigigen						VI. Krankheiten des Nervensystems			Laufende Zahl			
Drehdurchfall (Cholera)	Ruhr	Kindbettfieber	Besesselfieber und Malariafieber	Zufußenza	sonstige	gutarige	bösgartige	Melanchol., Blutar- muth u. Leukämie	Scorbut	Alkoholisimus	Diabetes	Sicht	Acuter und chro- nifcher Rheuma- tismus	Rhachitis u. rhachit. Knöcherverweichung		Hirnhaut-, Ge- hirnenzündung, Wafferkopf	Schlagflufs	Milddenmark- entzündung
			1	6	—	3	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	2	7
			—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	8
			—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	9
			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
			—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	10
			—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	1	—	—	11
			—	3	—	4	1	—	—	—	—	—	30	—	1	—	—	12
			—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—
			—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	158	—	—	—	—	—
			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
			—	10	2	26	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—
			—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—
			—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
			—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—
			—	19	24	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	1		—	36	70	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—
	—		—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—
	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	—		—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—
	—	3	10	25	206	25	—	47	—	6	—	28	308	—	—	—	—	—
	—	3	6	17	55	9	—	42	—	—	—	12	146	—	—	—	—	—
	—	—	—	8	7	3	—	—	—	2	—	—	52	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	13	—	3	2	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
	—	—	—	16	11	23	2	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—	—
	—	—	—	30	2	11	4	3	—	—	—	—	91	—	—	—	—	—
	—	—	—	9	—	—	2	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
	—	—	—	18	—	15	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—
	—	—	—	10	—	2	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—
	—	—	—	13	—	3	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—
	—	—	—	4	1	2	1	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—
	—	—	—	27	—	11	1	1	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—
2	—	—	—	21	—	39	3	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—
—	—	—	—	5	—	23	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
—	—	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—
—	—	—	—	207	—	49	3	5	—	—	—	—	291	—	—	—	—	—
—	—	—	—	23	—	1	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—
—	—	—	—	107	—	52	8	1	—	—	—	—	271	—	—	—	—	—
—	—	—	—	35	—	4	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
—	—	—	—	5	—	3	1	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
—	—	—	—	5	—	9	2	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	10	—	2	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—

betreffenden Ziffern für die einzelnen Krankheiten überein. — \*) Diese Caffe hat nur weibliche Mitglieder. —  
 \*) Darunter 7 Frühgeburtten. — \*) Frühgeburtten. — \*) Darunter 22 Frühgeburtten.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Krankencasse, Berufsangehörigkeit und (Geschlecht <sup>2)</sup> )	I. Entwicklungs- krankheiten		II. Infektionskrankheiten													
		Geburts- u. Wochen- bett-Anomalien <sup>5)</sup>	Mierschwäche	sonstige	Matern	Scharlach	Maern	Nothlauf	Zellgewebs- entzündung	Diphtheritis und Group	Stechhusten	Lungenentzündung	Tuberculo- se und Scrophulo- se	Darmtyphus	Wüchalttyphus	Blacktyphus	
Mitglieder																	
45	Optiker . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—
46	Pflasterer . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	3	—
47	Plattierer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Besamentierer darunter weiblich . . . . .	<sup>4)</sup> 12 <sup>4)</sup> 12	3	1	—	—	—	9	42	—	—	4	—	—	63	—	—
49	Rauchfangkehrer . . . . .	—	—	—	—	—	—	5	27	—	—	3	—	—	39	—	—
50	Riemer und Taschner ii. Riemer . . . . . ii. Taschner . . . . . ii. sonstige männl. Mitgl. <sup>6)</sup> ii. ferner weibliche . . . . .	<sup>5)</sup> 1 <sup>5)</sup> 1 <sup>5)</sup> 1 <sup>5)</sup> 1	—	—	—	—	—	1	30	1	—	3	—	—	28	—	—
51	Rothgerber und Lederer darunter weiblich . . . . .	1 1	2	3	2	1	1	6	6	1	4	17	—	—	68	—	—
52	Sattler . . . . .	—	—	3	1	—	—	2	—	—	—	3	—	—	7	—	—
53	Schlosser . . . . .	—	3	—	—	2	1	4	197	—	1	14	—	—	144	2	—
54	Schuhmacher darunter weiblich . . . . .	<sup>5)</sup> 2 <sup>5)</sup> 2	1	2	1	1	—	21	245	1	—	24	—	—	300	3	—
55	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber . . . . .	<sup>7)</sup> 6	4	—	—	—	—	1	26	—	—	1	—	—	27	2	—
56	Seidenwarenerzeuger darunter weiblich . . . . .	2 2	2	10	—	—	—	—	5	—	—	10	—	—	22	—	—
57	Seiler darunter weiblich . . . . .	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	3	—	—
58	Siebmacher . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Sonnen- und Regenschirm- erzeuger darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	8	—	—	3	—	—	3	—	—
60	Spengler darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	2	—	—	2	—	—
61	Spielfartenerzeuger darunter weiblich . . . . .	2 2	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—
62	Stein- und Kupferdrucker <sup>3)</sup> darunter weiblich . . . . .	<sup>5)</sup> 4 <sup>5)</sup> 4	—	1	—	1	—	1	22	—	—	4	—	—	28	—	—
63	Tapezierer darunter weiblich . . . . .	—	—	1	—	—	1	1	25	—	—	2	—	—	11	—	—
64	Fischler . . . . .	—	3	—	—	—	3	18	297	—	—	43	—	—	293	2	—
65	Uhrmacher . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	5	—	—	5	—	—
66	Bergolder . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	9	—	—	1	—	—	13	—	—
67	Wagner . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—
68	Weber . . . . .	—	—	3	—	—	—	3	13	—	—	6	—	—	18	—	—
69	Webwarenzurichter . . . . .	—	1	3	—	—	—	2	10	—	—	7	—	—	23	—	—
70	Weißgerber . . . . .	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	2	—	—	1	—	—
71	Wirkwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	14	—	—	5	—	—	3	2	—
72	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	13	—	—	4	—	—	2	1	—
73	Zier- und Küchengärtner darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	12	—	—	5	—	—	1	—	—
74	Zimmermeister Zimmer- und Decorations- maler und Anstreicher . . . . . ii. Anstreicher . . . . . ii. Zimmermaler . . . . . ii. ferner weibl. Mitgl.	—	—	—	—	—	—	3	34	—	—	9	—	—	43	—	—
75	Zuckerbäcker darunter weiblich . . . . .	<sup>5)</sup> 1 <sup>5)</sup> 1	—	4	—	—	1	3	31	1	—	1	—	—	26	1	—

<sup>1)</sup>, <sup>2)</sup> und <sup>3)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — <sup>4)</sup> Darunter 10 Frühgeburten. —  
<sup>5)</sup> Frühgeburten. — <sup>6)</sup> Peitschenmacher, Krappenschirmschneider und Hilfsarbeiter. — <sup>7)</sup> Darunter 5 Frühgeburten.

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht<sup>2)</sup> (Fortsetzung I.5).

II. Infektionskrankheiten (Fortsetzung)					III. Venenische und syphilitische Krankheiten		IV. Neubildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrfäßigen						VI. Krankheiten des Nervensystems			Laufende Zahl
Brechdurchfall (Cholera)	Muhr	Kinderfieber	Rechsfieber und Malariafieber	Influenza	fontige	gutarige	bösartige	Meichfucht, Blutar-much u. Leufämie	Scorbut	Alkoholismus	Diabetes	Sicht	Acuter und chronischer Rheumatismus	Rhachitis u. rhachit. Knochenweichung	Hirnhaut, Gehirnentzündung, Wasserlopf	Schlagflufs	Mückenmarfs-entzündung	
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	47
—	—	1	—	22	—	4	2	8	9	—	1	—	47	—	—	—	1	48
—	—	1	—	17	—	2	1	5	9	—	—	—	28	—	1	—	2	49
—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	50
—	—	—	—	12	1	3	1	—	—	1	—	—	30	—	—	—	—	—
—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	1	—	—	14	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
—	—	1	1	—	3	3	1	—	2	—	3	3	83	—	3	1	2	51
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	13	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	—	3	2	—	1	—	—	—	7	—	—	—	—	52
1	—	—	—	65	—	36	3	1	1	1	4	1	211	—	—	3	1	53
—	—	—	1	33	5	97	5	6	6	1	5	—	191	2	5	2	8	54
—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	18	—	—	—	—	55
—	—	—	2	25	—	14	—	2	4	—	1	—	70	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	1	3	4	4	—	—	6	20	1	—	2	—	56
—	—	1	—	—	—	—	—	3	4	—	—	3	10	1	—	2	—	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	58
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	11	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	8	—	—	—	—	—
—	—	—	—	11	—	11	3	2	2	1	—	—	37	—	—	—	1	60
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	14	1	8	1	—	3	—	1	—	36	—	—	—	—	62
—	—	—	—	5	1	1	—	—	3	—	—	—	5	—	—	—	—	—
—	—	—	2	7	—	14	1	—	1	—	4	—	29	—	1	—	2	63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	94	3	84	8	8	1	1	4	1	375	—	4	3	2	64
—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	65
—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	67
—	—	—	—	—	2	5	4	1	9	1	3	1	39	—	—	1	—	68
—	—	2	—	6	8	2	3	—	3	1	—	7	15	—	—	—	1	69
—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	24	2	7	—	—	70
—	—	—	—	22	—	—	6	—	4	—	—	—	22	—	1	—	—	71
—	—	—	—	19	—	—	6	—	4	—	—	—	19	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	5	—	3	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	3	19	—	5	—	—	—	—	2	—	87	—	—	3	1	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	11	1	32	1	1	1	—	1	2	69	—	—	—	—	74
—	—	—	2	7	1	18	1	1	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	—	14	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	14	—	16	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	75
—	—	—	—	7	—	1	2	—	10	—	—	—	9	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die 5. Anmerkung auf Seite 550.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	I. Entwicklungs- krankheiten			II. Infektionskrankheiten											
		Geburts- u. Wochenbett-Anomalien <sup>3)</sup>	Altersschwäche	sonstige	Matern	Scharlach	Masern	Rotlauf	Selbsteingzündung	Diphtheritis und Group	Keuchhusten	Lungenentzündung	Tuberculose und Scrophulose	Darm-Typhus	Mückfall-Typhus	Stech-Typhus
		Mitglieder														
		e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen														
	1894	—	—	2	7	34	21	54	369	52	8	103	104	9	—	—
	1895	1	—	—	8	27	31	41	515	16	10	113	148	10	—	—
	u. zw. im Jahre 1895:															
1	Buchbinder <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	3	2	—	—	—
2	Bürsten- und Pinselmacher <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
3	Clavier- und Orgelbauer <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
4	Dachdecker <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Drechsler <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	2	33	—	—	14	2	1	—	—
6	Fajsbinder <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—
7	Federnschmieder <sup>5)</sup>	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	6	—	—	—
8	Feinzeugschmiede	—	—	—	4	—	3	—	2	—	—	4	1	—	—	—
9	Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
10	Fleischhacker <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
11	Frisseure darunter weiblich	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	12	2	1	—	—
12	Gießer <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	1	12	—	—	—
13	Glasler <sup>4)</sup>	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
14	Graveure <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
15	Gürtler <sup>4)</sup> zw. (Gürtler u. Bronzearbeiter u. Gijeleure	—	—	—	—	—	—	1	5	—	1	6	2	2	—	—
16	Handschuhmacher <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	1	4	—	1	6	2	—	—	—
17	Huf- und Wagenschmiede <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
18	Hutmacher <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—
19	Juweliere	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	4	—	—	—
20	Kammacher darunter weiblich	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—
21	Kaufmannschaft	—	—	—	—	—	5	—	30	4	—	6	16	1	—	—
22	Kleidermacher darunter weiblich	—	—	—	1	10	11	9	80	1	—	9	20	1	—	—
23	Korbflechter <sup>4)</sup>	—	—	—	—	5	5	5	39	1	—	4	7	—	—	—
24	Kunstblumenerzeuger <sup>5)</sup>	1	—	—	—	—	—	5	4	—	2	—	2	—	—	—
25	Kupferschmiede <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Kürschner <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
27	Maschinenbauer <sup>4)</sup>	—	—	—	—	2	1	1	21	1	—	4	5	1	—	—
28	Modistinnen <sup>5)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
29	Optiker <sup>4)</sup>	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Plattierer <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Posamentierer	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
32	Riemer <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
33	Sattler <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
34	Schlosser <sup>4)</sup>	—	—	—	—	1	4	—	85	—	—	3	7	—	—	—
35	Schuhmacher	—	—	—	—	1	4	2	67	—	—	17	30	—	—	—
36	Selbdfärber <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—
37	Sonnen- u. Regenschirmz. darunter weiblich	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
38	Spengler <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	1	—	—	—
39	Stein- und Kupferdrucker <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—
40	Tapezierer <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	2	9	—	—	—	4	—	—	—
41	Taschner <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
42	Tischler <sup>4)</sup>	—	—	—	2	3	4	9	84	—	5	18	19	3	—	—
43	Uhrmacher <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	1	—	2	4	3	2	1	—	—	—
44	Vergolder <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
45	Wagner <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
46	Ziergärtner <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
47	Zuckerbäcker <sup>4)</sup>	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—

Anhang. Registrierte Hilfskassen <sup>6)</sup>

1	Advocaturbeamte	—	—	—	—	—	—	1	13	1	—	3	8	1	—	—
2	Selbsthilfe	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	9	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—	1	2	14	1	12	8	1	—	—

1), 2) und 3). Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — 4) Diese Krankencasse hat nur männliche

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Geburtsangehörigkeit und Geschlecht<sup>2)</sup> (Fortsetzung 1/6).

II. Infektionskrankheiten (Fortsetzung)						III. Venenige und syphilitische Krankheiten		IV. Neubildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrstige						VI. Krankheiten des Nervensystems				Laufende Zahl
Brechdurchfall (Cholera)	Ruhr	Kindbettfieber	Wechselfieber und Malariaeide	Influenza	sonstige	gutarartige	bösartige	Blutschwamm, Blutarmuth u. Leukämie	Corobut	Alkoholismus	Diabetes	Gicht	Neur und chronischer Rheumatismus	Rhachitis u. rachit. Knochenverwöschung	Hirnhaut-, Gehirnentzündung, Wahnkopff	Schlagfluß	Milchmarras-entzündung			
Mitglieder																				
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen																				
1	7	—	36	6	35	51	10	6	49	4	1	—	21	327	—	13	—	1		
—	5	—	25	26	18	45	8	4	93	3	1	—	32	466	4	19	1	2		
—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	1		
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2		
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3		
—	—	—	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	4		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	5		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	2	—	—	—	6		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	8		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	9		
—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	11		
—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	12		
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	13		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	14		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	15		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	16		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	17		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	18		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	20		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	21		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47		
Anhang. Registrierte Hilfscaffen. <sup>6)</sup>																				
—	—	—	—	—	15	—	5	2	1	1	—	2	—	19	—	—	1	1		
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	2		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	15	—	6	2	1	1	—	2	—	32	—	—	1	—		

Mitglieder. — <sup>5)</sup> Diese Krankencasse hat nur weibliche Mitglieder. — <sup>6)</sup> Vgl. Seite 602 ff.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortsetzung)					VII. Augen- krankheiten			IX. Krank- heits- Athmungs-					
		Gallstucht	Sypherie	Leitstanz	Neuralgien	Geistesstörungen	Contagiöse Binde- hautentzündung	sonstige	VIII. Krankheiten des Gehörorgans der Nase und des Schlupfes	Acuter Katarrh der Bronchien	Chronischer	Brustfell- entzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem	
															Mitglieder
Summe aller Gehilfen- und Lehrlingskrankencassen															
	1894	145	330	37	3092	273	565	2544	546	1385	15.853	3065	1724	591	907
	1895	179	489	51	4038	311	495	2889	632	1477	23.679	4184	1920	1126	1231
a) Bezirkskrankencasse															
	1894	41	22	7	571	84	139	517	134	343	4905	84	415	26	257
	1895	55	32	4	1365	89	89	743	149	398	8668	195	551	279	393
	und zwar im Jahre 1895:														
1	Albuminfabrikation . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—
2	Anstreicher und Lackierer . . . . .	—	—	—	—	1	—	1	—	—	7	—	1	—	—
3	Apotheker und Droguisten . . . . .	—	—	—	3	—	—	1	—	—	19	—	—	1	—
4	Asphaltarbeiter u. Pflasterer . . . . .	1	—	—	15	—	—	5	—	1	41	—	3	—	2
5	Bäcker . . . . .	—	—	—	2	—	2	3	1	5	20	—	—	1	3
6	Baugewerbe . . . . .	17	5	2	619	28	52	396	64	121	3752	75	208	87	181
7	Beamte, Zeichner, Reisende . . . . .	2	3	—	48	7	1	14	4	33	166	10	22	25	9
8	Binder . . . . .	—	—	—	2	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—
9	Blas- und Streich- instrumentenmacher . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—
10	Brantweinverschleißer . . . . .	—	—	—	2	—	—	2	—	—	14	—	—	1	1
11	Buchhändler zc. . . . .	—	—	—	3	—	—	2	1	1	37	—	1	1	—
12	Buchdrucker zc. . . . .	—	—	—	6	—	—	3	3	3	78	—	2	3	1
13	Canditenerzeuger . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—
14	Cementwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	2	—	1	2	—	1	17	—	2	—	—
15	Diener, Hausknechte zc. . . . .	9	7	1	143	17	7	62	11	56	1075	7	77	37	45
16	Dienstmänner . . . . .	—	—	—	14	—	1	4	—	2	69	—	2	1	7
17	Drechsler zc. . . . .	—	—	—	2	—	—	7	3	3	36	1	1	1	—
18	Eisarbeiter . . . . .	—	—	—	6	—	—	2	3	1	63	—	8	—	2
19	Eisenindustriearbeiter . . . . .	—	—	—	6	1	—	4	—	1	32	—	2	2	—
20	Essig- und Liqueurerzeug. Färber . . . . .	—	—	—	6	—	—	1	3	4	36	—	2	1	2
21	Färber . . . . .	—	—	—	6	—	—	2	—	1	15	—	5	—	—
22	Federnschmücker . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	1	5	—	—	1	—
23	Feinzeug- u. Messerschmiede . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Fleischhauer und Selcher . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—	1	1	1
25	Gas- und Wasserleitungs- Installateure . . . . .	—	—	—	3	—	—	10	—	1	29	—	1	2	1
26	Gastwirtschaft . . . . .	—	—	—	3	1	1	2	1	8	26	—	5	2	—
27	Graveure und Eisleute . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
28	Gummiwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	2	1	—	—	—	—	20	—	—	—	1
29	Gürtler und Bronzwaren- erzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—
30	Handlungsbevollmächtigte . . . . .	—	3	—	35	—	1	16	8	19	103	3	23	18	7
31	Holz-, Kohlen- und Kalk- händler . . . . .	1	—	—	40	2	—	6	1	11	247	15	2	6	10
32	Hotelbedienstete . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	2	8	—	—	—	—
33	Hutmacher . . . . .	—	—	—	5	—	—	2	—	1	30	1	2	1	—
34	Juweliere zc. . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
35	Kunstblumenerzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	—	13	—	3	1	—
36	Kutscher . . . . .	3	—	—	35	6	1	17	8	9	245	7	12	2	34
37	Lederwarenerzeuger . . . . .	2	—	—	13	1	—	1	—	2	3	45	4	1	2
38	Maschinenbauer zc. . . . .	1	—	—	10	3	—	10	1	3	112	—	6	2	4
39	Metallschläger . . . . .	1	—	—	7	—	—	2	1	1	32	—	—	3	1
40	Milchverschleißer . . . . .	—	—	—	7	3	3	8	1	3	45	1	2	—	3

1) und 2) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543.

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht<sup>2)</sup> (Fortsetzung II/—).

Krankheiten der Organe		X. Krankheiten der Kreislauforgane					XI. Krankheiten der Verdauungsorgane											XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane		Laufende Zahl
Lungen-Ödem	sonstige	Herzbeutel-Entzündung	Herzklappen-Entzündung und Klappenfehler	Gefäß-Entzündungen	Acuter Magen-fatarrh	Chronischer Magen-fatarrh	Magengechwür	Acuter Darm-fatarrh	Chronischer Darm-fatarrh u. habituelle Verstopfung	Maifdarmitzel	Bauchfell-entzündung	Freie Hernien (Bruch)	Gingehlemite	Eirrhote der Leber	Gelbsucht	sonstige	Acute Nieren-entzündung	Chronische		
																			Mitglieder	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen																				
131	477	84	1290	1883	8.741	1259	185	3919	593	121	555	265	85	158	255	7081	277	140		
159	600	95	1736	2327	10.301	1754	299	4422	760	185	620	395	113	183	302	7029	383	197		
a) Bezirkskrankencasse																				
38	2	17	298	410	1805	58	42	663	74	24	120	62	14	44	51	1382	50	46		
15	9	9	482	539	2630	121	80	908	79	23	142	78	23	60	90	1573	130	22		
—	—	—	—	3	3	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	2	
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	2	1	8	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	4	
—	—	—	3	3	11	—	—	1	2	—	1	1	1	2	—	13	—	—	5	
9	3	1	167	202	1271	44	36	397	18	7	44	34	7	25	29	522	41	7	6	
1	—	1	25	23	57	1	7	32	2	—	5	—	2	5	5	87	6	2	7	
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	
—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	9	
1	—	—	1	2	5	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—	10	
—	—	—	1	3	3	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	9	2	1	11	
—	—	—	5	6	11	—	—	9	—	—	1	—	—	1	—	22	2	—	12	
—	—	—	—	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	—	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
—	1	2	54	58	289	21	8	97	12	4	13	13	3	3	14	192	19	2	15	
—	—	—	6	4	7	1	3	—	—	—	2	1	—	2	—	11	—	—	16	
—	—	—	4	1	9	—	—	3	1	—	3	—	—	—	—	8	1	—	17	
—	—	—	2	2	20	—	—	10	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	18	
—	—	—	3	3	8	2	—	4	1	—	—	2	—	—	—	8	1	—	19	
—	—	—	—	1	9	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	8	—	—	20	
—	—	—	—	2	8	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	21	
—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	24	
—	—	—	7	2	9	—	—	2	—	—	1	1	2	1	—	6	2	—	25	
—	—	—	7	4	7	—	—	3	2	—	3	—	—	—	—	28	1	—	26	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	
—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	28	
—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	29	
—	1	2	28	18	50	3	5	26	7	—	9	—	—	4	6	79	7	2	30	
—	—	—	5	9	47	—	1	18	1	—	2	1	1	—	1	39	2	—	31	
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	32	
—	—	—	1	1	8	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	33	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	
—	—	—	3	5	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	9	—	—	35	
1	—	—	12	17	70	2	1	31	4	4	3	3	1	10	6	37	2	1	36	
—	—	—	2	2	18	—	—	3	—	—	—	2	—	—	1	9	—	—	37	
—	—	—	3	6	24	6	—	15	—	—	2	6	—	1	—	15	1	2	38	
—	—	—	—	1	12	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	7	1	—	39	
—	—	—	5	4	12	—	1	4	—	—	2	2	—	—	—	10	—	—	40	

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Fabr. bzw. Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortf.)				VII. Augenkrankheiten			IX. Krank-Atmungs-							
		Fallucht	Synergie	Weistanz	Neuralgien	Geistesstörungen	Contagiose Bindehautentzündung	sonstige	VIII. Krankheiten des Gehörorgans	der Nase und des Kehlkopfes		Katarrh der Bronchien	Chronischer	Brustfell-entzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem
										Acuter	Chronic					
Mitglieder																
41	Nadler . . . . .	1	1	—	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—
42	Papier-Confection . . . . .	—	—	—	6	1	—	5	—	5	61	—	—	6	2	2
43	Pfandler und Näher . . . . .	1	7	—	20	3	—	24	1	14	306	2	—	20	13	3
44	Pferdefleischhauer . . . . .	—	—	—	7	—	—	6	2	—	7	—	—	—	1	—
45	Photographen . . . . .	—	—	—	3	—	—	1	—	—	12	—	—	1	—	—
46	Posamentierer . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1
47	Presshefe-Erzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
48	Sattler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Schiffahrtsbedienstete . . . . .	6	—	—	30	—	1	6	1	6	94	3	—	14	5	8
50	Schiffmüller . . . . .	—	—	—	3	1	—	—	—	—	31	1	—	—	—	3
51	Schilder- u. Schriftenmaler . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	13	—	—	2	1	—
52	Schirmherzeuger . . . . .	—	—	—	2	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—
53	Schlosser . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
54	Schmiede . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—
55	Schriftsetzer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	1	1	—
56	Schuhmacher . . . . .	—	—	—	3	1	—	3	1	1	30	1	—	3	1	1
57	Seidenwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	4	—	—	3	—	2	12	—	—	3	—	1
58	Seifenieder . . . . .	1	—	—	4	—	—	—	—	—	18	—	—	1	2	—
59	Sodawassererzeuger . . . . .	—	—	—	2	—	—	1	—	—	15	—	—	—	1	—
60	Spinnerei und Weberei . . . . .	—	—	—	3	—	—	7	—	3	117	1	—	—	7	—
61	Steinmeze und -schleifer . . . . .	—	—	—	20	1	—	2	4	1	67	1	—	10	—	7
62	Strohbuterzeuger . . . . .	—	—	—	6	—	—	1	—	1	20	1	—	4	—	1
63	Stuccaturer . . . . .	—	—	—	2	—	—	3	2	1	2	19	—	2	1	—
64	Surrogatkaffee-Erzeuger . . . . .	—	—	—	3	—	—	1	—	—	11	1	—	—	1	—
65	Teichgräber . . . . .	3	1	—	47	1	—	1	16	11	8	306	2	12	8	22
66	Theaterbedienstete . . . . .	—	—	—	11	—	—	5	2	19	105	—	—	9	2	1
67	Thonwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	10	—	—	1	10	—	64	1	—	3	—	1
68	Tischler . . . . .	—	—	—	1	1	—	1	—	1	8	1	—	2	—	1
69	Transportgewerbe . . . . .	1	—	1	64	2	—	12	4	11	333	5	—	21	4	15
70	Tuchseherer . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
71	Uhrmacher . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
72	Vergolder . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
73	Wagner . . . . .	—	—	—	1	—	—	5	—	1	24	2	—	1	2	—
74	Wäscher . . . . .	2	5	—	37	2	—	3	20	5	13	375	4	23	17	4
75	Wachs- u. Ledersehmiererz. . . . .	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	16	—	—	1	—
76	Wildbret- u. Geflügelhändl. . . . .	—	—	—	1	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	1
77	Wirkwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	3	—	—	4	—	—	31	1	—	1	—	—
78	Zimmermaler . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
79	Zimmermeister . . . . .	—	—	—	8	—	—	1	2	—	21	1	—	2	1	—
80	Zimmerputzer . . . . .	—	—	—	1	—	—	2	1	1	9	—	—	5	2	—
81	sonstige . . . . .	2	—	—	11	2	—	2	5	2	65	—	—	7	5	4

  

b) Vereinskrankencassen																
		1894	227	2	1472	100	165	948	164	317	5903	1127	672	68	276	
		1895	288	18	1439	120	173	998	182	392	7299	2152	686	337	399	
1	und zwar im Jahre 1895:															
	Allg. Arbeiter-Kranken- u. Unterstüzungscasse . . . . .	55	287	18	1399	117	166	975	180	378	7134	2093	680	322	392	
	u. zw. männl. Mitglieder, beschäftigt in:															
	Land- und forstwirtschaftl. Betrieben u. Mahlmühlen	1	1	—	11	1	—	2	2	1	29	11	4	2	7	
	Hüttenwerken u. deren Nebenbetrieben . . . . .	—	—	—	20	—	—	5	11	4	51	8	2	2	7	
	Steinbrüchen, Gruben, Glasfabriken, Gipsmühlen zc.	2	5	—	29	4	3	34	3	7	159	43	16	6	10	

1) und 2) Vergl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543.

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht<sup>2)</sup> (Fortsetzung II/1).

Krankheiten der Organe		X. Krankheiten der Kreislauforgane				XI. Krankheiten der Verdauungsorgane											XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane		Laufende Zahl
Lungen=Leben	ionitige	Herzbeutel=Entzündung	Herzklappen=Entzündung und Klappenfehler	Gefäß=Erkrankungen	Acuter Magen=katarrh	Chronischer Magen=katarrh	Magengeschwür	Acuter Darm=katarrh	Chronischer Darm=katarrh u. habituelle Verstopfung	Mitteldarmstiel	Bauchfell=entzündung	Freie Hernien (Bruch)	Gingehiemme	Girrhose der Leber	Gelbsucht	ionitigen	Acute Nieren=entzündung	Chronische	
																			—
—	—	—	5	5	22	—	1	9	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	42
—	—	—	18	20	91	6	3	37	4	2	—	—	—	—	5	77	5	1	43
—	—	—	3	2	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	—	44
—	—	—	—	2	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	—	—	45
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	46
—	—	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
1	—	—	14	14	41	3	1	20	5	—	2	2	—	—	—	15	1	—	49
—	—	—	—	3	8	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	50
—	—	1	1	3	6	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	5	—	1	51
—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	55
—	—	—	1	4	14	1	3	2	—	1	1	—	—	—	7	1	—	—	56
—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	57
—	—	—	2	1	7	1	—	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	58
—	—	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	59
—	—	—	6	8	23	1	1	17	—	—	2	—	—	—	16	9	—	—	60
—	—	—	3	1	10	1	1	9	1	—	—	—	—	—	12	1	—	—	61
—	—	—	5	2	9	3	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	62
—	—	—	1	3	10	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	1	—	—	63
—	—	—	3	2	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	64
2	4	—	9	11	77	3	2	21	1	—	2	2	3	—	34	4	—	1	65
—	—	—	4	4	17	2	—	11	2	—	1	1	—	—	27	—	—	—	66
—	—	—	6	4	22	1	1	5	1	—	—	—	—	—	24	—	—	—	67
—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	1	15	14	57	3	—	20	2	2	4	3	1	1	50	3	—	1	69
—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	9	—	—	2	1	—	—	—	—	—	11	—	—	—	73
—	—	—	27	31	122	7	1	33	4	—	11	—	2	—	58	9	—	—	74
—	—	—	1	6	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	75
—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	76
—	—	—	—	2	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	77
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	78
—	—	—	1	1	18	—	1	3	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	79
—	—	—	2	1	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	80
—	—	—	3	2	17	2	—	8	1	1	2	1	—	2	4	1	—	—	81

b) Vereinskrankencassen

18	52	24	489	502	3685	518	62	1522	173	45	165	80	18	51	56	3069	85	39	
40	20	33	591	708	4040	1054	103	1581	384	74	194	169	17	83	73	2614	97	107	
33	2	31	578	701	3967	1015	98	1520	357	73	177	168	17	83	71	2551	95	103	1
—	—	1	1	3	15	—	—	3	2	1	—	1	—	—	1	9	—	—	
—	—	—	2	2	71	7	—	30	3	—	—	2	—	—	—	31	—	—	
—	—	2	7	16	54	13	—	31	8	1	4	2	—	3	1	33	8	6	

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortf.)					VII. Augen- krankheiten			IX. Krank- heits- Athmungs-						
		Fallsticht	Hysterie	Weitsinn	Neuralgien	Gesichtsförungen	Contagiöse Binde- hautentzündung	sonstige	VIII. Krankheiten des Gehörorgans	der Nase und des Richtlopfes		Starrsch der Bronchien	Chromischer	Brustfell- entzündung	Lungenblutung	Lungen- Empysem
										Acuter	Chromischer					
	Mitglieder															
	Metallverarbeitungs-Unter- nehmungen	20	47	1	272	27	39	267	42	87	1587	510	142	76	98	
	Maschinen-, Werkzeug-, In- strumente- und Apparate- Fabriken	4	31	2	159	21	13	123	19	44	898	154	80	54	50	
	der chemischen Industrie	—	—	—	18	—	3	12	1	—	52	5	9	1	3	
	Unternehmungen für Erzeu- gung von Heiz- u. Leucht- stoffen, Oelen etc.	—	5	—	22	5	—	30	1	4	165	22	24	5	15	
	der Textil-Industrie	2	—	3	19	1	1	19	9	3	107	33	21	6	11	
	der Papier-, Leder- und Gummi-Erzeugung	1	5	—	32	8	3	15	2	9	159	32	18	9	12	
	der Holz-, Horn-, Meer- schaum- und Flechtwaren- Erzeugung	—	8	—	57	2	12	53	8	16	323	104	43	27	15	
	der Nahrungs- und Genuss- mittel-Industrie	1	8	—	110	4	4	48	8	21	413	101	46	17	25	
	der Bekleidungs- und Reini- gungs-Industrie	1	4	—	9	2	—	13	5	6	115	61	6	1	2	
	Baugewerben	—	3	—	43	3	6	15	2	1	113	57	14	4	7	
	polygraphischen Gewerben	—	1	—	11	3	2	5	1	1	30	15	—	2	—	
	Handels- u. Verkehrs-Unter- nehmungen	—	7	—	38	2	3	17	6	10	169	49	20	4	9	
	sonstigen Unternehmungen	1	12	—	173	18	25	77	31	28	502	375	77	28	64	
	ferner weibliche Mitglieder, beschäftigt in Gewerbe und Industrie	17	113	9	278	12	45	201	33	117	1850	405	122	64	39	
	sonstige weibliche Mitglieder	5	37	3	98	4	2	33	3	19	412	108	36	14	18	
2	Hygiea (Apothekergehilfen)	—	—	—	5	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
3	Manufacturarbeiter	—	1	—	13	—	2	14	1	7	49	20	6	2	6	
	darunter weibliche	—	1	—	9	—	—	5	—	1	18	4	2	1	1	
4	Schuhmacher	—	—	—	12	1	3	6	—	—	81	27	—	7	—	
	darunter weibliche	—	—	—	3	1	1	—	—	—	22	6	—	1	—	
5	Verein reisender Kaufleute	—	—	—	10	—	1	2	1	5	20	11	—	3	1	
6	Postbedienstete <sup>3)</sup>	—	—	—	—	1	1	1	—	2	12	1	—	3	—	
	darunter weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
c) Betriebskrankencassen																
	1894	12	12	1	221	11	37	137	33	115	870	196	60	64	33	
	1895	5	12	3	371	12	35	141	34	132	1214	162	97	52	42	
1	und zwar im Jahre 1895:															
	Apollokerzenfabrik	—	—	—	10	—	—	5	2	5	26	15	3	—	3	
	u. w. { Fabrikarbeiter	—	—	—	2	—	—	2	2	1	10	4	1	—	2	
	{ sonstige männl. Mitgl.	—	—	—	4	—	—	1	—	1	4	3	—	—	—	
	{ weibliche Mitglieder	—	—	—	4	—	—	2	—	3	12	8	2	—	1	
2	u. Bienkowski & Stuchlik <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
	darunter weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
3	H. Ditmar <sup>5)</sup>	1	2	—	7	2	—	2	1	9	24	3	—	2	2	
	darunter weiblich	—	—	—	4	—	—	—	—	3	6	1	—	2	2	
4	Gas-Association	—	—	—	43	2	—	13	1	7	232	13	—	8	11	
	und zwar: { Werkführer, Aufseher und Schreiber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
	{ Gasarbeiter, Tagelöhner	—	—	—	21	2	—	7	—	4	184	9	—	6	9	
	{ Laternanzünder	—	—	—	—	—	—	2	1	1	17	2	—	2	1	
	{ sonstige	—	—	—	22	—	—	4	—	2	23	2	—	—	1	

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — <sup>3)</sup> Verein der f. f. nichtävarischen Post-

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht<sup>2)</sup> (Fortsetzung II/2).

heiten der organe		X. Krankheiten d. Kreislauforgane				XI. Krankheiten der Verdauungsorgane												XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane		Laufende Zahl
Lungen=Obem	sonstige	Herzbeutel=Entzündung	Herzklappen=Entzündung und Klappenfehler	Gefäß=erkrankungen	Acuter Magen=fatarrh	Chronischer Magen=fatarrh	Magengeschwüre	Acuter Darm=fatarrh	Chronischer Darm=fatarrh u. habituelle Verstopfung	Mastdarmittel	Bauchfell=entzündung	Freie Hernien (Bruch)	Gänge=flemite	Cirrhose der Leber	Gelbsucht	sonstige	Acute	Chronische		
																			Nieren=entzündung	
Mitglieder																				
7	1	5	132	161	775	187	16	274	68	15	32	53	3	17	12	521	19	17		
7	—	3	56	104	349	76	5	170	49	12	20	32	2	22	11	220	13	11		
—	—	1	4	5	23	9	—	13	2	1	—	—	—	1	—	25	1	—		
—	—	1	11	14	91	18	—	49	12	3	2	5	2	—	4	57	1	—		
—	—	—	8	10	87	18	—	39	10	1	3	5	—	2	—	43	2	—		
1	—	1	13	14	71	19	2	37	8	7	2	5	1	2	1	62	—	4		
—	—	2	30	39	146	32	—	79	21	5	7	7	—	6	8	105	3	5		
—	—	3	16	51	238	55	3	83	27	3	9	11	2	7	9	122	9	11		
—	—	—	8	10	58	13	—	22	7	—	1	—	2	—	1	24	2	2		
—	—	1	8	10	62	31	—	33	12	2	1	3	—	—	—	55	5	3		
—	—	—	5	5	16	—	—	8	2	1	—	—	—	—	—	7	—	—		
4	—	1	13	19	53	21	—	35	9	2	2	5	1	1	—	58	—	3		
4	1	3	58	66	349	88	10	161	42	4	15	24	3	9	4	206	10	9		
6	—	7	162	126	1190	347	50	352	43	13	55	10	—	6	14	781	18	17		
4	—	—	44	46	319	81	12	101	32	2	24	3	1	7	5	192	4	13		
—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	2	
1	8	1	5	—	42	19	5	38	25	—	8	—	—	—	—	18	1	3	2	
—	3	—	—	—	23	3	2	12	12	—	2	—	—	—	—	10	—	1	3	
—	9	—	5	4	21	4	—	14	—	—	3	1	—	—	—	12	—	1	4	
—	1	—	—	2	5	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	
—	—	—	—	—	6	—	—	5	1	—	2	—	—	—	—	14	—	—	—	
6	1	1	2	—	—	16	—	4	1	—	4	—	—	—	1	18	—	—	5	
2	1	—	1	—	—	6	—	2	1	—	3	—	—	—	—	2	—	—	6	
c) Betriebskrankencassen																				
4	41	6	67	86	868	94	11	521	39	6	17	16	5	7	19	472	14	8		
2	176	2	77	106	1024	86	23	931	56	6	16	15	7	5	8	504	18	9		
1	—	—	5	4	17	3	—	17	3	—	1	—	1	—	2	24	1	—	1	
1	—	—	—	2	6	3	—	7	3	—	—	—	—	—	1	23	1	—	—	
—	—	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
—	—	—	5	1	10	—	—	6	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	2	
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
—	7	—	4	2	24	2	—	5	1	—	1	—	—	1	—	18	2	1	3	
—	1	—	2	—	10	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	
—	1	—	1	14	128	13	4	40	2	2	4	4	—	—	1	52	—	—	4	
—	—	—	—	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
—	—	—	—	9	99	5	4	26	1	—	1	4	—	—	—	44	—	—	—	
—	1	—	—	1	6	4	—	6	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—	—	
—	—	—	1	1	22	3	—	7	1	2	1	—	—	—	—	5	—	—	—	

bediensteten Niederösterreich. — <sup>4)</sup> Zündwarenfabrik. — <sup>5)</sup> Lampenfabrik.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortf.)					VII. Augen- krankheiten			IX. Krank- heits- Athmungs-					
		Fallstucht	Hysterie	Wetistanz	Neuralgien	Geistesstörungen	Contagiöse Binde- hautentzündung	sonstigen	VIII. Krankheiten des Gehörorgans	der Nase und des Schlupfes	Acuter Starrh der Bronchien	Chronischer	Brustfell- entzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem
5	L. & C. Hardtmuth <sup>3)</sup> . . .	—	—	—	—	—	2	2	—	1	4	—	—	—	—
6	M. Kreindl's Witwe <sup>4)</sup> . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	4	—	—	—
7	Wiener General-Domibus- Company . . . . .	—	—	—	9	—	—	4	—	1	97	6	—	—	3
	u. zw.:														
	Conducteure . . . . .	—	—	—	3	—	—	—	—	1	32	3	—	—	2
	Kutscher . . . . .	—	—	—	5	—	—	—	—	—	43	2	—	—	1
	sonstige . . . . .	—	—	—	1	—	—	4	—	—	22	1	—	—	—
8	Schulz & Geibel <sup>5)</sup> . . . . .	—	—	—	1	—	—	1	—	—	17	1	—	1	—
9	F. Sickenberg's Söhne <sup>6)</sup> . . . . .	—	—	—	1	—	1	—	1	1	10	—	1	1	—
10	Staats-Eisenbahn-Gesell- schaft, Maschinenfabrik . . . . .	—	—	—	21	4	—	23	2	16	60	22	4	4	—
11	Wr. Tramway-Gesellschaft . . . . .	—	—	—	149	2	31	38	14	55	393	49	14	9	2
	u. zw.:														
	Expeditoren, Revisoren und Kanzleipersonale . . . . .	—	—	—	22	—	—	—	1	10	24	7	—	—	—
	Conducteure . . . . .	—	—	—	67	1	8	10	4	21	131	12	3	—	—
	Remisenarbeiter . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	1	7	7	—	—	—	—
	Stallpersonale . . . . .	—	—	—	20	—	18	11	3	4	87	8	2	2	2
	Kutscher . . . . .	—	—	—	30	1	2	14	4	10	98	22	6	6	—
	sonstige . . . . .	—	—	—	9	—	3	3	1	3	46	—	3	1	—
12	Wienerberger Ziegelfabrik . . . . .	3	—	2	49	1	—	22	5	12	127	7	67	8	13
	u. zw.:														
	Beamte u. Professionisten . . . . .	—	—	—	4	—	—	3	—	—	1	—	1	—	1
	Lehmschieber . . . . .	1	—	1	7	—	—	2	—	—	23	1	16	5	4
	Ofenarbeiter . . . . .	—	—	—	4	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—
	Fabriksarbeiter . . . . .	—	—	—	4	—	—	2	—	—	4	—	2	2	1
	u. zw.:														
	Tagelöhner . . . . .	1	—	1	9	—	—	3	3	—	15	4	11	1	5
	Fabriksarbeiterinnen . . . . .	—	—	—	13	1	—	7	1	3	48	1	23	—	1
	Tagelöhnerinnen . . . . .	1	—	—	8	—	—	5	1	9	31	1	14	—	1
13	G. C. Zacharias <sup>7)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	1	1	4	—	—	—	—
14	K. k. Hauptmünzamt . . . . .	—	2	1	—	—	—	2	—	—	5	1	1	—	—
	darunter weiblich . . . . .	—	2	1	—	—	—	2	—	—	5	1	1	—	—
15	K. k. Hof- u. Staatsdruckerei . . . . .	—	1	—	75	—	—	9	5	12	165	21	3	10	7
	darunter weiblich . . . . .	—	1	—	25	—	—	—	—	9	34	8	—	2	—
16	K. k. Tabakfabrik (Kienweg Kofszau) . . . . .	1	1	—	4	1	1	5	1	5	17	18	—	7	—

d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen.

	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895
und zwar im Jahre 1895:																
1	Bäcker . . . . .	—	2	—	33	—	6	30	7	12	242	104	21	6	25	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	2	—	—	—	2	—	5	6	1	—	—	
2	Banberzeuger . . . . .	—	1	—	9	1	2	5	2	—	36	9	6	—	3	
	darunter weiblich . . . . .	—	1	—	3	1	—	2	1	—	19	4	4	—	—	
3	Bettwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	3	—	—	2	—	1	16	1	1	—	—	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	2	—	—	2	—	—	8	—	—	—	—	
4	Blas- und Streichinstru- mentenmacher . . . . .	—	—	—	1	—	—	2	1	—	16	6	—	2	1	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	1	—	
5	Buchbinder zc. . . . .	3	3	—	27	—	10	42	8	12	197	84	18	13	8	
	darunter weiblich . . . . .	—	2	—	13	—	6	22	—	6	95	38	7	7	2	
6	Buchdrucker . . . . .	1	36	—	56	10	3	21	9	29	283	122	23	21	15	
	darunter weiblich . . . . .	7	4	—	11	1	—	3	2	12	59	31	7	7	2	

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Bgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — <sup>3)</sup> Bleistift- und Thonwarenfabrik. —

Krankencassen nach Krankheiten 1), Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht 2) (Fortsetzung II/3).

Heiten der Organe		X. Krankheiten der Kreislauforgane					XI. Krankheiten der Verdauungsorgane										XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane		Laufende Zahl
Lungen=Ödem	sonstige	Herzbeutel=Entzündung	Herzklappen=Entzündung und Klappenfehler	Gefäß=Erkrankungen	Acuter Magen=fatarrh	Chronischer Magen=fatarrh	Acuter Darm=fatarrh	Chronischer Darm=fatarrh u. habituelle Verstopfung	Maldarmmittel	Bauchfell=entzündung	Freie Hernien (Bruch)	Einge=Klemme	Cirrhoie der Leber	Gelbsucht	sonstige	Acute Nieren=entzündung	Chronische		
																		Acute	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	
—	—	—	2	—	18	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
—	2	—	4	1	21	2	24	—	2	2	—	3	—	—	29	6	1	—	
—	—	—	3	—	5	—	11	—	—	1	—	1	—	—	11	3	—	—	
—	1	—	—	1	7	2	8	—	1	—	—	—	—	—	6	1	—	—	
—	1	—	—	—	9	—	5	—	1	1	—	—	—	—	12	2	1	—	
1	—	—	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	
—	—	—	3	—	23	—	1	1	—	1	—	—	1	—	6	2	—	9	
—	—	1	—	12	53	4	21	3	—	—	1	1	—	1	31	1	2	10	
—	166	—	12	29	546	24	2	692	8	1	—	6	1	2	1	180	1	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	21	—	2	—	39	—	1	41	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	
—	45	—	3	10	191	14	—	297	2	—	—	2	—	2	88	—	—	—	
—	6	—	—	—	12	—	—	10	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	
—	33	—	4	8	160	2	—	132	2	—	—	1	1	—	24	—	—	—	
—	52	—	2	7	119	8	—	187	2	1	—	3	—	—	43	1	1	—	
—	9	—	1	3	25	—	1	25	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	
—	—	1	7	13	106	16	9	62	11	—	4	4	1	1	51	—	2	12	
—	—	1	—	—	11	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
—	—	—	2	2	10	1	2	12	—	—	—	—	—	1	4	—	1	—	
—	—	—	—	—	12	1	1	5	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	
—	—	—	—	—	28	—	1	6	1	—	1	1	—	—	3	—	1	—	
—	—	—	1	2	5	10	4	9	2	—	—	1	—	—	17	—	—	—	
—	—	—	3	5	18	4	—	10	7	—	3	1	1	—	15	—	—	—	
—	—	—	1	—	22	—	1	17	1	—	—	1	—	—	6	—	—	—	
—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	5	1	—	13	
—	—	—	—	—	9	2	1	7	2	—	—	—	—	—	16	—	—	14	
—	—	—	—	—	3	—	1	3	1	—	—	—	—	—	9	—	—	—	
—	—	—	—	—	50	16	2	28	8	—	2	—	—	—	49	1	—	15	
—	—	—	5	6	14	8	1	5	2	—	2	—	—	—	14	—	—	—	
—	—	—	1	—	12	4	2	16	5	—	—	—	—	—	16	—	—	—	
—	—	—	16	2	4	—	2	13	3	1	1	—	—	2	23	2	1	16	

d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen.

58	310	23	392	724	2177	565	68	1133	287	44	215	102	45	55	123	1902	101	45
95	261	40	524	752	2365	484	87	902	222	78	232	120	61	35	117	2066	122	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	3	1	15	32	72	21	1	30	5	—	6	8	11	1	9	72	4	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	5	3	20	7	—	9	7	2	2	—	—	—	—	11	2	—
—	—	—	1	2	16	5	—	6	5	2	1	—	—	—	—	7	1	—
—	—	—	3	1	6	2	—	1	1	—	—	—	—	—	1	4	—	1
—	—	—	3	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1
—	—	—	4	—	6	3	1	1	—	2	1	—	—	—	—	6	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	1	23	21	79	23	13	0	10	2	9	1	1	2	1	75	3	1
—	—	—	13	11	48	16	11	8	6	1	5	—	—	—	—	41	1	1
—	—	—	33	32	97	35	44	1	8	3	10	—	—	1	4	11	1	—
—	—	—	9	4	33	14	2	5	4	—	4	—	—	2	3	40	—	—

1) Ziegelbrennerei. — 2) Maschinenfabrik. — 3) Färberei 2c. — 4) Handschuhfabrik.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortf.)					VII. Augen- krankheiten			IX. Krank- heits- Athmungsg-				
		Fallsucht	Hysterie	Wettsittanz	Neuralgien	Geistesstörungen	Contagiöse Binde- hautentzündung	sonstige	VIII. Krankheiten des Gehörorgans der Nase und des Rachenkopfes	Acuter Katarrh der Bronchien	Chronischer	Brustfell- entzündung	Lungenblutung	Lungen- Empyem
7	Buchhändler . . . . .	—	—	—	2	—	—	—	1	12	7	—	—	—
8	Büchsenmacher . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	12	3	—	—	1
9	Bürsten- und Pinselmacher darunter weiblich . . . . .	—	—	—	5	1	7	—	1	22	8	3	1	1
10	Canalräumer . . . . .	—	—	—	4	—	3	—	1	6	1	2	—	—
11	Clavier- und Orgelbauer . . . . .	—	—	—	6	1	3	—	1	17	2	—	—	—
12	Dachdecker . . . . .	—	—	—	6	1	8	2	—	19	7	3	—	2
13	Dachdecker darunter weiblich . . . . .	—	—	—	7	—	1	—	3	41	16	1	—	—
13	Drechsler . . . . .	5	12	1	37	1	21	40	9	16	528	13	35	2
13	darunter weiblich . . . . .	—	1	—	4	—	3	—	2	25	—	2	—	2
14	Einspänner . . . . .	1	—	—	9	3	1	7	2	2	71	16	2	3
15	Fassbinder . . . . .	—	—	3	2	—	—	—	—	1	18	6	1	—
15	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
16	Federnschmücker <sup>3)</sup> . . . . .	1	—	—	—	—	3	3	—	2	26	—	—	—
17	Feinzeugschmiede . . . . .	3	—	—	14	1	1	5	—	14	42	4	3	5
18	Fleischhauer . . . . .	2	—	—	3	—	1	4	2	—	12	—	5	5
19	Fleischselcher . . . . .	—	—	—	3	—	4	4	6	12	8	5	—	—
19	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	1	—	—	2	—	3	1	—	—	—
20	Friseur . . . . .	—	—	—	6	—	7	—	6	38	6	3	4	1
21	Gastwirte . . . . .	4	7	—	38	6	20	74	39	53	160	68	37	19
21	darunter weiblich . . . . .	4	7	—	27	—	9	36	18	23	74	26	21	12
22	Gießer . . . . .	—	1	—	5	1	1	9	—	6	70	23	3	2
22	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	3
23	Glasler . . . . .	1	—	—	1	—	—	5	—	3	24	2	3	1
23	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
24	Gold- und Metallschläger darunter weiblich . . . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	1	8	—	—	1
25	Graveure . . . . .	—	1	—	2	—	—	2	—	—	11	1	2	2
26	Groß- u. Kleinfuhrwerks bef. Gürtler . . . . .	8	3	—	17	2	1	15	2	10	150	69	13	6
27	darunter weiblich . . . . .	—	1	—	5	1	1	5	—	2	30	14	2	—
28	Hafner . . . . .	—	—	—	2	—	—	1	—	—	11	4	—	2
29	Handschuhmacher . . . . .	—	—	—	2	—	—	3	—	—	18	11	2	1
29	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	1	—	—	2	—	—	8	4	2	3
30	Hoteliers . . . . .	—	—	—	9	2	6	2	—	2	49	13	12	5
30	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	4	—	2	2	—	1	19	7	7	2
31	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	—	1	—	7	1	1	8	2	4	25	9	10	—
32	Hutmacher . . . . .	—	—	2	11	—	2	8	2	8	66	31	8	5
32	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	1	—	—	3	—	1	19	5	3	1
33	Juweliere . . . . .	—	3	—	20	1	1	17	5	11	154	53	6	14
34	Kaffeefieder . . . . .	1	5	—	10	4	1	9	3	11	52	6	10	9
34	darunter weiblich . . . . .	—	2	—	1	3	—	—	1	3	9	—	5	—
35	Kamm- und Fächermacher . . . . .	—	1	—	2	—	2	5	—	—	25	11	5	1
36	Kaufmannschaft, Wiener darunter weiblich . . . . .	1	—	—	73	4	—	25	13	25	479	—	40	44
36	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	10	—	—	5	1	5	63	—	5	1
37	Kleidermacher . . . . .	2	33	3	61	4	16	85	28	18	563	211	42	42
37	darunter weiblich . . . . .	—	17	—	22	—	1	17	9	11	142	50	12	5
38	Korbflechter . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	4	2	—
39	Kunstblumenerzeuger . . . . .	—	—	—	2	1	—	29	5	7	12	9	15	3
40	Kupferschmiede . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	2	9	2	—	1	1
41	Kürschner . . . . .	—	1	—	2	5	—	10	2	1	17	27	5	3
42	Maschinenbauer . . . . .	4	2	—	2	1	2	17	4	4	92	20	11	7
42	darunter weiblich . . . . .	—	2	—	—	—	—	2	1	—	10	—	—	—
43	Modistinnen <sup>3)</sup> . . . . .	—	4	—	—	—	1	4	—	—	30	—	1	4
44	Nadler . . . . .	—	1	—	4	—	—	4	—	1	8	2	1	2

1) und 2) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — 3) Diese Casse hat nur weibliche

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht.<sup>2)</sup> (Fortsetzung II/4.)

heiten der Organe		X. Krankheiten d. Kreislauforgane					XI. Krankheiten der Verdauungsorgane										XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane		Laufende Zahl
Lungen=Lebern	sonstige	Herzbeutel=Entzündung	Herzklappen=Entzündung und Klappenfehler	Gefäß=Erkrankungen	Acuter Magen=tatarrh	Chronischer Magen=tatarrh	Magengeschwür	Acuter Darm=tatarrh	Chronischer Darm=tatarrh u. habituelle Verstopfung	Maldarmmittel	Bauchfell=entzündung	Freie Hernien (Bruch)	Ginge=Membran	Cirrhoie der Leber	Selbstmord	sonstige	Acute Nieren=entzündung	Chronische	
Mitglieder																			
—	—	—	—	4	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	7
—	—	—	—	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	8
—	—	—	—	3	10	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	6	1	—	9
—	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	10
—	—	—	—	—	9	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	11
1	—	2	—	5	10	—	—	7	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	12
—	—	—	—	2	12	4	—	6	—	—	—	—	—	—	2	7	2	—	13
—	—	—	—	3	3	3	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	14
—	—	—	—	3	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	15
—	—	—	—	31	27	135	11	3	45	—	—	—	—	—	4	107	7	—	16
—	—	—	—	3	8	3	—	2	—	—	—	—	—	—	8	8	2	—	17
—	—	—	—	7	14	19	7	10	2	1	—	—	—	—	37	3	2	—	18
—	—	—	—	2	9	1	—	7	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	19
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	20
1	12	—	—	1	10	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	21
—	8	—	—	4	16	8	—	8	4	—	—	—	—	—	9	—	—	—	22
—	—	—	—	10	8	—	—	7	—	2	—	—	—	—	10	—	—	—	23
—	—	—	—	28	4	—	—	—	7	—	—	—	—	—	16	—	—	—	24
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	26
—	—	—	—	2	17	1	—	2	2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	27
14	26	9	60	76	148	30	30	37	31	4	30	10	4	1	97	15	9	—	28
5	15	4	28	34	92	14	21	18	11	1	16	5	—	—	65	8	8	—	29
—	—	—	—	7	24	2	—	12	1	1	2	2	—	—	14	1	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	—	—	1	9	6	—	4	1	—	2	—	—	—	10	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	35
3	136	—	—	—	88	16	—	30	2	—	5	36	11	—	36	8	—	—	36
2	—	—	—	15	64	13	1	20	9	5	6	—	1	—	56	1	—	—	37
2	—	—	—	1	20	4	—	2	—	1	2	—	—	—	10	—	—	—	38
—	—	—	—	3	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	39
—	—	—	—	4	1	9	3	1	7	—	—	—	—	—	4	—	—	—	40
—	—	—	—	—	4	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	41
—	—	—	—	1	10	4	7	7	3	2	3	—	—	—	2	8	—	—	42
—	—	—	—	5	9	3	6	4	—	1	3	—	—	—	4	—	—	—	43
—	—	—	—	2	21	3	—	8	—	—	3	5	—	—	13	—	—	—	44
—	—	—	—	9	24	11	1	10	3	—	2	1	2	—	2	2	2	—	45
—	—	—	—	1	7	3	1	3	1	—	1	—	—	—	1	9	—	—	46
—	—	—	—	2	7	1	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	47
—	—	—	—	13	44	15	1	26	3	—	1	2	3	1	71	—	1	—	48
—	—	—	—	5	16	4	2	7	7	—	5	2	1	1	15	—	—	—	49
—	—	—	—	4	7	2	1	2	2	—	5	—	—	—	2	—	—	—	50
—	—	—	—	6	16	1	—	2	1	—	2	—	—	—	10	—	—	—	51
—	—	—	—	1	52	8	—	77	—	8	7	2	—	—	234	16	—	—	52
—	—	—	—	7	23	—	—	16	—	—	3	—	—	—	26	—	—	—	53
6	2	3	44	189	65	10	50	13	13	6	25	1	—	5	189	6	7	—	54
—	1	1	9	59	29	7	20	5	2	13	—	—	—	2	79	—	2	—	55
—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	56
3	1	1	2	32	16	1	21	9	4	11	—	—	—	—	14	5	4	—	57
—	—	—	—	3	2	—	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	58
—	—	—	—	9	1	—	6	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	59
—	—	—	—	3	9	1	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	60
2	—	2	6	47	9	1	7	4	—	—	4	—	—	—	7	1	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	62
—	—	—	—	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	63
1	—	—	3	4	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	4	—	—	—	64

Mitglieder.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortf.)					VII. Augen- krankheiten			IX. Krank- heits- Athmungs-					
		Fallstich	Hysterie	Weitsicht	Neuralgien	Geistesstörungen	Contagiöse Binde- hautentzündung	sonstige	VIII. Krankheiten des Gehörorgans der Nase und des Rachenorgans	Acuter Katarth der Bronchien	Chronischer	Brustfell- entzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem	
															Mitglieder
45	Optiker . . . . .	—	—	—	1	—	—	1	—	1	12	4	—	2	—
46	Pflasterer . . . . .	—	—	—	3	—	—	1	—	1	6	3	—	—	—
47	Plattierer . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	1	—	—
48	Pojamentierer . . . . .	—	3	—	14	2	2	12	2	4	78	48	10	11	4
	darunter weiblich . . . . .	—	1	—	11	1	1	8	2	3	54	28	6	6	2
49	Rauchfanglehrer . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—	—
50	Hiemer und Taschner . . . . .	1	1	—	3	1	—	7	4	—	40	16	2	1	1
	u. zw.: Hiemer . . . . .	—	—	—	2	—	—	4	2	—	13	4	1	1	1
	„ Taschner . . . . .	—	1	—	1	—	—	2	2	—	17	9	—	—	—
	u. zw.: sonstige männl. Mitgl. <sup>3)</sup> . . . . .	1	—	—	1	—	—	1	—	—	6	3	1	—	—
	„ ferner weibliche „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
51	Nothgerber und Lederer . . . . .	—	—	—	4	—	1	18	8	15	135	40	8	40	91
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	1	7	23	4	2	5	4
52	Sattler . . . . .	—	1	—	2	—	—	—	—	1	10	3	1	4	1
53	Schlosser . . . . .	1	1	2	35	6	9	56	8	14	291	68	24	18	12
54	Schuhmacher . . . . .	6	10	13	35	4	19	53	10	10	340	103	27	25	14
	darunter weiblich . . . . .	2	3	—	5	—	—	2	—	1	31	10	1	1	—
55	Seiden-, Schön- und und Schwarzfärber . . . . .	—	—	—	21	—	—	3	—	6	55	20	12	3	5
56	Seidenwarenerzeuger . . . . .	—	2	—	8	—	—	20	4	15	30	28	8	3	8
	darunter weiblich . . . . .	—	2	—	3	—	—	6	1	11	12	16	4	2	8
57	Seiler . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	6	—	1	1
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
58	Siebmacher . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—
59	Sonnen- und Regenschirm- erzeuger . . . . .	—	—	—	4	—	—	4	—	—	17	4	—	—	—
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	3	—	—	3	—	—	14	4	—	—	—
60	Spengler . . . . .	—	1	—	9	2	—	6	2	10	44	11	2	4	—
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Spielkartenerzeuger . . . . .	—	—	—	3	—	—	—	—	—	9	5	—	—	—
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—
62	Stein- und Kupferdrucker . . . . .	—	3	—	7	—	—	3	4	3	3	69	23	8	4
	darunter weiblich . . . . .	—	2	—	3	—	—	—	—	1	14	5	2	1	—
63	Tapezierer . . . . .	—	—	—	9	1	—	3	—	3	21	11	4	2	2
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
64	Tischler . . . . .	4	2	—	67	10	15	53	12	23	671	17	64	47	27
65	Uhrmacher . . . . .	—	—	—	3	1	—	1	—	2	5	—	—	—	—
66	Vergolder . . . . .	—	6	—	5	1	—	3	—	—	16	7	—	1	2
67	Wagner . . . . .	—	—	—	—	—	—	15	1	—	—	—	—	—	—
68	Weber . . . . .	2	2	—	14	—	—	26	3	7	12	29	5	3	9
69	Webwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	7	—	3	10	3	3	2	6	2	5	3
70	Weißgerber . . . . .	—	—	—	4	1	—	—	—	4	1	—	1	—	—
71	Wirkwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	9	1	—	9	1	1	44	—	2	2	—
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	7	1	—	7	1	1	31	—	2	2	—
72	Zier- und Küchengärtner . . . . .	—	—	—	—	—	3	3	—	5	11	—	—	—	—
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Zimmermeister . . . . .	1	2	—	26	—	2	7	3	3	71	33	13	3	9
74	Zimmer- und Decorations- maler und Anstreicher . . . . .	1	1	—	13	1	—	6	1	1	68	26	3	6	4
	u. zw.: Anstreicher . . . . .	1	1	—	8	1	—	5	1	1	54	15	2	4	4
	„ Zimmermaler . . . . .	—	—	—	5	—	—	1	—	—	14	11	1	2	—
	„ ferner weibl. Mitgl. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	Zuckerbäcker . . . . .	—	2	—	10	—	3	6	2	6	55	13	8	2	2
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	4	—	2	4	1	4	23	6	3	—	1

1) und 2) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — 3) Weisfchenmacher, Regenschirm-

heiten der organe		X. Krankheiten d. Kreislauforgane				XI. Krankheiten der Verdauungsorgane											XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane		Laufende Zahl	
Lungen=Oedem	sonstige	Herzbeutel=Entzündung	Herzklappen=Entzündung und Klappenfehler	Gefäß=Erkrankungen	Mentor	Chronischer Magen=fatarrh	Magengefäßwürr	Mentor Darm=tatarrh	Chronischer Darm=tatarrh u. habituelle Verstopfung	Maldarmittel	Bauchfell=entzündung	Dreie	Eingige=Hemnie	Girrhoje der Leber	Gelbsucht	sonstige	Acute	Chronische		Nieren=entzündung
																			Mitglieder	
—	—	—	1	—	6	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	45
—	—	—	1	1	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	46
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	47
—	—	1	17	3	47	8	1	14	3	3	2	4	2	1	—	39	2	3	—	48
—	—	—	12	2	32	7	1	12	—	1	2	2	—	—	30	2	3	—	—	49
—	—	—	—	7	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	50
—	—	—	3	4	12	5	—	4	1	—	1	—	2	—	2	11	—	1	—	51
—	—	—	1	2	2	—	—	2	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	52
—	—	—	1	1	9	3	—	1	—	—	1	—	2	—	5	—	—	1	—	53
—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	54
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
43	—	1	8	4	53	6	1	40	10	1	5	3	2	3	2	25	7	—	—	56
5	—	—	3	—	4	1	—	6	2	—	1	—	—	—	5	2	—	—	—	57
—	—	—	—	1	3	2	—	2	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	58
—	2	—	26	21	111	12	—	33	3	2	7	3	2	2	5	119	4	3	—	59
—	—	2	27	63	148	30	3	31	7	10	11	1	1	3	8	81	10	5	—	60
—	—	—	2	1	18	4	2	4	1	—	1	—	—	—	13	—	—	—	—	61
—	—	—	9	5	36	2	—	25	3	—	3	—	—	—	37	—	—	1	—	62
—	3	—	4	16	8	4	—	8	4	1	—	—	—	—	3	—	—	2	—	63
—	3	—	4	16	6	1	—	3	4	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	64
—	—	—	—	—	—	2	—	4	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	65
—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	2	—	11	2	1	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
—	—	—	1	—	10	2	1	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
—	—	1	—	3	16	1	—	7	1	1	1	1	—	2	23	1	—	—	—	71
—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	73
1	—	1	8	2	36	6	—	10	3	2	1	—	—	—	27	—	—	1	—	74
—	—	1	—	—	14	3	—	2	—	1	1	—	—	—	10	—	—	—	—	75
—	—	—	1	7	8	1	—	4	—	—	1	1	2	—	23	—	—	—	—	76
—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	77
2	2	3	30	148	162	3	3	61	9	2	12	10	4	5	141	7	6	—	—	78
—	—	—	—	—	12	—	—	2	—	—	1	—	—	5	5	—	—	—	—	79
—	—	—	4	—	5	3	—	5	—	—	1	—	1	1	7	—	—	—	—	80
—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	81
3	5	1	3	14	10	13	3	9	12	5	2	12	2	4	30	1	2	—	—	82
3	—	1	2	4	16	2	1	28	12	1	13	—	—	2	8	5	—	—	—	83
1	4	—	—	—	10	—	1	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	84
1	28	—	2	—	21	—	—	10	—	2	2	—	—	—	6	2	—	—	—	85
1	25	—	2	—	17	—	—	7	—	1	2	—	—	—	6	—	—	—	—	86
—	—	—	2	1	6	—	1	3	—	—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	87
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
1	—	—	6	4	32	16	—	13	3	—	2	—	4	1	15	2	—	—	—	89
—	—	1	14	4	35	4	1	13	1	2	3	3	3	1	27	1	—	—	—	90
—	—	1	9	3	32	4	1	8	1	1	—	1	1	1	22	1	—	—	—	91
—	—	—	5	1	3	—	—	5	—	1	3	2	2	—	5	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	5	7	38	14	2	4	2	1	1	—	—	—	24	—	—	—	—	94
—	—	—	1	—	30	9	—	3	2	—	1	—	—	—	12	—	—	—	—	95

schneider und Hilfsarbeiter.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortf.)					VII. Augen- krankheiten				IX. Krank- heits- Athmungs-				
		Kallsticht	Hysterie	Weitsicht	Neuralgien	Geistesstörungen	Contagiöse Binde- hautentzündung	sonstige	VIII. Krankheiten des Gehörorgans		Acuter Katarrh der Bronchien	Chronischer	Diphtherie- entzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem
									der Nase und des Rachenkopfes	der Mittelohr- schnecke					
Mitglieder															
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen															
	1894	9	1	9	53	3	42	172	40	142	350	93	30	32	25
	1895	5	3	5	43	4	26	138	33	115	551	125	28	31	18
	u. zw. im Jahre 1895:														
1	Buchbinder <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	10	2	—	—	15	—	—	—
2	Bürsten- und Pinselmacher <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—
3	Clavier- und Orgelbauer <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Dachdecker <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Drehwerker <sup>3)</sup>	—	—	—	1	—	1	7	3	—	13	5	2	—	—
6	Fassbinder <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—
7	Federnschmieder <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Feinzeugschmiede	—	—	—	—	—	—	15	—	2	7	—	—	—	—
9	Fleischhauer	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
10	Fleischselcher <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
11	Frisseure	—	—	—	2	—	—	1	—	1	18	13	1	1	—
	darunter weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Gießer <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	1	1	1	—	9	—	3	—	—
13	Glasr <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—
14	Grabeure <sup>3)</sup>	—	—	—	2	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—
15	Gürtler <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	1	5	1	—	11	2	—	—	—
	u. im: (Gürtler	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
	Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	1	2	—	—	9	2	—	—	—
	u. Eisenreure	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
16	Handschuhmacher <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
17	Huf- und Wagen schmiede <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4	4	—	—	—
18	Hutmacher <sup>3)</sup>	2	1	—	3	—	—	1	—	2	7	3	—	—	—
19	Juweliere	1	—	—	—	—	7	—	3	8	25	—	1	3	—
20	Kammacher	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—
	darunter weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Kaufmannschaft	—	—	1	2	2	1	3	1	5	87	—	2	7	—
22	Kleidermacher	—	2	—	5	1	3	12	3	24	82	16	2	5	6
	darunter weiblich	—	2	—	2	—	3	2	1	11	30	4	1	—	—
23	Korbflechter <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
24	Kunstblumenerzeuger <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	5	2	2	5	—	1	—	2
25	Kupferschmiede <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—
26	Kürschner <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—
27	Maschinenbauer <sup>3)</sup>	1	—	—	2	—	2	14	—	2	35	4	5	3	—
28	Modistinnen <sup>4)</sup>	—	—	—	1	—	—	3	—	2	10	—	—	—	—
29	Optiker <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Plattierer <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Pfamentierer	—	—	—	2	1	—	2	1	1	18	—	—	—	—
32	Riemer <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—
33	Sattler <sup>3)</sup>	1	—	2	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1
34	Schlosser <sup>3)</sup>	—	—	—	1	—	2	3	1	13	40	3	—	—	—
35	Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	10	6	27	73	18	5	1	3
36	Seidenfärber <sup>3)</sup>	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	1	—	2	—
37	Sonnen- u. Regenschirmmz.	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—
	darunter weiblich	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
38	Spengler <sup>3)</sup>	—	—	—	1	—	—	1	—	1	12	—	—	—	—
39	Stein- und Kupferdrucker <sup>3)</sup>	—	—	—	1	—	—	3	—	1	6	2	—	1	—
40	Tapezierer <sup>3)</sup>	—	—	—	4	—	—	5	1	—	12	3	1	—	—
41	Taschner <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
42	Tischler <sup>3)</sup>	—	—	—	1	8	—	3	28	6	5	8	28	4	8
43	Uhrmacher <sup>3)</sup>	—	—	—	2	—	—	2	—	10	10	—	—	—	—
44	Bergolber <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1
45	Wagner <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	—	—
46	Ziergärtner <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
47	Zuckerbäcker <sup>3)</sup>	—	—	—	2	—	1	—	1	—	7	—	—	—	2
Anhang. Registrierte Hilfscaffen. <sup>5)</sup>															
1	Advocaturbeamte	—	5	—	15	2	1	5	—	2	38	10	1	3	1
2	Selbsthilfe	—	—	—	1	—	—	—	—	2	6	—	1	1	—
	zusammen	—	5	—	16	2	1	5	—	4	44	10	2	4	1

1) und 2) Vergleiche die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — 3) Diese Krankencasse hat nur männliche



Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortsetzung)				XIII. Krankheiten der Haut						
		Blasentarrh	Steinkrankheit	Krankheiten der		Neue Hautent- zündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Eupus	Chronische Haut- geschwüre	Krätze	sonstige
				männl.	weibl.							
Mitglieder												
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen												
	1894	453	12	1156	2436	830	116	1440	46	1807	908	540
	1895	510	6	1201	2132	719	119	1684	61	1742	1042	594
a) Bezirkskrankencasse												
	1894	110	7	311	282	110	9	350	13	821	167	50
	1895	111	2	262	459	167	36	386	11	613	181	65
und zwar im Jahre 1895:												
1	Albuminfabrication . . . . .	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
2	Anstreicher und Lackierer . . . . .	—	—	—	1	1	—	—	—	3	—	—
3	Apotheker und Droguisten . . . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
4	Asphaltarbeiter und Pflasterer . . . . .	1	—	2	2	3	1	1	—	1	—	—
5	Bäcker . . . . .	—	—	—	1	—	1	8	—	3	11	2
6	Baugewerbe . . . . .	29	—	63	149	73	11	157	3	308	48	18
7	Beamte, Zeichner, Reisende . . . . .	16	1	14	9	7	1	11	—	5	4	3
8	Binder . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Blas- und Streichinstrumenten- macher . . . . .	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
10	Brantweinverschleißer . . . . .	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
11	Buchhändler zc. . . . .	—	—	1	1	—	—	2	—	3	—	—
12	Buchdrucker zc. . . . .	—	—	4	1	3	—	11	—	4	5	—
13	Canditenerzeuger . . . . .	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
14	Cementwarenerzeuger . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Diener, Hausknechte zc. . . . .	17	—	49	50	17	6	38	2	37	32	7
16	Dienstmänner . . . . .	1	—	4	—	—	—	1	—	4	2	1
17	Drechsler . . . . .	—	—	4	1	—	1	4	—	2	6	4
18	Eisarbeiter . . . . .	1	—	3	1	—	—	4	—	5	1	1
19	Eisenindustriearbeiter . . . . .	1	—	1	1	—	1	2	—	2	1	—
20	Essig- und Liqueurerzeuger . . . . .	—	—	1	1	—	—	—	2	—	2	—
21	Färber . . . . .	—	—	—	1	2	—	1	—	2	1	—
22	Federschmücker . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Feinzeug- und Messerschmiede . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Fleischhauer und Secher . . . . .	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—
25	Gas- und Wasserleitungs- In- stallateure . . . . .	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—
26	Gastwirtschaft . . . . .	—	—	5	2	2	—	2	—	3	14	—
27	Graveure, Eiseleure . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Gummiwarenerzeuger . . . . .	2	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
29	Gürtler- u. Bronzwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—
30	Handlungsbesitzene . . . . .	7	—	17	10	5	2	13	—	5	6	4
31	Holz-, Kohlen-, Kalkhändler . . . . .	2	1	12	1	2	—	—	—	13	2	1
32	Hotelbedienstete . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
33	Hutmacher . . . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	2	1	—
34	Juweliere zc. . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
35	Kunstblumenerzeuger . . . . .	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	2
36	Kutscher . . . . .	4	—	7	—	5	4	6	—	20	4	1
37	Lederwarenerzeuger . . . . .	1	—	1	2	2	—	4	—	2	—	—
38	Maschinenbauer zc. . . . .	—	—	3	—	1	—	4	—	3	1	1
39	Metallschläger . . . . .	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—
40	Milchverschleißer . . . . .	1	—	2	—	—	—	—	—	3	2	—

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — <sup>3)</sup> Eine Anzahl Frühgeburten ist unter Geburts- und Wochenbett-Anomalien auf Seite 542 ff. (1. Spalte) eingerechnet; vgl. darüber die 3. Anmerkung auf

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht<sup>2)</sup> (Fortsetzung III/—).

XIV. Krankheiten der Gewe- gungsorgane				XV. Verletzungen								XVI. Unbestimmte Dia- gnosen	XVII. Vergiftung durch			XVIII. Selbstmorde	XIX. Ent- bindungen		Zusammen Erkrankungen und Entbindungen	Zahl der Mitglieder am Anfang des Jahres	Laufende Zahl
Reinheitsun- dung	Heftröfe	Deformitäten	sonstige	Quecksilber Zerreißung	Wunden	Erstschütterung des Gehirns und Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrentungen	Brenndörper	Verbrennung	Erstrieren		mineralische Gifte	organische	irrepirable Gase		rechzeitige	Frühgeburten <sup>3)</sup>			
Mitglieder																					
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen																					
1869	133	168	859	9.364	7124	88	801	1460	445	1559	135	1198	471	34	2	55	9.613 <sup>a)</sup>	106	145.347	381.427	
2404	67	188	1571	13.297	6699	106	1016	1557	520	1690	222	1066	694	10	21	42	10.493 <sup>b)</sup>	131	175.299	358.047	
a) Bezirkskrankencasse																					
395	46	24	244	3.929	594	39	294	109	30	271	62	522	49	14	—	25	2.452	25	33.021	69.755	
511	2	1	727	4.145	2167	31	355	102	36	265	98	425	107	3	12	14	3.430	40	45.738	83.118	
—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	42	59	1
1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	44	172	2
2	—	—	3	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	71	221	3
—	—	—	3	24	16	—	2	—	—	17	—	4	—	—	—	—	2	—	240	274	4
7	—	—	6	16	25	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	2	—	216	997	5
177	1	—	317	2.292	1094	18	190	43	27	117	27	236	2	2	3	5	1.203	7	19.387	19.251	6
32	—	—	16	30	12	1	5	6	—	3	—	5	10	—	—	4	6	—	1.083	6.292	7
—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	244	8
—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	32	97	9
2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	69	377	10
5	—	—	3	8	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	131	136	11
5	—	—	3	19	15	1	3	—	—	—	—	2	5	—	—	—	4	—	319	911	12
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	33	106	13
1	—	—	2	3	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	71	204	14
59	—	1	66	334	225	1	40	8	2	25	11	55	18	—	—	—	378	—	5.267	11.125	15
1	—	—	6	15	7	—	2	—	—	—	1	3	—	—	—	—	5	—	280	903	16
—	—	—	5	8	9	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	200	384	17
2	—	—	3	61	21	—	3	2	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	352	589	18
1	—	—	3	31	15	—	5	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	190	301	19
1	—	—	4	7	10	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	148	243	20
2	—	—	—	3	3	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	127	206	21
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	38	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	23
—	—	—	—	4	11	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	72	482	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	12	6	—	1	—	—	3	1	5	14	—	—	—	2	—	177	693	25
4	—	—	11	16	14	—	3	1	—	—	4	2	1	—	—	—	1	—	307	1.573	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	74	27
2	—	—	2	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	60	159	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	21	63	29
21	—	—	24	62	31	2	11	2	1	5	9	10	1	—	—	—	91	1	1.223	6.371	30
6	—	—	18	116	55	1	6	5	—	1	2	11	—	—	—	—	1	—	957	1.948	31
—	—	—	—	2	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	43	467	32
4	—	—	3	1	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	18	—	134	197	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	27	34
1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	73	101	35
20	1	—	21	141	66	2	12	6	—	2	4	17	—	—	1	—	1	—	1.280	3.824	36
3	—	—	6	17	7	—	1	—	—	4	—	1	—	—	—	—	17	—	228	302	37
4	—	—	4	39	29	—	2	1	2	—	—	—	11	—	—	—	1	—	408	588	38
1	—	—	3	8	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	15	1	149	227	39
2	—	—	3	31	19	—	4	—	—	3	—	—	1	—	—	1	20	—	302	1.458	40

Seite 543 und die 2. Anmerkung auf Seite 536. — \*) Außerdem sind 417 Frühgeburten auf Seite 542 in der ersten Spalte eingerechnet; vgl. die vorausgehende Anm. — \*) Außerdem sind 454 Frühgeburten auf S. 542 in der ersten Spalte eingerechnet; vgl. die 3. Anm.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortf.)				XIII. Krankheiten der Haut						
		Blasentarrh	Steinfrankheit	Krankheiten der		Acute Hautent- zündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Lupus	Chronische Haut- geschwülste	Stränge	sonstige
				männl.	weibl.							
Mitglieder												
41	Nadler	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
42	Papier-Confection	—	—	—	5	2	—	2	—	—	3	
43	Pfandler und Näher	6	—	3	44	4	1	11	—	9	1	
44	Pferdefleischhauer	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	
45	Photographen	—	—	3	—	—	—	—	—	2	1	
46	Posamentierer	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	
47	Preßhefe-Grzeuer	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
48	Sattler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
49	Schiffahrtsbedienstete	1	—	4	—	6	—	6	2	3	—	
50	Schiffmüller	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
51	Schilder- und Schriftenmaler	1	—	1	—	—	—	2	—	1	1	
52	Schirmherzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
53	Schlosser	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
54	Schmiede	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	
55	Schriftgießer	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
56	Schuhmacher	—	—	3	4	—	—	2	—	—	1	
57	Seidenwarenerzeuger	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	
58	Seifensieder	1	—	—	3	—	—	1	—	1	—	
59	Sodawassererzeuger	—	—	2	1	—	—	1	—	1	1	
60	Spinnerei, Weberei	—	—	1	12	—	—	—	—	5	1	
61	Steinmeze, =Schleifer	2	—	2	—	—	—	2	—	6	1	
62	Strohbuterzeuger	—	—	1	3	1	—	1	—	—	—	
63	Stuccaturer	—	—	1	2	—	—	3	—	3	1	
64	Surrogatkaffee-Grzeuer	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	
65	Teichgräber	3	—	7	8	5	1	9	—	19	6	
66	Theaterbedienstete	—	—	4	12	—	—	4	—	2	—	
67	Thonwarenerzeuger	—	—	—	1	1	1	2	—	7	—	
68	Tischler	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
69	Transportgewerbe	4	—	14	1	6	2	10	—	9	4	
70	Tuchsheerer	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
71	Uhrmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
72	Vergolder	—	—	—	2	1	—	—	—	2	—	
73	Wagner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
74	Wäscher	4	—	1	97	8	2	26	1	99	1	
75	Wachs- und Ledershmiererzeuger	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	
76	Wildpret- und Geflügelhändler	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
77	Wirkwarenerzeuger	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	
78	Zimmermaler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
79	Zimmermeister	—	—	1	—	2	—	—	—	1	3	
80	Zimmerpußer	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	
81	Sonstige	—	—	—	11	1	—	2	—	7	—	

b) Vereinskrankencassen

	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895
1	151	195	276	1045	124	29	421	9	638	72	167	
	—	—	319	1045	126	10	542	10	658	90	160	
	und zwar im Jahre 1895:											
	185	—	316	1021	123	10	528	10	654	85	152	
	Allgemeine Arbeiter-Kranken- u. Unterstützungscasse und zwar männliche Mitglieder, beschäftigt in:											
	1	—	2	—	—	—	3	—	4	—	—	
	Land- und forstwirtschaftl. Betrieben und Mahlmühlen . . .											
	2	—	3	—	—	—	12	—	11	—	1	
	Hüttenwerken und deren Nebenbetrieben											
	3	—	4	—	—	—	11	—	20	—	4	
	Steinbrüchen, Gruben, Glasfabriken, Gypsmühlen etc . . .											

<sup>2)</sup> und <sup>3)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — <sup>4)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 570. — <sup>5)</sup> 337 Frühgeburten sind unter den Geburts- und Wochenbett-Anomalien (1. Spalte) auf Seite 544 gezählt. — <sup>6)</sup> 344 Frühgeburten

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup> Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht<sup>2)</sup> (Fortsetzung III/1).

XIV. Krankheiten der Bewegungsorgane				XV. Verletzungen							XVII. Vergiftung durch				XVIII. Selbstmorde		XIX. Entbindungen		Zusammen Erkrankungen und Entbindungen	Zahl der Mitglieder am Anfang des Jahres	Laufende Zahl
Bein- hau- tung	Neuro- se	Deformitäten	sonstige	Quetschung und Zerreißung	Wunden	Erkältung des Gehirns und Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrenkungen	Fremdkörper	Verbrennung	Erfrieren	XVI. Unbestimmte Diagnosen	mineralische Gifte	organische Gifte	irrepirable Gase	rechzeitige	Frühgeburten <sup>3)</sup>				
—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	85	41	
5	—	—	6	8	5	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	560	560	42	
24	—	—	11	13	19	1	1	4	1	3	7	2	1	—	—	—	—	304	3.853	43	
—	—	—	2	2	23	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	100	246	44	
2	—	—	1	4	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	60	240	45	
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	69	46	
—	—	—	4	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	104	47	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	48	
6	—	—	15	106	66	1	5	2	—	5	—	5	—	—	—	—	—	760	495	49	
1	—	—	2	9	5	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	110	249	50	
—	—	—	4	3	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	64	82	51	
—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	48	52	
4	—	—	—	2	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	39	237	53	
—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	21	69	54	
—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	2	—	—	11	—	—	—	—	42	147	55	
4	—	—	2	5	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	10	190	56	
1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	66	57	
1	—	—	2	5	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	79	58	
—	—	—	2	6	10	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	5	83	59	
16	—	—	10	21	21	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	113	527	60	
6	—	—	9	50	27	—	4	—	—	1	1	6	—	—	—	—	—	4	368	61	
4	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	19	131	62	
2	—	—	2	6	5	—	—	1	—	7	1	1	—	—	—	—	—	13	132	63	
—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	8	78	64	
9	—	—	22	249	85	—	15	2	—	11	5	16	—	—	7	—	—	48	1470	65	
7	—	—	5	17	3	—	2	1	—	4	—	4	—	—	—	—	—	15	404	66	
—	—	—	5	28	12	—	1	2	—	—	2	16	—	—	—	—	—	8	315	67	
—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	42	68	
18	—	—	19	172	59	1	9	3	—	—	3	4	—	—	—	—	—	3	1303	69	
—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	210	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	71	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	15	72
2	—	—	—	7	10	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	105	216	73
16	—	—	42	28	22	—	2	2	—	21	4	9	1	—	—	—	—	782	2489	74	
2	—	—	2	2	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	12	80	75	
2	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	76	
3	—	—	3	2	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	36	137	77	
—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	78	
2	—	—	2	32	25	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192	618	79
3	—	—	3	6	4	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	81	380	80
3	—	—	3	13	3	—	—	—	1	6	—	3	—	—	—	—	—	109	377	81	

b) Vereinskrankencassen

684	16	46	260	2902	3950	21	248	809	295	794	30	427	183	1	1	5	4125	— <sup>4)</sup>	54.246	93.101
921	19	74	379	5597	1746	25	303	852	289	824	63	183	296	4	4	4	4296	1 <sup>5)</sup>	63.662	51.139
893	19	73	356	5562	1694	23	289	827	286	813	61	179	296	3	4	4	4182	— <sup>5)</sup>	62.077	47.069
2	—	—	2	19	6	—	2	4	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	248	202
3	—	—	10	141	25	—	4	7	2	73	4	2	—	—	1	—	—	—	925	538
12	1	1	9	155	26	—	7	23	10	6	1	6	8	—	—	—	—	—	1190	998

find auf Seite 544 (1. Spalte) eingerechnet.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse, Berufsangehörigkeit und (Geschlecht <sup>2)</sup> )	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortf.)				XIII. Krankheiten der Haut						
		Blasentarrh	Steinrantheit	Krankheiten der		Acute Hautent- zündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Lupus	Chronische Haut- geschwüre	Krätze	sonstige
				männl.	weibl.							
Mitglieder												
	Metallverarbeitungs- = Unterneh- mungen . . . . .	33	—	105	—	18	3	96	2	133	18	33
	Maschinen-, Werkzeug-, Instru- mente- und Apparate-Fabriken der chemischen Industrie . . . . .	24	—	41	—	14	—	34	—	79	7	16
	Unternehmungen für Erzeugung von Heiz- und Leuchtstoffen, Ölen zc. . . . .	—	—	6	—	2	—	5	—	6	1	2
	der Textil-Industrie . . . . .	4	—	10	—	1	—	5	—	16	—	2
	der Papier-, Leder- und Gummi- Erzeugung . . . . .	3	—	14	—	4	—	12	—	17	1	1
	der Holz-, Horn-, Meerchaum- und Flechtwaren-Erzeugung . . . . .	2	—	8	—	1	—	16	—	13	2	3
	der Nahrungs- und Genussmittel- Industrie . . . . .	8	—	30	—	8	—	17	2	25	3	7
	der Bekleidungs- und Reinigungs- Industrie . . . . .	15	—	25	—	23	—	34	—	42	12	6
	Baugewerben . . . . .	5	—	5	—	2	—	10	—	11	2	1
	polygraphischen Gewerben . . . . .	1	—	4	—	1	1	13	—	12	3	5
	Handels- und Verkehrs-Unter- nehmungen . . . . .	—	—	1	—	—	—	12	—	1	—	—
	sonstigen Unternehmungen . . . . .	4	—	17	—	1	—	6	—	5	3	6
	ferner weibliche Mitglieder, be- schäftigt in Gewerbe und In- dustrie . . . . .	18	—	41	—	15	4	49	—	66	10	18
	sonstige weibliche Mitglieder . . . . .	42	—	—	775	26	2	170	6	135	18	39
	Hygiea (Apothekergehilfen) . . . . .	20	—	—	246	7	—	23	—	58	5	8
2	Manufakturarbeiter . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	darunter weiblich . . . . .	—	—	3	18	2	—	11	—	4	1	6
4	Schuhmacher . . . . .	—	—	—	18	—	—	5	—	—	—	2
	darunter weiblich . . . . .	3	—	—	3	—	—	2	—	—	4	—
5	Bereiniger reisender Kaufleute . . . . .	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—
6	Postbedienstete <sup>1)</sup> . . . . .	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
	darunter weiblich . . . . .	2	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—

## e) Betriebskrankencassen

	1894	1895	und zwar im Jahre 1895:								
	37	—	43	78	85	—	88	2	48	8	9
	31	—	41	75	142	3	71	4	83	7	27
1	2	—	2	8	1	—	2	3	1	—	—
	—	—	2	—	—	—	—	3	1	—	—
	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	1	—	—	8	1	—	1	—	—	—	—
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
3	2	—	1	7	2	1	4	—	3	—	4
	—	—	—	7	—	1	—	—	3	—	1
4	5	—	11	—	4	—	5	—	8	1	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	10	—	4	—	1	—	7	—	—
	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	—	—	1	—	—	—	3	—	1	1	—

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — <sup>3)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 570.  
<sup>4)</sup> 251 Frühgeburten sind unter die Geburts- und Wochenbett-Anomalien (1. Spalte) auf Seite 546 eingerechnet. — <sup>5)</sup> 93 Früh-

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlechter<sup>2)</sup> (Fortsetzung III/2).

XIV. Krankheiten der Bewegungsorgane				XV. Verletzungen										XVI. Unbestimmte Diagnosen				XVII. Vergiftung durch			XVIII. Selbstmorde		XIX. Entbindungen		Zusammen Erkrankungen und Entbindungen	Zahl der Mitglieder am Anfang des Jahres	Laufende Zahl
Weinbautentzündung	Netrose	Deformitäten	sonstige	Quetschung und Zerreißung	Bunden	Erstarrung des Gehirns und Rückenmarks	Schambeinbrüche	Verrenkungen	Fremdkörper	Verbrennung	Erfrieren	mineralische Gifte	organische Gifte	irreparible Gase	rechzeitige	Frühgeburten <sup>3)</sup>											
190	7	21	82	1572	534	5	74	234	137	255	8	32	88	—	2	1	—	—	12,853	10,709							
83	3	12	44	923	288	—	51	122	75	119	8	25	64	—	—	2	—	—	6,744	5,610							
4	—	—	5	55	10	—	—	7	2	15	3	1	—	—	—	—	—	—	436	348							
21	—	1	8	126	37	—	5	37	4	25	1	1	36	—	1	—	—	—	1,265	983							
14	—	1	4	98	17	1	7	19	—	21	2	5	—	—	—	—	—	—	1,084	855							
20	—	2	13	82	42	—	6	22	2	13	1	4	3	—	—	—	—	—	1,185	910							
37	—	6	18	259	137	3	18	52	6	16	3	10	5	—	—	—	—	—	2,605	2,059							
40	1	8	25	718	150	1	30	93	6	55	10	10	8	1	—	—	—	—	4,004	3,097							
18	1	—	6	45	19	—	2	7	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	802	615							
22	—	—	8	168	36	3	7	20	3	11	3	3	9	—	—	1	—	—	1,186	923							
3	—	1	—	15	4	1	—	6	—	1	—	1	8	—	—	—	—	—	267	207							
9	—	1	8	138	27	1	8	16	1	7	—	8	—	1	—	—	—	—	1,186	981							
69	1	5	47	546	126	2	37	82	17	51	10	26	16	1	—	—	—	—	5,541	4,567							
300	5	10	51	437	192	3	23	61	15	114	5	25	50	—	—	—	3173 <sup>4)</sup>	16,053	10,544								
46	—	4	16	65	18	3	8	15	4	22	2	15	1	—	—	—	1009 <sup>5)</sup>	4,503	2,923								
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	33	351	2							
10	—	1	7	22	31	1	4	17	—	4	1	4	—	1	—	—	—	57	797	3							
3	—	—	2	2	14	—	—	7	—	1	—	2	—	—	—	—	—	57	320	3							
12	—	—	3	4	12	—	9	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	42	442	4							
2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	42	130	4							
—	—	—	—	6	5	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	156	516	5						
6	—	—	13	3	4	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	15	157	6							
—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	56	6							

c) Betriebskrankencassen

95	3	—	29	549	300	1	40	93	13	131	3	2	9	3	—	3	532 <sup>7)</sup>	7	8,893	15,653	
110	3	—	59	735	302	3	49	90	39	90	3	74	7	—	1	1	553	29	10,995	15,142	
4	1	—	3	21	10	—	1	10	2	8	1	—	—	—	—	—	—	—	19	323	1
1	1	—	3	13	6	—	1	7	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154	182
1	—	—	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	78
2	—	—	—	5	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	134	203
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	18
2	—	—	5	16	28	—	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	2	398
—	—	—	4	7	11	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	43	2	178
13	—	—	31	105	12	1	6	21	7	31	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1,439	2,315
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	71
8	—	—	28	83	10	—	4	14	3	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,049	1,543
1	—	—	—	7	—	1	1	5	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	153	369
4	—	—	3	14	1	—	1	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216	332

geburt sind in die Geburts- und Wochenbett-Anomalien auf Seite 546 (1. Spalte) eingerechnet. — <sup>6)</sup> Verein der f. f. nicht-äranischen Postbediensteten Niederösterreichs. — <sup>7)</sup> 18 Frühgeburten. — <sup>8)</sup> Zündwarenfabrik. — <sup>9)</sup> Lampenfabrik.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortsetzung)				XIII. Krankheiten der Haut						
		Makentarrh	Steinrantheit	Krankheiten der		Acute Hautent- zündungen	Echuppenflechte	Nässende Flechte	Lupus	Chronische Haut- geschwüre	Krätze	sonstige
				männl.	weibl.							
Mitglieder												
5	L. & C. Hardtmuth <sup>4)</sup> . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
6	M. Kreindl's Witwe <sup>5)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
7	Wr. General-Dnmibus-Comp. . . . .	—	—	1	—	16	—	3	—	—	3	—
	w.: (Conducteure . . . . .	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
	Kutscher . . . . .	—	—	—	—	7	—	2	—	—	3	—
	u. sonstige . . . . .	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—
8	Schulz & Goebel <sup>6)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	H. Sickenberg's Söhne <sup>7)</sup> . . . . .	1	—	—	2	7	—	—	—	1	—	—
10	Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, Maschinenfabrik . . . . .	1	—	3	1	—	—	7	—	1	—	1
11	Wr. Tramway-Gesellschaft . . . . .	10	—	9	1	74	—	23	—	9	—	15
	Expeditoren, Revisoren und Kanz- leipersonale . . . . .	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—
	Conducteure . . . . .	5	—	1	—	18	—	5	—	2	—	8
	Remisenarbeiter . . . . .	—	—	—	—	7	—	6	—	1	—	—
	Stallpersonale . . . . .	3	—	3	—	19	—	—	—	—	—	3
	Kutscher . . . . .	2	—	4	—	16	—	7	—	4	—	4
	sonstige . . . . .	—	—	1	—	12	—	3	—	2	—	—
12	Wienerberger Ziegelfabrik . . . . .	1	—	3	20	21	1	7	—	57	—	2
	w.: Beamte, Professionisten . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	Lehmschieber . . . . .	—	—	1	—	4	—	1	—	9	—	—
	Ofenarbeiter . . . . .	1	—	—	—	2	—	—	—	5	—	—
	Fabrikarbeiter . . . . .	—	—	—	—	2	1	—	—	5	—	1
	Tagelöhner . . . . .	—	—	1	—	2	—	2	—	5	—	1
	w.: Fabrikarbeiterinnen . . . . .	—	—	—	11	7	—	3	—	12	—	—
	Tagelöhnerinnen . . . . .	—	—	—	9	4	—	1	—	20	—	—
13	S. G. Zacharias <sup>8)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
14	K. k. Hauptmünzamt . . . . .	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1
15	K. k. Hof- und Staatsdruckerei . . . . .	8	—	9	9	17	1	19	—	—	—	—
	darunter weiblich . . . . .	1	—	—	9	10	1	1	—	—	—	—
16	K. k. Tabakfabrik (Krennweg . . . . .	—	—	—	8	—	—	1	—	1	—	—
17	Kofsaus . . . . .	—	—	—	16	—	—	—	—	1	3	3

## d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen

	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895
	150	166	5	4	495	546	1115	543	429	200	41	69
	516	594	10	19	269	362	488	542	240	232		
	und zwar im Jahre 1895:											
1	Bäcker . . . . .	4	—	—	25	—	3	—	12	—	8	67
	darunter weiblich . . . . .	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	39
2	Banderzeuger . . . . .	2	—	—	—	—	9	—	—	—	1	—
	darunter weiblich . . . . .	1	—	—	—	—	9	—	—	—	—	5
3	Bettwarenerzeuger . . . . .	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
4	Blas- und Streichinstrumenten- macher . . . . .	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
5	Buchbinder 2c. . . . .	9	—	—	9	43	2	—	—	15	—	7
	darunter weiblich . . . . .	2	—	—	—	43	—	—	—	9	—	4
6	Buchdrucker . . . . .	6	2	—	27	36	3	1	—	46	—	23
	darunter weiblich . . . . .	2	—	—	—	36	2	1	—	7	—	9

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — <sup>3)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 570. —  
<sup>4)</sup> Meißnitz- u. Thonwarenfabrik. — <sup>5)</sup> Ziegelbrennerei. — <sup>6)</sup> Maschinenfabrik. — <sup>7)</sup> Färberei 2c. — <sup>8)</sup> Sandschuhfabrik. —  
<sup>9)</sup> Außerdem sind 62 Frühgeburten unter die Geburts- und Wochenbett-Anomalien auf Seite 548 (1. Spalte) eingerechnet.

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht<sup>2)</sup> (Fortsetzung III/3).

XIV. Krankheiten der Bewegungsorgane			XV. Verletzungen							XVI. Unbestimmte Diagnosen	XVII. Vergiftung durch			XVIII. Selbstmorde	XIX. Entbindungen		Zusammen Erkrankungen und Entbindungen	Zahl der Mitglieder am Anfang des Jahres	Laufende Zahl	
Weinbaupflanzung	Metalle	sonstige	Quetschung und Zerreißung	Wunden	Erschütterung des Gehirns und Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrentungen	Fremdkörper	Verbrennung		Erfrieren	mineralische Gifte	organische Gifte		irrespirable Gase	rechtzeitige				Frühgeburten <sup>3)</sup>
Mitglieder																				
1			1								7					21	56	5		
			2								2					105	145	6		
5			66	25		2	23				2					442	807	7		
2			12	3			5				1					131	235			
2			23	14			4	8								177	258			
1			31	8			4	10			1					134	314			
			2	4			4	1								55	91	8		
4			3				1		1					15		111	239	9		
		6	122	69		6		20	20							777	787	10		
29		8	246	21	1	7	12	7	7	65				1		3,533	2,327	11		
4			7								2					246	137			
9		1	47	2		1	4	3		39						1,244	562			
1			6					1		1						88	86			
6		2	84	11		2	3	2		11						801	577			
7		5	71	3		2	5	1	2	12						895	636			
2			31	5	1	2			5							259	329			
11		2	104	86	1	9	7		13					264	12	1,867	3,646	12		
			3	13												66	201			
2			13	11		2	1									259	736			
1			8	7		1	1		2							106	408			
1		1	12	7		2	2									149	186			
2		1	30	30		1	2		5							310	552			
4			22	8		2	1		4					166	9	584	917			
1			16	10		1			2					98	3	393	646			
2		4	1				4		1					9		79	195	13		
			5	8					1					2	1	129	290	14		
			1	5										2	1	56	101			
31			29	32		1	3		2		7			32	3	969	1,511	15		
12				2			1		1		2			32	3	277	312			
1			10	4		1			1					61		309	604	16		
7	1		2	3		6	1		1					96	9	419	774	17		

d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen

589	55	61	251	1726	1884	26	195	366	82	284	30	175	227	12	1	20	2504	74 <sup>9)</sup>	44.175	172.047		
743	38	98	336	2485	2084	43	282	460	145	423	31	254	281	2	3	19	2214	81 <sup>10)</sup>	49.038	179.991		
24	3	8	18	103	55	1	10	22	1	32	3	13					15	— <sup>11)</sup>	1,993	5,621	1	
1							1		1									15	— <sup>11)</sup>	73	305	
4	2			14	6		1										24	— <sup>11)</sup>	303	779	2	
3	2			10	4		1										24	— <sup>11)</sup>	191	498		
1	1			1	3			1									24	— <sup>11)</sup>	108	260	3	
1								1									24	— <sup>11)</sup>	71	135		
			1	3				1				2					5	— <sup>11)</sup>	91	301	4	
			1									1					5	— <sup>11)</sup>	22	36		
32	2	2	12	52	58		6	12		8	1	8	1				235	— <sup>11)</sup>	1,732	4,720	5	
19		2	12	16	13		1	4		5	1	3					235	— <sup>11)</sup>	939	1,980		
48	1	1	7	82	42	2	9	24	1	15		10	136				125	— <sup>11)</sup>	2,482	5,016	6	
24		1	1	17	5	1		2		4		1	39				125	— <sup>11)</sup>	686	1,088		

<sup>9)</sup> Außerdem 110 Frühgeburten; vgl. auf Seite 548. — <sup>10)</sup> Vgl. die 1. Spalte (Geburts- und Wochenbett-Anomalien) auf Seite 548.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Krankencasse, Berufsangehörigkeit und Geschlecht <sup>1)</sup>	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortf.)				XIII. Krankheiten der Haut							
		Blasenkatarrh	Steinkrankheit	Krankheiten der		Neuere Hauter- krankungen	Schuppenflechte	Klaffende Wunden	Lupus	Chronische Haut- geschwüre	Stränge	Sonstige	
				männl.	weibl.								Geschlechts- organe
7	Buchhändler . . . . .	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	
8	Büchsenmacher . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
9	Bürsten- und Pinselmacher darunter weiblich . . . . .	1	—	2	3	1	—	3	—	—	1	—	
10	Canal- und Senkgrubenräumer . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	
11	Clavier- und Orgelbauer . . . . .	3	—	4	—	—	—	1	—	3	1	2	
12	Dachdecker . . . . .	2	—	2	3	1	—	2	—	3	—	1	
	darunter weiblich . . . . .	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	
13	Drechsler . . . . .	4	—	32	16	1	1	23	—	28	3	22	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	16	—	—	—	—	1	—	1	
14	Einspanner . . . . .	2	—	15	—	—	1	6	—	6	2	2	
15	Fassbinder . . . . .	—	1	2	1	1	1	1	—	2	3	2	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
16	Federnschmücker <sup>2)</sup> . . . . .	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	
17	Feinzeugschmiede . . . . .	—	—	5	3	4	—	5	1	3	1	3	
18	Fleischhauer . . . . .	1	—	17	—	—	2	9	—	—	11	—	
19	Fleischhelfer . . . . .	1	—	11	4	—	2	4	—	—	5	—	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	
20	Friseur . . . . .	1	—	8	—	—	—	10	—	—	7	8	
21	Gastwirte . . . . .	16	—	39	95	55	14	47	—	57	10	36	
	darunter weiblich . . . . .	7	—	—	95	34	4	23	—	28	6	20	
22	Gießer . . . . .	—	—	1	—	2	—	4	—	7	1	—	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	Glasler . . . . .	2	—	3	—	—	—	1	—	—	2	1	
	darunter weiblich . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24	Gold- und Metallschläger darunter weiblich . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
25	Graveure . . . . .	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—	1	
26	Groß- u. Kleinfuhrwerksbesitzer . . . . .	4	—	6	—	4	1	8	—	—	8	—	
27	Gürtler . . . . .	4	—	15	12	2	—	17	—	6	3	1	
	darunter weiblich . . . . .	2	—	—	12	1	—	9	—	—	—	—	
28	Hafner . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
29	Handschuhmacher . . . . .	1	—	1	2	—	—	3	—	3	—	—	
	darunter weiblich . . . . .	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
30	Hoteliers . . . . .	6	—	5	10	—	—	7	—	15	—	1	
	darunter weiblich . . . . .	5	—	—	10	—	—	3	—	10	—	—	
31	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	—	—	3	—	—	—	4	—	2	1	1	
32	Hutmacher . . . . .	1	—	5	7	1	—	7	—	6	—	2	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	7	—	—	2	—	—	—	1	
33	Juweliere . . . . .	2	—	8	6	3	2	14	1	10	2	10	
34	Kaffeefieder . . . . .	2	—	6	13	1	—	7	—	9	6	3	
	darunter weiblich . . . . .	1	—	—	13	—	—	2	—	—	5	1	
35	Kamm- und Fächermacher . . . . .	—	—	1	7	—	—	1	1	1	—	1	
36	Kaufmannschaft . . . . .	19	—	83	12	14	5	24	1	1	3	7	
	darunter weiblich . . . . .	1	—	—	12	1	—	4	—	—	—	—	
37	Kleidermacher . . . . .	9	—	29	54	15	4	49	2	14	113	17	
	darunter weiblich . . . . .	5	—	—	54	4	1	18	—	3	4	3	
38	Korbflechter . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
39	Kunstblumenerzeuger . . . . .	3	—	12	35	1	—	—	1	3	1	3	
40	Kupferschmiede . . . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	
41	Kürschner . . . . .	—	—	6	2	3	—	1	—	1	2	—	
42	Maschinenbauer . . . . .	4	—	9	2	3	3	8	1	1	—	—	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
43	Modistinnen <sup>3)</sup> . . . . .	1	—	—	5	1	—	2	—	—	1	—	
44	Radler . . . . .	—	—	—	5	2	—	1	—	—	—	—	

1) und 2) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — 3) Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 570. —

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht<sup>2)</sup> (Fortsetzung III/4).

XIV. Krankheiten der Bewegungsorgane				XV. Verletzungen							XVII. Vergiftung durch			XIX. Entbindungen		Zusammen Erkrankten und Entbindungen	Zahl der Mitglieder am Anfang des Jahres	Zahl laufende				
Reinlautentzündung	Nettrose	Deformitäten	sonstige	Quetschung und Zerreißung	Wunden	Erstüftung des Hirns und Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrenkungen	Grenzdörper	Verbrennung	Erfrühen	XVI. Unbestimmbare Diagnosen	mineralische Gifte	organische	irrespirale Gase				XVIII. Selbstmorde	rechtzeitige	Frühgeburten <sup>3)</sup>	
																Mitglieder						
2	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	404	7	
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	47	141	8	
5	—	—	—	6	6	—	1	2	1	—	—	2	—	—	—	—	19	—	159	363	9	
2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	60	79	—	
2	—	—	—	2	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	129	384	10	
1	—	—	4	13	9	—	1	—	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	212	709	11	
5	—	—	4	45	20	2	6	8	—	9	1	1	—	—	—	—	—	18	338	935	12	
3	—	—	3	8	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4)	102	260	—	
30	—	2	10	69	181	2	11	22	16	9	3	18	4	—	—	—	57	1	2.409	9.303	13	
1	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	57	1	189	640	—	
4	—	—	4	59	13	3	8	9	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	542	1.424	14	
4	—	—	3	13	26	—	2	4	—	3	—	1	—	—	1	—	—	4	191	361	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	12	32	—	
1	—	1	—	—	2	—	3	2	—	2	—	—	1	—	—	—	51	4	169	485	16	
6	—	—	2	26	26	—	2	7	2	2	—	1	12	—	—	—	6	—	376	844	17	
3	—	—	—	41	83	—	3	3	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	392	1.446	18	
3	—	—	—	14	207	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	580	1.671	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	53	284	—	
3	—	2	9	3	24	—	1	4	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	300	1.141	20	
57	—	18	57	149	283	8	22	13	12	52	—	23	—	—	—	3	149	46	3.738	43.015	21	
25	—	15	36	65	137	3	9	7	8	34	—	11	—	—	—	—	149	46	1.957	22.817	21	
14	—	3	4	20	11	—	—	6	2	21	—	2	3	—	—	—	3	—	432	870	22	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	13	12	—	
7	—	2	3	10	19	—	4	7	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	227	593	23	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	
—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	47	146	24	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	11	50	—	
1	—	—	—	5	2	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	82	311	25	
11	—	—	—	377	44	2	52	69	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.558	2.778	26	
26	—	1	3	42	25	—	2	7	1	9	—	2	5	—	1	—	74	4)	1.081	2.469	27	
7	—	—	1	4	4	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	74	4)	300	374	—	
—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	70	181	28	
3	—	—	1	4	3	—	3	2	—	—	—	4	—	—	—	—	15	4)	162	562	29	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	4)	66	221	—	
4	—	1	3	21	15	2	5	2	—	6	—	—	—	—	—	1	28	4)	459	2.025	30	
3	—	1	1	3	—	1	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	28	4)	234	914	—	
4	—	1	2	40	17	—	—	8	4	13	2	11	—	—	—	—	—	—	361	987	31	
8	—	—	2	10	10	—	—	7	—	8	—	1	—	—	—	—	—	34	4)	525	1.071	32
4	—	—	2	2	2	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	34	4)	169	397	—
20	—	2	6	34	27	—	5	5	2	10	—	8	3	—	—	—	55	4)	1.014	2.600	33	
8	—	4	—	17	18	—	2	—	1	4	—	—	—	—	—	1	19	—	522	2.156	34	
—	—	1	—	5	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	19	—	174	667	—	
1	—	1	—	4	1	—	—	—	2	3	—	2	—	—	—	—	37	4)	232	635	35	
64	—	3	7	138	9	1	7	40	—	9	5	—	—	—	—	—	16	4)	2.753	13.459	36	
7	—	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	4)	319	1.216	—	
70	6	4	29	57	73	1	12	26	4	26	1	10	—	—	—	—	238	4)	3.999	17.099	37	
25	—	2	10	14	17	—	2	8	3	4	—	5	—	—	—	—	238	4)	1.324	4.975	—	
3	—	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	136	38	
11	—	—	3	1	—	1	2	1	—	4	—	—	—	—	—	—	132	11	668	944	39	
—	—	—	1	5	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	57	23	40	
1	—	—	1	4	3	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	8	—	201	573	41	
8	1	9	6	40	47	3	2	6	10	11	—	4	—	—	—	—	3	—	587	1.458	42	
—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	40	27	—	
2	—	1	1	4	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	12	4)	168	625	43	
4	—	—	5	9	12	1	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	27	3	136	248	44	

4) Bgl. die Geburts- und Wochenbett-Anomalien auf Seite 550. — 5) Diese Casse hat nur weibliche Mitglieder.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gesellen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Krankencasse, Berufsthätigkeit und Geschlecht <sup>1)</sup>	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortf.)				XIII. Krankheiten der Haut							
		Blasentarrh	Steinkrankheit	Krankheiten der		Acute Hautent- zündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Lupus	Chronische Haut- geschwüre	Krätze	sonstige	
				männl.	weibl.								Geschlechts- organe
45	Optiker . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
46	Plasterer . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	
47	Plattierer . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
48	Bisamentierer . . . . .	2	—	1	33	5	2	7	—	2	—	3	
	darunter weiblich . . . . .	2	—	—	33	5	1	3	—	1	—	2	
49	Rauchfangkehrer . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	
50	Riemer und Taschner . . . . .	1	—	2	—	—	—	5	—	2	1	—	
	.. Riemer . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	
	.. Taschner . . . . .	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	
	u. sonstige männliche Mitglieder <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
	ferner weibliche Mitglieder . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
51	Roithgerber und Lederer . . . . .	4	1	5	6	12	2	18	2	2	1	1	
	darunter weiblich . . . . .	1	—	—	6	2	—	3	—	1	—	—	
52	Sattler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
53	Schlosser . . . . .	3	—	21	2	7	2	28	—	34	3	7	
54	Schuhmacher . . . . .	7	—	20	22	4	6	37	2	9	250	9	
	darunter weiblich . . . . .	1	—	—	22	—	—	1	—	1	—	—	
55	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber . . . . .	3	—	4	3	2	—	9	—	3	1	1	
56	Seidenwarenerzeuger . . . . .	4	—	1	6	—	1	—	—	6	—	—	
	darunter weiblich . . . . .	3	—	—	6	—	1	—	—	1	—	—	
57	Seiler . . . . .	2	—	—	1	1	—	—	—	3	1	1	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
58	Siebmacher . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
59	Sonnen- und Regenschirmherzeuger . . . . .	1	—	—	5	8	—	5	—	—	2	—	
	darunter weiblich . . . . .	1	—	—	5	8	—	5	—	—	2	—	
60	Spengler . . . . .	—	—	5	—	1	—	3	—	2	1	4	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
61	Spielfartenerzeuger . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
62	Stein- und Kupferdrucker . . . . .	1	—	1	6	7	1	10	—	1	1	2	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	1	
63	Tapezierer . . . . .	—	—	4	1	—	1	3	—	2	2	1	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
64	Tischler . . . . .	5	—	34	2	5	2	32	3	4	27	21	
65	Uhrmacher . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
66	Vergolber . . . . .	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	
67	Wagner . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
68	Weber . . . . .	4	—	13	5	3	1	8	—	8	5	2	
69	Wehwarenzurichter . . . . .	5	—	9	27	2	3	2	1	3	2	4	
70	Weißgerber . . . . .	—	—	4	—	2	—	1	—	1	—	—	
71	Wirkwarenerzeuger . . . . .	1	—	2	6	2	—	3	—	—	—	—	
	darunter weiblich . . . . .	1	—	—	6	2	—	3	—	—	—	—	
72	Zier- und Küchengärtner . . . . .	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	3	
	darunter weiblich . . . . .	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	
73	Zimmermeister . . . . .	1	—	2	—	1	—	4	—	8	4	—	
74	Zimmer- und Decorationsmaler und Aufstreicher . . . . .	2	—	7	—	1	1	11	1	4	3	6	
	Aufstreicher . . . . .	1	—	3	—	1	—	6	1	2	2	4	
	Zimmermaler . . . . .	1	—	4	—	—	1	5	1	2	1	2	
	u. sonstige weibliche Mitglieder . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
75	Zuckerbäcker . . . . .	2	—	4	13	3	2	6	—	7	1	2	
	darunter weiblich . . . . .	1	—	—	13	2	—	2	—	2	—	1	

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 542 und 543. — <sup>3)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 570. —  
<sup>4)</sup> Vgl. Geburts- und Wochenbetts-Anomlien auf Seite 552. — <sup>5)</sup> 30 Peitschenmacher, 10 Kappenschirmmacher und 56 Hilfs-

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht<sup>2)</sup> (Fortsetzung III/5).

XIV. Krankheiten der Bewegungsorgane			XV. Verletzungen								XVII. Vergiftung durch			XIX. Entbindungen		Zusammen Erkrankungen und Entbindungen	Zahl der Mitglieder am Anfang des Jahres	Laufende Zahl				
Weinbautentzündung	Neurose	Deformitäten	sonstige	Quetschung und Zerreißung	Wunden	Erschütterung des Gehirns und Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrenkungen	Fremdkörper	Verbrennung	Erfrieren	XVI. Unbestimmte Diagnosen	mineralische Gifte	organische	irrespirable Gase				XVIII. Selbstmorde	rechtzeitige	Frühgeburten <sup>3)</sup>	
Mitglieder																						
1			1	4	1												1		62	234	45	
1			2	14	1		1		1			2							69	256	46	
			1		3				1			1							21	96	47	
13			2	13	6	2	1	3	1	1		5	1				174 <sup>4)</sup>		849	2.200	48	
11			1	9	5		1	2	1	1		5					174 <sup>4)</sup>		640	1.510		
				1			2	1		2									65	272	49	
5				9	10			5	1	2		4					2	4)	281	786	50	
2				3	5			2		2		1							86	304		
2				5	4			3				3							136	360		
				1	1					1									42	96 <sup>5)</sup>		
1																			17	26		
5		1	3	20	16	1	4	8		6		1					34	2)	946	1.829	51	
2		1			4			1		2							34	1	168	187		
3				1	8				1			1							93	351	52	
32		9	19	242	138	1	10	19	31	21	5	11	4	1				3	2.250	4.781	53	
33	9	4	14	48	116	1	11	9	2	16	2	27				1		95	2.832	10.926	54	
3			2	2	3		1	4		1		2						95	282	425		
10		2	5	22	9		2	15		22		5	5					21	575	1.095	55	
3									2	1								31	327	1.008	56	
3										1								31	217	621		
1				2				1		2	2								53	152	57	
										2									8	15		
1								1										1	22	67	58	
7				9	7			1		2								35	170	449	59	
6				5	3			1		2								35	143	350		
7			3	29	23		3	5	2	4		2	4					3	378	961	60	
																			3	4	10	
				1	1			1											4	47	176	
				1															4	25	82	
5		5	7	29	4	1		7		7		4	3					35	487	1.358	62	
1		2	1	6				3		3		2	3					35	154	355		
3			1	14	7		2	4				4						2	257	886	63	
																			2	15	67	
50	8	11	31	289	202	2	27		13	30		18	4	1	1	6		14	3.714	11.555	64	
3					2														1	60	378	
4			2	4			1			1		3	3						142	533	66	
					19							4							103	591	67	
6	2			10	10		3	6	3	2								43	488	1.326	68	
6			2	16	5		2	1		8								125	476	1.080	69	
			1	4	3			3				1							90	212	70	
6			1	4	2					3								105	366	843	71	
5				3	1					2								105	319	668		
9			3	7	6		3	4										9	128	552	72	
1								1											9	21	33	
9			10	108	65	2	13	28	1		3	1							742	928	73	
8	2		13	29	13	1	9	10		2		3	87			1			694	1.458	74	
6	2		10	23	11	1	8	4		2			84						512	965		
2			3	6	2		1	6				3	3			1			181	493		
																				1	6)	
6			4	8	6			2		16		3						32	471	1.280	75	
5			1	5	3			1		2								32	241	560		

arbeiter. <sup>6)</sup> Am Anfang des Jahres war kein weibliches Mitglied, am Ende desselben dagegen deren 5 vorhanden.

Zahl der in den Jahren 1894 und 1895 erkrankten Mitglieder der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse, Berufszugehörigkeit und Geschlecht <sup>2)</sup>	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortf.)				XIII. Krankheiten der Haut						
		Blasenkatarrh	Steinkrantheit	Krankheiten der		Acute Hautent- zündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Lupus	Chronische Haut- geschwüre	Krätze	sonstige
				männl.	weibl.							
				Geschlechts- organe								
Mitglieder												
c) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen												
	1894	5	—	31	6	82	37	65	12	31	173	74
	1895	7	—	33	10	84	1	91	17	26	222	110
	und zwar im Jahre 1895:											
1	Buchbinder <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
2	Bürsten- und Pinselmacher <sup>3)</sup>	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3	Clavier- und Orgelbauer <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Dachdecker <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Drechsler <sup>3)</sup>	2	—	—	—	1	—	2	—	—	2	4
6	Fajsbinder <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Federnschmücker <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Feinzeugschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Fleischhauer	—	—	—	—	2	—	2	—	—	1	—
10	Fleischfischer <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Frisseure	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
	darunter weiblich	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
12	Gießer <sup>3)</sup>	—	—	1	—	3	—	1	3	7	1	—
13	Gläser <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
14	Graveure <sup>3)</sup>	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
15	Gürtler <sup>3)</sup>	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	u. (Gürtler	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	u. Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	u. Giseleure	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
16	Handschuhmacher <sup>3)</sup>	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Huf- und Wagen schmiede <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
18	Hutmacher <sup>3)</sup>	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—
19	Juweliere	—	—	2	—	2	—	1	—	—	1	2
20	Kammacher	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	darunter weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
21	Kaufmannschaft	—	—	3	—	1	—	3	—	—	10	—
22	Kleidermacher	—	—	5	9	41	—	41	13	10	84	42
	darunter weiblich	—	—	—	9	15	—	—	—	—	—	—
23	Korbflechter <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Kunstblumenerzeuger <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Kupferschmiede <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Kürschner <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
27	Maschinenbauer <sup>3)</sup>	—	—	3	—	2	—	5	—	—	1	2
28	Modistinnen <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1
29	Optiker <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Plattierer <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
31	Posamentierer	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
32	Riemer <sup>3)</sup>	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Sattler <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Schlosser <sup>3)</sup>	—	—	5	—	4	—	8	—	—	—	2
35	Schuhmacher	—	—	1	—	—	—	17	—	—	97	16
36	Seidenfärber <sup>3)</sup>	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
37	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—
	darunter weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Spengler <sup>3)</sup>	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
39	Stein- und Kupferdrucker <sup>3)</sup>	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
40	Tapezierer <sup>3)</sup>	—	—	3	—	—	—	2	—	—	1	—
41	Taschner <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—
42	Tischler <sup>3)</sup>	3	—	1	—	13	—	—	—	6	12	30
43	Uhrmacher <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Vergolder <sup>3)</sup>	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
45	Wagner <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
46	Ziergärtner <sup>3)</sup>	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
47	Zuckerbäcker <sup>3)</sup>	—	—	3	—	2	—	—	—	—	1	2
Anhang. Registrierte Hilfscaffen. <sup>6)</sup>												
1	Advocaturbeamte	—	—	6	—	1	3	1	—	1	—	—
2	Selbsthilfe	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	8	—	4	3	1	—	1	—	—

<sup>1)</sup> u. <sup>2)</sup> Vgl. die entsprechenden Anm. auf S. 542 u. 543. — <sup>3)</sup> Diese Krankencasse hat nur männliche Mitglieder. — <sup>4)</sup> Diese

Krankencassen nach Krankheiten<sup>1)</sup>, Krankencassen, Berufsangehörigkeit und Geschlecht<sup>2)</sup> (Fortsetzung III/5).

XIV. Krankheitsarten der Versicherungsorgane				XV. Verletzungen							XVII. Vergiftung durch				XIX. Entbindungen		Zusammen Erkrankungen und Entbindungen	Zahl der Mitglieder am Anfang des Jahres	Laufende Zahl		
Weidhautentzündung	Reflexe	Deformitäten	sonstige	Quetschung und Zerreißung	Wunden	Erstarrung des Gehirns und Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrentungen	Fremdkörper	Verbrennung	Erfrühen	XVI. Unbestimmte Diagnosen	mineralische Gifte	organische Gifte	irreparabile Gase	XVIII. Selbstmorde				rechtzeitige	Frühgeburten <sup>3)</sup>
Mitglieder																					
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen																					
106	13	37	75	258	396	1	24	83	25	79	10	72	3	4	—	2	—	—	5012	30.871	
119	5	15	70	335	400	4	27	53	11	88	27	130	3	1	1	4	—	—	5866	28.657	
—	5	—	—	9	8	—	3	—	—	2	—	7	1	—	—	—	—	—	124	819	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	127	2
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	100	3
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	121	4
4	1	1	10	3	23	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	236	1454	5
1	—	—	1	3	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	29	248	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	180	7
1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	54	346	8
—	—	—	—	11	22	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	348	9
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	448	10
—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	354	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	
1	—	—	2	2	9	1	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	112	301	12
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	164	13
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	210	14
3	—	—	2	3	7	—	1	1	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	88	593	15
1	—	—	—	1	4	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20	118	
2	—	—	—	2	2	—	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	53	348	
—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	15	127	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	76	16
—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	54	333	17
2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	56	346	18
1	—	—	2	8	10	—	—	3	—	6	—	8	1	—	—	—	—	—	147	732	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	92	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	24	
16	—	4	—	22	17	1	5	—	—	3	11	—	—	—	—	—	—	—	408	2695	21
34	—	3	—	1	—	1	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	962	4597	22
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300	4053	
—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	9	36	23
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	463	24
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	67	25
—	—	—	8	42	56	1	4	13	5	8	1	—	—	—	—	—	—	—	14	194	26
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	326	1162	27
1	—	—	3	—	1	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	62	532	28
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	78	29
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	43	30
7	1	—	3	4	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	438	31
—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	145	32
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	379	33
9	—	—	20	138	72	—	1	7	3	18	6	80	—	—	—	—	—	—	666	1508	34
3	—	—	4	16	61	—	2	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	723	2945	35
—	—	—	—	6	5	—	1	3	—	9	1	2	—	—	—	—	—	—	74	141	36
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	20	43	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	96	
2	—	—	—	2	8	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	56	486	38
5	—	—	—	12	5	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	96	326	39
—	—	4	2	5	2	—	2	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	93	514	40
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	135	41
9	2	—	3	26	42	—	—	3	—	8	—	20	1	—	—	—	—	—	722	3365	42
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	228	43
1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	84	44
—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	196	45
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	165	46
4	—	2	7	2	1	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	59	300	47

Anhang. Registrierte Hilfscaffen.<sup>6)</sup>

5	1	—	1	4	3	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	245	1005	1
5	—	—	2	3	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	76	156	2
10	1	—	3	7	3	—	—	8	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	321	1161	

Krankencasse hat nur weibliche Mitglieder. —<sup>6)</sup> Mitgliederzahl am 1. Juli zu Beginn der Thätigkeit der Krankencasse. —<sup>7)</sup> Vgl. Seite 602 ff.

## 3. Vermögensgebarung der Gehilfen-

I. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren  
Erfasse der obligatorischen Krankencassen berechn.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige	zusammen			
		Mitglieder		Gewerbs- inhaber					fl.	fr.	fl.
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen											
	1894	2,395.057	35	984.295	81	49.542	93	83.555	61	3,512.451	70
	1895	2,574.503	52	1,070.337	41	57.061	63	68.845	—	3,770.747	56
a) Bezirkskrankencasse											
	1894	480.009	15	236.015	50	9.496	52	23.187	14	748.708	31
	1895	558.776	84	274.435	65	6.651	73	8.513	89	848.378	11
b) Vereinskrankencassen											
	1894	938.214	19	193.253	—	13.441	26	14.335	27	1,159.243	72
	1895	955.777	54	196.438	17	16.527	79	12.059	89	1,180.803	39
	und zwar im Jahre 1895 bei folgenden Krankencassen:										
1	Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse . . .	922.929	50	192.038	05	15.251	52	11.372	25	1,141.591	32
2	Krankencasse des Apotheker-vereins „Hygiea“ . . .	2.114	50	1.064	—	235	12	—	—	3.413	62
3	Allgemeiner Krankenverein der Manufacturarbeiter etc. . .	9.868	22	430	78	20	31	122	67	10.441	98
4	Arbeiter-Krankencasse der Schuhmacher . . .	8.473	76	2.905	34	440	05	333	97	12.153	12
5	Postbedienstete Niederöstr. . .	4.170	07	—	—	34	67	231	—	4.435	74
6	Kranken-Versicherungsanstalt des Vereins reisender Kaufleute . . .	8.221	49	—	—	546	12	—	—	8.767	61
c) Betriebskrankencassen											
	1894	126.882	19	63.267	24	3.880	76	9.722	86	203.753	05
	1895	134.336	48	67.163	32	4.055	61	12.244	—	217.799	41
	und zwar im Jahre 1895 bei folgenden Krankencassen:										
1	Apolloterzenfabrik . . .	3.486	84	1.743	50	30	10	178	47	5.438	91
2	Bientkowski & Stuchlik, Bünd- waren-Fabrik . . .	125	68	62	84	—	—	—	—	188	52
3	R. Ditmar, Lampenfabrik . . .	7.384	39	3.228	18	280	32	3.626	13	14.519	02
4	Imper. Cont. Gas-Association . . .	23.066	34	11.533	14	—	—	1.652	76	36.252	24
5	L. & C. Hardtmuth, Bleistift- und Thonwaren-Fabrik . . .	610	07	305	03	49	87	168	55	1.133	52
6	M. Kreindl's Witwe <sup>1)</sup> . . .	1.314	44	657	22	—	—	—	—	1.971	66
7	Vienna General = Omnibus- Company . . .	6.039	28	3.476	74	360	30	1.297	35	11.173	67
8	Th. Schulz & L. Goebel <sup>2)</sup> . . .	885	32	442	67	23	80	—	—	1.351	79
9	F. Sickenberg's Söhne <sup>3)</sup> . . .	1.863	45	931	85	33	71	42	92	2.871	93
10	Maschinenfabrik der Staats- Eisenbahn-Gesellschaft . . .	11.341	04	5.665	24	574	48	2.197	98	19.778	74
11	Wiener Tramway-Gesellschaft . . .	25.319	94	12.660	10	1.646	32	10	15	39.636	51
12	Wienerberger Ziegelfabriks- und Vaugesellschaft . . .	20.827	24	10.365	26	515	89	2.469	59	34.177	98
13	J. G. Zacharias <sup>3)</sup> . . .	1.177	68	588	79	11	38	—	—	1.777	85
14	K. f. Hauptmünzamt . . .	2.376	13	1.188	06	130	24	35	28	3.729	71
15	K. f. Hof- und Staatsdruckerei . . .	19.895	88	10.057	86	28	90	350	04	30.332	68
16	K. f. Tabak-Hauptfabr. Rennweg . . .	3.853	04	1.899	40	198	99	177	51	6.128	94
17	K. f. Tabak-Hauptfabr. Rossau . . .	4.769	72	2.357	44	171	31	37	27	7.335	74

1) Siehe sonstige Angaben über registrierte Hilfskassen auf Seite 602 ff. — 2) Ziegelbrennerei. — 3) Maschinen-

und Lehrlings-Krankencassen.

1894 und 1895 (der genossenschaftlichen auch in den Jahren 1891—1893), dann der zum  
tügigen registrierten Hilfscaffen im Jahre 1895.<sup>1)</sup>

Ausgaben												Die Ein- nahmen sind größer (+) oder kleiner (-) als die Aus- gaben um		Zeh- n- t- ausende Zahl			
Kranken- gelder zc.		Ärzte, Kranken- Controle, Medica- mente zc.		Spital- ver- pflēg- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Verwal- tungs- kosten		sonstige					zusammen		
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen																	
1,728,543	50	572,141	21	258,430	90	138,625	79	360,723	25	23,622	58	3,082,087	23	+	430,364	47	
2,172,738	43	623,743	07	241,976	54	153,108	08	398,291	32	34,749	84	3,624,607	28	+	146,140	28	
a) Bezirkskrankencasse																	
325,146	13	133,224	51	75,408	85	31,061	02	99,531	72	7,049	78	671,422	01	+	77,286	30	
519,404	43	156,249	14	62,223	01	38,766	71	124,348	99	10,547	73	911,540	01	-	63,161	90	
b) Vereinskrankencassen																	
660,095	48	158,940	22	40,726	23	51,492	50	87,064	72	4,386	94	1,002,706	09	+	156,537	63	
776,650	76	167,070	33	35,259	84	51,600	13	94,041	77	7,334	66	1,131,957	49	+	48,845	90	
750,568	15	163,306	14	34,049	54	49,492	63	92,324	86	6,791	74	1,096,533	06	+	45,058	26	1
1,934	—	696	77	99	30	250	—	229	44	—	—	3,209	51	+	204	11	2
7,452	96	1,431	72	147	30	977	50	531	36	185	82	10,726	66	-	284	68	3
7,128	26	1,629	—	963	70	730	—	681	50	357	10	11,489	56	+	663	56	4
3,225	39	6	70	—	—	110	—	274	61	—	—	3,616	70	+	819	04	5
6,342	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	6,382	—	+	2,385	61	6
c) Betriebskrankencassen																	
127,264	73	43,382	17	10,751	13	6,680	21	2,667	13	1,276	51	192,021	88	+	11,731	17	
135,959	26	39,882	84	12,077	67	5,899	60	2,503	57	3,572	04	199,894	98	+	17,904	43	
3,732	80	886	30	200	—	210	—	—	—	22	20	5,051	30	+	387	61	1
294	59	37	65	25	80	34	—	—	—	—	—	392	04	-	203	52	2
6,564	67	1,869	21	440	30	600	—	15	76	—	—	9,489	94	+	5,029	08	3
29,846	10	6,491	50	2,583	61	1,167	20	282	77	1,654	—	42,025	18	-	5,772	94	4
397	—	175	71	46	—	60	—	—	—	—	—	678	71	+	454	81	5
608	26	896	77	73	70	—	—	—	52	—	—	1,579	25	+	392	41	6
5,100	63	1,353	51	1,180	42	301	—	1,222	06	—	—	9,157	62	+	2,016	05	7
809	94	292	—	95	84	20	—	—	—	—	—	1,217	78	+	134	01	8
1,560	75	681	43	120	80	98	—	—	—	69	59	2,530	57	+	341	36	9
11,688	55	2,299	63	1,321	28	629	—	45	55	—	—	15,984	01	+	3,794	73	10
25,344	82	7,749	01	1,839	—	922	—	603	97	—	—	36,458	80	+	3,177	71	11
14,513	92	7,987	54	2,989	38	1,010	—	208	14	682	19	27,391	17	+	6,786	81	12
1,175	74	755	55	171	40	75	—	8	12	—	—	2,185	81	-	407	96	13
2,282	07	318	69	104	80	60	—	21	96	3	03	2,790	55	+	939	16	14
24,508	33	4,743	15	398	40	473	40	72	08	—	—	30,195	36	+	137	32	15
3,366	78	1,495	47	129	04	—	—	—	—	232	04	5,223	33	+	905	61	16
4,164	31	1,849	72	357	90	240	—	22	64	908	99	7,543	56	-	207	82	17

fabrif. — \*) Färberei. — \*) Sandfchuhfabrif.

## 1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren 1894 und

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Gewerbs- inhaber							
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen											
	1891 (73 Caffen)	723.029	55	345.079	18	9.017	16	44.586	51	1.121.712	40
	1892 (73 " )	777.169	44	371.951	80	12.895	35	38.341	83	1.200.358	42
	1893 (73 " )	829.887	45	398.281	71	17.353	24	33.160	16	1.278.682	56
	1894 (75 " )	849.181	75	407.887	81	21.215	62	32.422	97	1.310.708	15
	1895 (75 " )	924.973	46	445.318	92	27.961	52	34.107	41	1.432.361	31
	u. zw. im Jahre 1895 bei fol- genden Krankencassen:										
1	Bäcker . . . . .	41.350	96	18.376	54	1.306	16	2.686	40	63.720	06
2	Bänderzeuger . . . . .	4.031	72	1.892	96	357	83	48	08	6.330	59
3	Bettwarenerzeuger . . . . .	1.623	76	811	88	51	27	6	—	2.492	91
4	Blas- und Streichinstru- mentenmacher . . . . .	1.765	98	882	99	120	84	235	56	3.005	37
5	Buchbinder . . . . .	29.992	80	14.224	96	1.386	78	262	92	45.867	46
6	Buchdrucker und Schrift- gießer . . . . .	45.494	98	22.021	86	1.485	78	1.680	72	70.683	34
7	Buchhändler . . . . .	5.007	50	2.473	75	392	—	35	75	7.909	—
8	Büchsenmacher u. Schwert- feger . . . . .	1.160	72	580	36	83	39	18	15	1.842	62
9	Bürsten- und Pinselmacher	2.242	62	1.097	28	122	58	148	55	3.611	03
10	Canal- und Sentgruben- räumer . . . . .	996	33	498	16	56	57	1.520	11	3.071	17
11	Clavier- und Orgelbauer . . . . .	4.178	28	2.089	14	148	82	60	82	6.477	06
12	Dachdecker . . . . .	4.558	28	2.279	14	60	50	1.120	26	8.018	18
13	Drechsler . . . . .	41.956	97	19.727	86	550	—	696	84	62.931	67
14	Einspanner . . . . .	10.435	42	5.217	70	—	—	90	17	15.743	29
15	Fassbinder . . . . .	2.347	10	1.173	50	121	60	20	20	3.662	40
16	Federnschmieder . . . . .	2.434	92	1.185	96	54	67	40	86	3.716	41
17	Feinzugschmiede . . . . .	5.457	54	2.728	77	152	89	190	65	8.529	85
18	Fleischhauer . . . . .	8.305	64	4.111	20	475	65	135	30	13.027	79
19	Fleischfischer . . . . .	8.810	73	4.405	36	—	—	921	24	14.137	33
20	Frisseure zc. . . . .	8.494	83	4.165	66	749	90	202	91	13.613	30
21	Gastwirte . . . . .	53.172	18	26.586	09	120	96	5.198	93	85.078	16
22	Gießer . . . . .	6.834	54	3.121	53	199	89	71	—	10.226	96
23	Glaszer zc. . . . .	4.032	77	1.988	37	194	95	80	08	6.296	17
24	Gold- und Metallschläger	994	88	562	96	8	40	—	50	1.566	74
25	Graveure zc. . . . .	2.978	76	1.420	11	315	27	18	05	4.732	19
26	Groß- u. Klein-Fuhrwerks- besitzer . . . . .	23.852	68	11.926	34	307	67	102	—	36.188	69
27	Gürtler zc. . . . .	16.135	26	8.067	63	583	84	237	51	25.024	24
28	Hafner . . . . .	1.975	70	955	50	120	18	25	—	3.076	38
29	Handschuhmacher . . . . .	3.113	34	1.557	80	—	—	341	33	5.012	47
30	Hoteliers . . . . .	12.638	—	6.319	—	102	54	519	44	19.578	98
31	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	6.679	47	3.304	34	343	49	125	50	10.452	80
32	Hutmacher . . . . .	8.280	73	3.960	92	30	20	71	34	12.343	19
33	Juweliere, Gold- u. Silber- schmiede . . . . .	19.646	45	9.714	44	761	64	88	—	30.210	53
34	Kaffeefieder . . . . .	13.104	40	6.546	20	265	29	634	20	20.550	09
35	Kamm- und Fächermacher	3.377	76	1.674	28	35	70	46	80	5.134	54

1895 (der genossenschaftlichen auch in den Jahren 1891—1893) u. f. w. (1. Fortsetzung).

Krankengelder zc.		Ausgaben										Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (-) als die Ausgaben um		Laufende Zahl		
		Ärzte, Kranken-Controle, Medicamente zc.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige					zusammen	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen.																
536.372	05	205.094	19	73.491	07	45.379	24	131.884	09	6.629	80	998.850	44	+122.861	96	
566.620	52	214.820	59	104.409	53	41.504	51	143.675	23	5.620	66	1.076.651	04	+123.707	38	
622.583	03	214.267	—	105.218	83	47.850	45	156.545	75	4.042	61	1.150.507	67	+128.174	89	
601.432	03	219.820	64	104.361	19	48.541	40	164.937	25	10.764	41	1.149.856	92	+160.851	23	
723.293	06	242.983	48	109.961	98	55.652	10	170.785	26	12.877	97	1.315.553	85	+116.807	46	
30.940	80	9.424	99	5.303	16	2.000	—	7.722	24	—	—	55.391	19	+ 8.328	87	1
4.612	21	1.303	44	319	30	239	25	184	70	70	50	6.729	40	— 398	81	2
1.499	48	479	29	157	—	80	—	274	03	—	—	2.489	80	+ 3	11	3
1.323	94	578	04	125	80	140	—	139	06	11	66	2.318	50	+ 686	87	4
17.810	17	7.258	14	3.314	40	1.455	—	4.722	43	—	—	34.560	14	+ 11.307	32	5
48.169	50	9.435	66	2.274	60	2.888	—	5.690	31	130	—	68.588	07	+ 2.095	27	6
4.433	50	714	79	15	—	480	—	837	17	—	—	6.480	46	+ 1.428	54	7
770	50	280	17	55	—	100	—	107	71	—	—	1.313	38	+ 529	24	8
1.860	05	628	—	406	30	190	—	361	79	2	79	3.448	93	+ 162	10	9
1.612	33	566	47	16	—	175	—	535	44	122	66	3.027	90	+ 43	27	10
3.201	10	1.278	55	413	40	350	—	652	58	—	—	5.895	63	+ 581	43	11
3.919	89	1.404	54	690	47	310	—	1.477	53	25	87	7.828	30	+ 189	88	12
28.133	63	10.402	19	5.818	45	3.528	57	8.610	01	930	42	57.423	27	+ 5.508	40	13
8.194	73	1.948	69	1.377	80	1.280	—	2.937	91	—	—	15.739	13	+ 4	16	14
2.332	27	568	82	246	02	22	—	798	86	47	56	4.015	53	+ 353	13	15
1.669	90	522	61	278	42	100	—	913	29	—	—	3.484	22	+ 232	19	16
6.063	57	889	23	662	65	425	—	1.654	83	—	—	9.695	28	+ 1.165	43	17
3.780	96	2.958	40	1.856	10	284	—	2.378	33	117	24	11.375	03	+ 1.652	76	18
6.428	12	1.523	08	703	70	175	—	2.136	12	768	24	11.734	26	+ 2.403	07	19
4.671	18	2.131	96	1.670	42	400	—	1.783	—	486	99	11.143	55	+ 2.469	75	20
38.418	—	10.778	67	17.173	84	3.231	48	12.498	71	1.630	68	83.731	38	+ 1.346	78	21
5.510	—	1.427	37	529	80	420	—	908	98	—	—	8.796	15	+ 1.430	81	22
3.028	27	1.020	10	306	—	400	—	1.025	07	—	—	5.779	44	+ 516	73	23
912	82	81	11	91	78	120	—	89	85	—	—	1.295	56	+ 271	18	24
1.972	10	561	27	98	48	60	—	—	—	—	—	2.691	85	+ 2.040	34	25
18.476	16	4.451	46	4.960	50	1.084	40	3.947	24	238	17	33.157	93	+ 3.030	76	26
16.744	09	4.557	51	1.155	70	895	—	2.159	35	60	—	25.571	65	+ 547	41	27
1.330	30	75	34	146	14	160	—	179	73	28	99	1.920	50	+ 1.155	88	28
2.451	09	948	64	334	50	303	—	510	—	125	80	4.673	03	+ 339	44	29
5.842	30	2.754	80	1.556	90	801	60	3.407	37	—	—	14.362	97	+ 5.216	01	30
3.773	—	1.695	39	700	40	105	—	1.521	69	66	37	7.861	85	+ 2.590	95	31
7.776	—	2.331	62	649	70	510	—	1.462	—	—	—	12.729	32	+ 386	13	32
20.057	77	5.449	38	1.969	—	1.550	—	4.546	86	178	03	33.751	04	+ 3.540	51	33
10.349	90	2.156	58	2.154	80	1.008	—	4.050	85	—	—	19.720	13	+ 829	96	34
2.667	23	970	84	142	20	250	—	895	53	—	—	4.925	80	+ 208	74	35

## 1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren 1894 und

Laufende Zahl	Krankencasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Gewerbsinhaber							
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
36	Kaufmannschaft, Wiener	102.987	54	51.493	77	5144	04	568	25	160.193	60
37	Kleidermacher . . . . .	81.637	63	34.175	69	1627	83	5249	74	122.690	89
38	Korbflechter . . . . .	896	56	449	82	57	49	2	94	1.406	81
39	Kunstblumenerzeuger . . . .	5.238	10	2.619	05	—	—	263	—	8.120	15
40	Kupferschmiede . . . . .	1.212	40	606	20	77	—	65	10	1.960	70
41	Kürschner . . . . .	3.263	60	1.590	68	148	41	95	86	5.098	55
42	Maschinenbauer und Mechaniker . . . . .	9.311	56	4.655	78	510	—	1039	97	15.517	31
43	Modistinnen . . . . .	4.059	76	1.947	34	241	78	62	75	6.311	63
44	Nadler . . . . .	1.500	40	750	20	66	16	30	80	2.347	56
45	Optiker . . . . .	1.520	75	740	92	93	45	11	—	2.366	12
46	Pflasterer . . . . .	1.237	02	618	49	45	65	10	45	1.911	61
47	Plattierer . . . . .	579	74	289	87	60	—	90	58	1.020	19
48	Posamentierer . . . . .	12.060	69	5.437	65	120	—	188	93	17.807	27
49	Rauchfanglehrer . . . . .	810	60	405	30	15	25	2	—	1.233	15
50	Riemer und Taschner . . . .	5.953	70	2.866	42	406	72	85	35	9.312	19
51	Rothgerber und Lederer . . .	10.730	46	5.167	36	33	—	178	15	16.108	97
52	Sattler . . . . .	2.356	86	1.110	88	251	33	283	58	4.002	65
53	Schlosser . . . . .	31.701	85	15.970	89	1338	52	2070	05	50.181	31
54	Schuhmacher . . . . .	48.536	64	24.268	32	1177	56	1248	05	75.230	57
55	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber . . . . .	9.094	08	4.404	35	360	63	140	79	13.999	85
56	Seidenwarenerzeuger . . . . .	4.755	07	2.377	54	711	11	19	71	7.863	43
57	Seiler . . . . .	1.271	60	635	80	18	60	4	95	1.930	95
58	Siebmacher u. Gitterstricker	509	46	253	81	18	47	4	20	785	94
59	Sonnen- und Regenschirm- erzeuger . . . . .	3.708	90	1.854	45	190	95	19	30	5.773	60
60	Spengler . . . . .	5.922	70	2.961	35	295	51	185	20	9.364	76
61	Spielkartenerzeuger . . . . .	689	72	344	86	109	53	25	37	1.169	48
62	Stein- und Kupferdrucker	9.584	49	4.600	44	329	43	719	83	15.234	19
63	Tapezierer . . . . .	6.416	16	3.109	76	180	91	110	60	9.817	43
64	Tischler . . . . .	82.295	39	40.263	77	1292	65	847	94	124.699	75
65	Uhrmacher . . . . .	1.827	30	913	65	10	40	13	30	2.764	65
66	Vergolder . . . . .	3.848	19	1.736	94	336	16	17	60	5.938	89
67	Wagner . . . . .	1.821	60	905	10	130	73	42	80	2.900	23
68	Weber . . . . .	7.793	31	3.896	66	561	58	97	20	12.348	75
69	Webwarenzurichter . . . . .	7.243	05	3.581	91	130	36	175	08	11.130	40
70	Weißgerber . . . . .	1.327	91	603	85	156	32	112	95	2.201	03
71	Wirkwarenerzeuger . . . . .	4.541	31	2.056	70	50	69	70	15	6.718	85
72	Zier- und Küchengärtner . . .	2.811	06	1.405	53	52	28	22	—	4.290	87
73	Zimmermeister . . . . .	11.661	74	5.830	86	246	07	58	29	17.796	96
74	Zimmer- und Decorations- maler, Anstreicher und Wagenlackierer . . . . .	17.294	37	7.937	48	141	04	1963	53	27.336	42
75	Zuckerbäcker und Chocolate- macher . . . . .	7.496	19	3.728	94	156	66	228	90	11.610	69

1) Davon 33 fl. 60 fr. für Reconvalescenten.

1895 (der genossenschaftlichen auch in den Jahren 1891—1893) u. f. w. (2. Fortsetzung).

Krankengelder zc.		Ausgaben												Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (-) als die Ausgaben um		Jahreszahl
		Arzte, Kranken-Controle, Medicamente zc.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige		zusammen				
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
76.866	08	36.820	40	2.726	34	7825	—	10.859	65	4.097	75	139.195	22	+ 20.998	38	36
58.778	42	24.638	56	9.162	21	4036	45	14.014	99	86	14	110.716	77	+ 11.974	12	37
	708	158	44	171	20	25	—	—	—	233	85	1.297	09	+ 109	72	38
	4.919	1.821	84	290	80	242	—	785	68	310	17	8.370	24	— 250	09	39
	757	184	53	41	—	40	—	221	01	—	—	1.244	16	+ 716	54	40
	2.302	1.129	55	537	20	150	—	729	29	—	—	4.848	18	+ 250	37	41
11.074	85	2.152	08	543	60	545	—	1.299	—	—	—	15.614	53	— 97	22	42
	1.992	1.160	63	105	—	100	—	1.349	91	70	—	4.778	14	+ 1.533	49	43
	1.482	190	71	105	60	110	—	205	—	32	34	2.125	68	+ 221	88	44
	1.054	411	28	95	32	30	—	472	33	—	—	2.063	61	+ 302	51	45
	1.315	319	58	89	—	250	—	251	65	70	10	2.296	13	— 384	52	46
	127	134	24	6	30	25	—	140	61	5	—	438	55	+ 581	64	47
10.296	60	3.505	77	974	44	800	—	1.461	34	—	—	17.038	15	+ 769	12	48
	1.230	217	—	212	80	120	—	711	44	19	50	2.511	47	— 1.278	32	49
	5.357	1.449	61	398	40	209	22	517	—	325	73	8.257	16	+ 1.055	03	50
	8.945	3.495	80	1.110	48	687	—	691	91	—	—	14.931	06	+ 1.177	91	51
	1.830	687	10	187	65	200	—	427	06	—	—	3.332	35	+ 670	30	52
27.656	78	8.051	44	2.911	52	1375	—	7.214	95	224	40	47.434	09	+ 2.747	22	53
32.422	50	14.784	80	8.514	21	2256	70	11.163	77	427	60	69.569	58	+ 5.660	99	54
8.224	89	2.148	09	612	30	600	—	1.267	69	3	20	12.856	17	+ 1.143	68	55
4.175	68	2.194	27	810	25	462	—	1.099	79	—	—	8.741	99	— 878	56	56
	869	436	59	219	20	120	—	133	50	51	42	1.830	38	+ 100	57	57
	302	78	40	47	40	—	—	102	88	88	30	619	18	+ 166	76	58
2.031	07	1.016	71	175	80	22	—	733	36	252	54	4.231	48	+ 1.542	12	59
4.310	17	1.787	94	722	96	250	—	1.094	29	—	—	8.165	36	+ 1.199	40	60
	689	147	35	60	80	120	—	87	07	—	—	1.104	72	+ 64	76	61
6.635	43	2.211	64	799	60	680	—	2.111	30	778	06	13.216	03	+ 2.018	16	62
4.079	60	1.834	88	621	64	560	—	1.836	18	—	—	8.932	30	+ 885	13	63
69.498	25	20.295	81	10.775	13	4226	25	14.145	62	—	—	118.941	06	+ 5.758	69	64
	1.316	478	30	378	80	78	41	745	44	1	80	2.999	48	— 234	83	65
	2.527	951	34	353	—	280	—	739	81	—	—	4.851	75	+ 1.087	14	66
	1.486	456	59	220	—	160	—	616	—	94	46	3.033	98	— 133	75	67
	5.967	1.933	90	644	60	382	—	913	15	345	06	10.185	75	+ 2.163	—	68
	5.331	2.172	96	3.242	05	215	35	2.253	23	65	68	13.281	18	— 2.150	78	69
	1.472	456	36	149	80	80	—	95	29	70	—	2.324	30	— 123	27	70
	3.688	1.232	24	266	90	65	—	866	91	103	20	6.222	45	+ 496	40	71
	1.338	507	95	915	60	36	92	1.036	83	—	—	3.836	24	+ 454	63	72
12.214	35	2.598	07	1.167	09	737	50	2.640	12	—	—	19.357	13	— 1.560	17	73
11.753	70	3.183	70	1.120	50	1640	—	2.872	82	—	—	20.570	72	+ 6.765	70	74
	5.521	1.989	89	1.041	76	390	—	1.755	02	81	50	10.779	47	+ 831	22	75

## 1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in den Jahren

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mit- glieder		Gewerbs- inhaber <sup>2)</sup>							
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen											
	1891 (42 Caffen)	59.838·12				5) —		1636	42	61.474	54
	1892 (44 " )	78.842·37				811 32		6) 672	83	80.326	52
	1893 (45 " )	81.082·05				1125 04		6) 1814	57	84.021	66
	1894 (46 " )	770	07	83.872	26	1508	77	3887	37	90.038	47
	1895 (47 " )	639	20	86.981	35	1864	98	1919	81	91.405	34
	u. zw. im Jahre 1895:										
1	Buchbinder . . . . .	—	—	1.578	50	—	—	—	—	1.578	50
2	Bürsten- und Pinselmacher .	—	—	218	10	—	—	—	—	218	10
3	Clavier- und Orgelbauer . . .	—	—	134	85	25	20	—	—	160	05
4	Dachdecker . . . . .	323	20	161	60	54	70	12	18	551	68
5	Drechsler . . . . .	—	—	3.990	—	—	—	27	75	4.017	75
6	Faßbinder . . . . .	7) 316	—	7) 277	—	12	60	—	—	605	60
7	Federnschmiede . . . . .	—	—	592	30	—	—	—	—	592	30
8	Feinzeugschmiede . . . . .	—	—	880	27	4	37	100	—	984	64
9	Fleischhauer . . . . .	—	—	795	24	—	—	—	—	795	24
10	Fleischschelcher <sup>8)</sup> . . . . .	—	—	1.105	—	42	78	213	85	1.361	63
11	Friseure . . . . .	—	—	1.871	70	59	81	21	36	1.952	87
12	Gießer . . . . .	—	—	916	80	33	98	—	—	950	78
13	Glaser . . . . .	—	—	294	—	—	—	4	—	298	—
14	Graveure . . . . .	—	—	630	42	16	48	—	—	646	90
15	Gürtler . . . . .	—	—	1.543	—	—	—	—	—	1.543	—
16	Handschuhmacher . . . . .	—	—	118	—	—	—	7	—	125	—
17	Huf- und Wagenschmiede . . .	—	—	1.023	30	44	96	—	—	1.068	26
18	Hutmacher . . . . .	—	—	731	25	—	—	—	—	731	25
19	Juweliere . . . . .	—	—	1.832	—	131	13	—	—	1.963	13
20	Kammacher . . . . .	—	—	93	60	8	40	132	—	234	—
21	Kaufmannschaft, Wiener . . . .	—	—	15.281	25	433	96	—	—	15.715	21
22	Kleidermacher . . . . .	—	—	11.736	—	457	80	45	40	12.239	20
23	Korbflechter . . . . .	—	—	—	—	—	—	190	—	190	—
24	Kunstblumenerzeuger . . . . .	—	—	958	31	5	41	5	—	968	72
25	Kupferschmiede . . . . .	—	—	151	—	—	—	—	—	151	—
26	Kürschner . . . . .	—	—	414	—	26	04	—	—	440	04
27	Maschinenbauer zc. . . . .	—	—	4.035	57	126	24	217	75	4.379	56
28	Modistinnen . . . . .	—	—	1.720	70	78	58	17	45	1.816	73
29	Optiker . . . . .	—	—	139	—	11	09	—	—	150	09
30	Plattierer . . . . .	—	—	110	11	11	73	—	—	121	84
31	Pofamentierer . . . . .	—	—	1.546	63	96	52	—	—	1.643	15
32	Riemer . . . . .	—	—	399	25	10	60	—	—	409	85
33	Sattler . . . . .	—	—	670	21	—	—	—	—	670	21
34	Schlosser . . . . .	—	—	4.083	04	69	99	9) 697	40	4.850	43
35	Schuhmacher . . . . .	—	—	7.303	52	—	—	1	70	7.305	22
36	Seidenfärber . . . . .	—	—	1.140	—	18	99	—	—	1.158	99
37	Sonnen- u. Regenschirm-Erz.	—	—	505	—	—	—	5	—	510	—
38	Spengler . . . . .	—	—	800	—	—	—	—	—	800	—
39	Stein- und Kupferdrucker . . .	—	—	1.596	30	79	70	10	32	1.686	32
40	Tapezierer . . . . .	—	—	1.652	89	—	—	—	—	1.652	89
41	Taschner . . . . .	—	—	443	43	3	92	—	—	447	35
42	Tischler . . . . .	—	—	10.881	20	—	—	15	55	10.896	75
43	Uhrmacher . . . . .	—	—	436	—	—	—	—	—	436	—
44	Vergolder . . . . .	—	—	235	81	—	—	1	—	236	81
45	Wagner . . . . .	—	—	579	44	—	—	—	—	579	44
46	Ziergärtner . . . . .	—	—	684	76	—	—	—	—	684	76
47	Zuckerbäcker . . . . .	—	—	691	—	—	—	195	10	886	10
Anhang. Registrierte Hilfscaffen <sup>10)</sup>											
1	Advocaturbeamte <sup>11)</sup> . . . . .	9.759	02	4.878	86	66	63	533	92	15.238	43
2	Selbsthilfe <sup>12)</sup> . . . . .	2.693	95	1.526	07	22	11	719	58	4.961	71
	zusammen 1895 . . . . .	12.452	97	6.404	93	88	74	1.253	50	20.200	14

<sup>1)</sup> Die Genossenschaften, bei welchen Lehrlingskrankencassen nicht bestehen, haben die Lehrlinge, wenn deren bei ihnen vorkommen, zumeist bei der Bezirkskrankencasse versichert. — <sup>2)</sup> Darunter auch Antheile an den Aufbungs- und Freispredgebühren, welche nach Maßgabe des Lehrvertrages vom Meister oder Lehrlinge getragen werden. — <sup>3)</sup> Darunter in den Jahren 1891—1893 auch sonstige Ausgaben. — <sup>4)</sup> Die sonstigen Ausgaben sind in den Jahren 1891—1893 unter den Verwaltungskosten enthalten. — <sup>5)</sup> Die Zinsen sind im Jahre 1891 unter den sonstigen Einnahmen enthalten. — <sup>6)</sup> Darunter auch die „sonstigen Beiträge der Genossenschaft“, welche im Jahrbuche für 1893 gesondert ausge-

1894 und 1895 (der genossenschaftlichen auch in den Jahren 1891—1893) u. s. w. (3. Fortsetzung und Schluß).

Ausgaben														Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (-) als die Ausgaben		Seitende Zahl	
Krankenunterstützung	Ärzte und Medicamente		Spitalkosten		Verbindungskosten		Verwaltungskosten <sup>2)</sup>		sonstige <sup>4)</sup>		zusammen		fl.				fr.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.					
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen																	
9.734	82	9.436	09	21.032	20	882	95	7193	93	4)	—	—	48.279	99	+	13.194	55
13.616	72	15.267	18	31.438	83	963	—	8399	83	4)	—	—	70.764	07	+	9.562	45
14.689	17	16.081	37	37.641	87	760	—	9297	76	4)	—	—	80.020	26	+	4.001	40
14.605	13	16.773	67	27.183	50	850	66	6522	43	144	94	66.080	33	+	23.958	14	
17.430	92	17.557	28	22.454	04	1189	54	6611	73	417	44	65.660	95	+	25.744	39	
452	80	384	62	430	30	—	—	73	50	27	42	1.368	64	+	209	86	1
50	40	48	58	48	35	20	—	—	—	5	—	172	33	+	45	77	2
20	79	52	—	27	23	—	—	—	—	—	—	100	02	+	60	03	3
42	80	83	33	130	—	20	—	7	48	—	—	283	61	+	268	07	4
564	90	1.319	20	1.624	—	75	—	280	—	—	—	3.863	10	+	154	65	5
64	50	123	68	256	72	—	—	109	—	31	30	585	20	+	20	40	6
76	50	178	86	138	60	—	—	—	—	9	36	403	32	+	188	98	7
320	40	109	84	390	—	—	—	—	—	56	02	876	26	+	108	38	8
85	72	187	60	67	—	—	—	—	—	112	39	452	71	+	342	53	9
303	20	539	28	285	40	41	—	—	—	—	—	1.168	88	+	192	75	10
504	12	280	64	503	—	50	—	426	55	—	—	1.764	31	+	188	56	11
491	40	109	11	274	90	60	—	64	30	—	—	999	71	+	48	93	12
18	84	56	16	171	—	—	—	20	—	—	—	266	—	+	32	—	13
150	60	182	10	110	90	40	—	80	07	—	—	563	67	+	83	23	14
579	87	371	71	322	20	30	—	60	19	—	—	1.363	97	+	179	03	15
48	70	43	80	16	—	—	—	—	21	15	28	123	99	+	1	01	16
238	71	63	77	294	22	—	—	—	—	—	—	596	70	+	471	56	17
207	60	122	71	221	10	20	—	—	—	21	72	593	13	+	138	12	18
618	60	421	88	347	70	—	—	—	—	—	—	1.388	18	+	574	95	19
—	—	55	61	44	30	—	—	—	—	—	—	99	91	+	134	09	20
1.000	90	4.459	45	4.619	70	60	—	2891	12	—	—	13.031	17	+	2.684	04	21
649	—	1.081	73	1.807	40	—	—	—	—	—	—	3.538	13	+	8.701	07	22
27	—	23	51	63	35	—	—	—	—	—	—	113	86	+	76	14	23
258	60	261	13	145	—	30	—	60	—	28	06	782	79	+	185	93	24
56	70	41	55	96	20	—	—	5	—	—	—	199	82	+	48	82	25
35	70	36	09	144	80	—	—	—	—	—	—	216	59	+	223	45	26
2.664	08	968	29	226	50	50	—	224	87	—	—	4.133	74	+	245	82	27
316	50	461	53	164	—	—	—	441	13	45	63	1.428	79	+	387	94	28
31	50	59	17	61	60	—	—	2	10	—	—	154	37	+	4	28	29
45	60	28	92	14	—	—	—	15	—	—	—	103	52	+	18	32	30
415	50	324	34	177	20	—	—	87	04	—	—	1.004	08	+	639	07	31
102	50	131	33	—	—	—	—	144	26	—	—	378	09	+	31	76	32
35	40	108	—	308	70	—	—	40	—	—	—	492	10	+	178	11	33
2.308	17	998	06	1.414	20	130	—	—	—	—	—	4.850	43	+	—	—	34
746	50	1.200	—	5.099	60	153	54	206	88	2	45	7.408	97	+	103	75	35
624	86	113	35	55	60	—	—	112	10	—	—	905	91	+	253	08	36
140	58	75	60	47	70	—	—	—	—	58	72	322	60	+	187	40	37
246	70	82	35	445	—	20	—	—	—	—	—	794	05	+	5	95	38
412	80	237	76	73	—	80	—	472	23	3	72	1.279	51	+	406	81	39
300	90	396	78	377	50	—	—	118	94	—	—	1.194	12	+	458	77	40
78	54	78	63	109	30	—	—	16	—	—	—	282	47	+	164	88	41
1.504	94	1.244	20	429	68	300	—	34	47	—	—	3.513	29	+	7.383	46	42
214	20	117	79	227	—	—	—	59	40	—	—	618	39	+	182	39	43
51	76	72	04	20	—	—	—	34	91	—	—	178	71	+	58	10	44
74	34	9	25	177	—	—	—	—	—	—	—	260	59	+	318	85	45
54	90	30	57	10	29	—	—	182	24	—	—	278	—	+	406	76	46
192	30	181	38	436	80	10	—	342	74	—	—	1.163	22	+	277	12	47

Anhang. Registrierte Hilfscaffen<sup>10)</sup>

4.599	45	2.104	15	349	80	650	—	3421	93	—	—	11.125	33	+	4.113	10	1
1.302	11	404	99	—	—	180	—	1318	18	—	—	3.205	28	+	1.756	43	2
5.901	56	2.509	14	349	80	830	—	4740	11	—	—	14.330	51	+	5.869	53	—

wiesen waren. — 7) Je 2 fl. von der Aufzins- und Freibrechgebühr fallen der Krankencasse zu. — 8) Der Rechnungsabschluss bezieht sich auf die Zeit von der Gründung der Casse, 1. Juli, bis zum Jahreschlusse. — 9) Zuschuß von der Genossenschaft. — 10) Vergl. Seite 604. — 11) Der Rechnungsabschluss bezieht sich auf die Zeit von der Gründung der Casse, 1. November 1894, bis Ende 1895. — 12) Rechnungsabschluss des Krankencassen- und Begräbniskostenfonds dieser Hilfscaffen; vgl. Seite 604.

**2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen am Ende der Jahre 1894 und 1895 (der genossenschaftlichen auch am Ende der Jahre 1891—1893), dann der zum Erlasse der obligatorischen Krankencassen berechtigten registrierten Hilfskassen am Ende des Jahres 1895.**

Laufende Jahr	Jahr, bzw. Krankencasse	Activa										Passiva		Die Activa sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um				
		Cassebar- schaft		Spar- einlagen		Wert- papiere <sup>1)</sup>		Förde- rungen <sup>2)</sup>		Inventar		zusammen		fl.	fr.	fl.	fr.	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.							
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen																		
	1894	143.823	98	452.789	58	1.170.698	74	441.140	03	26.542	74	2.234.995	07	140.783	52	+	2.094.211	55
	1895	146.766	55	422.517	29	1.461.453	05	550.594	64	28.897	39	2.610.228	92	175.823	12	+	2.434.405	80
a) Bezirkskrankencasse																		
	1894	19.779	42	35.732	77	256.302	—	133.493	97	2.080	03	447.388	19	26.315	80	+	421.072	39
	1895	16.140	52	54.795	77	271.183	57	175.667	48	2.775	36	520.562	70	46.018	70	+	474.544	—
b) Vereinskrankencassen																		
	1894	35.185	06	114.879	56	284.240	50	154.357	28	7.564	74	596.227	14	18.612	18	+	577.614	96
	1895	48.077	96	70.029	51	370.383	58	207.783	22	7.545	87	703.820	14	23.687	22	+	680.132	92
	u. zw. im Jahre 1895:																	
1	Allgemeine Arbeiter-Krankencasse <sup>3)</sup>	43.925	03	49.124	21	351.796	—	206.971	15	7.015	87	658.832	26	23.597	77	+	635.234	49
2	Hygiene (Apothekergehilfen)	—	—	7.004	75	—	—	43	—	—	—	7.047	75	—	—	+	7.047	75
3	Krankenverein der Manufacturarbeiter	1.111	02	899	60	—	—	520	—	280	—	2.810	62	—	—	+	2.810	62
4	Arbeiter-Krankencasse der Schuhmacher <sup>4)</sup>	1.504	77	12.698	05	—	—	—	—	250	—	14.452	82	—	—	+	14.452	82
5	Postbedienstete Niederösterreichs	—	—	302	90	1.197	60	123	07	—	—	1.623	57	89	45	+	1.534	12
6	Verein reisender Kaufleute	15.37	14	—	—	17.389	93	126	—	—	—	19.053	12	—	—	+	19.053	12
c) Betriebskrankencassen																		
	1894	13.267	12	21.328	13	100.345	60	1.349	06	771	67	137.061	58	36.500	79	+	100.560	79
	1895	9.497	36	18.431	04	123.452	35	2.494	29	1.109	40	154.984	44	42.855	13	+	112.129	31
	u. zw. im Jahre 1895:																	
1	Apothekerzentralfabrik	807	66	—	—	801	75	10	03	—	—	1.659	44	—	—	+	1.659	44
2	Wienkowski & Stuchlik, Zündwarenfabrik	17	89	—	—	—	—	60	—	—	—	77	89	60	—	+	17	89
3	R. Dittmar, Lampenfabrik	93	08	10.700	—	—	—	—	—	—	—	10.793	08	—	—	+	10.793	08
4	Imperial Continental Gas-Association	389	25	—	—	—	—	387	27	—	—	776	52	36.810	36	—	35.033	84
5	L. & C. Hardtmuth, Bleistift- u. c. Fabrik	112	79	459	87	965	—	6	67	—	—	1.544	33	—	—	+	1.544	33
6	M. Kreindls Witwe, Ziegelbrennerei	180	96	1.000	—	—	—	—	—	—	—	1.180	96	—	—	+	1.180	96

<sup>1)</sup> Nach dem Course am 31. December 1895. — <sup>2)</sup> Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — <sup>3)</sup> Bei dieser Casse bestehen: 1. ein Unterstützungsfond für invalide oder arbeitslos gewordene Mitglieder, dessen Einnahmen 6469 fl. 12 fr., Ausgaben 3217 fl. 30 fr. und reines Vermögen 78.016 fl. 03 fr. betragen; 2. ein außerordentlicher Unterstützungsfond für über die statutenmäßige Frist kranke Mitglieder, dessen Einnahmen 12.415 fl. 39 fr., Ausgaben 14.889 fl. und reines Vermögen 11.820 fl. 98 fr. betragen; endlich 3. ein Reconvalenscentheim-Fond, dessen Einnahmen 1122 fl. 22 fr., Ausgaben 39 fr. und reines Vermögen 22.899 fl. 59 fr. betragen. — <sup>4)</sup> Diese Krankencasse besitzt außerdem noch einen Unterstützungsfond, dessen Einnahmen zusammen 432 fl. 74 fr., Ausgaben für Unterstüßungen 162 fl. 85 fr. und dessen Vermögensstand am Ende des Jahres 951 fl. 20 fr. betragen.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Activa												Passiva		Die Activa sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um		
		Cassebar-		Spar-		Wert-		Forder-		Inventar		zusammen		fl.	fr.	fl.	fr.	
		schaft		einlagen		papiere <sup>1)</sup>		rungen <sup>2)</sup>			fl.	fr.	fl.					fr.
7	Vienna General-Omnibus-Compagny	2.022	97	—	—	11.176	—	—	—	—	—	13.198	97	—	—	+	13.198	97
8	Th. Schulz & L. Goebel, Maschinenfabr.	83	77	750	—	—	—	—	—	—	—	833	77	—	—	+	833	77
9	F. Sidenberg Söhne, Färberei etc.	973	93	230	96	997	50	9	50	—	—	2.211	89	—	—	+	2.211	89
10	Staats-Eisenb.-Gesellsch., Maschinenfabr.	1.889	99	—	—	20.464	40	102	—	215	22	22.671	61	—	—	+	22.671	61
11	Wiener Tramway-Gesellschaft	779	09	—	—	42.689	50	—	—	700	—	44.168	59	—	—	+	44.168	59
12	Wienerberger Ziegelfabrik	—	—	—	—	24.000	—	1.377	69	—	—	25.377	69	—	—	+	25.377	69
13	J. G. Zacharias, Handschuhfabrik	122	09	418	67	—	—	—	—	—	—	540	76	—	—	+	540	76
14	K. k. Hauptmünzamt	544	52	456	26	3.685	20	84	22	—	—	4.770	20	298	73	+	4.471	47
15	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	480	47	1.592	57	—	—	—	—	—	—	2.073	04	5.303	55	—	3.230	51
16	K. k. Tabakfabrik   Rennweg	705	75	625	22	10.236	45	210	23	67	45	11.845	10	273	65	+	11.571	45
17	K. k. Tabakfabrik   Nojsau	253	15	2.197	49	8.436	55	246	68	126	73	11.260	60	108	84	+	11.151	76

d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen

	1891 (73 Caffen)	64.806	89	144.465	38	175.311	54	78.626	54	11.913	53	475.123	88	55.367	28	+	418.756	60
	1892 (73 Caffen)	60.313	70	182.012	42	264.540	29	89.164	02	13.309	22	609.339	65	39.176	07	+	570.163	58
	1893 (73 Caffen)	56.954	66	202.237	98	380.499	32	104.725	37	13.988	98	758.406	31	36.385	13	+	722.021	18
	1894 (75 Caffen)	64.677	36	257.076	34	504.256	47	139.291	74	15.574	80	980.876	71	46.413	34	+	934.463	37
	1895 (75 Caffen)	61.938	05	249.441	35	658.650	57	145.372	70	17.013	56	1.132.416	23	48.764	21	+	1.083.652	02
1	Bäcker	109	74	10.089	21	41.832	—	6.180	37	630	—	58.841	32	2.825	98	+	56.015	34
2	Banderzeuger	1	—	3.974	45	8.398	25	642	31	—	—	13.016	01	122	25	+	12.893	76
3	Bettwarenerzeuger	194	97	1.498	06	—	—	166	65	118	80	1.978	48	—	—	+	1.978	48
4	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	308	56	4.197	34	—	—	289	86	97	88	4.893	64	—	—	+	4.893	64
5	Buchbinder	2.120	87	2.232	68	41.164	—	9.382	12	392	27	55.291	94	1.619	45	+	53.672	49
6	Buchdrucker und Schriftgießer	839	86	102	18	45.885	—	2.047	13	637	12	49.511	29	1.726	22	+	47.785	07
7	Buchhändler	777	71	—	—	10.547	—	109	—	—	—	11.433	71	4	10	+	11.429	61
8	Büchsenmacher und Schwertfeger	680	50	2.627	40	—	—	—	—	—	—	3.307	90	—	—	+	3.307	90
9	Bürsten- und Pinselmacher	160	05	2.289	59	18	80	725	31	90	—	3.283	75	—	—	+	3.283	75
10	Canal- und Sentgrubenräumer	1.494	99	1.051	36	—	—	—	—	—	—	2.546	35	—	—	+	2.546	35
11	Clavier- und Orgelbauer	296	31	3.433	60	1.964	—	347	60	102	54	6.144	05	—	—	+	6.144	05
12	Dachdecker	414	12	1.732	69	3.619	60	934	22	646	49	7.347	12	168	—	+	7.179	12
13	Drechsler	2.735	49	480	03	16.830	—	17.960	10	517	84	38.523	46	2.415	77	+	36.107	69
14	Einpänner	645	94	—	—	—	—	2.086	51	503	56	3.236	01	2.984	35	+	251	66
15	Faszbinder	166	65	1.376	45	5.985	20	722	72	81	—	8.332	02	164	80	+	8.167	22
16	Federnschmücker	620	75	1.359	89	300	—	181	—	—	—	2.461	64	—	—	+	2.461	64
17	Feinzeugschmiede	661	95	4.750	06	—	—	835	22	15	—	6.262	23	327	37	+	5.934	86

<sup>1)</sup> Nach dem Course am 31. December 1895. — <sup>2)</sup> Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen am Ende der Jahre 1894 und 1895 (der genossenschaftlichen auch am Ende der Jahre 1891—1893) u. s. w. (2. Fortsetzung).

Laufende Zahl	Krankencasse	Activa										Passiva		Die Activa sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um				
		Cassa- scharf		Spar- einlagen		Wert- papiere <sup>1)</sup>		Forde- rungen <sup>2)</sup>		Inventar		zusammen		fl.	fr.			
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.					
18	Fleischhauer	629	08	337	25	10.711	35	—	—	—	—	11.677	68	—	—	+	11.677	68
19	Fleischhelfer	2.710	15	9.404	52	—	—	4.191	31	574	53	16.880	51	—	—	+	16.880	51
20	Friseur zc.	1.487	43	—	—	14.357	25	—	—	—	—	15.844	68	—	—	+	15.844	68
21	Gastwirte	1.384	13	2.202	79	—	—	1.024	24	674	52	5.285	68	4.568	67	+	717	01
22	Gießer	91	72	7.534	80	1.000	—	1.334	11	91	73	10.052	36	400	20	+	9.652	16
23	Glasler zc.	304	22	4	23	5.159	20	706	54	38	—	62.12	19	238	06	+	5.974	13
24	Gold- und Metallschläger	684	35	5	50	195	—	—	—	—	—	884	85	—	—	+	884	85
25	Graveure zc.	713	81	61	97	8.179	50	56	—	66	76	9.078	04	323	69	+	8.754	35
26	Groß- und Klein-Fuhrwerksbesitzer	3.146	59	12.893	99	—	—	1.013	16	528	55	17.582	29	348	—	+	17.234	29
27	Gürtler zc.	1.583	11	2.692	72	18.753	—	3.253	07	117	—	26.398	90	820	11	+	25.578	79
28	Hafner	980	—	2.810	70	698	60	91	50	—	—	4.580	80	234	59	+	9.346	21
29	Handschuhmacher	443	50	3.369	99	199	60	400	—	—	—	4.413	09	—	—	+	4.413	09
30	Hoteliers <sup>3)</sup>	259	48	7.033	18	—	—	367	16	234	29	7.894	11	530	90	+	7.363	21
31	Huf- und Wagenschmiede	136	77	2.430	25	7.964	25	108	12	200	89	10.840	28	281	68	+	10.558	60
32	Hutmacher	546	51	27	33	700	—	526	40	—	—	1.800	24	787	—	+	1.013	24
33	Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	2.095	94	299	40	19.037	70	7.811	40	707	02	29.951	46	956	62	+	28.994	84
34	Kaffeeseider	981	62	1.030	17	6.000	—	162	30	351	50	8.525	59	1.179	83	+	7.345	76
35	Kamm- und Fächermacher	295	09	35	10	1.404	—	—	—	155	72	1.889	91	—	—	+	1.889	91
36	Kaufmannschaft, Wiener	2.472	42	16.855	13	114.050	—	538	82	1.924	—	135.850	37	538	82	+	135.311	55
37	Kleidermacher	827	41	8.674	52	47.707	50	2.649	37	561	82	60.420	62	3.211	19	+	57.209	43
38	Korbflechter	416	60	1.680	42	—	—	54	81	—	—	2.151	83	—	—	+	2.151	83
39	Kunstblumenherzeuger	107	12	10	19	—	—	794	52	173	83	1.085	66	794	52	+	291	14
40	Kupferschmiede	271	43	1.341	63	2.191	20	170	50	119	75	4.094	51	60	02	+	4.034	49
41	Kürschner	328	83	4.901	87	—	—	—	—	135	94	5.366	64	—	—	+	5.366	64
42	Maschinenbauer und Mechaniker	558	62	—	—	13.242	82	1.329	66	—	—	15.131	10	462	—	+	14.669	10
43	Modistinnen	702	88	8.498	50	—	—	—	—	—	—	9.201	38	—	—	+	9.201	38
44	Radler	247	05	257	03	1.542	77	—	—	—	—	2.046	85	—	—	+	2.046	85
45	Optiker	426	46	825	03	1.980	—	—	—	65	06	3.296	55	—	—	+	3.296	55
46	Plasterer	868	60	2.248	06	1.035	90	1.316	86	107	01	5.576	43	279	65	+	5.296	78
47	Plattierer	433	39	2.197	75	—	—	203	19	—	—	2.834	33	—	—	+	2.834	33
48	Posamentierer	673	42	3.000	59	6.950	08	1.673	50	158	97	12.456	56	904	81	+	11.551	75
49	Rauchfangkehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124	27	+	124	27
50	Riemer und Taschner	216	40	986	54	9.875	—	50	—	148	92	11.276	86	—	—	+	11.276	86

<sup>1)</sup> Nach dem Course am 31. December 1895. — <sup>2)</sup> Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — <sup>3)</sup> Die Cassa besitzt außerdem einen Unterstützungsfond für kranke Gehilfen, welche einer Badecur oder außerordentlichen Unterstützung bedürfen. Er entstand gegen Ende des Jahres 1894 aus einem Festertragnis und Ehenkungen zusammen im Betrage von 2200 fl.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen am Ende der Jahre 1894 und 1895 (der genossenschaftlichen auch am Ende der Jahre 1891—1893) u. s. w. (3. Fortsetzung).

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankencasse	Activa										Passiva		Die Activa sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um				
		Casse-		Spar-		Wert-		For-		Inventar						zusammen		
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	
51	Rothgerber und Lederer . . . . .	2.005	45	10.507	98	800	40	280	56	—	—	13.594	39	280	15	+	13.314	24
52	Sattler . . . . .	283	02	1.007	42	5.532	40	309	28	97	20	7.229	32	309	28	+	6.920	04
53	Schlosser . . . . .	6.396	97	100	—	37.592	70	11.480	74	270	—	55.840	41	1.028	05	+	54.812	36
54	Schuhmacher . . . . .	887	37	4.725	59	41.664	—	18.538	70	966	69	66.782	35	6.562	99	+	60.219	36
55	Schön-, Schön- und Schwarzfärber . . . . .	318	69	13.096	77	—	—	851	43	311	17	14.578	06	352	11	+	14.225	95
56	Seidenwarenerzeuger . . . . .	665	06	—	—	27.027	50	416	81	—	—	28.109	37	166	66	+	27.942	71
57	Seiler . . . . .	470	49	947	13	517	20	—	—	—	—	1.934	82	—	—	+	1.934	82
58	Siebmacher und Gitterfricker . . . . .	105	85	638	67	—	—	49	35	—	—	793	87	—	—	+	793	87
59	Sonnen- und Regenschirmzeuger . . . . .	464	46	7.131	83	—	—	—	—	—	—	7.596	29	—	—	+	7.596	29
60	Spengler . . . . .	27	44	9.469	27	99	80	446	38	—	—	10.042	89	—	—	+	10.042	89
61	Spielekartenerzeuger . . . . .	—	—	3.253	—	—	—	—	—	—	—	3.253	—	—	—	+	3.253	—
62	Stein- und Kupferdrucker . . . . .	1.253	86	11.539	67	—	—	1.704	22	469	20	14.966	95	193	23	+	14.773	72
63	Tapezierer . . . . .	698	44	473	78	5.482	80	1.452	54	99	20	8.206	76	348	—	+	7.858	76
64	Tischler . . . . .	2.935	75	1.584	04	27.610	20	28.972	32	1.060	57	62.162	88	4.717	92	+	57.444	96
65	Uhrmacher . . . . .	187	50	—	—	652	85	301	41	126	60	1.268	36	380	—	+	888	36
66	Vergolder <sup>3)</sup> . . . . .	384	73	3.825	18	5.940	—	—	—	147	42	10.297	33	—	—	+	10.297	33
67	Wagner . . . . .	113	72	3.740	19	—	—	—	—	—	—	3.853	91	—	—	+	3.853	91
68	Weber . . . . .	859	22	11.469	59	5.192	—	—	—	—	—	17.520	81	—	—	+	17.520	81
69	Webwarenzurichter . . . . .	996	02	5.664	42	—	—	528	68	1.112	16	8.301	28	1.214	73	+	7.086	55
70	Weißgerber . . . . .	286	47	3.768	30	1.194	—	—	—	—	—	5.248	77	—	—	+	5.248	77
71	Wirkwarenerzeuger . . . . .	626	84	1.747	93	—	—	661	72	—	—	3.036	49	304	55	+	2.731	94
72	Zier- und Küchengärtner . . . . .	263	91	2.021	12	—	—	—	—	—	—	2.285	03	500	—	+	1.785	03
73	Zimmermeister . . . . .	536	56	4.472	42	9.132	10	3.784	64	833	28	18.759	—	259	84	+	18.499	16
74	Zimmer- und Decorationsmaler, Anstreicher und Wagenlackierer . . . . .	344	03	3.364	41	15.921	50	3.079	51	250	—	22.959	45	2.637	28	+	20.322	17
75	Zuckerbäcker und Chocolatemacher . . . . .	1.572	61	36	50	4.812	55	77	75	301	76	6.801	17	106	50	+	6.694	67

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen

	1891 (42 Caffen)	25.008 <sup>3)</sup> 30 <sup>4)</sup>		3.709	95	<sup>5)</sup> —	—	<sup>6)</sup> ?	?	28.718	25	<sup>6)</sup> ?	?	<sup>6)</sup> ?	?			
	1892 (44 " )	35.673 <sup>3)</sup> 58 <sup>4)</sup>		5.017	62	<sup>5)</sup> —	—	<sup>6)</sup> ?	?	40.691	20	<sup>6)</sup> ?	?	<sup>6)</sup> ?	?			
	1893 (45 " )	35.831 <sup>3)</sup> 71 <sup>4)</sup>		10.195	73	<sup>5)</sup> —	—	<sup>6)</sup> ?	?	46.027	44	2.026	—	+	44.001			
	1894 (46 " )	10.915	02	23.772	78	25.554	17	12.647	98	551	50	73.441	45	12.911	41			
	1895 (47 " )	11.112	66	29.819	62	37.782	98	19.276	95	453	20	98.445	41	14.497	86			
	und zwar im Jahre 1895:																	
1	Buchbinder . . . . .	421	79	—	—	1.000	—	—	—	—	—	1.421	79	—	—	+	1.421	79
2	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	45	77	—	—	—	—	—	—	—	—	45	77	—	—	+	45	77

<sup>1)</sup> Nach dem Course am 31. December 1895. — <sup>2)</sup> Darunter auch die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — <sup>3)</sup> Diese Krankencasse besitzt außerdem einen Altersversorgungsfond der Gehilfen, welcher an Einnahmen 14 fl. 92 fr., an Ausgaben 16 fl. hatte und am Jahresschlusse einen Vermögensstand von 273 fl. 73 fr. aufwies. — <sup>4)</sup> Darunter auch Forderungen. — <sup>5)</sup> Vergleiche die vorausgehende Anmerkung. — <sup>6)</sup> Inventar und Passiva waren in den Rechnungsabzählungen, welche bei der Ausarbeitung der früheren Jahrbücher benützt wurden, nicht angegeben.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen am Ende der Jahre 1894 und 1895 (der genossenschaftlichen am Ende der Jahre 1891—1893) u. f. w. (4. Fortsetzung).

Laufende Zahl	Krankencasse	Activa												Passiva		Die Activa sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um		
		Casse= barschaft		Spar= einlagen		Wert= papiere <sup>1)</sup>		For= derungen <sup>2)</sup>		Inventar		zusammen		fl.	fr.	fl.	fr.	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.					
3	Clavier- und Orgelbauer . . . . .	94	67	917	20	—	—	—	—	—	—	1,011	87	—	—	+	1,011	87
4	Dachdecker . . . . .	72	02	—	—	2,386	99	—	—	—	—	2,459	01	—	—	+	2,459	01
5	Drechsler . . . . .	409	25	—	—	—	—	1,278	48	—	—	1,687	73	1,278	48	+	409	25
6	Faßbinder . . . . .	98	13	600	—	300	15	—	—	—	—	998	28	—	—	+	998	28
7	Federschmied . . . . .	188	98	1,187	30	—	—	—	—	—	—	1,376	28	—	—	+	1,376	28
8	Feinzeugschmiede . . . . .	1,034	68	—	—	—	—	90	70	—	—	1,125	38	—	—	+	1,125	38
9	Fleischhauer . . . . .	37	58	—	—	299	70	—	—	—	—	337	28	—	—	+	337	28
10	Fleischfeller . . . . .	60	18	1,441	63	—	—	—	—	—	—	1,501	81	—	—	+	1,501	81
11	Friseur . . . . .	1,585	70	—	—	1,997	15	—	—	—	—	3,582	85	—	—	+	3,582	85
12	Gießer . . . . .	66	97	784	34	—	—	59	70	—	—	911	01	112	40	+	798	61
13	Glaser . . . . .	187	87	—	—	—	—	—	—	—	—	187	87	—	—	+	187	87
14	Graveur . . . . .	125	15	452	51	—	—	—	—	—	—	577	66	—	—	+	577	66
15	Gürtler . . . . .	316	73	—	—	512	49	—	—	—	—	829	22	—	—	+	829	22
16	Handschuhmacher . . . . .	1	01	—	—	—	—	—	—	—	—	1	01	—	—	+	1	01
17	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	828	54	1,176	48	500	—	—	—	—	—	2,505	02	—	—	+	2,505	02
18	Hutmacher . . . . .	138	12	—	—	—	—	—	—	—	—	138	12	22	—	+	116	12
19	Juweliere . . . . .	615	39	—	—	2,993	—	30	83	—	—	3,639	22	—	—	+	3,639	22
20	Kammacher . . . . .	294	30	20	—	200	—	—	—	—	—	514	30	—	—	+	514	30
21	Kaufmannschaft, Wiener . . . . .	248	94	2,141	—	6,868	50	—	—	393	20	9,651	64	—	—	+	9,651	64
22	Kleidermacher . . . . .	288	48	5,331	29	14,900	—	—	—	—	—	20,519	77	—	—	+	20,519	77
23	Korbflechter . . . . .	123	84	—	—	—	—	—	—	—	—	123	84	—	—	+	123	84
24	Kunstblumenerzeuger . . . . .	551	41	405	41	—	—	—	—	—	—	956	82	—	—	+	956	82
25	Kupferschmiede . . . . .	12	04	317	40	—	—	—	—	—	—	329	44	—	—	+	329	44
26	Kürschner . . . . .	116	59	869	73	—	—	—	—	—	—	986	32	—	—	+	986	32
27	Maschinenbauer zc. . . . .	335	99	531	81	3,530	45	—	—	—	—	4,398	25	—	—	+	4,398	25
28	Modistinnen . . . . .	155	50	2,644	73	—	—	—	—	—	—	2,800	23	—	—	+	2,800	23
29	Optiker . . . . .	42	86	325	86	—	—	—	—	—	—	368	72	—	—	+	368	72
30	Plattierer . . . . .	19	91	743	88	—	—	—	—	—	—	763	79	—	—	+	763	79
31	Polamentierer . . . . .	—	—	2,986	37	—	—	—	—	—	—	2,986	37	121	87	+	2,864	50
32	Riemen . . . . .	60	28	393	23	—	—	—	—	—	—	453	51	—	—	+	453	51
33	Sattler . . . . .	178	11	—	—	—	—	—	—	—	—	178	11	—	—	+	178	11
34	Schlosser . . . . .	—	—	2,200	—	—	—	—	—	—	—	2,200	—	—	—	+	2,200	—
35	Schuhmacher . . . . .	36	08	—	—	—	—	—	—	—	—	36	08	2,320	80	—	2,284	72

<sup>1)</sup> Nach dem Course am 31. December 1895. — <sup>2)</sup> Darunter auch die laufenden Zinsen der Wertpapiere.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen am Ende der Jahre 1894 u. 1895 (der genossenschaftlichen auch am Ende der Jahre 1891—1893) u. f. w. (5. Fortsetzung und Schl. u. s.).

Laufende Zahl	Krankencasse	Activa												Passiva		Die Activa sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um		
		Casse-barthschaft		Spar-einlagen		Wert-papiere <sup>1)</sup>		For-derungen <sup>2)</sup>		Inventar		zusammen		fl.	fr.	fl.	fr.	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.					
36	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber . . . . .	103	85	300	—	400	—	132	39	—	—	936	24	—	—	+	936	24
37	Sonnen- und Regenschirmherzeuger . . . . .	194	87	1.356	36	—	—	42	56	—	—	1.593	79	42	56	+	1.551	23
38	Spengler . . . . .	5	95	—	—	—	—	—	—	—	—	5	95	111	95	—	106	—
39	Stein- und Kupferdrucker . . . . .	220	86	793	05	1.395	80	40	59	60	—	2.510	30	—	—	+	2.510	30
40	Tapezierer . . . . .	235	24	—	—	498	75	100	50	—	—	834	49	—	—	+	834	49
41	Taschner . . . . .	240	29	108	48	—	—	—	—	—	—	348	77	—	—	+	348	77
42	Tischler . . . . .	344	70	—	—	—	—	17.501	20	—	—	17.845	90	10.487	80	+	7.358	10
43	Uhrmacher . . . . .	309	56	—	—	—	—	—	—	—	—	309	56	—	—	+	309	56
44	Bergolder . . . . .	85	28	100	—	—	—	—	—	—	—	185	28	—	—	+	185	28
45	Wagner . . . . .	159	27	755	47	—	—	—	—	—	—	914	74	—	—	+	914	74
46	Biergärtner . . . . .	380	17	164	54	—	—	—	—	—	—	544	71	—	—	+	544	71
47	Zuckerbäcker . . . . .	39	76	771	55	—	—	—	—	—	—	811	31	—	—	+	811	31
Anhang. Registrierte Hilfscaffen <sup>3)</sup>																		
1	Advocaturbeamte <sup>4)</sup> . . . . .	252	11	957	61	—	50	21	—	403	79	4.633	01	591	77	+	4.041	24
2	Selbsthilfe <sup>5)</sup> . . . . .	89	—	1.667	93	2.998	—	184	93	430	83	2.372	69	—	—	+	2.372	69
1895 zusammen <sup>3)</sup> . . . . .		341	11	2.625	54	2.998	50	205	93	834	62	7.005	70	591	77	+	6.413	93

<sup>1)</sup> Nach dem Course am 31. December 1895. — <sup>2)</sup> Darunter auch die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — <sup>3)</sup> Die Vermögensstände der übrigen registrierten Hilfscaffen siehe auf Seite 605. — <sup>4)</sup> Diese und die folgende registrierte Hilfscaffe haben die Berechtigung, an die Stelle der in dieser Tabelle behandelten obligatorischen Krankencassen zu treten und dafür die Verpflichtung, ihre Rechnungsausweise nach den für jene geltenden Vorschriften einzurichten. — <sup>5)</sup> Krankenunterstützungs- und Begräbnisfond dieser Hilfscaffe; vgl. Seite 605.

### b) Krankencassen-Verbände.

Behufs gemeinsamer Beistellung der freien ärztlichen Behandlung, der Heilmittel und anderen therapeutischen Behelfe bestehen in Wien zwei Verbände von genossenschaftlichen Krankencassen auf Grund des Gesetzes vom 30. März 1888, Nr. 33, R.-G.-Bl.

Der von der Gehilfenkrankencasse der Drechsler im Jahre 1890 gegründete „Verband der Genossenschafts-Krankencassen Wiens“ bestand zu Ende des Jahres 1895 aus der in diesem Jahre beigetretenen Allgemeinen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse, der Krankencasse der Advocaturbeamten, ferner den 50 Gehilfenkrankencassen der Anstreicher und Zimmermalers, Bäcker, Banderzeuger, Bettwarenherzeuger, Glas- und Streichinstrumentenmacher, Buchbinder, Buchdrucker und Schriftgießer, Buchhändler, Büchsenmacher, Bürsten- und Pinselmacher, Clavier- und Orgelbauer, Dachdecker, Drechsler, Einspänner, Fassbinder, Feinzeugschmiede, Friseur, Gießer, Glaser, Gold- und Metallschläger, Graveure, Gürtler, Hafner, Handschuhmacher, Fuß- und Wagenschmiede, Hutmacher, Juweliere, Kamm- und Fächermacher, Kleidermacher, Korbflechter, Kupferschmiede, Kürschner, Optiker, Pflasterer, Posamentierer, Sattler, Schlosser, Schuhmacher, Seiden-, Schön- und Schwarzfärber, Siebmacher, Spengler, Spielartenerzeuger, Stein- und Kupferdrucker, Tapezierer, Taschner und Niemer, Tischler, Vergolder, Wirkwarenherzeuger, Zimmermeister und Zuckerbäcker, endlich den 10 Lehrlings-Krankencassen der Bettwarenherzeuger, Dachdecker, Feinzeugschmiede, Optiker, Posamentierer, Schlosser, Seiden-, Schön- und Schwarzfärber, Stein- und Kupferdrucker, Tapezierer und Vergolder.

Dem von der Gehilfen-Krankencasse der Maschinenbauer und Mechaniker gegründeten, am 28. April 1894 behördlich genehmigten „Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in Wien“, gehörten zu Ende 1895 8 Gehilfen- und 21 Lehrlings-Krankencassen an, und zwar die Gehilfenkrankencassen der Bettwarenerzeuger, Friseur, Maschinenbauer und Mechaniker, Plattierer, Sonnen- und Regenschirmherzeuger, Spengler, Uhrmacher und Weißgerber; die Lehrlingskrankencassen der Bürstenbinder, Clavier- und Orgelbauer, Drechsler, Fassbinder, Friseur, Gießer, Glaser, Graveure, Handschuhmacher Kamm- und Fächermacher, Korbflechter, Maschinenbauer und Mechaniker, Plattierer, Riemer, Sattler, Schuhmacher, Sonnen- und Regenschirmherzeuger, Taschner, Tischler, Uhrmacher und Zuckerbäcker.

### 1. Einnahmen und Ausgaben der Krankencassen-Verbände in den Jahren 1892—1895.

Name des Verbandes	Jahr	Einnahmen								Ausgaben													
		Beiträge der Krankencassen		Beiträge der Ausgesteuerten <sup>1)</sup>		Zinsen und sonstige Einnahmen		zusammen		Honorar der Ärzte		Krankencontrole		Medicamente und therapeutische Behelfe		Rückzahlungen an Verbands-cassen und einzelne Mitglieder		Reconvalescentenheim		Verwaltungskosten und sonstige		zusammen	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Verband der Genossenschafts-Krankencassen Wiens	1892	112.245	56	28	52	1.098	60	113.372	68	35.776	19	6773	—	34.734	70	18.867	77	—	—	10.711	49	106.863	15
	1893	105.992	13	32	92	1.223	25	107.248	30	37.773	95	7518	25	36.886	55	778	02	—	—	12.024	19	94.980	96
	1894	116.794	51	132	84	<sup>2)</sup> 11.378	29	128.205	64	39.282	—	8933	—	34.009	18	1.202	91	4219	76	14.332	46	101.979	31
	<sup>3)</sup> 1895	297.839	98	74	52	<sup>4)</sup> 4.903	90	302.918	40	119.510	52	24.234	64	119.540	96	—	—	6255	02	29.817	71	299.367	25
Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in Wien	1892	11.884	30	—	—	8	14	11.892	44	7.965	34	—	—	3.596	83	—	—	—	—	384	94	11.947	11
	1893	12.485	19	—	—	—	—	12.485	19	8.673	21	—	—	3.410	34	—	—	—	—	413	52	12.497	07
	1894	10.530	76	—	—	—	63	10.531	39	6.702	77	—	—	3.438	66	—	—	—	—	436	57	10.578	—
	1895	11.457	93	—	—	37	99	11.495	92	6.498	18	—	—	4.675	01	—	—	—	—	390	65	11.563	84

<sup>1)</sup> Ausgesteuerte sind solche Cassenmitglieder, welche die volle statutenmäßige Unterstützung ihrer Casse (die Zeit derselben ist bei den einzelnen Krankencassen verschieden und schwankt zwischen 20 und 25 Wochen) bereits bezogen, daher an die Casse keinen Anspruch mehr haben. Diese haben die Begünstigung, gegen einen Beitrag von 4 fr. wöchentlich sich beim Verbands direct für Ärzte und Medicamente zu versichern. — <sup>2)</sup> Darunter 10.321 fl. 85 fr. Spenden und 184 fl. 90 fr. Wirtschaftsertragnis des Reconvalescentenheims in Königstetten, welches Anfang Juni 1894 eröffnet wurde. — <sup>3)</sup> Die große Steigerung in den Ziffern dieses Jahres erklärt sich durch den Beitritt der Allgemeinen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse und einiger anderer Cassen. — <sup>4)</sup> Darunter 2410 fl. 10 fr. Spenden und 212 fl. 80 fr. Wirtschaftsertragnis des Reconvalescentenheims.

**2. Vermögensstand der Krankencassen-Verbände am Ende der Jahre 1892—1895.**

Name des Verbandes	Jahr	Vermögensstand <sup>1)</sup> am Ende des Jahres													
		Activa												Passiva	
		Bargeld und Sparcasse-Einlagen		Activ-Forderungen		Wertpapiere nach dem Course zu Ende des Jahres		Wert des Inventars		Haus und Grundbesitz des Reconvalescentenheims		zusammen			
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
Verband der Genossenschafts-Krankencassen Wiens <sup>1)</sup>	1892	20.677	25	23.460	22	17.441	—	2.254	82	—	—	63.833	29	15.634	81
	1893	28.399	34	22.266	07	22.536	05	2.398	11	—	—	75.599	57	13.185	47
	1894	18.149	02	17.911	67	33.180	70	12.052	30	38.285	25	119.578	94	31.750	03
	<sup>2)</sup> 1895	12.295	87	38.438	05	33.828	10	<sup>3)</sup> 16.907	81	39.674	75	141.144	58	53.128	74
Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankencassen in Wien	1892	132	67	—	—	—	—	—	—	—	—	132	67	—	—
	1893	120	79	—	—	—	—	—	—	—	—	120	79	—	—
	1894	74	18	1.103	59	—	—	—	—	—	—	1.177	77	1.177	77
	1895	6	26	900	24	—	—	—	—	—	—	906	50	900	24

<sup>1)</sup> Der „Verband der Genossenschafts-Krankencassen Wiens“ besitzt einen Reservefond, dessen Gebarung und Vermögensstand in der folgenden Tabelle dargestellt ist. — <sup>2)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — <sup>3)</sup> Darunter 337 fl. 50 fr. Wert der Verbandsbibliothek, ferner 9951 fl. 96 fr. Wert des Inventars und 184 fl. 52 fr. Wert der Bibliothek des Reconvalescentenheims.

**3. Der Reservefond des „Verbandes der Genossenschafts-Krankencassen Wiens“ in den Jahren 1892—1895.**

Jahr	Einnahmen						Vermögensstand am Ende des Jahres							
	aus dem Cassen-fonde		Zinsen		zusammen		Bargeld u. Sparcasse-Einlagen		Activ-Forderungen		Wert-papiere		zusammen	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1892	11.974	35	636	34	12.610	69	179	39	291	64	23.024	—	23.495	03
1893	6.000	—	1.188	07	7.188	07	193	63	561	32	30.320	17	31.075	12
1894	6.000	—	1.192	74	7.192	74	377	91	494	33	37.800	—	38.672	24
1895	7.185	—	1.673	28	8.858	28	671	64	414	33	46.527	10	47.613	07

**c) Meisterkrankencassen der gewerblichen Genossenschaften.**

Die Bildung von Meisterkrankencassen gehört, wie der Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 27. März 1886 betont, nicht zu den obligatorischen, sondern nach § 119 b, Punkt g der Gewerbeordnung<sup>1)</sup> zu den freiwilligen Zwecken der Genossenschaft, und es sind diese Cassen als Versicherungsvereine im Sinne des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852, N.-G.-B. Nr. 253, den Bestimmungen des Versicherungsregulativs vom 18. August 1880, N.-G.-B. Nr. 110, unterworfen. Die Mitgliedschaft der Casse ist durchaus freiwillig und umfaßt nicht nothwendig alle Mitglieder der Genossenschaft.

<sup>1)</sup> In der Fassung, in welcher der Paragraph bis 11. Juni 1897 in Kraft war.

Vermögensgebarung und Vermögensstand der Meisterkrankencaffen der gewerblichen Genossenschaften in den Jahren 1892—1895.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaften	Einnahmen				Ausgaben						Vermögensstand zu Ende des Jahres																														
		Beiträge der Mitglieder		Vermögenserträge	sonstige	zusammen	Krankenunterstützungen		Ärzte und Medicamente	Spitalverpflegskosten	Verdigungskosten	Verwaltungs- und sonstige Ausgaben		zusammen	Kargeld und Sparcassen-Einlagen		Wertpapiere nach dem Course zu Ende des Jahres		Forderungen		Inventar		zusammen																			
		fl.	fr.				fl.	fr.				fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.												
	1892 (5 Cassen)	6937	73	475	78	725	—	8.138	51	3980	06	201	60	85	—	706	—	831	41	5904	07	6.462	66	7361	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.823	91						
	1893 (6 " )	8539	45	562	95	3001	30	12.103	70	5231	56	303	00	40	80	817	—	1127	38	7519	74	12.047	56	6397	25	164	25	55	80	—	—	—	—	—	18.664	86						
	1894 (7 " )	9898	04	788	29	3248	37	13.934	70	6669	41	352	10	53	—	1271	42	1999	55	10.345	48	15.282	24	6627	75	71	25	154	85	—	—	—	—	—	22.136	09						
	1895 (10 " *)	12.347	80	809	99	1873	08	15.030	87	6850	78	477	55	46	—	800	—	1923	89	10.098	22	19.253	89	8023	72	51	25	222	87	—	—	—	—	—	—	27.551	73					
1	und zwar im Jahre 1895:	Bettwarenherzeuger <sup>2)</sup>	345	30	61	31	—	406	61	66	—	—	—	—	—	—	—	60	23	126	23	2.066	—	99	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	50	2.249	30				
2		Frisseure <sup>3)</sup>	434	—	—	—	—	—	434	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	311	19				
3		Gemischtw.-Verschl.	2085	80	155	18	512	—	2.752	98	1336	40	—	—	—	—	—	200	—	433	33	1.969	73	4.954	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139	37	5.093	90
4		Graveure <sup>4)</sup>	1219	—	12	60	—	—	1.231	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	241	23	241	23	184	37	796	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	981	17	
5		Zuweliere	2942	50	261	04	—	—	3.203	54	2307	50	116	20	46	—	300	—	642	93	3.412	63	476	09	5976	—	51	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.503	34	
6		Kunstblumenerzeuger	879	40	6	03	842	33	1.727	76	367	85	—	—	—	—	—	—	40	—	61	21	469	06	1.758	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.758	70	
7		Kürschner <sup>5)</sup>	784	40	138	37	236	—	1.158	77	642	27	—	—	—	—	—	—	—	12	—	654	27	4.212	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.212	10	
8		Optiker <sup>6)</sup>	470	10	40	62	—	—	510	72	337	—	—	—	—	—	180	—	81	50	598	50	1.230	07	526	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.756	82	
9		Schlosser	685	50	57	11	227	75	970	36	387	—	—	—	—	—	—	—	71	43	458	43	1.111	38	624	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.735	75	
10		Tischler	2501	80	77	73	55	—	2.634	53	1406	76	361	35	—	—	80	—	197	22	2.045	33	2.949	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.949	46	

<sup>1)</sup> Es bestanden Ende 1895 11 Cassen, jedoch wurde von der Krankencasse der Fragner ein Rechnungsabschluss für 1895 nicht vorgelegt. — <sup>2)</sup> Meister-Krankenunterstützungs-Berein, gegründet 15. Juli 1894 unter Auflösung des Unterstützungsfondes, dessen Vermögen auf Seite 609 des Jahrbuches für 1894 angegeben ist. — <sup>3)</sup> Meister-Krankenunterstützungs- und Begräbniscaffe, gegründet am 1. Juli 1895. — <sup>4)</sup> Begründet am 1. Jänner 1895. — <sup>5)</sup> Krankenunterstützungs- und Zeichenverein der Kürschnermeister, einschließlich des besonderen Zeichenfondes. — <sup>6)</sup> Krankenunterstützungs- und Begräbniskosten-Berein der Optiker in Wien; er hatte im Berichtsjahre 73 Mitglieder.

Anhang.

1. Die Wiener Dienstboten-Krankencasse.

Die von der Stadt gegründete und in deren Verwaltung stehende Wiener Dienstboten-Krankencasse hat den Zweck, den Dienstgebern in der Bezahlung der Krankenhaus-Verpflegskosten für ihre erkrankten Dienstleute eine Erleichterung zu gewähren. Nach der Gemeindeordnung für Wien vom 1. Mai 1810 ist nämlich jeder Dienstgeber verpflichtet, die Unterbringung des erkrankten Dienstboten, wenn die häusliche Pflege nicht ausreicht, in einem Krankenhause zu veranlassen, und für die Zeit, welche derselbe in dem Krankenhause zubringt, bis zu seiner Herstellung, bzw. bei gleichzeitiger Kündigung bis zu einem Monate, die Bezahlung nach der geringsten Gebürcasse zu leisten. Die Dienstbotenkrankencasse trat am 1. Februar 1865 ins Leben, nachdem die Statuten am 9. November 1864 von der t. k. Statthalterei approbiert worden waren. Als Dienstboten sind nach dem gegenwärtig geltenden Statut vom Jahre 1871 alle Personen männlichen oder weiblichen Geschlechtes zu betrachten, welche als solche von ihrem Dienstgeber polizeilich angemeldet werden. Denselben sind aber auch alle anderen dienenden oder arbeitenden Personen jedes Geschlechtes beizuzählen, welche einem Genossenschaftsverbande nicht angehören, deren Dienstgeber aber zur polizeilichen Meldung und im Erkrankungsfall zur Tragung der Verpflegskosten für dieselben verpflichtet sind. Durch die Einführung der Gewerbenovelle vom Jahre 1885 und des Krankenversicherungsgesetzes vom

Jahre 1888 wurde eine Anzahl von Personen, welche früher bei der Dienstboten-Krankencasse versichert waren, den Genossenschaftskrankencassen, bzw. der Bezirkskrankencasse zugewiesen. Die Verpflegung in einem Krankenhause findet auf Kosten der Krankencasse in keinem Falle länger als einen Monat statt. Die Kosten für die weitere Verpflegung werden nach den Bestimmungen der Dienstbotenordnung bestritten.

Bis zum 31. December 1891 bestanden außer der Wiener Dienstboten-Krankencasse (für das ehemalige Gemeindegebiet) noch die nach dem Muster derselben organisierten drei Dienstboten-Krankencassen der ehemaligen Vororte-Gemeinden Simmering, Sechshaus und Ober-Döbling, sowie die sogenannten Vororte-Dienstboten-Krankencasse für die Gemeinden Neulerchenfeld, Ottakring, Hernals, Dornbach, Währing, Weinhaus und Gersthof. Mit Stadtraths-Beschluß vom 26. November 1891 wurde die Wiener Dienstboten-Krankencasse auf das erweiterte Gemeindegebiet ausgedehnt und hatten die oben erwähnten Dienstboten-Krankencassen, deren Vermögen der Wiener Dienstboten-Krankencasse zugesührt wurde, mit 31. December 1891 ihre Wirksamkeit einzustellen. Der im Sinne des § 8 des Statutes für die Wiener Dienstboten-Krankencasse an die eigenen Gelder der Commune Wien zu leistende Regiekostenbeitrag wurde zugleich von jährlich 5000 fl. auf jährlich 8000 fl. erhöht.

Die Höhe des Jahresbeitrages für einen Dienstboten und der Verpflegungsgebühr in den Krankenhäusern in den Jahren 1865—1895 geht aus folgender Zusammenstellung hervor:

Gebühr	1865 u. 1866		1867 u. 1868		1869 u. 1870		1871		1872—1876		1877		1878		1879—1888		1889		1890 u. 1891		1892		1893		1894		1895	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Jahresbeitrag für einen Dienstboten . . . .	1	—	1	—	—	80	—	80	—	70	—	70	—	60	—	50	—	50	—	60	—	60	—	90	1	10	1	10
Verpflegungsgebühr pro Tag und Individuum . . .	—	45	—	47	—	47	—	56	—	66	—	45	—	45	—	45	—	60	—	60	1	—	1	—	1	—	1	—

**Vermögensgebarung der Wiener Dienstboten-Krankencasse in den Jahren 1892—1895.**

Jahr	Einnahmen					Ausgaben					Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben		Vermögensstand am Schlusse des Jahres						Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten <sup>2)</sup>	Jahresbeitrag der Dienstgeber für einen Dienstboten <sup>3)</sup>		Verpflegungskosten pro Tag und Individuum in den k. k. Krankenhäusern			
	Ver-sicherungsg-ebühren	Erträge von Fructificaten und sonstige Einnahmen		zusammen	Spital-Verpflegungs-kosten	sonstige <sup>2)</sup>	zusammen	Bares Geld		Wertpapiere			zu-sammen												
		fl.	fr.					fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.		fr.					
1892	32.087	70	3.487	62	35.575	32	34.185	46	8.095	17	42.280	63	—6.705	31 <sup>4)</sup>	1.569	27	72.299	78 <sup>5)</sup>	73.869	05 <sup>6)</sup>	53.479	—	60	1	—
1893	47.335	20	4.320	94	51.656	14	53.382	57	8.011	34	61.393	91	—9.737	77 <sup>4)</sup>	4.063	85.5	60.067	43 <sup>5)</sup>	64.131	28.5	52.595	—	90	1	—
1894	59.123	20	3.624	13	62.747	33	45.874	89	8.011	49	53.886	38	+8.860	95	3.592	37.5	69.399	86 <sup>5)</sup>	72.992	23.5	53.748	1	10	1	—
1895	61.116	55	3.900	52	65.017	07	51.166	40	8.358	—	59.524	40	+5.492	67	7.494	82.5	70.990	08 <sup>5)</sup>	78.484	90.5	55.560	1	10	1 <sup>1)</sup>	—

<sup>1)</sup> Vom 1. Jänner bis 31. März 1 fl. 20 fr. — <sup>2)</sup> Darunter der Ersatz der Regiekosten an die Gemeinde im Jahresbetrage von 8000 fl. — <sup>3)</sup> Die Versicherung kann auch für ein Semester erfolgen; die Versicherungsgebühr beträgt pro Semester die Hälfte des Jahresbeitrages; dasselbe zahlen Dienstgeber, welche erst in der zweiten Jahreshälfte beitreten. — <sup>4)</sup> Das Deficit ist dadurch zu erklären, daß die Verpflegungskosten pro Tag und Individuum in den k. k. Krankenhäusern von 60 fr. auf 1 Gulden erhöht wurden, ohne daß der Jahresbeitrag für einen Dienstboten gleichzeitig, bzw. gleichmäßig erhöht worden wäre. — <sup>5)</sup> Hievon 38.000 fl. Silberrente, 1000 fl. Rentenrente, der Rest in Sparcassen-Einlagen. — <sup>6)</sup> Die Capitalien der aufgelösten Dienstboten-Krankencassen, welche hier bereits eingerechnet sind, wurden mit folgenden Beträgen im Laufe des Jahres 1892 übernommen, nachdem von dem am Schlusse des Jahres 1891 vorhandenen gemeinen Capitalen noch die rückständigen Verpflegungsgebühren beglichen worden waren: Von der Dienstboten-Krankencasse Sechshaus 13.066 fl. 46 fr., Hernals 4256 fl. 34 fr., Ober-Döbling 2221 fl. 69 fr., Sparcasseneinlagen, und von letzterer auch 1000 fl. einheitliche Rentenrente.

## 2. Die registrierten Hilfscaffen.

Registrierte Hilfscaffen sind auf Gegenseitigkeit gegründete Vereine, welche die Versicherung ihrer Mitglieder zum Zweck haben und auf Grund des Gesetzes vom 16. Juli 1892 (N.-G.-Bl. Nr. 202) unter Eintragung in das Register der Hilfscaffen errichtet sind. Laut § 1 des Gesetzes kann sich der Zweck derselben erstrecken auf die Versicherung: 1. von Krankenunterstützungen; 2. eines Begräbnisgeldes; 3. von Invaliditäts- oder Altersrenten; 4. von Witwen- und Waisenunterstützungen; 5. einer Summe Geldes von Seite eines Mitgliedes zugunsten eines Dritten (insbesonders als Heiratsgut oder Ausstattung eines Kindes), zahlbar zu einem bestimmten Termine. Der Wirkungsbereich der Hilfscaffen kann einen oder mehrere oder alle genannten Zwecke umfassen. Für jeden dieser Zwecke hat die Hilfscaffen (nach § 30 des Gesetzes) eine getrennte Vermögensgebarung, Verrechnung und Verwahrung der Gelder zu führen und (nach § 34 des Gesetzes) jährlich einen Rechnungsabschluss und statistischen Bericht der politischen Landesbehörde ihres Sitzes vorzulegen. Die registrierte Hilfscaffen ist (§ 1) auch befugt, ihren Mitgliedern, wenn sie erwerbslos sind, Aushilfen zu leisten, wenn sie genöthigt sind, einen Erwerb zu suchen, Reiseunterstützungen zu gewähren, ferner für dieselben Arbeitsvermittlung zu übernehmen, sowie Lesezimmer und Bibliotheken einzurichten.

Durch das Gesetz ist es nicht ausgeschlossen, daß sich zur Erreichung derselben Versicherungszwecke Vereine auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 (N.-G.-Bl. Nr. 253) bilden. Nöthlich wie es in § 60 des Gesetzes vom 30. März 1888 (N.-G.-Bl. Nr. 33), betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, für die auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 errichteten Vereinskrankencassen bestimmt wurde, kann auch laut § 7 des Hilfscaffengesetzes die Mitgliedschaft einer registrierten Hilfscaffen die Verpflichtung, einer nach Maßgabe der Vorschriften des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes errichteten Krankencaffen anzugehören, dann erheben, wenn die politische Landesbehörde bescheinigt, daß das Statut der Hilfscaffen den Bestimmungen jenes Gesetzes hinsichtlich der Vereinskrankencassen genügt.

Die nachfolgenden Angaben sind den vom statistischen Departement für Arbeiterversicherung im k. k. Ministerium des Innern in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Materialien entnommen.

In Wien wurden im Jahre 1893: 1, 1894: 5 und 1895: 6 Hilfscaffen registriert, von denen aber nur die folgenden 8 im Jahre 1895 eine derartige Thätigkeit entwickelt haben, daß sie brauchbare statistische und Rechnungs-Ausweise vorlegen konnten.

## 1. Name und statutenmäßiger Wirkungsbereich der registrierten Hilfscaffen im Jahre 1895

Laufende Zahl	Hilfscaffen	Registrierungsjahr	Ortlicher Wirkungsbereich				Versicherungszweck			Nebenzweck	
			Wien		Niederösterreich	die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder	Begräbnisgelder	Krankenunterstützung	Invaliden- und Altersrenten	Stellungsvermittlung	Bibliothek
			Gemeindegebiet	Polizeirapon							
1	Krankencaffen der Advocaturbeamten in Niederösterreich . . . . .	1894	—	—	1	—	1	1 <sup>1)</sup>	—	—	—
2	Unterstützungsverein der vereinigten Dienstmänner in Wien . . . . .	1894	1	—	—	—	1	1	—	1	—
3	Versicherungsanstalt des Vereins für Güterbeamte . . . . .	1895	—	—	—	1	1	—	1	—	—
4	Pharmaceutisches Pensions-Institut für Oesterreich . . . . .	1894	—	—	—	1	—	—	1	—	—
5	Erste registrierte Hilfscaffen der Portiere und Hausbesorger Wiens . . . . .	1893	—	1	—	—	1	1	—	1	1
6	Registrierte Hilfscaffen „zu den heiligen Schutzengeln“ . . . . .	1895 <sup>2)</sup>	—	—	—	1	1	—	—	—	—
7	Verein „Selbsthilfe“, registrierte Hilfscaffen der in Gewerbe, Industrie, Handelsunternehmungen und derartigen Instituten beschäftigten männlichen Diener	1894	1	—	—	—	1	1 <sup>1)</sup>	—	1	—
8	Unterstützungs-Societät der Staatsbeamten Oesterreichs . . . . .	1895	—	—	—	1	1	—	—	—	—
	zusammen . . . . .	—	2	1	1	4	7	4	2	3	1

<sup>1)</sup> Diese Hilfscaffen hat die Berechtigung zur Krankenversicherung im Sinne des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes. — <sup>2)</sup> Diese Caffen bestand schon jahrelang, hat sich aber erst im Jahre 1895 nach dem Hilfscaffengesetze umgeändert.

2. Stand und Bewegung der Mitgliederzahl, Erkrankungs- und Sterbefälle, ausgezahlte Krankentage bei den registrierten Hilfscaffen, welche die Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern oder nur von Begräbnisgeldern betreiben, im Jahre 1895.

Laufende Zahl <sup>1)</sup>	Hilfscaffe	Mitgliederstand zu Anfang des Jahres		Zahl der im Laufe des Jahres						Mitgliederstand am Ende des Jahres		Zahl der										
				eingetretene		ausgetretene		verstorbenen				Erkrankungen mit Gewährung von Krankengeld	ausgezahlte Krankentage	Erkrankungen in ambulatorischer Behandlung		Entbindungen für entbundene Kranke	ausgezahlte Krankentage	Sterbefälle, für welche Begräbnisgeld bezahlt wurde				
		überhaupt	davon weibl.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.			überhaupt	dav. w.			überhaupt	dav. w.			
1	Hilfscaffen zur Ver-	Advocaturbeamte . . .	1.005	8	86	2	20	—	13	—	1.058	10	245	2	5.113	134	—	—	—	—	13	—
2	sicherung von	Dienstmänner . . .	45	—	17	—	10	—	1	—	52	—	2	—	40	—	—	—	—	—	1	—
5	Krankenunter-	Portiere u. Hausbe-	110	14	25	2	39	6	2	—	94	10	23	1	706	14	4	—	1	14	2	—
7	stützungen und Be-	zorger . . . . .																				
	gräbnisgeldern	„Selbsthilfe“ . . .	156	—	354	—	69	—	3	—	438	—	76	—	1.200	—	211	—	—	—	3	—
3	Hilfscaffen zur	Güterbeamte . . .	—	—	34	12	—	—	—	—	34	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Versicherung	„Zu den heiligen																				
	nur von Begräbnis-	Schutzengeln“ . . .	20.831	14.066	1.955	1.201	871	263	954	614	20.961	14.390	—	—	—	—	—	—	—	—	954	614
8	geldern	Staatsbeamte . . .	—	—	281	— <sup>2)</sup>	—	—	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	281	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>
		zusammen . . .	22.147	14.088	2.752	1.217	1.009	269	973	614	22.918	14.422	346	3	7.059	148	215	—	1	14	974	615

<sup>1)</sup> Laufende Zahl mit Rücksicht auf die Reihenfolge der Hilfscaffen in der Tabelle auf Seite 602. — <sup>2)</sup> An der Begräbnisgeld-Versicherung nahmen im Sinne der §§ 16 und 18 des Hilfscassengesetzes 96 Ehefrauen und 59 Kinder von Mitgliedern theil; davon starb im Laufe des Jahres eine Ehefrau.

Die Krankheitsstatistik der beiden zum Erfasse der obligatorischen Krankencassen berechtigten Hilfscaffen (Krankencasse der Advocaturbeamten und „Selbsthilfe“), ist als Anhang bei der Morbidität der Gehilfen- und Lehrlingskrankencassen (Seite 554 und 555, 568 und 569, endlich 582 und 583) dargestellt. Die übrigen registrierten Hilfscaffen sind zur Vorlage einer derartigen Krankheitsstatistik nicht verpflichtet.

Die Zahl der für Invaliden- und Alte Rentnen versicherten Mitglieder betrug am Ende des Jahres 1895 bei der Versicherungsanstalt des Vereines für Güterbeamte 46, beim pharmaceutischen Pensions-Institute 175; der Gesamtjahresbetrag der versicherten Renten belief sich bei ersterer Caffe am Ende des Jahres auf 17.430 fl., bei letzterer Caffe auf 70.000 fl. Im Jahre 1895 wurden noch keine Renten bezogen.

**3. Einnahmen und Ausgaben der registrierten Hilfscaffen (mit Ausnahme der zum Erfasse der obligatorischen Krankencaffen berechtigten) im Jahre 1895.**

Laufende Zahl <sup>1)</sup>	Hilfscaffe	Fonde für die Versicherungszwecke	Einnahmen						Ausgaben																	
			Statutenmäßige Beiträge der Mitglieder		Eintrittsgelder		Zinsen		sonstige		zusammen		Begräbnisgelder		Krankenunterstützungen		Unterstützungen bei Unglücksfällen in der Familie		Ärzte und Medicamente		Verwaltungskosten		sonstige		zusammen	
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
2	Dienstmänner	Alle Fonde zusammen . . .	232	96	5	50	31	12	1005	80	1,275	38	59	86	28	—	70	—	—	—	516	27	—	—	674	13
3	Güterbeamte	Allgemeiner Fond . . .	256	13	221	—	13	22	440	—	930	35	—	—	—	—	—	—	—	—	223	05	—	—	223	05
		Begräbniscaffe . . .	79	77	—	—	—	98	—	—	—	80	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Pensionsfond . . .	2,563	97	—	—	178	76	—	—	2,742	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		zusammen . . .	2,899	87	221	—	192	96	440	—	3,753	83	—	—	—	—	—	—	—	—	223	05	—	—	223	05
4	Pharmaceutisches Pensionsinstitut	Pensionsfond . . .	9,105	59	150	—	360	56	—	—	9,616	15	—	—	—	—	—	—	—	—	615	72	40	48	656	20
		Unterstützungsfond . . .	—	—	—	—	1,998	64	75	—	2,073	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		zusammen . . .	9,105	59	150	—	2,359	20	75	—	11,689	79	—	—	—	—	—	—	—	—	615	72	40	48	656	20
5	Portiere und Hausbesorger	Begräbniscaffe . . .	125	—	—	—	—	—	—	—	125	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	—
		Krankenunterstützungsfond	978	—	60	50	63	30	94	21	1,196	01	873	—	—	—	—	—	54	61	210	87	17	85	1,156	33
		Verwaltungsfond und Bibliothek . . .	54	94	—	—	—	—	—	—	54	94	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	50	—
		zusammen . . .	1,157	94	60	50	63	30	94	21	1,375	95	993	—	—	—	—	—	54	61	260	87	17	85	1,326	33
6	Zu den heiligen Schutzeckeln	Begräbniscaffe . . .	25,510	68	—	—	671	61	—	—	26,182	29	20,880	58	—	—	—	—	23	40	8,926	26	—	—	29,830	24
7	Selbsthilfe	Stellenvermittlungsfond <sup>2)</sup>	179	10	—	—	5	49	9	75	194	34	—	—	—	—	—	—	—	—	140	55	7	—	147	55
8	Unterstützungsgesellschaft der Staatsbeamten	Begräbniscaffe . . .	952	09	—	—	5	73	75	66	1,033	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		Verwaltungsfond . . .	94	69	481	44	—	—	—	—	576	13	—	—	—	—	—	—	—	—	298	53	—	—	298	53
		zusammen . . .	1,046	78	481	44	5	73	75	66	1,609	61	—	—	—	—	—	—	—	298	53	—	—	298	53	
		Hauptsumme <sup>2)</sup> . . .	40,132	92	918	44	3,329	41	1,700	42	46,081	19	21,933	44	28	—	70	—	78	01	10,981	25	65	33	33,156	03

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — <sup>2)</sup> Die Einnahmen und Ausgaben der Hilfscaffen der Advocaturbeamten und des Krankencaffen- und Begräbniskostenfondes der „Selbsthilfe“, sind auf Seite 590 und 591 dargestellt. — <sup>3)</sup> Darunter 446 fl. 20 fr. Spenden von Nichtmitgliedern, 552 fl. 70 fr. Vollertrags.

4. Vermögensstand der registrierten Hilfscaffen (mit Ausnahme der zum Ertrage der obligatorischen Krankencaffen berechtigten) am Ende des Jahres 1895.

Laufende Zahl <sup>1)</sup>	Hilfscaffe	Fonde für die Versicherungszwecke	Activa										Passiva		Die Activa sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um					
			Cassebar=schaft		Spar=einlagen		Wert=papiere <sup>3)</sup>		Forder=ungen <sup>4)</sup>		Inventar						zusammen			
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
2	Dienstmänner	Begräbniscaffe . . . . .			190	12	—	—	—	—	—	—	190	12	—	—	+	190	12	
		Krankenunterstützungsfond			190	12	—	—	—	—	—	—	190	12	—	—	+	190	12	
		Fond für Unglücksfälle .	41	45	95	06	—	—	—	—	—	—	95	06	—	—	+	95	06	
		Unterstützungsfond für die Hinterbliebenen . . . . .			95	06	—	—	—	—	—	—	—	95	06	—	—	+	95	06
		Alters-Unterstützungsfond			380	24	—	—	—	—	—	—	—	380	24	—	—	+	380	24
zusammen . . . . .	41	45	950	60	—	—	—	—	—	—	—	992	05	—	—	+	992	05		
3	Güterbeamte	Allgemeiner Fond . . . . .	31	36	336	98	598	25	—	—	—	—	966	59	264	68	+	701	91	
		Begräbniscaffe . . . . .	—	—	—	—	—	—	80	75	—	—	80	75	—	—	+	80	75	
		Pensionsfond . . . . .	—	—	455	73	2.194	75	53	02	—	—	2.703	50	—	—	+	2.703	50	
		zusammen . . . . .	31	36	792	71	2.793	—	133	77	—	—	3.750	84	264	68	+	3.486	16	
4	Pharmaceutisches Pensionsinstitut	Pensionsfond . . . . .	—	—	2.768	96	17.865	—	135	—	—	—	20.768	96	—	—	+	20.768	96	
		Unterstützungsfond . . . . .	—	—	673	69	58.598	15	928	90	—	—	60.200	74	—	—	+	60.200	74	
		zusammen . . . . .	—	—	3.442	65	76.463	15	1.063	90	—	—	80.969	70	—	—	+	80.969	70	
5	Portiere und Hausbesorger	Begräbniscaffe . . . . .	5	—	279	93	—	—	—	—	—	—	284	93	—	—	+	284	93	
		Krankenunterstützungsfond	—	37	787	29	—	—	—	—	201	09	988	75	—	—	+	988	75	
		Verwaltungsfond und Bibliothek . . . . .	4	94	281	08	—	—	—	—	—	—	286	02	—	—	+	286	02	
		zusammen . . . . .	10	31	1.348	30	—	—	—	—	201	09	1.559	70	—	—	+	1.559	70	
6	Zud.hf. Schuzeng.	Begräbniscaffe . . . . .	930	78	12.525	61	5.185	—	2.734	74	—	—	21.376	13	—	—	+	21.376	13	
7	Selbsthilfe	Stellenvermittlungsfond <sup>2)</sup>	55	81	—	—	—	—	5	49	—	—	61	30	—	—	+	61	30	
8	Unterstützungs-Societät der Staatsbeamten	Verwaltungsfond . . . . .	—	—	1.033	48	—	—	—	—	—	—	1.033	48	—	—	+	1.033	48	
		Verwaltungsfond . . . . .	—	—	277	60	—	—	—	—	—	—	277	60	—	—	+	277	60	
		zusammen . . . . .	—	—	1.311	08	—	—	—	—	—	—	1.311	08	—	—	+	1.311	08	
		Hauptsumme <sup>2)</sup> . . . . .	1.069	71	20.370	75	84.441	15	3.937	90	201	09	110.020	80	264	68	+	109.756	12	

<sup>1)</sup> Vergleiche die 1. Anmerkung auf Seite 603. — <sup>2)</sup> Der Vermögensstand der Hilfscaffe der Advocaturbeamten und des Krankencaffen- und Begräbniskostenfondes der „Selbsthilfe“ ist auf Seite 597 dargestellt. — <sup>3)</sup> Nach dem Course am 31. December. — <sup>4)</sup> Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere.\*





Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Zeitpunkt der ersten Con- stituirung des schieds- gerichtlichen Ausschusses	Zahl der Mitglieder des schiedsgerichtlichen Ausschusses <sup>1)</sup>		Betrag des einen Mit- gliede des schiedsge- richtl. Ausschusses aus dem Stande der Schiffen zuerkannten Prämiengebüdes		Zahl der Sitzungen der Vergleichs- Er- kenntnis-		Zahl der von Vorjahre unerledigt übernommenen aus dem Ar- beits- Lohn- Lehr- Verhältnisse in Kranke- n- An- gelegenheiten eingebrachten Klagen					Hieron burden erledigt durch				Am Jahreschlusse ver- blieben unerledigt	Von den durch Vergleich od. Erkenntnis erledigten Klagen betrafen einen Betrag						
			Gewerbs- Inhaber	Schiffen	fl.	fr.	Commission <sup>2)</sup>	Klagen	Klagen	Klagen	Klagen	Klagen	Klagen	Klagen	Klagen	Klagen	Klagen		Klagen	Klagen	Klagen	Klagen			
																							Gulden		
																						bis 5	von 5-10	von 10-50	von 50-100
41	Zuweltene zc.	1887	6	6	—	50	38	3	—	23	8	8	1	40	9	1	27	3	—	3	4	1	—	—	22
42	Kaffeesieder	1887	6	6	1	—	55	2	—	6	50	—	1	57	—	2	53	2	—	42	6	1	—	—	6
43	Ramm- und Fächermacher	1886	4	4	—	50	5	2	—	4	2	—	1	7	—	5	2	—	—	2	3	—	—	—	2
44	Kaufmannschaft, Wiener	1891	6	6	2	—	9	9	3	32	83	10	1	129	20	74	14	21	—	1	3	9	5	2	15
45	" Sechshäuser	— <sup>3)</sup>	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	" Hernalser	1891	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Kleidermacher	1887	6	6	1	50	48	26	15	114	230	114	18	491	63	144	163	56	65	61	36	35	—	—	87
48	Kleinfuhrwerksbesitzer	1887	6	6	1	—	10	—	—	2	8	—	—	10	1	—	9	—	—	2	7	—	—	—	—
49	Korbflechter	1888	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Kunstblumenerzeuger	1888	6	6	—	30	6	1	—	2	1	2	1	6	1	1	3	1	—	—	—	4	—	—	—
51	Kupferschmiede	1889	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Kürschner	1886	4	4	1	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—
53	Land- u. Stadtklohnfuhrwerker	1889	4	4	1	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
54	Maschinenbauer u. Mechaniker	1890	6	6	1	—	12	6	—	7	17	1	—	25	4	—	11	10	—	2	5	12	1	—	1
55	Modistinnen zc.	1887	6	6	1	—	10	—	—	12	6	14	1	33	5	1	27	—	—	—	—	3	—	—	24
56	Radler zc.	1887	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Naturblumenbinder	1892 <sup>4)</sup>	6	6 <sup>5)</sup>	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Optiker	1889	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Parfumeure zc.	1888	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Pfäidler	1888	6	6	1	—	38	8	—	—	37	1	—	38	2	13	15	8	—	1	2	10	6	1	3
61	Pferdefleischhauer	1889	6	6	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Pflasterer	1888	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Plattierer	1887	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Pofamentierer	1889	6	6	1	—	15	—	—	—	15	—	—	15	2	2	11	—	—	5	4	2	—	—	—
65	Rauchfanglehrer	1886	4	4	—	—	—	6	—	—	6	—	—	6	—	—	6	—	—	—	—	2	3	1	—
66	Riener	1889	6	6	—	50	9	2	—	8	3	—	—	11	—	—	8	3	—	—	6	5	—	—	—
67	Rothgerber	1888	4	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
68	Sattler	1888	6	6	1	—	10	4	—	—	14	—	—	14	—	—	10	4	—	5	4	5	—	—	—
69	Schiffmüller	1889	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Schilder- u. Schriftenmaler	1889	6	6	1	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	3
71	Schlosser	1888	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup>, <sup>2)</sup> Siehe die Anmerkungen 2 und 3 auf S. 606. — <sup>3)</sup> Am Ende des Jahres 1895 noch nicht constituirt. — <sup>4)</sup> Im Berichtsjahre infolge ausstehender Wahlen aus der Zahl der Schiffen nicht constituirt. — <sup>5)</sup> Für das Jahr 1895 fehlen die Angaben.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Zeitpunkt der ersten Con- stituierung des schiedsgeri- chtlichen Ausschusses	Zahl der Mitglieder des schiedsgeri- chtlichen Ausschusses <sup>1)</sup>		Betrag des einem Mitgliede des schiedsgeri- chtlichen Ausschusses aus dem Stande der Gehilfen zu- erkannten Prä- senzgeldes		Zahl der Sitzungen der		Zahl der					Hieron wurden erledigt durch				Von den durch Vergleich od. Erkenntnis erledigten Klagen betrafen								
			Gewerbs- Inhaber	Gehilfen	fl.	fr.	Ver- gleichs-	Er- kennt- nis-	vom Vorjahre unverändert über- nommenen	aus dem			in Kranen- caffe-Ange- legenheiten	nennung	Abtheilung von der Klage	Abweisung wegen In- competenz	Vergleich	Erkenntnis	Am Jahreschlusse verstorben unerledigt	einen Betrag						
										Ar- beits- Verhältnisse	Lohn- Verhältnisse	Zehr- Verhältnisse								bis 5	von 5-10	von 10-50	von 50-100	über 100	überhaupt keinen Geldbetrag	
			eingebraehten			Klagen			Klagen			Gulden														
72	Schuhmacher . . . . .	1888	6	6	1	50	22	20	3	120	84	108	8	323	101	39	134	49	—	39	19	7	2	—	116	
73	Seidenfärber . . . . .	1888	6	6	—	—	2	1	—	2	—	—	1	3	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1
74	Seidenwarenerzeuger . . . . .	1887	4	4	—	60	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	Seiler zc. . . . .	1887	6	6	—	—	3)	—	3)	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Siebmacher u. Gitterstricker . . . . .	1888	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Sodawasser-Erzeuger . . . . .	1893	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Sonnen- u. Regenschirm-Erz. . . . .	1887	4	4	1	50	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
79	Spengler . . . . .	1887	6	6	1	—	15	9	—	12	3	—	—	15	—	—	6	9	—	—	—	—	—	3	12	—
80	Spiritus-erzeuger zc. . . . .	— <sup>4)</sup>	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Stein- u. Kupferdrucker . . . . .	1889	6	6	1	—	11	2	—	7	3	—	1	11	1	4	4	2	—	—	1	—	5	—	—	—
82	Stellfuhrinhaber . . . . .	1891	6	6	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Strohuterzeuger . . . . .	1889	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84	Stuccaturer . . . . .	— <sup>4)</sup>	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85	Surrogatcaffee-Erzeuger . . . . .	1888	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Tapezierer . . . . .	1888	6	6	1	—	17	13	—	27	16	2	—	45	—	15	17	13	—	—	6	4	18	—	—	2
87	Tajchner . . . . .	1888	6	6	—	—	4	—	—	2	1	1	—	4	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	1
88	Tischler . . . . .	1888	12	12	1	—	51	51	8	32	228	12	5	285	176	—	44	57	8	—	?	?	?	?	?	—
89	Tuchscherer . . . . .	1890	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Uhrmacher . . . . .	1888	4	4	—	50	16	4	—	—	12	8	—	20	4	—	12	4	—	—	2	8	2	—	—	4
91	Vergolder . . . . .	1886	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wagner zc. . . . .	1888	4	4	—	80	2	1	—	10	—	—	—	10	5	2	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—
93	Weber . . . . .	1886	6	6	1	—	7	5	—	12	—	—	—	12	3	—	4	5	—	—	3	3	3	—	—	—
94	Webwarenzurichter . . . . .	1888 <sup>5)</sup>	6	6	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Weißgerber . . . . .	1887	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Wildebrethändler . . . . .	1893	6	6	—	—	—	4	—	—	4	—	—	4	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—
97	Wirkwarenerzeuger . . . . .	1889	4	4	—	75	2	—	—	—	6	—	—	6	3	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
98	Zahntechniker . . . . .	— <sup>4)</sup>	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	Ziergärtner . . . . .	1888	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	Zimmermeister . . . . .	1887	6	6	—	—	4	—	—	—	6	—	2	8	1	2	3	2	—	—	?	?	?	?	?	?
101	Zimmerpuger . . . . .	1889	4	4	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	Zimmer- u. Decorat.-Maler . . . . .	1887	6	6	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
103	Zuckerbäcker . . . . .	1887	6	6	—	—	6	3	—	6	23	4	—	33	32	4	2	3	2	—	—	—	5	—	—	—

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Siehe die Anmerkungen 2 und 3 auf Seite 606. — <sup>3)</sup> Für das Jahr 1895 fehlen die Angaben. — <sup>4)</sup> Zu Ende des Jahres 1895 noch nicht constituirt. — <sup>5)</sup> Seit 1893 aufgelöst und noch nicht wiederconstituirt. — <sup>6)</sup> Bei einer kleinen Anzahl von gewerblichen Genossenschaften waren zu Ende des Berichtsjahres die Statuten des schiedsgerichtlichen Ausschusses noch nicht genehmigt, bzw. zur Genehmigung noch nicht vorgelegt; bei dem Reste fehlt die Voraussetzung für die Einrichtung eines solchen Schiedsgerichtes, da es an Genossenschaftsangehörigen mangelt.

## b) Sonstige gewerbliche Schiedsgerichte.

## Das Gewerbegericht für die Maschinen- und Metallwaren-Industrie.

Dieses Gewerbegericht wurde auf Grund der Verordnungen des k. k. Justiz-Ministeriums vom 13. November 1871, Nr. 134, R.-G.-B., und vom 16. November 1877, Nr. 102 R.-G.-B., für die innerhalb des damaligen Gemeindegebietes von Wien, ferner für die in den nunmehr einverleibten ehemaligen Vororten Simmering, Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, Baumgarten, Breitensee, Hacking, Hiezing, Lainz, Speising, Penzing, Ober- und Unter-St. Veit, Rudolfsheim, Sechshaus, Fünfhau, Neu-Verchenfeld, Ottakring, Dornbach, Hernals, Neuwaldegg, Gersthof, Neustift am Walde, Böckleinsdorf, Salmannsdorf, Währing, Weinhaus, Ober- und Unter-Döbling, Grinzing, Heiligenstadt, Ruzsdorf, Ober- und Unter-Sievering, endlich für die in den Gemeinden Floridsdorf und Groß-Edlersdorf fabrikmäßig betriebenen Gewerbe der Maschinen- und Metallwaren-Industrie mit dem Sitze in Wien errichtet und hat seine Wirksamkeit am 8. Jänner 1873 begonnen; eine Änderung im Sprengel dieses Gerichtes infolge der Erweiterung des Wiener Gemeindegebietes hat bis Schluß des Jahres 1895 nicht stattgefunden. Die mit der Geschäftsführung des Gewerbegerichtes verbundenen Kosten sind von der nied.-östr. Handels- und Gewerbekammer zu befreien.

## 1. Wahlberechtigte und bei den Wahlen in das Gewerbegericht für die Maschinen- und Metallwaren-Industrie erschienene Wähler in den Jahren 1891—1895.

Jahr	Anzahl der Wahlberechtigten aus dem Stande der		Hieron sind bei der Wahl erschienen				Zahl der in das Schiedsgericht gewählten	
			in absoluten Zahlen		in Procenten zur Zahl der Wahlberechtigten			
	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
1891	493	15.163	74	2881	15.01	18.80	5	4
1892	531	16.543	69	3575	12.99	21.61	4	4
1893	536	17.355	76	4997	14.17	28.79	4	4
1894	589	18.781	94	6216	15.96	33.08	5	6
1895	608	20.476	80	5120	13.16	25.00	4	4

2. Thätigkeit des Gewerbegerichtes für die Maschinen- und Metallwaren-Industrie in den Jahren 1891—1895.<sup>1)</sup>

Jahr	Zahl der Klagefälle <sup>2)</sup>	Hieron wurden erledigt durch		Hieron betrafen			
		Vergleich oder Klagsabsetzung	Urtheil	Lohnstreitigkeiten	Streitigkeiten über die Auflösung des Dienstverhältnisses	Streitigkeiten über Entschädigungsansprüche aus dem Dienstaustritte	Streitigkeiten, welche sich auf Pensions- oder Krankencassen der Arbeiter beziehen
1891	156	146	10	81	19	55	1
1892	158	149	5 <sup>3)</sup>	101	11	45	1
1893	207	188	18 <sup>4)</sup>	103	31	73	—
1894	222	210	12	112	30	80	—
1895	184	170	13 <sup>5)</sup>	93	78	13	—

<sup>1)</sup> Diese Daten wurden vom Secretariate des Gewerbegerichtes freundlichst zur Verfügung gestellt. — <sup>2)</sup> Im Jahre 1891 traten in 2 Fällen, 1892 in einem Falle, 1893 in 2 Fällen, 1894 und 1895 in je einem Falle die Arbeitgeber als Kläger auf, in den übrigen Fällen die Arbeitnehmer. — <sup>3)</sup> 4 Fälle wurden vertragen und im Jahre 1893 durch Urtheil erledigt. — <sup>4)</sup> 1 Fall wurde vertragen, und im Jahre 1894 durch Urtheil erledigt. — <sup>5)</sup> Ein Fall wurde vertragen.

## 6. Fonds und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften.

Vermögensgebarung der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden humanitären Fonds, Stiftungen zc. im Jahre 1895.<sup>1)</sup>

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung des Fonds oder der Stiftung	Ausgaben								Vermögensstand am Ende des Jahres				Anmerkung		
		Einnahmen		für den Fonds- oder Stiftungszweck		für die Verwaltung		zusammen		Bargeld und Spareinlagen		Sachcapitalien, dann Wertpapiere nach dem Course zu Ende des Jahres			zusammen	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.
Bäcker	a) Baron Springer'sche Widmung <sup>2)</sup> . . . . .	84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	1,996	—	1,996	—	<sup>1)</sup> Das Verzeichnis der in dieser Tabelle angeführten Fonds, Stiftungen und Vereine ist nicht vollständig, da die Gebarung einzelner für Genossenschaftszwecke bestehender Stiftungen und Fonds entweder in die Genossenschaftsrechnungen derart einbezogen erscheint, daß sie bei der Bearbeitung nicht ausgehoben werden konnte, oder gar nicht angeführt wird; dies ist insbesondere häufig auch bei den bei mehreren Genossenschaften im Zusammenhange mit ihnen, aber mit selbständiger Leitung und Verwaltung, bestehenden Unterstützungsvereinen, Pensions-Instituten u. s. w. für Genossenschaftsmitglieder der Fall. Es ist auch nicht ausgeschlossen, daß infolge mangelhafter Veranlagung und Stillfrierung der Rechnungsabschlüsse das Capital eines Fonds, welcher hier ausgewiesen wird, bereits in dem auf Seite 518 ff. angegebenen Vermögen der Genossenschaft eingerechnet ist. Die Meisterkrankencassen sind auf Seite 600 behandelt. — <sup>2)</sup> Für verarmte Meister. — (Fortsetzung auf der folgenden Seite.)
	b) Ad. Jg. Mautner und Sohn-Stiftung <sup>3)</sup> . . . . .	420	—	420	—	—	—	420	—	—	—	9,960	—	9,960	—	
	c) Invalidenfond für invalide Gehilfen . . . . .	1020	70	1015	—	—	—	1015	—	—	—	15,100	—	15,100	—	
Bau- und Steinmetzmeister	a) Unterstützungsfond <sup>4)</sup> . . . . .	4752	68	2499	—	—	—	2499	—	10923	56	61,390	22	72,313	78	
	b) Hans Haunold'sche Armenstiftung . . . . .	21	—	21	—	—	—	21	—	—	—	420	—	420	—	
Buchbinder	Unterstützungsfond <sup>5)</sup> . . . . .	336	—	336	—	—	—	336	—	—	—	7,968	—	7,968	—	
	Artaria-Braunmüller-Gerold-Stiftung <sup>10)</sup> . . . . .	21	—	21	—	—	—	21	—	—	—	483	—	483	—	
Buchhändler	a) Unterstützungsfond <sup>3)</sup> . . . . .	33	60	33	60	—	—	33	60	—	—	797	—	797	—	
	b) Kugler'sche Stiftung <sup>8)</sup> . . . . .	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	996	—	996	—	
Bürsten- und Pinselmacher	Witwen- und Waisenfond . . . . .	21	16	20	—	—	—	20	—	554	84	—	—	554	84	
	a) Dreher'sche Stiftung <sup>9)</sup> . . . . .	177	50	177	50	—	—	177	50	—	—	3,550	—	3,550	—	
Drechsler	b) Leopold Nagl'sche Stiftung <sup>9)</sup> . . . . .	44	10	44	10	—	—	44	10	—	—	1,045	80	1,045	80	
	c) Leichen- u. Witwenunterstützungs-Verein . . . . .	1157	39	911	50	71	18	982	68	4553	—	10,401	20	14,954	20	
	a) Hal'sche und Kirfinger'sche Stiftung für Witwen und Waisen . . . . .	189	—	189	—	—	—	189	—	—	—	9,000	—	9,000	—	
Freisere	b) Hal'sche und Kirfinger'sche Stiftung für die Gehilfenkasse . . . . .	4	20	4	20	—	—	4	20	—	—	199	—	199	—	
	c) Mik. Baniek-Stiftung <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	455	83	455	83	
	a) C. F. Mautner v. Marthof'sche Stiftung <sup>5)</sup> . . . . .	420	—	420	—	—	—	420	—	—	—	9,960	—	9,960	—	
Gastwirte	b) Georg Ruprecht'sche Stiftung <sup>11)</sup> . . . . .	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	998	—	998	—	
	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfond <sup>15)</sup> . . . . .	774	55	252	—	—	—	252	02	19	87	6,378	20	6,398	07	
Gemischtw.-Verchl.	a) Eduard Göpfert'sche Stiftung <sup>2)</sup> . . . . .	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	998	—	998	—	
	b) L. Lobmeyr-Jubil.-Unterstützungsfond <sup>16)</sup> . . . . .	400	—	300	—	—	—	300	—	7350	—	—	—	7,350	—	
Glaser	Unterstützungsfond <sup>17)</sup> . . . . .	205	—	—	—	—	—	—	—	219	—	—	—	4,801	—	
	a) Invalidenstiftung vom Jahre 1814 . . . . .	2526	87	2500	—	26	87	2526	87	—	—	61,635	92	61,635	92	
Großhändler <sup>18)</sup>	b) Stiftung für Krieger a. d. Jahre 1859 . . . . .	1006	38	1000	—	6	38	1006	38	—	—	25,889	27	25,889	27	
	c) Stiftung für Officierstöchter . . . . .	1134	84	1000	—	4	84	1004	84	130	—	27,352	14	27,482	14	
	Pensions-Verein <sup>19)</sup> . . . . .	1614	—	361	31	22	99	384	30	85	57	17,800	—	17,885	57	
Gürtler	Unterstützungsfond <sup>19)</sup> . . . . .	254	83	226	—	—	—	226	—	—	—	208	69	5,974	25	
	Handschuhmacher															

XVII. Gewerbe zc. — B. Gen. Angelegenh. 6. Genossenschaftl. Fonds zc. 611

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung des Fonds oder der Stiftung	Einnahmen		Ausgaben:				Vermögensstand am Ende d. J.						Anmerkung		
				für den Fonds- oder Stif- tungszweck		für die Be- waltung		zusammen		Bargeld und Einzahlungen		Sachcapitalien, Bau- Wert- papiere nach dem Course zu Ende des Jahres			zusammen	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.
Huf- u. Wagenschmiede	Unterstützungsfond <sup>2)</sup>	565	80	233	—	—	—	233	—	103	05	4.382	40	4.485	45	(Fortsetzung.) <sup>2)</sup> Für bedürftige Meister und Gehilfen. — <sup>4)</sup> Darunter 390 fl. 70 fr. von der Genossenschaft zur Deckung der Rechnung. — <sup>5)</sup> Für hilfsbedürftige Meister und deren Witten. — <sup>6)</sup> Buchforderung an die Genossenschaft. — <sup>7)</sup> Satzpakt auf dem Genossenschaftshause. — <sup>8)</sup> Für nothdürftige ehemalige Genossenschaftsangehörige. Den Witten- und Waisenfond der Genossenschaft vergleiche auf Seite 519, 7. Anmerkung. — <sup>9)</sup> 8000 fl. Papierrente, befreit von Steuern in dem auf Seite 518 angegebenen Vermögen der Genossenschaft. — <sup>10)</sup> Zur Unterstützung eines alten Hausnachbarn. — <sup>11)</sup> Davon 9300 fl. Satzpakt auf dem Genossenschaftshause; vgl. die 27. Anmerkung auf Seite 513. — <sup>12)</sup> Nominalwert; der Coursewert kann nicht angegeben werden, da in der Jahresrechnung die Wertpapiere nicht specificirt sind. — <sup>13)</sup> Die Einnahmen und Ausgaben sind im Rechnungsabschluss der Genossenschaft nicht besonders ausgewiesen. — <sup>14)</sup> Für ein gemeinsames Genossenschaftsmitglied. — <sup>15)</sup> Für verunglückte, verarmte, erkrankte und erwerbsunfähige Genossenschaftsmitglieder, sowie deren Witten und Waisen. —
Zuweltlere zc.	a) Kaiser Franz Josef = Jubil. = Stiftung <sup>2)</sup>	686	71	500	—	—	—	500	—	639	39	12.837	15	13.476	54	
	b) Weiß'sche Stiftung <sup>2)</sup>	21) 109	20	110	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—	
Kaffeefieder	c) Kirlinger'sche, Schiffer'sche u. Wiedermann'sche Stiftung <sup>20)</sup>	21) 220	40	233	50	—	—	233	50	406	45	9.079	90	9.486	35	
	d) Mich'sche Stiftung <sup>2)</sup>	21) 42	—	50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	
Kammacher zc.	a) Specialfond <sup>22)</sup>	1151	55	—	—	—	—	—	—	331	24	1.998	—	2.329	24	
	b) Kaiser Franz Josef = Jubiläum = Unterstützungs = Fond <sup>23)</sup>	2193	37	978	56	—	—	978	56	164	61	24.807	50	24.972	11	
Kaufmannschaft, Wiener	a) Genossenschafts = Stiftung <sup>15)</sup>	101	—	101	—	—	—	101	—	—	—	2.395	20	2.395	20	
	b) Kirlinger'sche Stiftung <sup>24)</sup>	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	996	—	996	—	
Kaufmannschaft, Wiener	a) Kaiser Franz Josef = Stiftung <sup>2)</sup>	1827	26	1607	76	—	—	1607	76	642	62	42.781	55	43.424	17	
	b) Kaiserin Elisabeth = Wittwen = Stiftung <sup>10)</sup>	3396	53	3200	40	—	—	3200	40	225	40	75.901	50	76.126	90	
Kaufmannschaft, Wiener	c) Kronprinz Rudolf = Stiftung <sup>25)</sup>	7594	99	6945	52	—	—	6945	52	1151	11	177.328	50	178.479	61	
	d) L. Donin'sche Professoren = Wittwen = Stift.	106	89	402	23	—	—	402	23	121	77	3.097	45	3.219	22	
Kaufmannschaft, Wiener	e) L. Donin'sche Lehrlings = Stiftung	17	20	51	59	—	—	51	59	27	51	673	15	700	66	
	f) Widmung des Vereins österreichisch-ungarischer Geschäftsreisender	8	44	—	—	—	—	—	—	198	59	—	—	198	59	
Kaufmannschaft, Wiener	g) Altersverpflegungsfond	1374	12	3436	27	—	—	3436	27	1654	14	35.272	—	34.926	14	
	h) Franz Seel = Stiftung <sup>26)</sup>	213	61	360	87	—	—	360	87	1240	—	5.128	13	5.140	53	
Kaufmannschaft, Wiener	i) Unterstützungsfond f. reconvalesc. Commis	362	89	179	31	—	—	179	31	627	53	5.173	20	8.800	73	
	k) B. J. Hütner'sche Widmung	19	69	150	—	—	—	150	—	369	69	—	—	369	69	
Kaufmannschaft, Wiener	l) Kaiser Franz Josef = Jubiläum = Stiftung <sup>2)</sup>	210	—	—	—	—	—	—	—	610	—	4.980	—	5.590	—	
	m) Kaiser Franz Josef = Jubiläum = Stiftung <sup>2)</sup>	7273	—	108	—	—	—	108	—	178	—	9.960	—	10.138	—	
Kaufmannschaft, Wiener	a) Witten- und Waisenfond <sup>27)</sup>	3963	—	1210	—	1240	04	2450	04	254	06	154	—	408	06	
	b) Josef Treutter'sche Stiftung <sup>28)</sup>	56	70	45	—	—	—	45	—	—	—	2.687	85	2.687	85	
Kaufmannschaft, Wiener	c) Kaiser Franz Josef = Alters = Unterstützungs = f.	2998	80	2577	—	8	65	2585	65	3832	05	76.094	40	79.926	45	
	d) Guntl'sche Stiftung <sup>19)</sup>	44	—	56	—	—	—	56	—	—	—	1.626	—	1.626	—	
Kaufmannschaft, Wiener	e) Kleinhändler mit Brennmaterialien	705	71	—	—	—	—	—	—	1099	54	3.984	50	5.084	04	
	f) Kunstblumenerzeuger	—	—	10	02	—	—	10	02	1054	77	—	—	1.054	77	
Kaufmannschaft, Wiener	g) Marktviactualienh.	235	—	35	—	—	—	35	—	1184	80	—	—	1.184	80	

Milchmeier zc.	a) Unterstützungsfond <sup>2)</sup>	165 82	165 82	—	165 82	3.487 41	—	—	3.487 41	<sup>26)</sup> Für verarmte Genossen-
Pfäblder	b) N. J. Mautner-Markhof-Stiftung <sup>28)</sup>	84	84	—	84	—	1.992	—	1.992	schaftsmitglieder, deren
	Friedr. Beer'sche Weisnäherinnen-Stift. <sup>30)</sup>	215 43	189	—	189	158	3.992	—	4.150	Witwen und Waisen. —
Posamentierer	a) Kirfingcr'sche Stiftung <sup>31)</sup>	243 60	203	—	203	40 60	5.776	80	5.817 40	<sup>27)</sup> Zur Unterstützung hilfs-
	b) Genossenschaftsstiftung <sup>2)</sup>	130 40	130 40	—	130 40	—	2.689	20	2.689 20	bedürftiger Genossenschafts-
	c) Carl G. Stüttig-Stiftung <sup>3)</sup>	34 06	—	—	—	—	403 56	448	20	Mitglieder, welche ihre In-
	d) Wohlthätigkeits-Akademie <sup>32)</sup>	25 62	—	—	—	—	660 45	—	660 45	corporationsgebür gesahlt
Riemer	Unterstützungsfond <sup>19)</sup>	321 72	90	154 71	244 71	712 82	—	—	712 82	haben. — <sup>28)</sup> Diese 3 Stif-
Schlosser	Meister-Unterstützungscasse	415 53	—	71 48	71 48	484 18	624	37	1.108 55	tungen waren in den Vor-
Schuhmacher	a) Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung <sup>15)</sup>	1.732	1.732	—	1.732	50	43.256	70	43.306 70	jahren gemeinsam unter dem
	b) Gehilfenkasse	607 12	947 50	19 25	966 75	104 33	—	—	104 33	Namen Stiftungsfond ver-
Seidenwaren- Erzeuger	a) Franz Menter'sche Stiftung <sup>31)</sup>	1.085 82	988 50	11 05	999 55	68 20	24.258	40	24.326 60	waltet worden. — <sup>29)</sup> Für
	b) Maria Menter'sche Stiftung <sup>30)</sup>	480 36	402	— 05	402 05	36 91	10.153	40	10.190 31	verarmte Genossenschaftsmit-
	c) Akademischer Fond <sup>32)</sup>	705 08	300	159 50	459 50	1.475 30	16.898	—	18.373 30	glieder u. deren Witwen. —
	d) Unterstützungsverein <sup>19)</sup>	3.387 99	1.353	553 37	1.906 37	919 64	82.144	—	83.063 64	Zur Unterstützung verarmter
	e) Gremialfond <sup>36)</sup>	85	85	—	85	—	—	—	—	Meisterswitwen. — <sup>21)</sup> Außer-
Sonnenschirmzeuger	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfond <sup>2)</sup>	130	—	—	—	716 19	—	—	716 19	dem trug der in der Spar-
Spengler	Kaiser Jubiläums-Unterstützungsfond <sup>2)</sup>	40	40	—	40	—	999	—	999	casse hinterlegte Cassareit der
Tapezierer	a) Witwen- und Waisen-Pensionsverein	1.444 64	760	66 51	826 51	3.602 06	16.328	30	19.930 36	Weis'schen, Kirfingcr'schen
	b) Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung <sup>2)</sup>	908 79	—	—	—	2.867 18	99	80	2.966 98	und Mich'schen Stiftung zu-
Taschner	Unterstützungscasse der Taschnermeister <sup>2)</sup>	264 80	14	40 26	54 26	2.312 21	898	20	3.210 41	sammen 12 fl. 25 fr. an In-
Tischler	a) Kaiser Franz Josef-Stiftung <sup>2)</sup>	42	42	—	42	—	996	—	996	teressen. — <sup>22)</sup> Der Fond
	b) Witwen-Societät der ehem. besugt. Tischler	180 60	180	—	180	3 16	4.282	80	4.285 96	wird vom Genossenschafts-
Uhrmacher	Litsken'sche Stiftung <sup>37)</sup>	33 60	50 40	—	50 40	—	796	80	796 80	vermögen getrennt verwaltet
Vergolder	Fachschulfond <sup>38)</sup>	9 90	—	—	—	313 80	—	—	313 80	und entstand aus Baller-
	a) Michael Kietreiber'sche Stiftung <sup>23)</sup>	<sup>39)</sup> 268 80	268 80	—	268 80	—	6.374	—	6.374	traffnissen und einer Spende.
Weber	b) Weber-Witwen-Pensions-Institut	14.132 30	6.682 08	4 43 31	18.095 39	3.631 30	—	—	3.631 30	<sup>23)</sup> Für verarmte, erwerbs-
	c) Josef Klug'sche Stiftung <sup>41)</sup>	6.000	6.000	—	6.000	—	—	—	—	unfähige Gehilfen, deren
	a) Meister-Unterstützungscasse	<sup>43)</sup> 13 79	12 60	—	12 60	39 15	299	40	338 55	Witwen und Waisen. —
Wirthwarenerzeuger	b) Freih. v. Fighum'sche Stiftung <sup>2)</sup>	<sup>43)</sup> 3 78	3 78	—	3 78	—	75	60	75 60	<sup>24)</sup> Die Interessen sind jähr-
	c) Lehrlingsfrankenasse <sup>42)</sup>	<sup>43)</sup> 8 39	4 20	—	4 20	123 79	99	80	223 59	lich an 4 verarmte Stamma-
	Gehilfenkasse	28 57	16	9	25	427 79	298	80	726 59	macher zu vertheilen. — <sup>25)</sup> Für
Ziergärtner	Anton Defertl'sche Stiftung <sup>44)</sup>	126	127	—	127	4.227	—	—	4.227	erwerbsunfähige Handlungs-
Zimmermeister	Unterstützungscassa <sup>2)</sup>	150 10	182 20	8 50	190 70	215 99	99	80	315 79	Commis. — <sup>26)</sup> Zur Unter-
Zuckerbäcker zc.										stützung eines verarmten
	zusammen	85.770 27	55.637 52	3.887 96	69.525 48	66.014 27	1.011.550	58	1.077.564 85	Staufmannes der Weis- und

das Barcald des Witwen- und Waisenfonds eingerechnet und nicht ausscheidbar. — <sup>20)</sup> Für fränkliche erwerbsunfähige Hilfsarbeiterinnen. — <sup>21)</sup> Zur Unterstützung verarmter Wiener Bürgerwitwen. — <sup>22)</sup> Vermögen eines zu gründenden Witwen- und Waisenfonds. — <sup>23)</sup> Die Gehilfenkasse hat 715 fl. 43 fr. Passiva (Rückstände an Kranenverpflagekosten), daher kein Reinvermögen sondern ein Passiv-Saldo von 611 fl. 10 fr. — <sup>24)</sup> Zur Vetheilung armer, arbeitsunfähiger Gehilfen. — <sup>25)</sup> Zur Unterstützung talentvoller, aber dürftiger Zöglinge der Manufactur-Zeichenschule. — <sup>26)</sup> Für Angehörige des Gremiums, welche 50 Jahre als Gehilfen oder Gehilfinnen thätig sind. Der Fond besitzt kein Vermögen, sondern der Jahresbedarf wird aus Spenden gedeckt. — <sup>27)</sup> Zur Vetheilung der Zinsen an zwei bürgerliche Kleinuhrmacherswitwen. — <sup>28)</sup> Die Fachschule wurde noch nicht errichtet. — <sup>29)</sup> Darunter 2000 fl. von der Klug'schen Stiftung. — <sup>30)</sup> Außerdem das Haus VII, Neubaugasse 7. — <sup>31)</sup> Das Vermögen der Stiftung besteht aus dem Hause VI, Eszterhazygasse 20 und einem beim Hausbaue erübrigten Betrage, welcher in Pfandbriefen angelegt und zur Erhaltung des bestehenden Stiftungshauses und, wenn er die erforderliche Höhe erreicht haben wird, zum Baue eines zweiten Hauses bestimmt ist. Der Ertrag des Hauses ist zu  $\frac{1}{3}$  für arme Weber und deren Witwen,  $\frac{1}{3}$  für arme Gehilfen und deren Witwen,  $\frac{1}{3}$  für das Weber-Witwen-Pensions-Institut bestimmt. — <sup>32)</sup> Fond zur Gründung derselben. — <sup>33)</sup> Dieser Betrag ist als Einnahme der Genossenschaft schon verrechnet worden. — <sup>34)</sup> Für gebrechliche Meister, Gehilfen oder deren Witwen.

## 7. Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung.

Nach § 114 der Gewerbe-Ordnung<sup>1)</sup> besteht der Zweck der Genossenschaft u. A. in der Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen ihrer Mitglieder und Angehörigen durch Errichtung von Vorschusscassen, Rohstofflagern, Verkaufshallen, durch Einführung des gemeinschaftlichen Maschinenbetriebes und anderer Erzeugungsmethoden u. s. w. — Nach § 115 der Gewerbeordnung<sup>1)</sup> kann zu den genannten und zu anderen ähnlichen gewerblichen Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und zur Herstellung oder Bestandnahme von gewerblichen Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung, außer in Fällen, wo derlei gemeinschaftliche Anlagen aus öffentlichen Rücksichten errichtet oder angeordnet werden, kein Mitglied oder Angehöriger der Genossenschaft wider seinen Willen zur Theilnahme herangezogen werden.

Auf Grund des § 114 der Gewerbe-Ordnung<sup>1)</sup> haben nun in Wien bis Ende 1895 3 gewerbliche Genossenschaften Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften mit beschränkter Haftung nach dem Gesetze vom 9. April 1873, N.-G.-B. Nr. 70, ins Leben gerufen, u. zw. die Korbflechter (den Rohstoffverein), die Tischler (die I. genossenschaftliche Warenhalle der Tischlermeister) und die Uhrmacher (die Uhren- und Uhrenjournalenhandlung). Die Genossenschaften der Kürschner und Tapezierer, von welchen im Jahrbuche pro 1894 bemerkt worden war, dass sie einen Rohstoffverein, bzw. eine Teppich-Reinigungsanstalt, deren Geschäftstätigkeit in demselben Jahrbuche auch dargestellt war, gegründet hätten, haben neuerlich ihren Einfluss bei der Gründung in Abrede gestellt. Mit Rücksicht auf das lose Verhältnis der drei obenerwähnten Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften zu den betreffenden gewerblichen Genossenschaften wurde von der Darstellung ihrer Bilanzen in einer eigenen Tabelle abgesehen. Die Genossenschaft der Fleischnhauer hat im Jahre 1895 einen Verein zur Verwertung der Nebenproducte ins Leben gerufen.

Eine gewerbliche Geschäfts-Unternehmung auf gemeinschaftliche Rechnung besteht bei der Genossenschaft der Schuhmacher. Diese verwaltert ein Darlehen von 20.000 fl. von der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes in Wien behufs gemeinsamer Übernahme von Lieferungen für das k. u. k. Militärärar. Die Regieauslagen werden durch Beiträge der Teilnehmer in der Höhe von 3% ihrer Verdienstsommen gedeckt. Die Einnahmen dieses Contos betragen im Jahre 1895: 18.207 fl. 66 kr., die Ausgaben 17.830 fl. 56 kr. Am Ende des Jahres verblieb ein Casserest von 1319 fl. 28 kr., ferner Warenvorräthe im Werte von 19.985 fl. 53 kr. und 680 fl. 48 kr. an Forderungen, dagegen außer dem Darlehen von 20.000 fl. noch 3.262 fl. 96 kr. Passiva, somit ein Fehlbetrag von 1277 fl. 67 kr., der aus den Regiebeiträgen der Teilnehmer gedeckt werden soll.

Gewerbliche Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung bestehen bei folgenden Genossenschaften:

1. Bei der Corporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Bestellanstalt zur schnellen und sicheren Beförderung von Scripturen, Bestellzetteln, Circularen, Rechnungspapieren, Remittenten-Facturen 2c. unter den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern und deren Committenten. Die Einnahmen betragen im Jahre 1895: 3850 fl. 50 kr. und setzen sich zusammen aus den derzeit nach der Höhe der Erwerbsteuer festgestellten Jahresbeiträgen der Corporationsmitglieder (bei einer Erwerbsteuerquote von unter 100 fl. C.-M. 3 fl., von 100 fl. C.-M. und mehr 6 fl. halbjährig) und den Jahresbeiträgen der nicht der Corporation angehörenden Teilnehmer in der Höhe von mindestens 4 fl. Commissionäre haben nicht einen nach der Erwerbsteuer abgestuften Beitrag zu leisten, sondern 3 fl. oder 6 fl. jährlich für jeden ihrer Committenten zu bezahlen. Die Ausgaben beliefen sich im Jahre 1895 auf 3542 fl. 50 kr., wovon 546 fl. auf Localmiete, 2741 fl. 40 kr. auf Personalkosten, der Rest auf Druckkosten, Beleuchtung, Beheizung u. A. entfielen. — Die Corporation hat ferner mit dem k. k. Finanzministerium die Vereinbarung getroffen, dass ihre Mitglieder 1. von der Stempelgebühr für die sämtlichen Handels- und Gewerbsaufschreibungen, und 2. von den Gebühren für die im internen Verkehre des Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhandels vorkommenden Correspondenzen, Facturen, Rechnungsauszüge u. s. w. gegen Zahlung je einer jährlichen Pauschalsumme von 6% der Erwerb- und Einkommensteuer befreit sind. Die Beiträge der Mitglieder betragen im Jahre 1895 zusammen 3023 fl. 41 kr., die Ausgaben (der an das Finanzministerium abgeführte Betrag) 2832 fl.

2. Bei der Genossenschaft der Flaschenbierhändler das Austauschlocal für Bierflaschen und deren Verschlüsse, wofür eine eigene Rechnung nicht besteht, da der Umtausch für alle Genossenschaftsmitglieder unentgeltlich erfolgt.

3. Bei der Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger das Syphon-Umtauschlocal, dessen Kosten ebenfalls die Genossenschaft bestreitet, während der Umtausch für die Mitglieder unentgeltlich erfolgt.

4. Bei der Genossenschaft der Kürschner sind im Genossenschaftshause Vorkehrungen zum Reinigen, trockener Felle zur Benützung für die Genossenschaftsmitglieder getroffen worden.

5. Bei der Genossenschaft der Ziergärtner das Einzellocal im Kellerräume des Hauses I., Naglergasse 21, zur Unterbringung der für den Markt „Am Hof“ bestimmten Waren. Die Theilnahme ist beschränkt auf diejenigen Mitglieder der Genossenschaft, welche regelmäßige Besucher des erwähnten Marktes auf den für sie bestimmten Marktständen sind. Die Einnahmen dieses Einzellocales bestehen in den Beiträgen der Teilnehmer (Einsitzzins), welche im Jahre 1895 942 fl. betragen, den Interessen des Casserestes, im Berichtsjahre 36 fl. 03 kr. und 90 fl. an sonstigen Einnahmen. Die Ausgaben betragen 1144 fl. 75 kr., darunter 300 fl. Mietzins für den Einzelskeller und 364 fl. Besoldung des Marktaufsehers, der Rest vertheilt sich auf mehrere kleinere Posten. Am Ende des Jahres verblieb ein Casserest von 1016 fl. 62 kr. Bargeld sammt Spareinlagen und 500 fl. Forderungen.

Anfangsweise mag noch erwähnt werden, dass das Gremium der Wiener Kaufmannschaft ein eigenes im Jahre 1874 gegründetes Krankenhaus (V., Siebenbrunnengasse 21) für die Verpflegung der Gremialangehörigen (Gehilfen und Lehrlinge) besitzt. Laut § 2 des Statuts für die Krankenversicherung der Lehrlinge (Praktikanten) haben diese für die Dauer der Krankheit, jedoch nicht über 20 Wochen, Anspruch auf freie Verpflegung und ärztliche Behandlung in diesem Krankenhause. Die Einnahmen des Krankenhaus-Contos betragen im Jahre 1895: 20.659 fl. 38 kr., darunter Mitgliederbeiträge 10.150 fl. und Protokollierungs-Gebühren 3115 fl. 20 kr., ferner 854 fl. 18 kr. Capitalzinsen, 4500 fl. Verpflegungsgebühren, 419 fl. 50 kr. Einzahlungen von Extra-Patienten u. A. Von den Ausgaben im Betrage von 21.519 fl. 41 kr. entfallen auf Medicamente und ärztliche Instrumente 2301 fl. 52 kr., auf Gehalte, Honorare und Löhne 7279 fl. 14 kr., auf Haushaltungserfordernisse 8.857 fl. 20 kr., auf Gebäude- und Gartenerhaltung 1129 fl. 37 kr. Der Fehlbetrag von 860 fl. 3 kr. wurde durch einen Zuschuss des Gremiums in gleicher Höhe gedeckt. Der Wert des Hauses ist mit 150.000 fl. der Einrichtung mit 9000 fl. angesetzt; außerdem besitzt das Krankenhaus mit Ende 1895 Effecten im Werte von 24.060 fl., welchen Passiva (Vorschuss vom Gremium) im Betrage von 20.500 fl. gegenüberstehen.

<sup>1)</sup> In der Fassung, in der er bis 11. Juni 1897 in Kraft war.

8. Herbergen der gewerblichen Genossenschaften.  
Herbergen der gewerblichen Genossenschaften im Jahre 1895.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Standort der Herberge	Zahl der Betten	Zeitbeschränkung der Unterkunft	Betrag des vom Gehilfen zu zahlenden Schlafgeldes	Art und Betrag der Leistungen von der Genossenschaft an die Herberge <sup>1)</sup>
1	Bäcker . . . . .	I. Salzgries 21 . . . . .	14	—	10 Kreuzer	Localbeistellung im Genossenschaftshause
2	Buchdrucker . . . . .	III. Ob. Weißgerberstraße 6	?	1-3 Nächte	—	30 fr. für jedes Nachtquartier, zusammen 191 fl. 10 fr.
3	Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	VII. Richter gasse 7 . . . . .	?	3 Tage	—	30 " und 50 fl. Zinsbeitrag zusammen 32 fl. 10 fr.
4	Fassbinder . . . . .	IX. Berggasse 39 <sup>2)</sup> . . . . .	8-10	—	10 Kreuzer	170 fl. Herbergszins
5	Hafner . . . . .	VII. Hermann gasse 9. . . . .	?	—	20 "	100 " " <sup>3)</sup>
6	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	IX. Seegasse 16 . . . . .	?	3 Tage	—	— <sup>4)</sup> " " "
7	Hutmacher . . . . .	VIII. Lerchengasse 13 . . . . .	?	5	10 Kreuzer	36 fl. 50 fr. Gehilfengeschenke
8	Kupferschmiede . . . . .	IV. Mittersteig 15 . . . . .	5	3 " <sup>6)</sup>	15 " <sup>5)</sup>	80 fl. Herbergszins
9	Kürschner . . . . .	IX. Berggasse 39 . . . . .	?	—	—	150 " 116 fl. 80 fr. für Schlaf- und " Speisearrweisungen
10	Rothgerber und Lederer . . . . .	XII. Dieffenbachgasse 29. . . . .	?	—	12 Kreuzer	100 fl. Herbergszins
11	Sattler . . . . .	IX. Berggasse 41 . . . . .	?	—	15 "	75 " 3 fl. 50 fr. Unterstü- zungen an " Zugereiste
12	Wagner . . . . .	IX. Seegasse 16 <sup>2)</sup> . . . . .	?	—	—	—
13	Weber . . . . .	VII. Neubaugasse 7 . . . . .	?	—	—	21 fl. Honorar dem Herbergsvater <sup>7)</sup>
14	Weißgerber . . . . .	XII. Dunkler gasse 23 . . . . .	?	—	?	65 fl. Herbergszins, 40 fl. 95 fr. Unterstü- zungen an " Zugereiste
15	Wirkwarenzeuger . . . . .	XV. Schönbrunnerstraße 29	?	3 Tage	—	1 fl. 80 fr. Herbergskosten, 4 fl. 50 fr. Fremden- geschenke <sup>7)</sup>
16	Zimmermeister . . . . .	IX. Althangasse 31. . . . .	50	—	15, 20 Kreuzer	10 fl. Gehilfengeschenke zu je 50 fr.

<sup>1)</sup> Diese Leistungen sind bereits auf Seite 513 ff. bei den Ausgaben der Genossenschaften theils unter den Verwaltungskosten, theils unter den Unterstü- zungen eingerechnet, und, soweit sie aus den Genossenschaftsrechnungen ersichtlich waren, durch Anmerkungen hervorgehoben. — <sup>2)</sup> Zugleich Arbeitsvermittlungsllocal, vgl. Seite 526. — <sup>3)</sup> Ferner erhält jeder zugereiste Gehilfe 40 fr. Reiseunterstützung. — <sup>4)</sup> Das Schlafgeld von 20 fr. für einen Gehilfen wird angeblich von der Arbeitsvermittlung, welche eine Anmeldegebühr von 10 fr. erhebt, gezahlt. Die Genossen- schaft hat im Jahre 1895 keine Ausgaben für Herbergszwecke gemacht. — <sup>5)</sup> Bei längerem Aufenthalte als 3 Tage beträgt das Schlafgeld 25 fr. — <sup>6)</sup> Die sonstigen Kosten der Herberge sind im Rechnungsabschlusse der Genossenschaft mit den Kosten der Kanzlei zusammen ausgewiesen. — <sup>7)</sup> 9 Gehilfen je 50 fr.

Nachstehende Genossenschaften, welche keine Herberge hatten, gewährten im Jahre 1895 den zugereisten Gehilfen Unterstü- zungen: Anstreicher und Wagenladierer je 1 fl., im ganzen 10 fl., Büchsenmacher je 40 fr., zusammen 20 fl., Glaser je 1 fl., zusammen 113 fl., Gold- und Metallschläger je 1 fl. 50 fr., zusammen 21 fl., Handschuhmacher je 1 fl., zusammen 26 fl., Juweliere je 1 fl., zusammen 112 fl., Kamm- und Fächermacher je 1 fl., zusammen 24 fl., Korbsflechter je 1 fl., zusammen 7 fl., Radler im ganzen 3 fl., Seiden-, Schön-, und Schwarzfärber je 1 fl., Sonnen- und Regenschirmzeuger im ganzen 5 fl., Stein- und Kupfer- drucker im ganzen 82 fl., Uhrmacher im ganzen 48 fl. 80 fr., Vergolder je 1 fl., zusammen 5 fl., Zahntechniker im ganzen 32 fl. 50 fr. Diese Unterstü- zungen sind in den auf Seite 513 ff. als Ausgaben der Genossenschaften ausgewiesenen Unterstü- zungen enthalten. Bei anderen Genossenschaften sind die Reiseunter- stü- zungen an Gehilfen im Rechnungsabschlusse nicht aus anderweitigen Unterstü- zungen ausgeschieden.

### 9. Arbeitseinstellungen.<sup>1)</sup>

**I. Zahl der Unternehmungen und Arbeiter, Wochenlohn und tägliche Arbeitszeit, Dauer und Veranlassung der Arbeitseinstellungen in den Jahren 1894 und 1895.**

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl		Anzahl der						Wochenlohn der Strikenden				Tägliche Arbeits- dauer	Dauer der Arbeitseinstellung in Tagen	Veranlassung der Arbeits- einstellung								
		der fabrikmäßigen	der nicht fabrik- mäßigen	vor der Arbeitseinstellung beschäftigten			an der Arbeitseinstellung betheiligten			vor Ausbruch der Arbeitseinstellung						Nichterhöhung des Lohnes	Herabsetzung der Ar- beitszeit	Art der Auszahlung	Nichterabsetzung der Ar- beitszeit	Verlängerung der Ar- beitszeit	Aufnahme oder Nichtent- lassung missliebiger Ar- beiter	Entlassung von Arbeitern Unzufriedenheit mit Vor- gesetzten	sonstige	
				zusammen	darunter		zusammen	darunter		Gulden				Stunden										
		ge- lernte	weib- liche		ge- lernte	weib- liche		von	bis	von	bis	G												
		1894	1895	?	?	?	?	?	?	?	?		?	?		?	?	?	?	?	?	?	?	?
	u. zw. 1895 in der Gewerbegruppe: Industrie der Steine und Erden.	88	2040	38.778	?	?	30.666	?	?	5	30	1.8	16	8—12	943.5	21	7	2	6	3	—	14	6	13
	Steinmessgewerbe . . . . .	84	242	15.312	?	?	10.600	?	?	5	26	1.8	21.3	4—15	1180	24	11	3	13	2	5	14	4	8
1	Ziegelwerk <sup>2)</sup> . . . . .	—	1	17	13	—	13	13	—	—	14	—	—	9	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	" Metallbearbeitung.	—	1	40	?	?	18	18	—	—	14	—	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Bijouteriewareherzeugung . . . . .	42	—	8.357	?	3021	7.481	—	2802	—	—	1.8	16	10—15	17	—	—	1	—	—	—	—	—	—
4	" Blechcassenerzeugung . . . . .	1	—	133	—	—	133	—	—	—	—	12	14	10	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Cassetten- u. Blechwarenfabrik . . . . .	1	—	24	?	2	10	10	—	8.4	15	—	—	10	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Eisengießerei und Maschinenfabrik . . . . .	1	—	14	?	8	4	4	—	?	?	—	—	11	33	—	—	—	—	—	—	—	—	4)1
7	Feilenbauerei . . . . .	1	—	152	?	?	78	17	?	10.7	15	10	—	10	13	—	—	—	—	—	—	—	—	5)1
8	Gasmesserfabrik . . . . .	1	—	52	?	3	23	?	—	7	15	—	—	10	14	—	—	—	—	—	—	1	—	6)1
9	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	1	—	20	15	—	15	15	—	—	12	—	—	10	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—
10	" . . . . .	—	1	5	?	—	4	4	—	8	14	—	—	10.5	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—
11	" . . . . .	—	1	8	8	—	8	8	—	8	14	—	—	11	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Maschinenfabrik " . . . . .	1	—	15	?	—	8	8	—	9	13	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Metallschlägerei . . . . .	—	4	61	?	24	46	?	20	9	12	5	6	10, 11	44	—	1	—	—	—	—	—	—	—
14	Metallwarenfabrik . . . . .	1	—	41	32	—	34	32	—	9	18	8.5	9	9.5	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
15	" . . . . .	1	—	29	?	19	14	?	8	9	11	7.2	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	" . . . . .	1	—	270	?	3	50	50	—	—	11	—	—	10	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—
17	" . . . . .	1	—	387	?	45	30	28	2	9	12	—	—	10	4	—	—	—	—	—	—	1	1	—
18	" . . . . .	1	—	320	?	46	35	35	—	9	12	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7)1
19	" . . . . .	1	—	127	?	?	125	107	2	9	26	7	9	10	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—

21	Schlosserwarenfabrik . . . . .	1	—	45	?	2	4	4	—	19	20	—	—	10	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Maschinen- zc. Erzeugung.																										
22	Fabrik optischer Waren . . . . .	1	—	71	?	1	63	52	—	8	19	5	15	9	19	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
	Textilindustrie.																										
23	Bosamentterwaren-Erzeugung . . . . .	—	1	14	—	14	12	—	12	—	—	2	5	11	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
24	Überthandererei . . . . .	—	1	2	2	—	2	2	—	—	10	—	—	11	15	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
25	Überthamerzeugung . . . . .	1	—	17	?	6	7	6	—	—	10	—	—	11	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Papier-, Leder- zc. Erzeugung.																										
26	Cartonagewarenfabrik . . . . .	1	—	120	?	84	8	8	—	10	15	—	—	9.5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
27	Lebergalanteriewaren-Erzeugung . . . . .	—	1	14	10	—	10	10	—	10	13	—	—	9.5	41	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
28	Lederfärberei . . . . .	1	—	65	7	—	58	—	—	—	—	—	12	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8) 1	
29	Taschnerei . . . . .	—	1	20	18	3	18	15	3	9	14	4	9	10	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe.																										
30	Bernsteinwaren-Erzeugung . . . . .	—	1	3	3	—	3	3	—	10	14	—	—	9	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
31	Holzbeckelfabrik . . . . .	1	—	54	?	12	47	2	10	8.4	8.7	6	10.5	10.5	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
32	Holzdrehslerei . . . . .	—	1	8	5	—	6	5	—	12	13	?	?	10	55	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
33	Horn-Stöcke- u. Griff-Erzeugung . . . . .	—	1	26	?	—	21	18	—	8	23	12	14	9	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34	Kamm- und Fächermacherei . . . . .	—	1	43	31	1	32	31	—	10	14	—	—	10	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
35	Stehleisteherzeugung . . . . .	—	1	14	10	?	10	10	—	9	18	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9) 1	
36	" . . . . .	1	11	145	?	?	128	101	—	12	17	7	12	9-10	66	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
37	Meerschamdrechslerei . . . . .	1	48	305	?	33	252	221	30	7.5	14	5	7	10	70	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
38	Möbelfabrik . . . . .	1	—	39	?	—	3	—	—	—	—	—	10	14	9.5	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
39	" . . . . .	1	—	20	?	—	18	18	—	—	13.5	—	—	10	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
40	" . . . . .	1	—	66	?	1	29	29	—	12	25	—	—	9	83	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
41	" . . . . .	1	—	37	35	—	35	35	—	12	14	—	—	9.5	52	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
42	Möbeltischerei . . . . .	1	—	8	7	—	7	7	—	10.8	12	—	—	9.5	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
43	Modellknopfdrehslerei . . . . .	1	31	228	221	4	221	221	—	6	10	—	—	10	37	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
44	Perlmutterknopfdrehslerei . . . . .	—	1	5	5	—	5	5	—	6	7	—	—	10	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
45	" . . . . .	—	1	23	20	3	20	20	—	7	8	—	—	11	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
46	" . . . . .	—	1	18	18	—	18	18	—	7	9	—	—	11	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
47	" . . . . .	—	1	17	?	1	15	?	—	7	9	—	—	10	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
48	" . . . . .	—	1	7	5	—	5	5	—	7	10	—	—	9	61	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
49	" . . . . .	—	10 <sup>10)</sup>	10	10 <sup>10)</sup>	—	10 <sup>10)</sup>	10 <sup>10)</sup>	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11) 1	
50	" . . . . .	—	15	108	107	—	107	107	—	5	11	—	—	9, 10	37	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
51	Perlmutterknopferzeugung . . . . .	—	1 <sup>12)</sup>	70	12)70	—	70	70	—	6	8	—	—	11	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
52	Stabzieherei . . . . .	—	1	8	7	—	8	7	—	14	20	8	—	9.5	15	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
53	Steinmuskknopfdrehslerei . . . . .	1	—	39	33	4	33	33	—	6	12	—	—	10	31	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
54	Stockdrehslerei . . . . .	8	48	486	?	47	419	372	41	8.3	23	9	12	9.5, 10	41	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
55	Tischlerei . . . . .	—	1	18	?	?	11	11	—	9	11	—	—	8.75	51	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
56	Türngeräthefabrik . . . . .	1	—	25	?	1	5	5	—	9	11	—	—	10	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Nach dem vom statistischen Departement im k. k. Handelsministerium veröffentlichten Werke: „Die Arbeitseinstellungen im Gewerbebetriebe in Oesterreich während des Jahres 1895.“ — 2) Ein Theil dieser Ziegelwerte liegt außerhalb des Wiener Gemeindegebietes. — 3) Daneben freie Wohnung und Beheizung. — 4) Unzufriedenheit mit den Arbeitsräumen. — 5) Kündigung an einen Arbeiter. — 6) Anordnung der Uebernahme einer bisher von Hilfskräften geleisteten Arbeit durch die Former. — 7) Verbot des Genusses geistiger Getränke in der Fabrik. — 8) Ein Arbeiter wollte der Gewerkschaft nicht beitreten. — 9) Lohnabzug für den 1. Mai. — 10) Meister. — 11) Unzufriedenheit mit den Preisen, welche die Exporteure zahlten. — 12) Heimarbeiter.

(Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Gewerkegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl		Anzahl der						Wochenlohn Strikenden		Tägliche Arbeitsdauer	Dauer der Arbeitseinstellung in Tagen	Veranlassung der Arbeitseinstellung									
		der fabrikmäßigen	der nicht fabrikmäßigen	vor der Arbeitseinstellung beschäftigten			nach der Arbeitseinstellung beteiligten			vor Ausbruch der Arbeitseinstellung				Nichtberhöhung	Herabsetzung des Lohnes	Art der Auszahlung	Nichtberabsetzung der Arbeitszeit	Verlängerung Aufnahme oder Nichtentlassung mitschiebiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Vorgesetzten	sonstige		
				Arbeiter						gelernte		ungelernte										Stunden	
		zusammen	darunter		zusammen	darunter		Gulden				Stunden											
			ge-lernte	weib-liche		ge-lernte	weib-liche	von	bis	von	bis												
Bekleidungs-gewerbe.																							
57	Damenhutfabrik . . . . .	1	—	14	8	6	8	8	—	18	22	—	—	11, 11.5	4	—	1	—	—	—	—	—	—
58	Filzhutfabrik . . . . .	1	—	28	?	14	13	—	13	—	—	2.5	10	9	22	—	—	1	—	—	—	—	
59	Frauenkleiderwerkstätte . . . . .	—	1	10	10	—	10	10	—	10	15	—	—	11	7	1	—	—	—	—	—	—	
60	Schuhwarenfabrik . . . . .	1	—	94	?	28	47	?	—	8	13	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	
61	Strohutfabrik . . . . .	1	—	33	12	20	12	12	—	15	20	—	—	10	1	—	1	—	—	—	—	1	
Reinigungs-gewerbe.																							
62	Fensterreinigungsanstalt . . . . .	—	1	20	?	—	19	—	—	—	—	4.2	7.5	4—7	1	—	—	—	—	—	1	—	
63	Wäscherei . . . . .	—	1	74	?	62	12	12	—	—	— <sup>2)</sup>	—	—	10	4	—	—	—	—	—	1	—	
Graphische Gewerbe.																							
64	Lichtdruckerei . . . . .	—	2	33	?	9	14	6	8	14	17	5	6	9.5, 10	42	—	—	1	1	—	—	—	
65	Emaillierwerk . . . . .	1	—	85	42	11	85	42	11	9	13.8	4.8	—	10	2	—	—	—	—	1	—	—	
Baugewerbe.																							
66	Bau . . . . .	—	1	252	?	?	18	18	—	9.6	10.8	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	
67	Schleusenbau . . . . .	—	1	560	?	?	75	—	—	—	—	15.7	17.9	8	1	1	—	—	—	—	—	—	
68	" . . . . .	—	1	518	?	2	46	—	—	—	—	—	14	8	2	1	—	—	—	—	—	—	
69	" . . . . .	—	1	502	?	—	51	—	—	—	—	19.6	21.3	8	2	1	—	1	—	—	—	—	
70	Wasserleitungsbau . . . . .	—	1	145	?	—	108	—	—	—	—	9	—	11	2	—	1	—	—	—	—	—	
71	Zimmermalerei . . . . .	—	41	458	?	—	212	208	—	10.8	18.6	9.6	—	9—10.5	21	1	—	1	—	—	—	—	
72	Zimmermeister . . . . .	—	1	150	?	?	50	50	—	10.8	12.6	—	—	9	1	1	—	—	—	—	—	—	
Handels-gewerbe.																							
73	Kohlenhandel . . . . .	—	1	45	—	—	20	—	—	—	—	7	9	12—14	11	1	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Verbot, die Speisen und Getränke aus dem Gasthause in die Fabrik zu bringen. — <sup>2)</sup> Monatlich 12—15 fl. nebst Verpflegung und Weingeld bis 1 fl. an Sonntagen.

2. Forderungen der Strikenden, Verlauf und Ergebnis der Arbeitseinstellungen in den Jahren 1894 und 1895.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Strikenden														Ergebnis der Arbeitseinstellung			Ver- mittlung	Ar- beitseinstellung feiernden Ar- beiter	Zahl der Strikenden welche die Arbeit wieder auf- nahmen	Zahl der Entlassungen				
		Lohnerhöhung	Aufheben von Lohnabzügen	Abschaffung des Accordlohnes	andere Lohnzahlungsart	Herabsetzung der Arbeitszeit	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mat	Entlassung mißliebiger Vor- gesetzter	Wiederaufnahme Entlassener	Nichtentlassung	Entlassung von mißliebigen Mitarbeitern	Arbeitsordnung	Krankencasse	sonstige	vollständige	theilweise					Nicht-	Bewilligung der Forderung	des Gewerbeinspectors	der Gewerbebehörde
	1894	37	1	6	2	14	3	7	9	7	12	9	—	2	2	32	15	16	28	22	2	3619	28	1407		
	1895	30	10	2	2	20	1	1	1	3	12	14	6	1	—	12	23	15	35	13	2	919	43	485		
	u. zw. 1895 in der Gewerbegruppe: Industrie der Steine und Erden.																									
1	Steinmehlgewerbe . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—		
2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4	Ziegelwerk . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
	" Metallbearbeitung.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5	Bijouteriewaren-Erzeugung . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6	Blechcassen-Erzeugung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7	Cassetten- und Blechwarenfabrik . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8	Eisengießerei und Maschinenfabrik . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
9	Teilhauerei . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10	Gasmesserfabrik . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
11	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
12		1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
13	Maschinenfabrik . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
14	Metallschlägerei . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15	Metallwarenfabrik . . . . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
16		—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
17		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
18		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
20		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

<sup>1)</sup> Unterstellung unter den Werkleiter und Fabriksinspector der übrigen Ziegelwerke. — <sup>2)</sup> Ventilation und Instandhaltung der Arbeitsräume. — <sup>3)</sup> Zurücknahme der Kündigung. — <sup>4)</sup> Entlassung der Strikbrecher. — <sup>5)</sup> Anschaffung von Verbandstoffen und Waschvorrichtungen, Spülung der Aborte. — <sup>6)</sup> Aufhebung des Verbotes, geistige Getränke in der Fabrik zu genießen.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden													Ergebnis der Arbeitseinstellung			Ver- mittlung		Zahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Alle Streikenden nahmen die Arbeitswieder auf	Zahl der Entlassungen						
		Lohnerhöhung	Aufhören von Lohnabzügen	Abkündigung des Accord- lohnes	andere Lohnzahlungsart	Herabsetzung der Arbeits- zeit	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung missliebiger Vorgesetzter	Wiederaufnahme Ent- lassener	Nichtentlassung	Entlassung von miss- liebigen Mitarbeitern	Arbeitsordnung	Krankencasse	sonstige	vollständige	theilweise	Nicht-				des Gewerbe-Inspectors	der Gewerbebehörde				
																	Forderung der Bewilligung											
21	Schlosserwarenfabrik . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
	Maschinen- zc. Erzeugung																											
22	Fabrik optischer Waren . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4	—	63
	Textilindustrie.																											
23	Bosamentierwaren-Erzeugung . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
24	Überthandruckerei . . . . .	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
25	Überthannerzeugung . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
	Papier-, Leder- zc. Erzeugung.																											
26	Cartonagewarenfabrik . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
27	Ledergalanteriewaren-Erzeugung . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Lederfärberei . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Taschnerei . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe.																											
30	Bernsteinwaren-Erzeugung . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Holzdeckelfabrik . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Holzdrechslerei . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Horn-Stöcke u. Griff-Erzeugung . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Kamm- und Fächermacherei . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Rehlleisten-Erzeugung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	" . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Meerschamdrechslerei . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Möbelfabrik . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	" . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	" . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	" . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Möbelfischlerei . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



